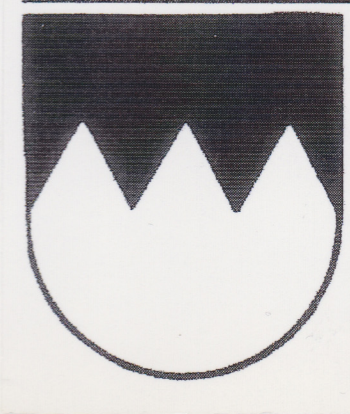
TOLLSCHOCK

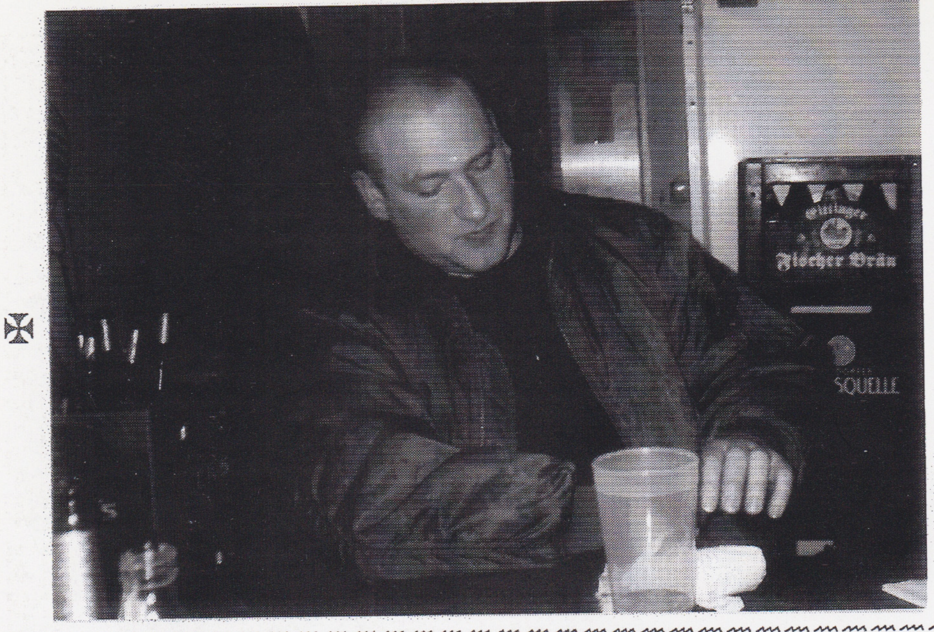
SKINZINE AUS FRANKEN

NR. 8

MAI / JUNI 2002



Inti`s mit: Kampfzone, Thuggers, HIT Rec On File, Bakers Dozen, PIT Rec., 9´éme Panzer Symphonie, The Veros, Offside, Snix, Battalion 86; Storys: Die Hantelz, Violence Zine, France Spécial 8 : Beer Bellies Zine und Szene Lille, Tourstory Explorers, Neuigkeiten, Besprechungen und vieles mehr ...



A message to you: Skinheads

Das "Tollschock" Nr. 8, kostet

***bei mir*:** + per Post: 7.- DM (inkl. Porto)
+ per Handverkauf: 5,50.- DM

bei Händlern: + 6.- DM

\\

von der Nr.. 6 & 7 sind noch ein paar zu haben für: 6.- DM (inkl. Porto/ alle anderen sind ausverkauft!

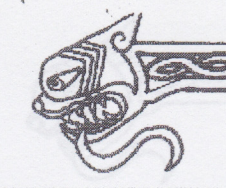
Die Adresse: Thomas Fuchs
Postfach 22
91335 Heroldsbach

Rechtliches +++ Rechtliches +++ Rechtliches +++ Rechtliches +++ Rechtliches

Dieses Fanzine ist keine V.i.S.d.P., sondern lediglich eine Art Rundbrief an Freunde und Bekannte. Der Preis, den wir für dieses Heft verlangen deckt (wenn überhaupt)nur die Unkosten, die uns bei der Herstellung enstanden sind (Druck, Fotos, Portokosten, Kopierarbeiten etc.). Es wird also keinerlei Gewinn erzielt, oder auch nur angestrebt, da dieses Heftchen sowieso nur eine Liebhaberei ist, mit der wir Leute mit dem selben oder ähnlichen Musikgeschmack über die Neuheiten der Oi!, Punk, Skaszene informieren möchten. Wir vertreten mit diesem Zine keinerlei Parteien oder politische Richtung, da wir an Politik nicht interessiert sind. Es versteht sich also von selbst, daß das "Tollschock" nicht rassistisch ist, oder zur Gewalt aufruft. Sämtliche Artikel in diesem Heft sind namentlich gekennzeichnet, was bedeutet, daß auch jeder nur für das verantwortlich ist, was er schreibt. Wir möchten außerdem dringlich darauf hinweisen, daß die Meinung von interviewten Personen oder Bands auch nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellt. Ferner sollte diese Publikation nur Personen über 18 Jahren zugänglich gemacht werden. Die unterschiedlichen Tonträger, die in dieser Ausgabe besprochen wurden, waren bis Redaktionsschluß (   ) allesamt nicht indiziert und in der Bundesrepublik Deutschland frei verkäuflich. Für nachträgliche Indizierung übernehmen wir selbstverständlich keine Haftung. Auch sollte auf manche ironische Gedanken hingewiesen werden, denn nicht hinter allem steckt eine Gesinnung!
Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links" hat das Landgericht (LG) in Hamburg entschieden, dass man durch die Anbringung eines Links, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das LG - nur dadurch verhindert werden, indem man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanziere ich mich ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten im Heft. Diese Erklärung gilt für alle im Heft angegebenen Links. Mit freundlichen Grüßen ++++ die Redaktion ++++




Das Inhaltsverzeichnis

Vorwort:

Nun ist es endlich vollbracht, nach nicht einmal einem Jahr ist sie nun endlich erschienen, die neue Ausgabe des Tollschocks. Eigentlich sollte sie schon etwas eher erscheinen, aber private Gründe sind nun doch wichtiger als dieses Hobby namens Fanzine. Dieses Hobby ist mittlerweile sehr zeitaufwendig und teilweise auch stressig, aber ich mache weiter, auch wenn es nunmal (fast) ein Jahr dauert bis eine Ausgabe erscheint. Insgesamt ist der ganze Fanzinemerkt etwas am Rückgang, was die Vielfalt angeht und auch was das Leserpotential angeht, das haben auch andere Fanzines zu spüren bekommen und so ist es fraglich ob es das Frankomania z.B. noch lange geben wird (eine Ausgabe ist auf alle Fälle geplant). Die Szene im Allgemeinen scheint dagegen stabil zu sein, auch wenn gewisse Szenepolizisten Spaltungsversuche heraufbeschwören, aber dazu gibt es an anderer Stelle etwas. Zum Inhalt will ich nochwas loswerden. Es geht diesesmal wieder Querbeet, d.h. es wird alles geboten Oi!, RAC, SKA und etwas Punk und HC, wer sich daran stört ist wie immer selber schuld und sollte mal anfangen die selbstauferlegte Tolleranz üben. Der Inhalt hat nichts mit einer politischen Strömung zu tun, denn so einfach ist das Leben nicht, sondern einfach etwas mit Musik und die hat einen grossen Stellenwert für mich und ist somit auch sehr vielschichtig. Was gibt es sonst noch? Ach ja, beachtet bitte die Postfachadresse, denn unter der alten kommt demnächst nichts mehr an! Ich such übrigens noch Leute, die mein Heft weiterverscherbeln wollen, vorallem im Grossraum Berlin, Preisstaffelung anfragen! OK, das solls gewesen sein, haut rein und bleibt der Szene treu!

Thomas

Leserbriefe und Gesuche

Diesmal war wie insgesamt nicht allzuviel im Briefkasten und ich glaube auch das einiges beim umziehen verloren gegangen ist ...
Mit den Kleinanzeigen haut das auch irgendwie nicht hin, aber ist auch verständlich, da das Heft nur einmal im Jahr erscheint und man leichter im Internet nach Sachen schauen kann, aber dennoch gibt es welche. Für alle die mir geschrieben haben und ich nur unzureichend oder gar nicht geantwortet habe, sei gesagt, das ich einfach zu viel Streß in den letzten 11/2 Jahren hatte und so das ganze darunter leiden mußte. Ich schwöre Besserung!

Tilo aus Coswig schrieb:
„Tja nun habe ich deine Nr. 6 schon so lange und bin nicht mal dazu gekommen dir zu schreiben wie sie denn geworden war! Natürlich absolut geil!!! Was mir besonders an deinen „Büchern" (HeHe) gefällt ist die Mischung aus Oi!, Punk und (etwas) RAC, da wird sich jeder PC´ler in den „Arsch beißen"!
Die Qualität und Aufmachung ist immer Top. Inhaltlich natürlich alles sehr interessante und gute Berichte, Inti`s usw ...! Alles in allem hoffe ich, das noch viele Ausgaben folgen und wünsch dir weiterhin viel Erfolg und alles Gute.
Ach ja, ich hab noch .... für die 7. Ausgabe !
Mit besten Gruß
Tilo

Leute ich habe dem Tilo kein Bestechungsgeld gegeben, das hat er wirklich so geschrieben. Danke erstmal für das Lob und ich freu mich wenn den Leuten das Heft gefällt, aber natürlich werden Kritiken gerne angenommen wie z.B. von –

Grütze von Kampfzone schrieb:
„,... letztes Tollschock Zine fand ich echt gut! Die Nummern davor hatten mir bis auf „Alte Zeiten" gar nicht gefallen. Neues Zine war aber wirklich super!

Das hört man gerne, wenn man sich bessern kann, ich finde übrigens auch, das sich der Inhalt verbessert hat, da jetzt mehr Vielfalt vorherrscht.

Oli aus Schramberg schrieb:
„,... Zu Deinem Heft (obwohl nur kurz überflogen) wohl das beste Skinheadfanzine Deutschlands. Ich meine hier lese ich mal Sachen , Inti`s etc., wo ich sonst nirgends lese. Ich mein damit, daß wohl gerade viele Fanzines die "Streetpunkschiene" fahren. Hab zwar keine Ahnung, ob Du jetzt gerade mitkommst oder nicht. Ich hoffe mal Du brauchst für die nächste Ausgabe nicht mehr so lange. ..."

Tja Oli, mich interessieren halt viele Dinge und so werde ich mich nicht nur auf diese "Streetpunkschiene" festlegen, da man diese Sachen viel zu oft lesen kann und es damit langweilig wird. Mit der Fertigstellung des Heftes dauert es halt so lange, da ich es alleine mache und es nicht mein Vollzeitberuf ist und es nur ein Hobby, denn ich sehe wie es enden kann, wenn es überhand nimmt.Ich denke diese Ausgabe erscheint ein bißchen früher als das letzte ...

Nun zu den Gesuchen:
Battle Cry – East Side Skinhead Pride EP, Klan – Hordas Celtibera LP
Die Angebote für diese Scheiben könnt ihr an die Zineadresse schicken, ich gebe sie dann weiter. Stichwort: Sachse

Ansonsten werden noch alte Skinheadzines und Platten gesucht, wer was anzubieten hat nur her damit.



WAS GIBT'S NOIES?



Als erstes muß ich mal über eine Sache schreiben, die sich immer mehr zuspitzt. Die Rede ist von dieser unsäglichen PC-Geschichte und da ich vorhin schonmal dieses Kürzel geschrieben habe und versehentlich PB getippt hatte, sind wir schon beim Punkt ... Plastic Bomb. Diese Pseudo-Punk-Bravo-Schmierzeitschrift treibt seit Jahren einen Keil nach dem anderen in die Szene um immer mehr das ganze zu Spalten. Mit dieser Taktik treten sie in die Fußstapfen von verwirrten Leuten, die unsere Gesellschaft an den Abgrund drücken. Da wird sich als die Szenepolizei aufgespielt und Leuten Floskeln in die Köpfe gesetzt und diese mit Worten vergiftet, welche zur absoluten Szenespaltung führen. Mir scheint aber das wollen diese verkorksten Typen, denn außer Rot / Braun gibt es für sie nichts und da werden schonmal Gerüchte oder Unwahrheiten in die Welt gesetzt um die Leser in eine Richtung zu lenken um sie so weiter zu manipulieren. Was mich das angeht? Wegen hauptsächlich diesem Schmierblatt damals eine Band zugrunde gerichtet wurde und nun auch mein Heft als Anwerbeheft für Rechts herhalten muß ... um euch zu Ärgern schreib ich jetzt, das ich Stolz darauf bin das ihr so denkt, denn so sehe ich das ich es richtig mache und mich von niemanden einverleiben lasse und ein hoch auf die Leute die noch selber denken! Viel Spaß beim lesen der unpolitischen Neuigkeiten aus den Bereichen Oi!, Punk, Ska, RAC, Psycho etc.



On File Merchandise gibt es unter folgender Adresse: P.O. Box 10361, Portlethen, Aberdeen, Schottland, AB12 4WQ – Bei Nordisc Rec. erscheint demnächst die neue The Gits CD namens Gits & Guts, des weiteren sind geplant die neue Potres CD und vielleicht noch eine, für das hauseigene Heft Out of Order soll auch demnächst die 4. Ausgabe erscheinen, wie es danach weitergehen wird ist fraglich, das Sick Mind Label hat seine Pforten geschlossen daher gibt es nur noch Nordisc, also nur noch Sachen an dieses Postafch senden: Postfach 1245, 8900 CE Leeuwarden, Niederlande – Bei Psycho T Rec. erscheint demnächst ein Sampler mit exklusiven oder unveröffentlichten Stücken von z.B. Pöbel & Gesocks, Trabireiter, Verlorene Jungs, Bombecks, Punkroiber etc., insgesamt 34 Titel – Demnächst sollen folgende Sachen erscheinen: Social Combat LP (bei DIM?), das dritte Album von Perkele auf Vinyl, EP von den Devilskins, eine Split von Retaliator und Bakers Dozen (bei Blind Beggar Rec.) auch wurde Vinyl von Noie Werte (Am Puls der Zeit) und Triebtäter angekündigt – die Punkband Cotzraiz befindet sich zu diesem Zeitpunkt im Studio und nehmen ihre LP auf – im Herbst soll die neue Scheibe von Steelcapped Strength erscheinen, Unit Lost haben 4 Titel für eine EP eingespielt, desweiteren waren auch Frontlash und Sons of Liberty im Studio, erscheint alles bei Dim Rec. – die Bones bringen ein neues Album mit dem Titel Bigger than Jesus raus – Neue Scheiben haben Angelic Upstarts und die Adicts rausgebracht – Bei Viking Thunder erscheint die Ultima Thule / Hel Split als LP auf farbigen Vinyl, auch werden Siege dort was aufnehmen – The Forgotten werden im Juni ein neues Album aufnehmen – Der Benny vom Antisocial Behavior kündigt nach langer Zeit endlich den Strength of a Nation Sampler an, der dürfte mittlerweile erhältlich sein. – Der Sänger von Demented are go hat sich bei einem Autounfall beide Beine gebrochen – Ein neues Livealbum von den Dropkick Murphys wurde eingespielt, welches auch als DVD rauskommen soll. – Lions Pride aus Belgien haben für Pure Impact Rec. ein Album eingespielt. – Von ,Skullhead ist ein neues Album angekündigt. – Der Erik vom Lokalpatrioten will nach dem Erfolg des Oi! The Tattoobooks einen weiteren Band herausbringen und der dürfte demnächst die Runde machen. – Die Vollscheibe der belgischen Les Vilains dauert noch ein bißchen, da der Bassist einen Motorradunfall hatte. – Der Wuchers Willi will ein Buch über seine Band Pöbel & Gesocks veröffentlichen, das ganze soll vom Start Anfang der 80´er bis jetzt berichten, wer also irgendwelche verwertbaren Sachen zuhause hat sollte an diese Adresse schicken: Scumfuck-Schmitz, Postfach 100709, 46527 Dinslaken. – Hang´em high Rec. aus Amiland gibt es nicht mehr. – In Nürnberg gibt es eine Kneipe in der Skinheads wilkommen sind, die Kneipe trägt den selben Namen wie eine schwarze Moderatorin, auf der mal ein "Anschlag" verübt wurde und so dürfte er somit bekannt sein. - Skin Disorder nennt sich eine neue Skinhead Oi! Kapelle aus Amiland, welche ein Demotape raus haben. – Die Jungen Römer aus Österreich werden was für Scumfuck aufnehmen. – Youthful Offenders gehen auch ins Studio um eine neue LP einzuspielen.

Auf Scumfuck sind noch angekündigt: Vindicator (HC aus Hamburg) LP, Tödlicher Irrtum (Oi! Punk Chemnitz) LP, Oxo 86 (die zweite), Soifass (Berlin Oi! Punk). – Ein neues Album von Pöbel & Gesocks wieder bei Oi! Hammer ist angekündigt. – Die Psycho Österreicher Flatliners haben sich aufgelöst. – In Schweden ist bei Bootprint Rec. ein Ultima Thule Tribut Sampler geplant interessierte Bands können sich melden bei: bootprint@mail.nu . – Jonesy von Spearhead / English Rose nimmt gerade ein Album auf, das den Titel Into battle we ride trägt. – Bei Oli & Ela Rec. erscheint ein Motöhead Tribute Sampler, Bands die vertreten sind: On File, Pöbel & Gesocks, Punkroiber, Skinflicks etc. , im Gespräch ist man unter anderem noch mit: Templars, Evil Conduct, The Forgotten etc. – Brewed in Sweden geht in die zweite Runde und wird mit fettem 20 –seitigen Beiheft und folgenden Bands erscheinen: Clockwork Crew, St. Laura, Dims Rebellion, The Sluggers, Daskywalkers, Topper, Scumbags, Battle Scarred, Radio 69, Smalltown, Agent Bulldogg, Down & Away, Blisterhead. – Bei Wolferine Rec. erscheint ein Album von der Argentinern Attaque 77 die reinen Punkrock machen. – Enhärjarna haben eine 7" aufgenommen. – Eine Split 7" ist mit Limecell und Sons of Liberty geplant, auf dieser werden Arresting Officer Lieder gecovert. – Bei Leech Rec. aus der Schweiz sind neue 7" erhältlich: Chickenbox und Open Season (na, nicht die ...). – Oli & Ela Rec. haben den kompletten Vertrieb von der Punkroiber-We are Maniacs übernommen und es wird auch wieder ein Tape von den Punkroibern bei ihnen geben, der Titel: 40 Minuten Live Power. – Bei Core Tex Rec. in Berlin erscheint eine Sidekick 10" / CD. – Brutus Rec. bringen eine Split von Empi (Japan) / Billy Boy a sulla Banda (Italien) raus. – Die RAC-Band aus Portugal Guarda De Ferro hat sich wieder zusammengetan und haben auch schon ein paar Lieder eingespielt. Die Lieder sollen etwas schneller sein wie die alten Sachen und außerdem distanzieren sie sich vom Booklet der Wosrt of GDF CD, da sie immer eine RAC Band waren. – Der neue Antisocial Behaviour #13 ist draußen, darin sind vertreten: ARGY BARGY/ AWKWARD THOUGHT/ DROPKICK MURPHYS/ 500&CRAVE/ HOTWIRED/ LUCK OF THE DRAW/ NUTS & BOLTS/ SCUM/ SKAOS/ THREATS/ URBAN RIOT/ ZERO.1, (A4/44 Pages), £2/$4 Postage Paid (or FREE when you order the"Strength of the Nation" Comp CD £5/$10) direct from:- ASB, 44 Townend, Presteigne, Powys. LD82DE. Wales. UK. – Bei Camden Town erscheinen Riot Squad – 9d Octubre EP und die LP von Social Combat – First Strike. - Foreign Legion haben auch die Arbeiten zu ihrem zweiten Album abgeschlossen, der Titel: "What Goes Around Comes Around", es soll wohl Mick Jones von The Clash bei ein paar Liedern den Mix machen. – Die Franks aus Schweden haben eine neue 7" am Start, welche Treadwheel heißt und auch arbeiten sie an einer Voll CD. – Stomper 98 wollen demnächst auch ihre zweite CD rausbringen. – Volxstum – Oi! is Fun und der Kraft durch Oi! Sampler wurden von DSS Rec. auf schwrem Vinyl neu aufgelegt, auch wird die Debut LP von den Broilers - "Facklen im Sturm" auf Vinyl von DSS Rec. limitiert aufgelegt. - Volxsturm werden für DSS auch ihre dritte LP aufnehmen, man darf gespannt sein. - die Styrian Bootboys haben für ein Psojekt 3 neue Lieder aufgenommen der Name: H-S-B, hoffen wir das es besser wird als die CD! - Warfare 223 aus Chemnitz legen auch ihren ersten Longplayer vor, "Eastside Frontline" (DSS). – Das Label legt ganz schön was vor, Deadline und The Filaments werden eine Split 7" aufnehmen, auch die Washington DC Band Counterattack wird eine 7" einspielen. – Bei Oli & Ela Rec. sind noch weitere Sachen geplant: Lost Bandiotz/Two Twone Club 7" Spli (Ska), Toxic Crap 7" (Pschobilly Bodenseee), G.V.O.S 7" (Oipunk mit Tromete /Aschaffenburg), Saturday Night Heroes 1 (4 Splitsingle) je ein Exklusivsong: On File, Skinflicks, Freiboiter, Evil Conduct, ; Saturday Night Heroes 2: Zona A (deutscher Text!!!), Soul Boys, ?, ?, ; gegen Ende des Jahres die neue Punkroiber Platte in Zusammenarbeit mit United Kids Records (Mecko LP, O&E CD mit Bonuslieder Splitplatte mit den Oigenz). – Das www.skinhead-world.com will eine Ska & Oi Compilation in der nächsten Zeit veröffentlichen, es werden verschiedene Bands aus der ganzen Welt vertreten sein. - RETALIATOR haben ein Poster und einen Kalender anzubieten, das ganze ist auf gutem Papier gedruckt. Für Infos und Webseite gelten folgende Adressen: and retaliator@ntlworld.com , www.retaliator-england.co.uk – Die finnische Skinhead Band THE WRONGDOERS haben jetzt eine Demo CD draußen, sie beinhaltet 6 Lieder. Ihre Adesse: thewrongdoers@hotmail.com - ebenfalls aus Finnland kommen BACK AGAINST THE WALL, sie haben auch eine MCD mit dem Titel "Down to earth" veröffentlicht. – Oha, bei

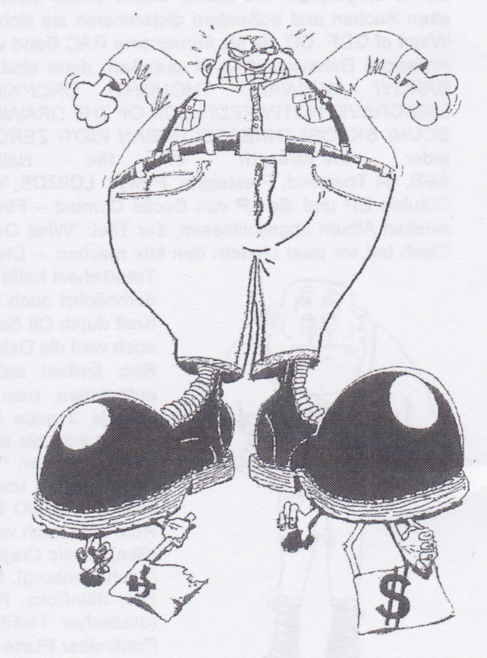




Dim wird die Vinyl Version von Combat Ready erscheinen. - Bands (ska, oi, punk, hardcore) die mal im südlichen Teil Belgiens spielen wollen, sollten sich an diese Adresse richten: llenclud@yahoo.com – Unit Lost werden auf einer amerikanischen Compilation vertreten sein, die Bands aus allen Teilen der Welt dabei hat, der Titel: "Hooligan Anthems", auch arbeiten sie an ihrem dritten Album. – Einige News aus Spanien: KRASNY BOR 1943 werden ihre neue CD für Promociones §§ aufnehmen, ebenso RECONQUISTA, AHNENERBE ist eine neue RAC Band aus Madrid die demnächst ein Demo aufnehmen wollen, zwei weitere Bands aus Madrid sind ALEA JACTA EST und DEPRESION beide werden auf einer CDR Compilation sein welcher auch noch folgende Bands vertreten sein werden: CENTURIA HISPANICA, KRASNY BOR 1944 and ESTANDARTE 88. Neue Bands gibt es auch in Catalonia: CRUZADA aus Barcelona und CODIGO DE HONOR. Ein Projekt von namenhaften Musikern soll TOLERANCIA CERO sein, welches sehr HC-mäßig sein soll. TORQUEMADA 14$$ wollen demnächst was neues rausbringen. – Might of Rage haben sich aufgelöst. – Eine neue Band gibt es auch in Portugal: LEGIAO, es singt der erste Sänger von Endovélico. - Back for more heißt die neue MCD von Crashed Out. – Von Youthful Offenders und Battalion 86 wird es eine Split 7" bei Pure Blood Records geben. - Some news : Hardsell und Get out (HIT Rec.) werden ihre Platten auf Vinyl bei Bandworm Rec. pressen lassen. – Die Les Vilains – Trou du cul LP ist ausverkauft. – Der Hit Shop ist nun der Händler in den Benelux Ländern für Hooligan Streetware, Troublemaker und Headhunter Streetwar. - Das Computerspiel Hooligans " Storm over Europe" kann für 34.99 Euro bei HIT Rec. geordert werden. – Wer es nocht weiß, der Nordisc Versand hat seine Pforten geschlossen, das Label besteht weiterhin! Hier können also nur noch die hauseigenen Sachen bestellt werden (Nordisc und Sick Mind),alle CD's 12.50 Euro + Porto. Das Out of order kostet 2.50 Euro + Porto. In die Nr. 4 kommen dann: Tollschock Zine Inti, New City Rocks, White Lightning, Troublemakers, Standrecht, Razors Edge, The Gits, iron Youth, The Puked, Pressure 28, Rage n Fury und vielleicht noch eins dazu, Musikbesprechungen etc. – Im Sommer wird eine 7" von den Hantelz erscheinen, das Label ist noch nicht 100% sicher. – On File haben scheinbar ein paar Lieder für eine neue 7" eingespielt. – Eine Cd von Pissed on arrival ist nun erhältlich. – Das aus DC stammende Skinzine Gang-Up hat seine 4 Ausgabe draußen: Slaughter & The Dogs, Sons Of Liberty, Terminus City, Pissed On Arrival, eine neue Interview Serie: Skinhead Gangs! News, Reviews etc. - TKO Records haben eine neue Adresse: TKO RECORDS, 3126 W. Cary St. #303, Richmond, VA 23221 USA, www.tkorecords.com , auch haben sie eine neu Veröffentlichung: The Riff's - *Dead End Dream.* –

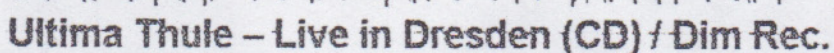
Termine:

25.5. im Bullis zu Chemnitz – Troopers & Dolly D.
The Bones: 07.06. Oschatz / E-Werk, 8.6. Coburg Rock im Wald, 19.7. Riesa
Cockney Rejects /Discipline/ Hardsell: 30.5. Hamburg /Markthalle, 31.5. Berlin / SO36, 1.6 Leipzig/ Conne Island, 2.6 Oberhausen/ IK Altenberg
Discipline: 12.7. Koblenz/ Suppkultur
DOA: 20.6. Berlin/ Wild at Heart, 21.6. Hamburg/ Marquee
The Forgotten: 7.7. Oberhausen/ Altenberg
99´s (ex Devotchkas): 16.7. Hamburg Marquee
Splodgenessabounds: 26.5. Hamburg /Tanzhalle, 8.6. Ulm / JUHA Langenau
Total Chaos: 2.7 Freiburg /Cafe Atlantic, 3.7. Frankfurt / Au, 4.7. Bochum/ Zwischenfall
Troopers: 14.6. Jena/ Rosenkeller
The Undead: 27.6. Düsseldorf/ Coffy, 28.6 Berlin/ Wild at Heart, 29.6. Cottbus / Club Südstadt
US Bombs: 27.6. Hamburg/ Schlachthof, 28.6. Berlin/ SO36, 6.7. München/ Backstage, 8.7. Hannover/ Chez Heinz, 9.7. Saarbrücken/ Helmute, 11.7. Wangen/ Tonne, 13.7. Münster/ Odeon, 14.7. Oberhausen/ Altenberg
UK Subs: 31.5. Münster/ Odeon
Dr. Ring Ding and the Senior...: 25.5. Bielefeld /Leinwebermarkt, 29.6. Erfurt/ Domizil Open Air
Frau Doktor: 9.8. Idstein/ Jazzfestival, 17.8. Spexwinkel/ Keltereifest
Spicy Roots: 15.6. Affalterbach/ 7 Eichen, 20.7. Riesa/ Open Air
Pöbel & Gesocks/On File: 1.6. Aschaffenburg
Springtoifel: 22.6. Schabenhausen/Krone
Pöbel&Gesocks: 1.7. Schabenhausen/Krone
Halunken: 01.06. Erlenbach/Jugendheim
19-21 Juli Blackpool Hollydays in the Sun: Business Exploited Oxymoroin Varukers etc.
Electric Hellclub: 7.6.02 zusammen mit The BONES IN OSCHATZ
4 PROMILLE: 31.05. LEIPZIG / Conne Island (Germany) - Oi! The Meeting Festival. 24.08. BÖHLEN bei Leipzig / Germany - Endless Summer Festival
LOUSY:
06.07. LEIPZIG / Germany - WITH FULL FORCE FESTIVAL
24.08. LEIPZIG / BOEHLEN - ENDLESS SUMMER FESTIVAL.



HIER NOCH EIN PAAR BESPRECHUNGEN:

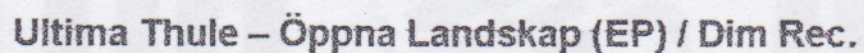




Ultima Thule – Live in Dresden (CD) / Dim Rec.

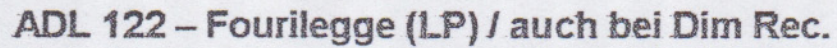
Lange war sie ja geplant diese CD, nun ist sie draußen. Es werden 18 Lieder in annehmbarer Aufnahmequalität geboten, bei der der auch die Lievatmosphäre eingefangen wurde. Die Liedauswahl ist sehr durchgemischt und so werden englische und schwedische Lieder gepaart und mit Coverversionen angereichert, halt typisch "Thule". Mir gefallen aber weiterhin die normalen Tonträger besser, da ich sowieso eher ein Livescheibenmuffel bin.

Das Booklet wurde genehem gestaltet und so finden sich einige Photos und ´ne Dankesliste. Wer bei dem Konzert dabei war kann zugreifen, da Erinnerung, alle anderen sollten es sich überlegen.



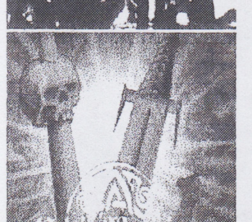
Ultima Thule – Öppna Landskap (EP) / Dim Rec.

Erstmalig erschien diese EP als CD 1994 und ist meihes Wissens auch gesucht. In der Neuauflage beschert uns der Uhl die drei Lieder auf blauen Vinyl und Originalcover. Die Lieder sind neben dem Titelstück "Sloglasögon" und "Little Red Ridinghood", also nicht unbedingt die bekanntesten. Mir gefällt die EP schon allein wegen dem "Little Red ..." und auch sonst kann ich die Scheibe empfehlen.



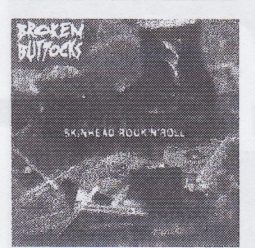
ADL 122 – Fourilegge (LP) / auch bei Dim Rec.

Das Debut von der italienischen Skinband die es mittlerweile nicht mehr gibt, die Musikanten aber in anderen Bands aktiv sind. Im Originalcover und rotem Vinyl werden uns 11 Lieder in Landessprache geboten, die sich alle dem guten altem Oi! verschrieben haben. Diese Scheibe hat sich zu recht zu einem kleinen Klassiker gemausert und das dürfte durch Lieder wie "Basta!" und das Titelstück gestützt sein. Leider findet man wieder kein Beiblatt, denn dann wäre die Platte perfekt. Gute Sache über die ich mich gefreut habe. Für Freunde des Vinyls der richtige Zeitpunkt um zuzuschlagen denn 500 Stück sind garantiert.



Celtic Warrior – No more brothers war (LP) / im Vertrieb von Dim Rec.

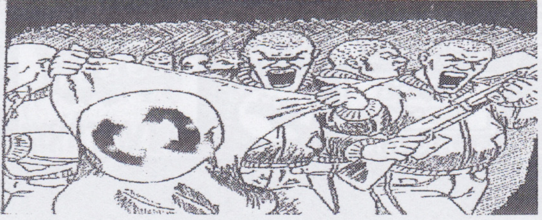
Ein Klassiker bringt hier Klassiker die vormals auf CD bei "DIAL Rec." erschienen sind. Bunt gemischt geht es durch "Let the Battle begin" und der "We will never forget" Scheibe, angereichert mit den zwei Liedern vom "No more brothers wars" Sampler, der Name ist Programm! Insgesamt wurden es 10 Lieder welche eigentlich den meisten bekannt sein dürften die sich für solch Musik begeistern können und allen Vinylfreunden auch zum erstenmal im durchsichtigen Vinyl zugänglich gemacht werden. Schade ist wiederum, daß es bei den 500 Stück kein Beiblatt gibt und dazu auf den Etiketten der Platte nicht die Seite angegeben wurde. Ansonsten geht der Daumen nach oben!



Broken Buttocks – Skinhead Rock´n´Roll (7") / Dim Rec.

Von dieser Kapelle habe ich bereits einige Vorschußlorbeeren vernommen und so war ich doch gespannt auf das vorliegende Produkt. Auf dieser weißen drei Lieder EP kommen sie doch recht unterschiedlich daher, was ich nur begrüßen kann. Das Titelstück ist eher die Richtung "Punkroiber" "Bombecks", also schonmal recht genehm und auf Seite zwei einmal Mitschunkelfaktor und einmal brachialer ungestümer Oi! der härteren Gangart und auch somit mein Favorit auf der EP, klasse Lied! Ich war also sehr positiv überrascht über das Vorgetragene, endlich mal wieder eine deutsche Skinheadband, die zu überzeugen weiß.

Die Covergestalltung kommt auch nicht schlecht, genauso wie die Idee die dahinter steckt. Ein Beiblatt gibt es auch und somit kann ich das Scheibchen empfehlen.





ON FILE
ECOSSE

Nachdem die Schotten bereits ihr zweites Vollalbum veröffentlicht haben, sie eine der sympatischsten Bands sind und sich darüberhinaus noch einiges getan hat, habe ich mich entschlossen, sie als erste Band zum zweiten male im "Tollschock" vorzustellen.

[illegible] die erste Band, die [illegible] zweitenmal schafft, in diesem Fanzine ein Interview [illegible], seid ihr darauf stolz (Ha, Ha)? Ich denke du (Hedgy) bist ein bißchen dicker geworden, als wir uns das letzte mal in Brugge sahen, was ist los, zuviel Bier getrunken oder was?

Ja, es macht uns sehr stolz und wir verdienen es auch, da wir eine sehr gute Band sind und du ja glücklich bist uns in deinem Fanzine ein zweitesmal zu haben, oder war es eine Bitte der weiblichen Leser um mehr Bilder von dem hübschen Sänger von "On File" zu sehen?
Seit wir uns das erste mal beim "Live & Loud" Konzert getroffen haben, habe ich sehr viel Bier getrunken und mich sonst nicht sehr viel körperlich bewegt, [illegible] ich zu beschäftigt mit dem Schreiben von neuen Oi! Klassikern war und da es bekannt ist betrunken zu sein um ein Lied zu schreiben, und ich habe versucht viele neue Lieder zu machen, aber manchmal bin ich auch schon vorher umgefallen ... schottisches Bier ist wie du sehen kannst das stärkste in der Welt, frage Udo von "Screwed up Rec.".

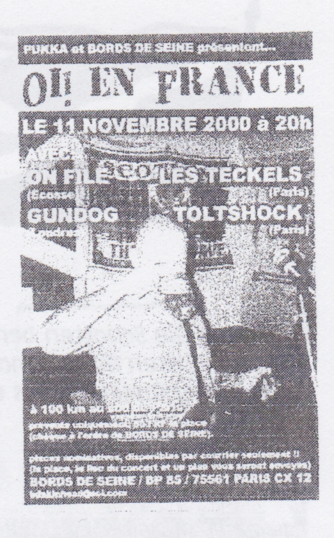
In der ganzen Zeit hattet ihr auch einen Besetzungswechsel zu verbuchen. Was passte an den alten Mitgliedern nicht und wer sind die "neuen" Mitstreiter? Hat sich irgendwas mit der neuen Besetzung verändert?

Das Line-up hat sich An[illegible] 1999 geändert, da die alten Bandmitglieder nicht so hinter der Band standen und ich Leute [illegible] die zu 100% in der Musik sind wie ich. Ich habe einen guten Freund (Greig) angerufen und fragte ihn, ob er Bass spielen möchte, er war sofort dabei, wir waren auch schon zusammen in einer Band in den guten alten 80'ern. Danach fragte ich Stuart, ob er trommeln würde, zwar ein Kind aber ein guter Schlagzeuger, und so war "On File" wieder komplett, seitdem haben wir viele Konzerte gegeben und haben die "Another day in Paradise" MCD und "The real Mc Oi!" CD/LP aufgenommen.

Stuart hat auch bei den "Fake Patriots" gespielt. Erzähl mal was über diese Band und spielen diese noch?

Die "Fake Patriots" sind immer noch "alive & kicking". Wir sehen sie desöfteren wenn sie spielen oder wir treffen uns bei Konzerten. Sie haben jetzt einen neuen Schlagzeuger, Stuart hat mit beiden Bands geprobt, bis die "Fake Patriots" einen Ersatz gefunden hatten.

__Euer neues Album ist jetzt erhältlich. Warum mußten wir so lange darauf warten und was gibt es über die Lieder zusagen?__



Qualität und Klasse, wir hatten die Lieder, aber wir wollten nichts überstürzen, da wir sie auf einem bestimmten Weg haben wollten, textlich wie auch musikalisch, auch ist die Band unser Hobby, nicht unser Job. Die Lieder auf "The Real Mc Oi!" sind meiner Meinung nach die besten Lieder die ich bisher geschrieben habe, aber jeder hat da seine eigene Meinung.

__Ich denke, daß ihr euch einen guten Namen mit euren Veröffentlichungen in der Szene gemacht habt. Seit ihr zufrieden mit der Arbeit von Udo und lief alles so wie ihr euch das gedacht habt? Habt ihr eine Ahnung wieviele Platten ihr verkauft habt und was waren die Probleme, als ihr das erstemal in Deutschland spielen wolltet?__

Wir sind sehr zufrieden mit der Arbeit von Udo, er veröffentlicht qualitativ gute Produkte und bringt alles auf CD und Vinyl raus, für jeden Geschmack also. "Screwed up Rec." ist unserer Meinung ein großartiges Label, bei dem die Bands an erster Stelle stehen. Ich weiß nicht die genauen Verkaufszahlen von den einzelnen Veröffentlichungen, aber es muß genug sein um "Screwed up Rec." glücklich zu machen.



Als wir das erstemal in Deutschland spielen sollten, war die Zeit wo das Line-up der Band wechselte und so war es nicht machbar mit der neuen Besetzung auf Tour zu gehen, aber die guten Dinge kommen zu ebenjenen die warten können und so händige ich dir dieses Interview auf deutschem Boden aus, wenn "On File" im November 2001 auf Mini Tour kommen. *(und so geschah es auch.-d.T.)*

__Ihr habt auch auf dem "HITS" gespielt. Was waren eure Eindrücke? In England gibt es wieder einige Bands und auch Konzerte, bei denen ihr auch augetreten seit. Denkt ihr die Dinge werden wieder besser für die englische Skinhead Bewegung in der Zukunft und wie steht es mit der Situation in Schottland?__

Die Szene in England geht auf und ab, einige Konzerte sind wirklich sehr gut und andere wiederum sind sehr schlecht besucht. Viele gute Bands spielen im Moment und es ist eine Schande, daß die größten Besuchermassen nur kommen um reformed Bands von vorgestern zu sehen. Auf dem "HITS" Festival zu spielen war gut, vorallem weil wir am Freitag aufgetreten sind und wir so frei waren um den Rest des Wochenendes zu genießen.



Die schottische Szene ist nicht so groß, aber es geht immer was, vorallem in Glasgow und Edinburgh. Reguläre Konzerte gibt es auch wieder in unserer Heimatstadt Dundee, denn hier gibt es einen neuen Promotor namens "Oi! Generator", der jeden Monat Konzerte macht.

__OK, bleiben wir erstmal in Schottland. In eurer neuen CD können wir Familienwappen sehen. Wie alt sind diese und welche Geschichte steckt dahinter?__

Die Embleme im CD Cover sind Familienwappen oder Waffenwappen, jeder Familienname hat ein Waffenwappen in unseren Teil der Welt, sie sind nicht weit verbreitet oder nicht oft gesehen und wir dachten es wäre eine nette Idee sie im Sleeve miteinzubauen. Wir wissen nicht genau wie alt sie sind, aber sie gehen schon Jahrhunderte zurück.

Vielen Leuten gefällt der Film "Braveheart" (mir auch). Was ist eure Meinung zu diesem Film und sind die schottischen Leute stolz darauf ihre Geschichte von Hollywood verfilmt zusehen?

Ja, "Braveheart" ist ein sehr guter Film, es wäre aber ein bißchen autentischer wenn ein Schotte den Part des "William Wallace" gespielt hätte, aber Mel Gibson war gut. Ich denke nicht, daß die Geschichte komplett korrekt ist, aber es ist ein verblüffender Film. Die Schotten, die ich kenne sind sehr froh darüber einen Teil ihrer Geschichte in einem Hollywood Film dargestellt zu bekommen, aber ich denke, daß viele der Touristen nach Schottland kommen und denken sie sehen Kilts und Claymores an jeder Straße ... es ist nicht so, man hat eher die Chance Heroinabhängige und Alkoholiker zu sehen (dafür sind wir allerdings auch bekannt).

Kennt ihr folgende schottische Bands und eure Meinung dazu: "British Standard", "Nemesis", "Crime Wave", "Beergut 100".

"British Standard": Ich weiß nicht allzuviel über sie, ich kenne nur die Lieder von der "Celtic Connection" CD, wobei ich denke, daß sie von "Nemesis" gespielt wurden, da ein paar von ihnen bei "British Standard" waren.
"Nemesis": Großartige Band aus Glasgow die bisher eine exzelente CD veröffentlicht haben, zwar kein Oi! oder Punk, aber richtig gute Rock Musik, sehr patriotisch und schottisch.
"Crime Wave": Da muß ich passen, kenne ich nicht.
"Beergut 100": Guter Punkrock aus Edinburgh, ein bißchen im "Exploited" Stil, sehr angenehm aber nicht so gut wie "Bakers Dozen", bei denen der Sänger und den Schlagzeuger von "Beergut 100" spielen.



Live 19.04.2001

Als ich vor einigen Jahren in Schottland war, habe ich an jeder Ecke Dudelsackspieler gesehen. Können wir in der Zukunft dieses Instrument in einem eurer Lieder hören? Eine Frage zu Bier. Ich habe das "Mc Ewans" Bier in guter Erinnerung, das wie ich finde besser ist als das englische. Was ist euer Favorit?

Ich denke du meinst Dudelsackspieler *(da muß ich einfügen, daß ich statt bagpipes, halfpipes geschrieben habe, ich alter Skater. Hö, Hö.-d.T.)*, es ist gut möglich, daß wir in der Zukunft was in diese Richtung machen werden, wir haben schon einen geschrieben der solche Töne beinhaltet.
Das favorisierte Bier ist für mich "Tements Lager", ich denke auch das es das beste schottische Getränk ist, Stuart mag wie du das "Mc Ewans Export" und Greig ist ein "Jack Daniels" Trinker was etwas befremdend ist.

Ihr habt ja einige Zeit schon in Brügge und dem Kastelein Pub gespielt und ihr fühlt euch dort wohl. Was ist so toll an dem Land und würdet ihr da wohnen wollen wenn ihr die Möglichkeit hättet? Ihr kommt im

November (2001) nach Deutschland, was wißt über unser Land?

Wir lieben es nach Belgien zu gehen, wir haben da viele gute Freunde, der Pub "De Kastelein" ist auch großartig und wird von einem Skinhead Paar geführt, Suck & Rianne, und die Musik läuft die ganze Nacht. Du kannst auch CD's und Klamotten in einem Geschäft in der selben Straße kaufen, das ist nicht bekannt in Schottland. Wenn ich die Möglichkeit hätte würde ich gerne in Belgien leben, aber das ist nicht machbar, da ich Schottland zu sehr vermissen würde.



Kastelein Brügge, 30.09.2000

Wir hoffen sehr viel von Deutschland zu sehen, wenn wir im November kommen werden, da wir sehr wenig davon wissen, außer von Bier und Würsten. Ich war einmal an einem Ort der Heilbronn hieß, auf einem Bierfest und das war sehr gut ... Oom Pah Pah Oom Pah Pah!!!!

Ihr habt auch "Back with a Bang" gespielt, hattet ihr schonmal Probleme deswegen?

Wir hatten "Back with a Bang" gespielt, aber wir hatten noch nie Probleme deswegen, denn der Großteil des Publikums bestand aus Skins und jeder mag "Skrewdriver", auch wenn er nicht mit ihrer Politik übereinstimmt, da sie eine der besten Skinhead Bands waren. Wir covern viele Lieder und wir picken immer ein oder zwei heraus und spielen sie Live .... "4 Skins", "The Strike", "Ejected" ... Lieder die wir denken sie sind Klassiker.

Was könnt ihr uns über die neuen Lieder und den Texten berichten, im speziellen über "14 up", da es mein Favorit ist.

Ich will ein bißchen was über jedes Lied auf dem neuen Album schreiben:
"Voices of the Street": Es ist alles über das älter werden in den verschiedenen Stationen die man durchmacht, von Schule –Teenager – Erwachsenen, wie du deine Musik liebst und lernst damit durchs Leben zu gehen.
"Rebel with a cause": Es ist über die Kids und ihre Haltung, da jeder "a chip on their shoulder" *(weiß nicht wie ich das übersetzen sollte.-d.T.)* hat und denkt die Welt gehört ihm.
"Left the Lager Decide": He, he, he die Fallen wenn man zuviel drinkt, wir haben alle schon mal zuviel getrunken und haben sehr dumme Sachen gemacht unter dem Einfluss von Alkohol.
"You offend me": Es ist eine Art der Leute ein Buch nach seinem Einband zu beurteilen, z.B. wenn du ein Skin bist, so bist du ein Troublemaker.
"14 up": Es handelt über meine glorreichen Zeiten, *(und nochmal was in englisch-d.T.)* as a lad I stayed 14 floors up a tower block ist all about the way things were for me back then.



The Carlton, Morcambe, 06.07.2001

__"Rather do the time":__ Wenn du an etwas fest glaubst, so würdest du lieber ins Gefängnis gehen, als einen Kompromiss einzugehen. "I´d rather do the time – than stand in fucking line".
__"Tired of Work":__ Was wir alle sind, es spricht für sich selbst.
__"Down the Bingo":__ Es ist "Used to be a Bootboy" Teil 2 über einen Freund, der eine neue Freundin hat und all seine Zeit nur noch mit ihr verbringt und seine Freunde vergisst, wir kennen alle solche Leute.
__"We are the same":__ Es ist über uns, wir sind sehr viele Meilen auseinander und wir denken alle in die gleiche Richtung und leben für die selben Dinge.
__"Another day in Paradise":__ Es ist von der Single, eine klassische Geschichte wie man mit dem Gesetz in Konflikt kommt.
__"Get off my Back":__ Erzählt über die Qualen die man übersich ergehen lasen muß, wenn man was macht oder nicht macht was einem gesagt wird.
__"Fight in the dark":__ Jederzeit wenn du durchs Leben gehst, gibt es immer wieder Hindernisse in deinem Weg.
__"Left it all Back":__ Es geht über die Kindheit, die Dinge mit denen du nie einverstanden warst, aber jetzt dafür lebst.



__*Warum habt ihr "Another day in Paradise" nochmal aufgenommen und was ist mit der musikalischen Version von "Housing sheme Warriors"?*__

Wir wollten nochmal "Another day in Paradise" auf dem Album haben, da viele Leute keine Singles kaufen und wir denken es ist eine gute Entscheidung.
Die musikalische Version von "Housing sheme Warriors" war zuerst da, als das Gedicht, aber wir haben es nie aufgenommen, so haben wir das Gedicht auf die CD Single als Bonustrack gepackt.

__*"TNT" ist ein klainer Hit. Welche Entwicklung hat die Skinhead Szene in Schottland eingeschlagen und kommen wirklich Leute zu euch und wundern sich das ihr noch Skinheads seit und sagen die Zeit wäre vorrüber?*__

Die meisten Leute in Schottland denken die Skinhead Szene gibt es nicht mehr und hat nichts mehr zu bieten und so können sie ihren Augen nicht trauen wenn sie einen ganzen Haufen Skinheads sehen, die die Straßen entlang laufen.

__*Wird es in der nächsten Zeit Veröffentlichungen von euch geben?*__

Es ist noch nichts konkretes geplant, aber wir hoffen eine neue Single zu Weihnachten, aber auch ein paar Lieder

für Compilations aufnehmen zu können. Es ist auch ein "Motörhead" Tribute Sampler im Gespräch, das klingt nach Spaß. Oi! Oi! Oi!

Letzte Worte.

Das obligatorische Danke für das Interview und hoffen du siehst uns in Deutschland und wenn irgend jemand Merchandise von uns möchte so kann er mit uns in Verbindung treten unter:

ON FILE, P.O. BOX 10361, PORTLETHEN, ABERDEEN, AB12, SCHOTTLAND



On File – The real Mc Oi! (CD) / Screwed up Rec.
Der zweite Vollstreich der Schotten und ich muß sagen, daß hier eine Steigerung zum Vorgänger aufgezeigt wird, was die Eingängigkeit anbetrifft und den Mitschunkelfaktor erheblich noch erhöht. 13 Lieder von denen nur "Another Day in Paradise" schon bekannt sein müßte. Ich bin hellauf begeistert und das die Lieder Live auch voll überzeugen können haben sie ja auch schon unter Beweis stellen können. Ich kann nur jedem alle Scheiben empfehlen, die unter dem Namen "On File" erschienen sind, nicht umsonst wurden sie jetzt schon zum zweitenmale in diesem Fanzine gepusht. Der Udo hat auch wieder volle Arbeit geleistet und so kommt dasTeil wieder in wunderbarer Aufmachung mit allen Texten, Bildern und den nötigen Schnick Schnack. Höchstpunktzahl!

DIE HANTELZ

Die Band schickt mir immer mal eins ihrer Demos zu und da es mal wieder an der Zeit ist eine junge, frische Band vorzustellen, schrieb ich den Christian mal an und prompt kam die Antwort in dieser Form. Danke Jungs und weiterhin viel Erfolg. An alle anderen Bands, schickt Demos und vielleicht klappts mit einer Bandvorstellung, wäre nett.



Gegründet haben sich die Hantelz im Winter 1997 in folgender Besetzung:
Frank – Gitarre , Alex – Schlagzeug, Christian – Bass, Marco – Gesang
Frank und Christian haben schon davor in einer Kapelle der härteren Gangart gelärmt, während Marco und Alex blutige Anfänger in der Welt der Musik waren.
Dementsprechend hörte sich auch die erste Proberaumaufnahme an, die schon nach kurzer Zeit eingespielt wur-de. (Manche sagen heute noch, es wäre kultig.)

Da wir aber alle aus der selben Stadt (Vetschau / Brandenburg übri-gens) kommen, probten wir ziemlich häufig und machten die ersten Fortschritte. Zu der Zeit spielte man auch die ersten regionalen Kon-zerte auf Partys und im Club „Südstadt" (Danke Cordula). Danach spielten wir die Demos „Alles klar"(1998), „Kleinstadtmelodien" (1999) und die 6-Song-CD „Dem Wahnsinn nah"(2000) auf.
Dies war auch die letzte Aufnahme mit Marco, der wegen verschiede-ner Dinge, sagen wir mal, entfernt wurde. Für ihn übernahm Frank zusätzlich den Gesang, und wir mach ten in klassischer Dreierbesetz-ung weiter.(Bleibt auch mehr Bandbier für jeden!)
Danach folgten zahlreiche Konzerte mit Bands wie BOMBECKS, BROI-LERS, 4PROMILLE, VOICE OF A GENER-ATION, LOWER CLASS BRATS, ZONA A, SKINT und O.B.
Im Frühsommer gingen wir wieder mal ins Studio und nahmen eine 6-Song-CD namens „2001" auf. Dies ist auch die einzige Aufnahme, mit der wir im nachhinein zufrieden sind.
Aktuell sieht es so aus, daß wir zur Zeit (Alex und Christian arbeiten in Schichten) weniger, dafür aber intensiver Proben. 3 neue Songs sind fertig und an einem 4. arbeiten wir.
Das neue Material knallt auf alle fälle besser, als die alten Nummern. Man wird sehen, ob wir ein Label finden. Ansonsten sieht man sich auf unseren Konzerten.



Kontakt zwecks CD, Konzerte oder sonstiges unsere e-mail:
hantelz@gmx.de

Machts gut,Christian

Grüße gehen an: Dich – Thomas, alle Freunde aus unserer Heimatstadt und die glorreichen SG Vetschau 92, POISONOUS & Uwe, DIM und die Jungs von „www.dgb-prollpower.de",DIE BROILERS(wir lieben euch- rein platonisch), GESINDEL, Steven und die Gubener Skins & Punks, die BOMBECKS, Bachus und O.B./Stupid over you und Mark/Bandworm.

Violence – Das Fanzine aus Braunschweig

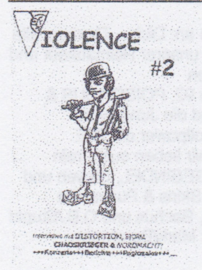
DA DAS "VIOLENCE" ZINE MIT DAS BESTE DEUTSCHE SKINHEADHEFT IST, DACHTE ICH MAL, DASS DER MÖHLE MAL EINE KOMPLETTE HEFTGESCHICHTE SCHREIBEN KÖNNTE, DAMIT MAN MAL EINEN KLEINEN ÜBERBLICK VON SEINER ARBEIT BEKOMMT.

Der Anfang: Es war im Jahre 1998 als sich meine Wenigkeit, der Möhle aus der Stadt Braunschweig, einem neuen Hobby widmete. Bis dato steuerte ich diversen Zines aus der Region Beiträge zu, bzw. mischte beim Layout mit (z.B. "Der Ripper", "Oi! Die Klolektüre" ...). Dann kam der Gedanke, etwas ganz eigenes zu machen – ein eigenes vollständiges Fanzine. Es sollte von Anfang an ein reines Skinheadzine sein, d.h. dass es für Skinheads gedacht war (und ist) und der Inhalt aus allen Themen bestehen sollte, die mit der Welt der Skins zu tun haben. Politische oder historische Artikel haben noch nie im Heft Platz gefunden, schon aus dem Grund dass es genug Zines gibt wo diese Themen behandelt werden und beim Violence sollte es schon immer um Musik (vor allem Oi! & RAC-Bands) und Skinheadsein gehen.

Die Nummer 1: Am 18 September 1998 holte ich 100x die Nummer 1 vom Violence aus der Druckerei und die Hefte waren innerhalb von wenigen Tagen ausverkauft, so dass ich nochmals 100 Stück nachdrucken liess. Für ein Debut war es in meinen Augen schon gar nicht übel in Sachen Inhalt, das Layout war allerdings sehr simpel. Leider wurden nicht alle Interviews beantwortet, doch immerhin haben die Antworten von den chemnitzern Soko Durst und von der RAC-Band aus Österreich na-mens Asgar zurück zu mir gefunden. Dazu interviewte ich eine ex-Glatze aus mei-ner Stadt, der mal ein bißchen über die "wilden 80´er" plaudern sollte, was ich bis heute als gut empfinde. Dazu gab es noch ein wenig regionales, einen Versand-Prüfstand (mit ehrlichen Bewertungen!) und da ich immer gerne Bandgeschichten lese, wählte ich die Briten von Distortion aus und übersetzte ihre History von ihrer damaligen LP. Auserdem entschloss ich mich, 8 Artikel über Skinsein etc. zu ver-öffentlichen und nahm als Vorbild das alte Fanzine "Skinheads – Vorbild der Treue" aus WOB, wobei ich sehr viel veränderte / umschrieb. Ich startete außerdem mit der Kolumne "In Eigener Sache" wo ich von dort an immer das loswerden wollte, was mir persönlich voll auf die Nerven ging. In dieser #1 ging es da um die "SHARP" – Bewegung. Soweit zum Debut ...

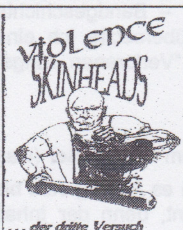


Die Nummer 2: Am 5. Januar 1999 erschien dann 222x die Nummer 2 und auf das Erstlingswerk gab es zwar viele positive, aber auch einige (wenige) negative Reaktionen, ich denke mal einigen hat da wohl die Politik gefehlt? Auf jedenfallklappte es ein wenig besser mit dem Beantworten von Interviews und so konnte ich mit Storm & Distortion zwei gute internationale Bands an Land ziehen und auch die Antworten der Chaoskrieger fanden nach laaaaanger Zeit den Weg zu mir. Außerdem wurde noch mit Nordmacht getalkt. Da ein Fanzine ja nicht nur aus Inti`s und Besprechungen bestehen sollte, nahm ich diesesmal einen Bericht über Halbzeit Nr. 3, den zweiten Teil der Artikel übers Skinsein, von einem Freund aus Österreich bekam ich ´nen Szenebericht aus Tirol zugesandt und außerdem startete ich mit den Zines "Der Ripper", "Oi! Die Klolektüre" und "Moin Moin!" eine Jahresumfrage, allerdings lohnt



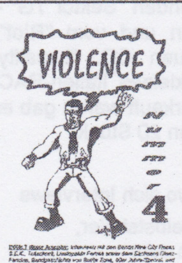
sich so was nicht da so geringe Beteiligung gezeigt wurde, aber na ja. In der Kolumne "In Eigener Sache" wählte ich diesesmal das Thema "Skinkonzert oder Parteiveranstaltung", worauf die Reaktionen wieder sehr verschieden waren, aber ich schreibe halt zumeist was ich denke!!!

Die Nummer 3.



Da sich die ersten beiden Ausgaben sehr gut verkauften und die Nachfrage wuchs , brachte ich am 23. April 400x die giftgrüne #3 aus der Druckerei nach Hause. Bereits im Vorwort rechnete ich mit den Leuten ab, die das Violence in eine bestimmte Ecke drängen wollten und erstmals versuchte ich mich layoutmäßig an Hinter-grundbildern, was teilweise auch sehr gut wirkte. Interviewt wurden diesesmal die ML Rejects (ihre EP fand ich recht gut und man konnte nirgendswo was von ihnen lesen), eine meiner italienischen Favoriten – Gesta Bellica, Crop No. 1, die Bom-becks und als "nationalste" Band der Ausgabe Südfront aus Österreich. In dieser Ausgabe startete ich die Reihe "Remember the 80´s", wo ich Geschehen aus dem Jahre 1984 aufgriff, was bei der Leserschar sehr gut ankommen sollte. Über Kampfhunde wurde auch ein bißchen berichtet und beim "In Eigener Sache" rechnete ich mal mit dem ganzen Bekleidungs-Schrott ab, der die "Szene" begeistern soll (ich sag nur "Doberman" und "Werwolf Germany").

Die Nummer 4.



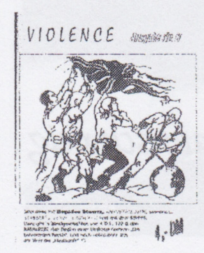
Mit einer erneuten Auflagensteigerung auf 500 Exemplare kam Ausgabe Nummer vier am 30. September 1999 auf den Markt. Da sehr viele Interviews nicht beant-wortet wurden, verspätete sich das Teil um einen Monat und hatte dafür einen Um-fang von 60 Seiten. Hier machte ich erstmals die Erfahrung, daß man Hintergründe nicht zu dunkel gestalten sollte, da es den Augen nicht sehr gut tut. Nun gut, ich interviewte die damals völlig unbekannte Band "Tollschock" aus Österreich, "SEK" aus dem Harz, "Unstopable Forces", mein damaliges Liblingszine "Sachsens Glanz" und die "New City Rocks" aus Italien, also viele unbekannte aber nicht minder interessante Bands. Da zu dieser Zeit die Antifa-Braunschweig am hetzen und rumlügen war, mußte ich zu ihren Taten auch mal meine Meinung loswerden, aus-serdem hatte ich einige (recht lustige) Gedanken im Schädel und dachte mir die Vi-sion "Wahl 2001" aus – hat man mich deswegen in die Polit-Ecke einbezogen? Wäre ja arm aber nun gut, "Battle Zone" passten von ihrer Art gut ins Heft, denn sie spielten sowohl mit Oi! - als auch mit RAC Bands zusammen und deshalb widmete ich ihnen eine Bandgeschichte. Ein Lexikon der Musikanten startete ich auch, habe das aber nie fortgesetzt da das dann doch den Rahmen gesprengt hätte.

Die Nummer 5.



Am 3.3.2000 kam dann die erste Ausgabe nach dem Millenium raus und zu diesem Zeitpunkt war ich richtig am abkotzen, denn von 11 verschickten Interviews wurden gerade mal vier be-antwortet.
Da ich inzwischen auch einige Freunde im Ausland dazugewonnen hatte, die leider der deut-schen Sprache nicht mächtig waren, entschloss ich mich auch für ein englisches Vorwort. Nach dem Erwerb ihrer Single interviewte ich "Les Vilains", die kurze Zeit später zu einer meiner Lieblingsbands wurde. Außerdem sprach ich mit den "Roials", die in meinen Augen eine der besten deutschen CD´s der letzten Jahre veröffentlichten und mit zwei sehr unterschiedlichen, doch sehr genialen Bands von der Insel, "Razors Edge" und "Condemned 84"!!! Ich warf auch einen Blick zurück auf das Jahr 1987 und einige gute internationale Konzerte wurden auch regelmäßig besucht.

Die Nummer 6.

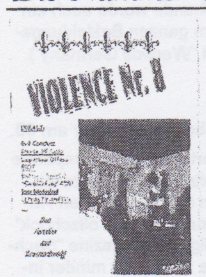


Der 4.August 2000 war der Tag wo das dickste "Violence" bisher erscheinen sollte. Auf 68 Seiten gab es sehr internationale Bands zu begutachten, denn "Bagadou Stourm", "Injustice Side", "Skinful" und "Fuori Controllo" (die nicht so ins Heft reinpassen) wurden von mir geführt und da es den "Ripper" nicht mehr gab, bekam ich von ihm noch ein Inti mit der HC-Band "Standard". Bandge-schichten von den "Rabauken" und meiner italienischen Lieblingsband "ADL 122" waren in dieser Aus-gabe vertreten, genauso wie ein Rückblick auf die Oi!-Bands von gestern und das Jahr 1988, dazu be-leuchtete ich noch meinen Mallorca-Urlaub und schrieb ´ne Historie über den "Ripper". Ach ja, "Intimidation One" hab ich ja auch noch interviewt. Eine dicke Ausgabe!



Die Nummer 7: 14.12.00, das neue "Violence" ist soeben erschienen und mit Interviews der Extraklasse meldeten sich "Legenden" wie "Bombat 84", "Legion of St. George", die "Trouble Makers" und "Noie Werte" zu Wort. Ich befragte außerdem noch eins der besten deutschen Zines (Schleim) – das "Tollschock"! Ein Rückblick auf 1989 war wieder gut zu lesen und an der beim Vorgänger gestarteten Rubrik "Most Favorite Band" beteiligten sich auch viele Leute. Eine "Risistance 77" – Bandgeschichte wurde überliefert und vom belgischen "Skin Side" Fanzine übersetzte ich eine lustige "Bildergeschichte" namens "Wer mag was?". Hey, die "Verlorenen Jungs" haben mir ja auch geantwortet – nicht zu vergessen.

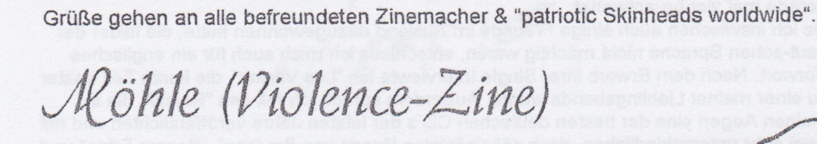
Die Nummer 8. Inzwischen wurden auch die Erscheinungsintervalle bei meinem Heft größer (was sich aus privaten Gründen nicht verhindern lässt) und so wurde es Anfang Juni bis die Nummer 8 erschien. Doch das Warten hatte sich gelohnt, denn der Inhalt stimmte meiner Meinung nach wie bislang immer und das trotz meiner privaten Belastungen. Leider waren es diesesmal wieder nur 3 Inti`s, aber dafür auch gut beantwortet von "Evil Conduct" und aus Bella Italia "Legitima Offesa" & "Dente di Lupo. Außerdem ließ mir der Dennis vom nicht mehr existierenden "Sektor 7G" – Zine einen sehr guten Griechenland-Szenereport zukommen und vom "Riot"-Sänger bekam ich Erklärungen zu den Liedern der neuen CD. "Loyality" beschrieben ihren bisherigen Lebensweg als Band und ein kleines Italien-RAC-Special gab es auch noch. Da die 400 Hefte sehr schnell ausverkauft waren gab es von dieser Ausgabe noch eine 2. Auflage von handnummerierten 20 Stück.



Nachwort. Ja, wenn ihr das hier lest wird meine #9 schon länger draußen sein, wo sich Interviews mit "Endstufe", "Fraction" aus Frankreich, "Unit Lost", "Retaliator" (sehr ausführlich), "Selbststeller, "Bulldog Breed" & "Kampfzone" drin befinden und außerdem wieder sehr viele Themen zum Zeitgeschehen als Skinhead bearbeitet werden

Danken möchte ich erst mal allen, die das "Violence" lesen, mögen oder sonst irgendwie unterstützen. Außerdem den Labels und Interviewpartnern, mit denen man im Kontakt stand / steht.

Grüße gehen an alle befreundeten Zinemacher & "patriotic Skinheads worldwide".





oder unter: Violence / Postfach 3409 / 38024 Braunschweig


e-mail: Wucher99@aol.com
Scumfuck-Schmitz
Postfach 100 709
46527 Dinslaken
Tel.: 02064/50710
Fax: 02064/15724
WUCHERPREIS
RAUMSCHIFF
FANZINE +
MAILORDERLISTE
FÜR NUR 3,-DM
RÜCKPORTO
PUNK-ROCK
SKA
OI!
HARDCORE
SKINHEAD-ROCK'N'ROLL

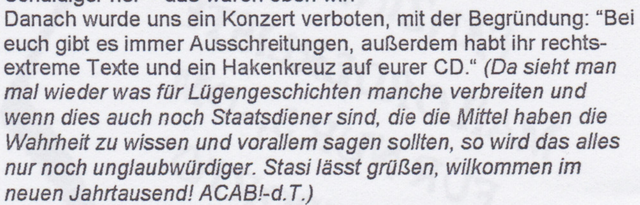


Die meiner Meinung nach beste deutsche Skinheadband, die textlich auf meiner Wellenlänge liegt, veröffentlicht demnächst ich bereits drittes Album (welches wieder sehr gut wird) und da es eben schon überfällig wurde die Band zu interviewen, hier nun das Ergebnis. Leider sind bis jetzt die deutschen Bands immer etwas zu kurz gekommen, das wird sich jetzt aber zu einen gewissen Grad auch ändern, jedoch muß ich sagen, daß nicht gerade viele der deutschen Kapellen so eine klasse haben. Auf gute Zeiten.

Ihr haltet Euch schon seit langer Zeit in dieser Besetzung, was wäre passiert , wenn Euer Giatrrist diesen Virus, der Ihn einige Zeit niedergestreckt hat, nicht überlebt hätte und gab es schon Überlegungen, einen zweiten Gitarristen zu verpflichten?

Eine sehr komische Frage, zumal ich Andreas (Gitarrist) das Interview beantworte, was wäre mit dem "Tollschock" Zine passiert, wenn Du einen tödlichen Autounfall hättest? *(Da gäbe es das Heft nicht mehr, ist doch logisch und außerdem lieber eine komische Frage am Anfang, als eine Standartfrage, da sie auch noch ironisch gemeint war.-d.T.)*
Im übrigen haben die "Böhsen Onkelz auch keinen zweiten Gitarristen (hä, hä!) und ich würde mich sehr überflüssig fühlen.

Bei den letzten Konzerten, wo Ihr angekündigt ward, gab es ja Probleme seitens der Staatsmacht. Gibt es da konkrete Gründe und wisst Ihr was dahinter steckt und wie sah / sieht die Sache aus Eurer Sicht aus?
Im Grunde genommen gibt es keine Gründe, der Ärger fing schon vor längerer Zeit an.
Nach irgendeinem Konzert, wo auch wir spielten, gab es Krawalle mit der Polizei und es mußte ein Schuldiger her – das waren eben wir.



Danach wurde uns ein Konzert verboten, mit der Begründung: "Bei euch gibt es immer Ausschreitungen, außerdem habt ihr rechtsextreme Texte und ein Hakenkreuz auf eurer CD." *(Da sieht man mal wieder was für Lügengeschichten manche verbreiten und wenn dies auch noch Staatsdiener sind, die die Mittel haben die Wahrheit zu wissen und vorallem sagen sollten, so wird das alles nur noch unglaubwürdiger. Stasi lässt grüßen, wilkommen im neuen Jahrtausend! ACAB!-d.T.)*
Inzwischen weis ich warum wir verboten sind, man hat alle Gemeinden Listen mit Bands geschickt, die nicht live spielen dürfen, weil sie rechtsextrem sind *(meinen irgendwelche verwirrten IM´s.-d.T.)* – unter anderem befinden sich auf diesen Listen auch "Kampfzone" und "Crop No. 1".
Eine Art Zersetzungstaktik, die sicherlich noch ausgebaut wird.
Nun, bei irgendwelchen Proll-Kombos versteh ich das ja schon ...

Ihr spielt auch auf verschiedenen Konzerten, sprich Punk / RAC und Skinhead. Dafür bekommt Ihr ja Schelte und einige Leute mögen Euch deswegen nicht, obwohl es in anderen Länder wohl geht. Was denkt Ihr darüber?

Ich denke, daß wir in Deutschland die einzige Band sind, die überall spielt. Wir sind relativ froh, überhaupt irgendwo spielen zu können.
Was andere Leute reden interessiert uns wenig. Angefangen hat das vor Jahren mit einem Teil dieser Ost

– Oi! – "Schickeria", die alles nach ihren Normen beurteilen und wer aus dem Rahmen fällt, ist eben ein Nazi oder ein Rechter. Ich weis, daß ich kein Rechter bin, dafür ist mir diese Ideologie zu hoh!, ich biedere mich aber auch nicht bei dieser Oi! "Gang" ein.
Diese regten sich z.B. über Songs wie "Schwar, Rot, Gold" auf - und das wollen Skins sein?!
Ebenso gab es einige Rechte, die an diesem Song Anstoß nahmen. Wir zwingen keine Oi!´s, Rechte oder Linke unsere Musik zu hören, wir richten uns nicht nach der Masse – egal auf was für einen un- oder politischen Trip die gerade sind, weil wir sowieso nicht dazugehören. Wir machen unser eigenes Ding.



<u>Meines Wissens habt Ihr noch nicht in unserer westlichen Republik gespielt. An was lag / liegt das und was müßte man machen Euch mal in den Westen zu locken und wie sollte das Konzert ausehen und wie nicht?</u>

Da irrst du dich, wir haben 2x in der Nähe von Coburg gespielt *(das ist mir auch wieder eingefallen, aber da ich zu diesem Zeitpunkt beim Bund war, konnte ich dort nicht zugegen sein.-d.T.)* , wovon ein Gig sehr gut und der andere scheiße war. Ansonsten hat sich aus westlicher Seite keiner gemeldet, aber ich denke, wir werden 2002 einige Konzerte bei "euch" zusammen mit "Nordwind" geben.
Ansonsten könnte man uns mit Bananen in den "Westen" locken!

<u>Warum habt Ihr eigentlich auf der "Aussenseiter" CD eine Kalaschnikov (ist das überhaupt eine?) abgebildet? Ist das eine Art Vergangenheitsbewältigung?</u>

Das war so eine Idee von Denny, war wohl nur "einfach so" ... es passt zur Aussage vom "Aussenseiter" Song (remember "GG Allin, nicht wahr Denny?). Aber eine Vergangenheitsbewältigung ist die Kalaschnikov nicht.

<u>Im Moment sieht es meiner Meinung danach aus, als ob sich derzeit wieder eine unabhängige patriotische Skinheadszene (die sich nicht einorden lässt, was gut so ist) zu bilden scheint, ich denke da auch an "Kampfzone". Seht Ihr das ähnlich und was haltet Ihr von der Szene allgemein?</u>

Es haben sich tatsächlich einige kleine neue und patriotische Oi! / Skinbands gegründet, die es sicherlich später schöner haben werden, aber so richtig ist davon zur Zeit nichts zu spüren.
Von der Szene allgemein, also du meinst die derzeitige Oi! Szene (?), halten wir wenig, zu schlechte Musik, Texte nur um´s Saufen und Ficken ... die Engländer brachten seinerzeit doch etwas mehr.
Mit den "Bierpatrioten", "Rabauken" etc. hatte es ja gut angefangen, aber mal ehrlich, die Bands die danach kamen waren zu 99% Schrott und der deutsche RAC hat mit "Freikorps" seine beste Band verloren. Die restlichen Bands spielen billig – Metal oder deutsch – Möh und die Texte sind wie Anfang der 80´er, daß kann ich mir nicht anhören ... Hauptsache es werden stumpfe Parolen gebrüllt.

Kommen wir mal zu Euren Veröffentlichungen. Auf Eurer ersten Scheibe hattet Ihr ein Lied mit englischem Text. Kann man sowas in der Zukunft weiter erwarten, oder belasst Ihr es dabei? Auch kann man so ´ne Art "Runninggag" verfolgen, sprich englische Klassiker, die Ihr mit deutschem Text versehrt. Was kommt da noch auf uns zu und was war da der Ansporn dazu?

Wir werden wohl keine englische Sachen mehr bringen, wegen der Aussprache etc.
Das Lied "On the Streets" war auch noch von ganz "früher" und hat einen sehr einfachen Text, der aber nur in englisch und ohne große Sprachkentnisse zu der Musik passte.
Ansonsten muß ich sagen, daß es eben Lieder von alten Bands gibt, die man liebt und gern mal versucht nachzuspielen, gerade alte Klassiker der Skin und Punk Geschichte.
Da klappt es aber nicht so mit dem englischen Text, also muß einfach ein deutscher Text her und das alles weil es auch noch Spaß macht. Unser Schlagzeuger meinte mal, auf jede "Kampfzone" Scheibe gehört eine Coverversion. Ha Ha, naja, mal sehen.
Auf unserer 3. Scheibe verbraten wir "Nation on Fire" von "Blitz".

Wie kam es eigentlich zu dem Deal mit Robert von "Nordisc Rec." und seit Ihr zufrieden mit seiner Arbeit? Werden diese Lieder exklusiv bleiben und welche Schwierigkeiten gab es bei der Veröffentlichung bei den Liedern, da mir Robert mitteilte, daß der Anwalt das so nicht absegnete?

Robert ist ein guter Kumpel und freundlicher Mensch, er hatte mal hier angerufen, nachdem er erstmal beim Uhl nachfragte und erzählte mir dann von seinen Samplern.
Ich hatte sowieso schon den ersten Teil, fand ihn gut und sagte, mit Absprache der Band , zu.
Er macht seine Arbeit wirklich sehr gut und das alles als Hobby. Die Songs wurden extra für seinen Sampler eingespielt, "Politiker" war gerade ein neues Lied von uns und "Nackte Gewalt" war uralt und sollte ursprünglich mit auf die erste Platte.
Wir nahmen also beide Songs auf, doch dann kam der Anwalt in´s Spiel. Bei´m Song "Politiker" hieß es ursprünglich: "Politiker-Judas! Wir hassen Dich". "Judas" dürfen wir nicht singen, also wieder in´s Studio und beide Songs nochmal aufgenommen, mit geänderten Text und viel besserem Sound.
Danke nochmals an Robert für seine Geduld, er hat praktisch alles doppelt bezahlt.

Wegen Eurer Texte werdet Ihr auch angefeindet, von der einen, wie auch von der anderen Seite. Ich sag nur "Bomber über Bagdad", das hat ja jetzt wieder an Bedeutung gewonnen. Nach den Anschlägen werden dieses Thema auch wieder viele Bands aufnehmen. Was gibt´s darüber zu sagen?



Aufgeregt haben sich über diesen Song mal einige Leute auf einem Oi! Gig. Sie zündeten kleine Ami Fahnen an (wohlgemerkt als unpolitische Skins), was uns relativ egal war, wenn nicht jemand so eine brennende Fahne an Dennys Bein geworfen hätte. Der Übeltäter bekam daraufhin einige Backpfeifen, selbige Person meinte, daß er wohl irgendwie Freunde / Bekannte dort unten hätte ... nunja ... der Song ist nicht gegen die Bevölkerung gerichtet, daß dürfte jeder mitbekommen. Natürlich waren die Rechten "entsetzt", was wir uns bei diesem Song wohl denken würden etc.
Es ist mir scheißegal, wenn sich die Rechten darüber aufregen, dieses dumme hohle Gelaber, mit: "Damit unterstützt ihr die Ju...", können die sich in den Arsch stecken. Die haben nichts im Kopf, nur dummes Zeug und nennen das auch noch "politisches Denken". Das ich nicht lache!
"Bomber über Baghdad"!!! Wir hatten recht!

Wo wurden eigentlich die Bandphotos zur "Aussenseiter" CD gemacht und was könnt Ihr über den Ort berichten?

Auf einer Burg im Mansfelder Land. Da gibt es nichts zu berichten, da sind wir einfach so rumgekrochen um Photos zu machen. *(Ich dachte eher an die Burg, ist doch immer interessant etwas über Kultur zu erfahren ...-d.T.)*

In Euren Texten habt Ihr eine klare patriotische Aussage, ich kann mich auf einen Eurer Konzerte auch an dem Ausspruch erinnern, "Schwarz, Rot, Gold und sonst nichts". Da haben ja auch wieder Leute aus beiden Lagern was dagegen, auch kann man herauslesen, daß Ihr was gegen "schlechte Diktatoren" habt. Es ist schön zwischen den Stühlen zu sitzen, oder? (der beste Weg wie ich finde).



Ich kann mich gar nicht mehr an diesen Spruch erinnern, etwas länger her, nicht wahr? *(Da sind schon einige Jahre in´s Land gezogen.-d.T.)*
Über irgendwas müssen die sich ja in ihrem un- oder politischen Wahn ja aufregen. Ja es ist schön zwischen den Stühlen zu sitzen (also nicht auf dem rechten, oder linken Stuhl, sondern auf dem Thron, der in der Mitte steht).
Für manche sind wir Nazis, für manche links – die alte Geschichte. Wer kann es schon jeden recht machen? Wir sind Außenseiter!
Schlechte Diktatoren gab es hier viele: Adolf und seine Bande, genauso wie Honecker und seine Opa Gang.

Eure Texte finde ich im allgemeinen seht gut, sie heben sich auch von den meisten Bands ab. Wer zeigt sich dafür verantwortlich und was haltet Ihr von den typischen Texten anderer Bands, wer schreibt Eurer Meinung die besten deutschen Texte (Band)?
Die Texte schreibt jetzt ausschließlich Denny, bei den ersten Sachen war das ich (Gitarrist), wir ändern dann aber noch einige Sachen ab, die eventuell etwas peinlich oder primitiv rüberkommen könnten, ebenso ist es wenn ich einen Text

vorlege.
Die Texte schreibt jetzt ausschließlich Denny, bei den ersten Sachen war das ich (Gitarrist), wir ändern dann aber noch einige Sachen ab, die eventuell etwas peinlich oder primitiv rüberkommen könnten, ebenso ist es wenn ich einen Text vorlege.
Ich denke, unsere Texte heben sich deshalb mehr ab, weil sie "anders" sind als Texte aus der deutschen Oi! –oder Rechtsrock Branche, an der wir uns nicht orientieren.
Persönlich haben für mich gute Texte: "Slime", "Endstufe", "Holsteiner Jungs", "Kassierer" & "Der durstige Mann" (kultig und wirklich witzig aber nicht Pseudowitzig), und alles von den "Böhsen Onkelz". Diese Bands haben alle auf ihre Art und Weise etwas zu sagen (wenn es auch nicht jeden passt), diese Texte haben 99% Niveau und haben etwas zu sagen.

Im Lied "Handeln & Schachern" sprecht Ihr Abzocker in unserer Szene an. Sind da konkrete Personen angesprochen oder ist der Text allgemein zu verstehen?

Der Text ist allgemein gemeint ... naja, von den Leuten ist ja nur noch Herbert übrig, der Text passt ja wohl voll drauf.

In "Das alte Spiel" prangert Ihr an, daß sich die Commies von damals immer noch in hohe Positionen festgesetzt haben. Was stinkt Euch an der ganzen Sache und was haltet Ihr von so manchen neuen Regelungen (Schwuchtelehe etc.)?

Wie Du schon geschriben hast, sitzen einige ex – DDR Funktionäre wieder oben und haben nur ihre Fahnen gewechselt. Jedenfalls ist das bei uns im "Osten" so.
Neue Regelungen, wie Konzertverbote halten wir für Schwachsinn, ebenso Plattenzensierungen jeder Art (was bringt das?), Rechtschreibreform.
"Schwuchtelehe" (Thomas, das heißt doch Homosexuellen – Ehe!), schon komisch, da ich ja wohl nicht meinen Wellensittich oder meinen Blumentopf heirate ... Spaß beiseite, ich denke, eine Ehe sollte zwischen Mann und Frau sein, dafür war sie ja ursprünglich doch gedacht ... aber vielleicht bin ich ja auch zu altmodisch?

Eure neue 7" ist bei "Strength thru Oi!" erschienen. Wer oder was verbirgt sich dahinter, oder darf man das nicht erfahren? Eure CD's sind bei "DIM Rec." erschienen, seit Ihr mit Uhl zufrieden oder könntet Ihr Euch vorstellen bei jemanden anderes zu unterschreiben?

"Strength thru Oi! Rec." ist für die EP auf unserem Mist gewachsen, bezahlt hat sie jemand anderes. Mit Uhl sind wir zufrieden, können uns aber vorstellen auch woanders ein paar Sachen zu veröffentlichen, aber auch nicht überall.

Das Cover der EP ziert der olle Ian mit einem Punkmädel, auch grüßt Ihr Punks, die zu Euren Konzerten gekommen sind. Euch scheint es wichtig zu sein, daß Punks auch immer Erwähnung finden. Warum und wie sieht es Eurer Sicht nach mit der Punk Bewegung aus, läuft sich dieses PC-Gehabe irgendwann tot?

Es ist uns sehr wichtig, weil wir ja auch ihre Kohle wollen! Ha Ha! Ich freue mich z.B. wenn auf einigen Konzerten wo wir spielen auch einige Punks auftauchen, die auch Interesse an unserer Band haben. Einige junge Punkrocker die ganz gut drauf sind und die Schnauze voll haben von "politischem Punkrock". Ich muß sagen, daß ich meine Anti –Punk- Einstellung, die ich noch vor Jahren hatte, abgelegt habe, weil es im Grunde egal ist wie man aussieht, wenn einer ein Arsch ist, ist er eben einer. Es gibt Arschlöcher mit Iro, mit Glatze oder langen Haaren ... die Frisur schützt vor Dummheit nicht. Andererseits gestalten einige Leute ihre Frisur und Klamotten nach ihrer politischen Auslegung, daß sind meistens die größten Spinner, für mich gehört das Punkzeugs einfach mit dazu, wir kommen ursprünglich aus der Punkszene und musikalisch orientiere ich mich eher am Punkrock und nicht an irgendwelchen Stumpfbands heutiger Zeit.
Das PC-Zeug wird sich sicher nicht totlaufen, es wird immer Leute mit verschiedenen Ansichten in der Punk- und auch in der Skinszene geben ... je größer die Szene, je mehr dumme Leute gibt es dann auch.
Wer weis schon, wer "recht" hat, jeder hat doch auf seine Art ein bisschen recht, aber den Hass schüren doch ganz andere Leute, die zumeist auch die Köpfe von einigen Leuten mit komischen Ideen füllen und die sind auch noch so blöd und fangen an den Schwachsinn zu glauben, weil es plausibel erscheint. Fight the real Enemy!!!!

Man kann auch ein Beiblatt bei der EP finden, was sehr positiv ist. Warum ist sie allerdings nur einseitig bedruckt, auf der anderen Seite wäre doch Platz für z.B. die Texte gewesen, oder gibt es spezielle Grüde dafür?

Die Texte wurden bewusst weggelassen, nicht das sie besonders schlimm sind (Metal, Rap & Punk – Comcos haben zu 100% schlimmere Texte), aber wir wollen nicht, daß sich einige Leute vor entsetzen in die Hose machen. Die EP hat eben Straßentexte.

Ihr gebt auch Grüße weltweit ab. Welche Reaktionen gab es auf Eure Scheiben und gab es Angebote für Auftritte außerhalb von Deutschland oder denkt Ihr, daß wegen Eurer deutschen Texte da ein Hinderniss besteht? Könntet Ihr Euch vorstellen, extra für einen Auslandsgig englische Lieder / Texte einzustudieren?

Angebote gab es für Schweden und dort haben wir auch gespielt. Positive Reaktionen von diversen Leuten gab es z.B. aus Schweden, USA, Brasilien. Bei diesen Leuten wollen wir uns bedanken, wir haben wie Du siehst einige Fands in einigen anderen Ländern und das freut uns.
Für eventuelle Auslandsgigs werden wir nicht etwa englische Texte einzustudieren.

Aus Eurer Gegend kamen auch die "ML Rejects". Von denen hat man auch schon lange nichts mehr gehört. Wie sieht es allgemein mit der Szene aus und welche Bands gibt es zu verbuchen? Erzählt mal was über Eure Gegend was gibt es da und welche Spezialitäten muß man probieren?

Die ML – Rejects gibt es jetzt in neuer Besetzung, ihre CD wurde damals nicht veröffentlicht, weil wohl kein Geld mehr da war. Eine Szene ist hier nach wie vor nicht vorhanden.
Unser ex- Sänger macht hier jetzt eine RAC-Band, aber wohl auch ohne große politische Statements.
Ansonsten schmeckt der Döner bei uns sehr gut.

Was für deutschen Bands schenkt Ihr Gehör?

Da bin ich überfragt, ich höre wenig deutsche Bands. Einige von uns hören, so glaube ich, ab & zu diesen typischen deutschen Stumpf RAC, HA HA!
Ich persönlich finde es zu albern, ich bin nicht interessiert an dummen Texten. Vor Jahren haben wir alle noch "Rabauken", "Bierpatrioten", "Noie Werte" und was es eben so alles gab angehört, jetzt aber wenige deutsche Sachen.

STRENGTH THRU OI! RECORDS

2001

Was ist bei Euch in der Zukunft geplant und schreibt Ihr fleisig neue Lieder und über was handeln dann die Texte?

Unsere neue Scheibe wird wohl ende des Jahres erscheinen, alles im allem wieder Skinhead und verstärkte Straßenthemen, einige gute Punksongs, mit dem sich alle möglichen Leute "von der Straße" indentifizieren können, glaube ich. Es ist einiges geplant, aber nichts amtliches.

Wollt Ihr noch was loswerden

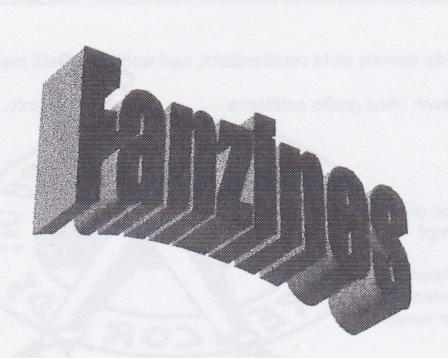
Nein, wir wollen nichts loswerden, als unsere Platten ... ähm, Gruß an Dich und alles gute für´s "Tollschock" Zine und an alle die uns kennen. Wir bauen derzeit eine neue Internetseite auf. Neue CD / LP von uns: "Zwischen den Fronten" erscheint ende des Jahres, ich hoffe ihr werdet sie mögen.





Kampfzone – Krieger mit Stolz (7") / Strength thru Oi! Rec.
Der Vorgeschmack auf die neue CD erscheint in Form dieser drei Lieder 7". Diese haben es nicht wegen der Texte auf den neuen Tonträger geschafft (der ürigens ein Knaller wird, ich durfte schon mal reinhören), da angeblich zu "gewalttätig". Das Titelstück ist gleich ein Hammer wie man es von der Band gewohnt ist, da ist alles drin was man bei einer anständigen Skinheadband erwartet. Seite zwei fängt mit "Wenn die Nacht beginnt" an und dieses Lied ist nicht ganz so gut wie ersteres, jedoch legen sie mit "Armee aus Stahl" gleich einen drauf, der in die gleiche Kerbe wie ersteres schlägt. Die Kapelle hat sich zusehends gemausert und ist meiner Meinung nach zu der besten deutschen Skinheadband mutiert.
Das Cover ist insgesamt recht gut geworden, da hat man ein altes Bild vom Ian ausgegraben. Ein Beiblatt gibt es auch noch, auf dem man einseitig ein paar Bilder begutachten darf.
Holt euch die Scheibe, da sie bestimmt mal gesucht sein dürfte und klasse Mucke bekommt man auch geboten.





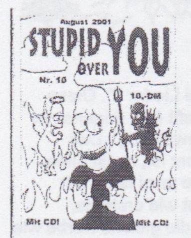
So Leute, bei den Fanzines steht der Preis stets dabei, hinzu kommt noch das Porto. Das liegt immer noch bei 1,50.- DM oder 3.- DM im geschlossenen Brief. Letzteres ist natürlich sicherer, aber halt teurer. Bei Zines aus dem Ausland solltet ihr immer RC´s beilegen, denn mit unseren Briefmarken können die recht wenig anfangen, außer sie sind Sammler ...
Also unterstützt Fanzines, denn das ist <u>unser</u> Sprachrohr . *Thomas*



Camden Town – Nr. 13 (Placa del Vi No. 11, 3°, 2a, 17004 Girona, Catalunya, Spanien)
Das Heft dürfte mittlerweile schon dem eifrigen "Tollschock" Leser bekannt sein und daher nur schnell was zum Inhalt: "Retaliator", "Skinkorps" (Biography), "Runnin´ Riot", Montreal Szenereport, "Shat", "GDF" (Biography), "Ultimo Asalto", Kansai (Japan) Szenereport, "Gruesome" und dazu Reviews etc. Wie immer eine Kaufempfehlung, da sehr informativ und aktuell (was man von meinem nicht sagen kann ...).3 Oiro + Porto.



Raumschiff Wucherpreis – Nr. 6 *(Scumfuck Schmitz, Postfach 100709, 46527 Dinslaken)*
Raumschiff Wucherpreis startet in die sechste Dimension und los geht´s, biem mie ap Willi .... schnuckes Vollfarbcover mit Ronny Biggs, sehr lustigen Brasilien Reisereport, "Devotchkas", "SOKO Durst", "Junge Römer", Konzerte, Wuchernews und natürlich die Verkaufsliste, wie immer rein für´s Porto und nicht vergessen, heute gehört uns die Milchstraße und morgen das ganze Weltall ...



Stupid over you – Nr. 10 inkl. CD (Th. Bachmann, Kastanienalle 18, 14471 Potsdam)
Mein Lieblings-Punk-Zine, da hier immer sehr gute Sachen gebracht werden, auch welche, die mir auf angenehme Art näher gebracht werden, die mich eigentlich nicht so sehr interessieren, aber das dürfte umgekehrt auch so sein, wenn ich mir das Review von meiner letzten Ausgabe ansehe. Immerhin haben die Jungs hier schoon ihre 10 Ausgabe fertiggestellt und wie auch schon bei der 5. wird eine CD beigelegt und so ist der Preis von 10.-DM plus 3.- DM Porto mehr als gerecht, das Review zur CD findet ihr bei den Platten. Der Inhalt setzt sich aus den gewohnten S.o.Y. Sachen wie sehr vielen Konzertberichten, Reviews etc. zusammen. Interviewtechnisch wurden diesesmal abge-handelt: "Volxsturm" (sehr gut aufschlußreich) und "Donots", zwar etwas mager, aber das alles ist ja nur ein kleiner Teil von den 80 Seiten, denn es gibt zu jeder Band ´ne kleine Geschichte und auch sonst hat man einiges zu lesen. Ich kann das Teil jeden aufgeschlossenen Leser empfehlen.



Stolz & Stil – Nr. 9 & 10 (R. Henschel, Max Linke Str. 10, 99438 Bad Berka)
Im unveränderten Layout wie eh und je bietet uns das beständige Heft aus Thüringen auf die altbewährte auf alles scheißende Art und Weise seine geistigen Ergüsse. Mit den meisten Standpunkten kann ich gut leben und auch der Inhalt kann mich wieder bei beiden Heften überzeugen. Fangen wir bei der Ausgabe 9 an. Interviews mit: "Evil Conduct" (liest man ziemlich oft, aber gut), "Hudson Falcons" (gute Band und somit gutes Inti), "Condemned 84" und "I used to fuck ..." (Plattenlabel für Punkrock).
Die Nummer 10 kommt um einiges dicker und weist mit einem Photo vom Harly Flanagan auf (wenn ich das richtig sehe). Interviews: "The Protest" (...), "Across the Hudson" (sehr gutes Interview, wirklich sehr gute Antworten), "Gesindel", "United Kids Rec.", "Los Placebos" (macht Lust auf ´ne Hörprobe) und einem gutem mit Jonesy von "English Rose" (gefällt mir).
In beiden Ausgaben wird auch nicht mit Rubriken gegen das ein und meist das selbe nicht gegeizt, was aber schon immer ein Bestandteil des S&S (RtR) war / ist. Lohnt auf alle Fälle der Kauf und zwar für Nr. 9 2.-DM und Nr. 10 2.50.-DM + Porto.

The Voice of Spain – Newsletter (wie Race, Rock ...)
Dieser Newsletter aus Spanien ist ein Gemeinschaftswerk der drei Fanzines: "Viking Llobregat", "Gente Blanca" & "Race, Rock, Revolution". Die 8 Seiten sind komplett in englisch verfasst und bietet neben den News ein Interview mit "Toletum"



Lokalpatriot – Nr. 14 (Erik M., Postfach 2002, 96011 Bamberg)
Da hat die Welt ja darauf gewartet. Im schnucken roten Tribut Cover für Joey Ramone. Auf 68 Seiten, die wie immer recht schnell durchgelesen sind, werden uns leider nur drei Interviews zu Gemüte geführt und diese sind nicht mal aus der Feder des Herausgebers, aber dafür nicht weniger lesenswert, sondern eher das Gegenteil. "Intimitaion 1", "White Wash" und "Radikahl" wurden ausgequetscht, dazu noch Fußballberichte, Konzerte, Besprechungen und noch dies und das. Der Lemming Comic wurde auch fortgesetzt, jedoch nicht ganz so der Knaller wie bei der/n letzten Ausgabe. Der "Lokalpatriot" hebt sich von den anderen Fanzines aus dieser Ecke ab, da man auf keinen Fall eine eingeschränkte Meinung hat und auch rein gute Artikel zu finden sind. So gefallen mir Fanzines am Besten. Die Druckqualität ist auch sehr gut und für 2.50 Euro + Porto sollte es dein sein.



Race, Rock & Revolution (P.O. Box 344, CP 13080 Ciudad Real, Spanien)
Das Teil ist, bis auf das "Regenerate Rec." Interview (englisch), auf spanisch geschrieben und die Qualität der Photos ist auch nicht berauschend. Der Inhalt setzt sich wie folgt zusammen, Interviews mit: "Viking Llobregat" und oben genanntes, Geschichte über Skins, Szene Polen, Reviews, Tschechei und noch das ein oder andere. Nicht viel Inhalt und auch sonst eher mau ... das dürfte für die meisten uninteressant sein, denke ich mal. Wer aber trotzdem Interesse hat, der schicke 350 Pesetas (das natürlich umgerechnet in Euro), nach Spanien.



Nobodys Hero – Nr. 4 (PSF: 100744, 07707 Jena)
Kurz vor Schluß kam mir das patriotische Punkheft ins Haus geflattert, welches ich sehr schätze. Hat mir schon damals die Roiberpost gefallen, setzt dieses Heft da an, wo die Roiber aufgehört hatten. Bunt gemischt ohne Scheuklappen (so wie es sein sollte) geht es zum Inhalt: "Backstreet Noize", "GvB Produktion", "White Storm", "The Krauts", "Dolly D"; "ML Rejects", "Bombecks" etc. Ich bin leider noch nicht zum lesen gekommen, aber die letzten Ausgaben haben mir schon sehr gut gefallen. Für 2.50 Eurpo + Euro sollte man, wenn man nicht Engstirnig ist zugreifen, aber wer ist das schon? Ich ganz bestimmt nicht!



Raumschiff Wucherpreis – Nr. 8 (Scumfuck Schmitz, Postfach 100709, 46527 Dinslaken)
Wunderbar, immer am 1. April schmeißt der Willi uns seine Punkergazette um die Ohren und ich schaffe es nie pünktlich in seinem Heft drinn zu sein. Die Mailorderliste mit integriertem Fanzine gibt es für lau (Porto dann doch) und bietet in dieser Ausgabe gar recht interessante Sachen: "Paranoia und Cheruskerfront – über Punks & Skins in der DDR" (super Bericht!), "GVO´s", Paul Kostabi, "Halunken", "Oxymoron", "Oxo 86", "4 Promille", Reviews, Wuchernews und Berichte. Ich habe noch nicht alles lesen können, aber der Inhalt spricht für sich.



Unsere Welt – Nr. 7 (Bernd Stehmann, Postfach 102706, 33529 Bielefeld)
Nach ettlicher Zeit ist es nun erhältlich. In bester Druckqualität findet man auf 60 DIN A4 Seiten meist interessante Sachen: "Skullhead", "H8", "Nahkampf", "Propaganda", "Nemesis", "Sturm & Drang", "Furor Teutonicus" Inti`s, Reviews, Berichte und einige Demoberichte. Man sieht schon in welche Richtung es geht, aber für Interessierte kann ich das Heft nur empfehlen. Die Meinung de´r Verfasser ist auch nicht so festgefahren wie bei manch anderen und das ist sehr löblich. Ich finde das Heft nicht schlecht. Für 3,50.- + Porto bei obenstehender Adresse.

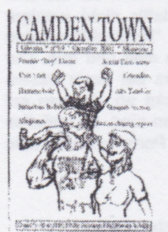


Skinhead Meeting – Nr.1 (Jens Niemeier, Postfach 3101, 32285 Rödinghausen)
So nun zu einem DIN A5´er welches mit der ersten Ausgabe glänzt. Die Idee die hinter dem ganzen steckt ist recht begrüßenswert (ähnlich wie beim "Internationalen Skinhead Bulletin"), aber wahrscheinlich nicht ganz so umsetzbar, da man hier allen Skinheads ein Forum geben will, egal welchen Standpunkt sie vertreten. Wer also Oi!, RAC, RASH, SHARP, Hammer, oder einfach Skinhead ist kann hier seine Geschichte an den Mann bringen. In dieser Ausgabe wird schon auf Toleranz gesetzt auch wenn die meisten Berichte schon eher in die RAC Ecke gehen. Wen sowas stört sollte die Feder schwingen und den Leuten was schicken! Ich finde diese Ausgabe für ein Erstlingswerk sehr gelungen, das hier guter Druck und die Qualität im Allgemeinen stimmt und auch die Schreibe recht locker ist. Mir gefällt auch die Idee, also wer auch so denkt sollte 2,60.- Euro + Porto losschicken.



Stupid over you – Nr. 11 inkl. CD (T. Bachmann, Kastanienallee 18, 14471 Potsdam)
Mein Lieblingspunkheft macht jetzt auf BonusCDFanzine, was nicht schlecht ist. Diese Ausgabe kommt mit: "Up to Vegas", "One Bar Town, "Kevin K", vielen Reviews und Konzertberichten. Das meiste kenne ich nicht, macht aber nichts denn es ist alles recht gut zu lesen und wenn es so gemacht ist ist es auch interessant. Für 2.50.- Euro + Porto sollte es Dein sein.

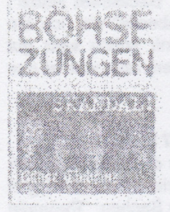
und einige Reviews. Es wird hauptsächlich die spanische Szene beleuchtet und das ist das interesante daran, da man hier doch recht wenig davon mitbekommt. Ich weiß allerdings nicht wie oft der Newsletter erscheint, da mir hierzu keine Infos vorliegen und diese hier auch schon etwas älter ist. Das Layout ist sehr schlicht und ich denke, daß es das Teil auch für Porto gibt.



Camden Town – Nr. 14 (Placa del Vi No. 11, 3°, 2a, 17004 Girona, Catalunya, Spanien)
Stetig flattert uns eine Ausgabe nach der anderen in´s Haus. Diesesmal ist es zwar etwas dünner, wird auch weiterhin so sein, da auch noch ein Mailorder und Co-Label in´s Haus stehen, aber mit sehenswerten Inhalt. In gewohnter Kopierqualität mit etwas schwer erkennbaren Bildern, geht es in englischer Sprache mit folgenden Sachen an den Start: "Frankie Boy Flame", Interviews mit Skingirls, die was für die Szene machen, "Unit Lost", "Crusaders", Szene Braunschweig, "Hammerboiz", Szene Paris, "Allegiance" und wer noch sein spanisch auffrischen möchte kann dies mit den zwei Interviews mit "Alta Tensión" & "Suburban Rebels" tun. Gutes Heft für 2,67.- Oiro inkl. Porto.



Violence – Nr. 9 (Postfach 3409, 38024 Braunschweig)
Der gute Möhle ist nicht tot zu kriegen und so schmeißt er nun schon zum neunten male sein Fanzine auf den Markt. Dieses Heft hat sich seit geraumer Zeit zu einem meiner Lieblingsfanzines gemausert und zu dem gutem Inhalt kommt noch die korrekte Haltung des Machers dazu. Auf 52 Seiten bekommt man ein langes "Retaliator" Inti geboten, auch hat man etwas mit "Endstufe", "Selbststeller", "Unit Lost", "Fraction" , "Kampfzone" und "Bulldog Breed" gesprochen. Dazwischen natürlich der übliche Krimskrams und das obligatorische "Remember ..." , heute mit 1991und ´ner Kolummne. Kann ich nur empfehlen das Heft und für 3.50.- DM ... waaahhh natürlich müßt ihr mittlerweile den scheiß Oiro zahlen, aber rechnet das mal schön selber aus, Geld für Porto nicht vergessen.



Böhse Zungen – Nr. 2 (Nr. 63, 91448 Neidhardswinden)
Dieses Pamphlet hat sich durch Zufall in meinen Haushalt eingeschlichen, da der Macher was mit dem Druck meiner letzten Ausgabe zu tun hatte. Im sehr übersichtlichen Layout und sehr guter Photoquailtät werden uns auf 56 Seiten Spielberichte und Erlebtes rund um dem 1. FC Nürnberg näher gebracht, dazu noch eine Kleinigkeit über "Nordwind". Wer an unserem Club interessiert ist, kann mal ein Auge riskieren, auch wenn manche Sachen für den ein oder anderen (mich eingeschlossen) nichts sind z.B. VW Treffen. Für: 3.- DM + Porto oder ein leckeres Stadion-Tucher (wobei man nicht alles für gut heisen muß, was mit dem Club zu tun hat, denn für Großbrauereien habe ich nichts übrig).



Greifswalder Skazette – Nr. 3 (Steven Arndt, Soldmannstr. 18, 17489 Greifswald)
Aus dem Osten unserer Republik kommt mir bis dato unbekannte "Skazette" mit unheimlich wenig Ska. Im schon fast sterilen Layout und mit annehmbarer Photoqualität bekommt man folgende Sachen geboten: "Broilers", "Crusade", "Brocken Buttocks", "Wildcat Strike" und "Evil Conduct" Inti´s, Fußball, Reviews und Berichte. Das ganze hat man schnell durch, aber ansonsten macht es einen ordentlichen Eindruck. Ich bin mal auf die nächste Ausgabe gespannt. Für 3.- + Porto.

Raumschiff Wucherpreis – Nr. 7 ***(Scumfuck Schmitz, Postfach 100709, 46527 Dinslaken)***
Im duften Farbeinband kommt das kostenlose Fanzine mit der Versandliste. Lesenswerte Seiten wurden gefüllt mit folgenden Inhalt: "Verlorene Jungs" getoure, Ronnie Biggs Besuch im Krankenhaus (gut geschrieben, leider eine traurige Geschichte; Free Ronnie Biggs!), Reviews, Erlebtes, Schabernack, "Optimale Härte" Inti, den Wuchernews (Ha, Ha) und der Liste. Schlagt zu denn das Porto dürfte nicht zuviel sein, oder?



Der / die Bewährungshelfer/in – Nr. 5 (bei Versänden)
Da hab ich mich gefreut, als dieses Heft in meinen Briefkasten lag, da mich ihre letzte Ausgabe wirklich sehr gut gefallen hat.
Mit einer gehörigen Portion Humor, die sich jeder PC "Mensch" (?) mal zugute führen sollte, falls er diesen überhaupt versteht, geht es an die ca. 60 Seiten. Gedanken zu dies und das, Reviews, Berichte, Zeitreisen (!) und Interviews mit "Vortex" (!), DIM Rec. und Willi Wucher. Die Schreibe und Interviews sind sehr gut, aber die Japan Vorstellungen sind auch sehr informativ, sowie auch die kleine "Bewährungshelfer" Story. Leider ist das Lesevergnügen zu schnell vorbei und man hofft auf die nächste Ausgabe. Auf ein neues!



Bulldog – Nr. 21& 22 (P.O. Box 48, 19921 Prag 9, Tschechei)
Wahnsinnig dick kommt das neue Heft der "SHARPIES" aus Tschechenland daher, ist zwar auch schon wieder ziemlich alt, aber wer das "Tollschock" kennt weiß, daß es auch nicht das schnellste ist. Bei näherer Betrachtung schrupft der Inhalt aber auf einiges zusammen, da das meiste in tschechisch und englisch verfasst wurde. Layoutmäßig und Qualitativ ist es allerdings ausgezeichnet. Verständliche Sachen wären: "Hotknives", "Combat 84", "Chancers", , "Vice Squad", Filipinen Szenereport, "The Bulldogs", "Hardsell", "Prowlers", "Oi! The Print Zine", "Spunge", Szene Spanien, "Fuori Controllo", "Reazioni", Szene Sachsen, "Batmobile" Story und "Slackers". Kann man sich auf alle Fälle zulegen. 6.-DM + Porto.



Da schon seit einiger Zeit der Gedanke rumspukt über diese Band was zu schreiben, habe ich dem Yannick ein paar Fragen über die Band und sein Geschäft zugeschickt und kurze Zeit später kam es retour. Besten Dank und weiterhin viel Erfolg.

Yannick, Du spielst mit vier anderen in der Band "Thuggers". Hat jemand von Euch schon mal in einer anderen Band gespielt und wie hat eigentlich alles angefangen? Es ist auch keine 100% Skinhead Band. Wie würdet Ihr Eure Band bezeichnen und ist es die originale Formation bzw. hat es irgendwelche Besetzungswechsel gegeben?
Unser Schlagzeuger spielte als er 18 war in einer Metal – HC Band, die sich "Anti Dote" nannte, auch unser erster Bassspieler Luc war ebenfalls in dieser Szene aktiv. Wir haben Luc aus der Band rausgeschmissen, weil er zu keiner der Proben mehr auftauchte, jetzt haben wir einen neuen Basser, der auf dem Namen James hört.
Ja, der Schlagzeuger und ich sind die einzigen Skinheads, Bootboys in der Band.

Als ich Eure MCD das erstemal hörte, kam mir der Gedanke, daß Ihr einen Metal "Condemned 84" einschlag habt. Wie seht Ihr das, hab ich recht?
Unser Lead Gitarrist bestimmt unseren Sound sehr, ich möchte, daß das Schlagzeug mehr im Vordergrund stehen würden ... aber, hey ich bin nur einer von den Jungs. Viele Leute sagten mir schon ,daß ich eine gute Stimme habe, die der von Kev von "Condemned 84" gleicht, ich fühle mich geehrt HAHAHAHA.

Ihr singt auch über Fußball, auch erzählt Ihr uns, daß Artikel über Euch in der Presse standen. Seit Ihr sehr an diesem Sport interessiert und wie sieht es mit Hooliganismus aus? Welche Clubs unterstützt Ihr und seit Ihr auch Mitglieder des "Belgian Hammers" Fanclubs?
Yeah, wir waren überall vertreten. Als die MCD erschien, stürzte sich die Presse über uns. Wir waren die offiziellen Verteidiger des Hooliganismus in Belgien. Unser Gitarrist lebt in einer kleinen Stadt und die Leute machten einen weiten Bogen um ihn, als er ihnen entgegen kam. Wir hatten gut zu lachen mit dieser Sache.
Wir sind alle in Fußball interessiert und unsere Herzen schlagen für den Club Brügge.
Ich bin der einzige von der Band, der Mitglied bei den "Belgien Hammers" ist.

Warum singt Ihr eigentlich in englisch, habt Ihr Pläne auch mal in Eurer eigenen Sprache zu singen? Wieviele Lieder habt Ihr und war die MCD Eure erste Veröffentlichung (evt. Demo)? Über was handeln Eure anderen Lieder?
Warum? ... ich weis es nicht, habe darüber noch nicht nachgedacht. Wir haben ein niederländischen Cover, wenn wir Live spielen, außerdem haben wir ein Motorrad Lied, auch eine Ballade die in die Richtung Punk Cycle geht *(versteh ich nicht ganz, aber naja.-d.T.)*. Wir habe bereits 9 Lieder fertig. Wir hatten vorher ein Demo mit "Football on Saturday", "Young Kids" und den zwei anderen Liedern von der MCD. Unsere Lieder handeln von dem alltäglichem Leben und dem ganzen anderem Scheiß der passiert.

Habt Ihr konkrete Pläne für eine komplette CD oder Compilation Tracks und wie sieht es mit Konzerten aus? Warum habt Ihr nicht auf einem der letzten Konzerten in Belgien gespielt?
Ja, Pläne bestehen genug, wir hoffen eine Voll CD bald einspielen zu können. Auch kamen Anfragen für Compilations in Amerika und aus England. Du denkst an das "Live & Loud" Konzert "Oi! this is Belgium" ... ich mußte dieses Konzert absagen, da meine Mutter an diesem Wochenende verstorben ist und an diesem Tag die Beerdigung war.

Ich habe gehört, daß Euer Schlagzeuger ein Tättowierer ist. Wo befindet sich sein Studio und was sind seine Favorisierten Motive? Was denkst Du über "Das Tattooding", kommen heutzutage mehr normale Leute als vor ein paar Jahren?

Biccleir : Ich Tättowiere zusammen mit einem anderen Skinhead, sein Name ist Remko hier in Brügge. Ich mag am liebsten Tribals und Runen auf meiner Haut, das ist mein Leben. Tattowierungen sind heutzutage sehr "in", jeder akzeptiert sie und viele haben selber ein oder mehrere.

Wenn Ihr die Möglichkeit hättet, an welchem Ort der Welt und mit welcher Band würdet Ihr ein Konzert geben?
Favourite place ..... our pub the Kastelein, we headline Condemned 84 in it hahaahahhahaahh. *(Lass ich einfach mal so stehen.-d.T.)*

Wollt Ihr Eure Lieder nur auf Deinem eigenen Label veröffentlichen? Was haltet Ihr von den anderen belgischen Bands?
Nein mir ist es egal, bei welchen Label wir sind, wenn uns ein Label wegen einem Lied oder so fragen würde, besprechen wir es in der Band und das wars. Persönlich glaube ich es ist schwer den Leuten klar zu machen, daß ich in einer Band bin und ein Label habe und das es seperate Dinge sind. Ich betreibe das Label, aber nicht die Band. Wegen der anderen Bands, das ist eine ganz besondere Sache mit den Brügge Bands, da wir alle sehr gute Freunde sind.

Gibt es eigentlich Probleme zwischen Euch und den wallonischen Belgiern? Ich Frage, weil ich von unterschieden zwischen beiden Seiten hörte. Gibt es eigentlich viele Skins und Bands in dieser Region? Ich denke, daß es in Brügge am konzentriertesten ist.
Yeah, Belgien hat zwei Teile eine Seite spricht flämisch und die andere französisch. Die Wallonen blicken zu und nieder, als wären wir "pesants" *(da hat mal wieder meine Übersetzungskunst fehl geschlagen.-d.T.)*. **Nun sieht es so aus, als steckt Wallonia in großer Scheiße und nun ist es an uns zu lachen. Es gibt viele Skins, aber keine Bands. Brügge hat die größte Szene in unserem Land, aber auch Antwerpen hat eine große Szene.**

Warum haben die Belgier die besten Chips und Fritten, aber eines der schlechtesten Biere (HA,HA)?
Wir haben die Chips (Frieten) erfunden das ist richtig und somit normal, daß wir die besten haben. Niemand überbietet unser Bier *(Ha, Ha, da hat jemand noch niemand fränkisches Bier gekostet)-d.T.)*, **Stella und Jupiler rule the scene. (Ist es der Grund dafür Thomas, daß Du immer betrunken bist, wenn Du nach Belgien kommst und dann soviel Bier trinkst? Wenn Du unser Bier nicht magst, warum trinkst Du immer soviel davon? (hahahhaha).** *(Da wir immer mit einigen Kästen bestem fränkischen Bier im Gepäck unterwegs sind, sind wir immer in bester Laune und wenn die Belgier (und nicht nur die) unser Bier schnuppern, kriegen wir sie nicht mehr los. Betrunken wird man allerdings nur von Eurer belgischen Chemiekoile. Bis zum nächsten Male.-d.T.)*

OK, kommen wir zum Ende, möchtst Ihr noch was sagen?
Wir sind sehr zufrieden mit dem Interview und hoffen die Leser mögen die Worte, die ich geschrieben habe. Wir hoffen, wir sehen uns auf einem unserer Konzerte und heben ein Bier zusammen. Keep the spirit alive.
Thomas till next time cheerio. *(Auf jedem Fall. Thanks and we see us next time in Brugge. Thomas)*



Thuggers – Football on Saturday (MCD) / HIT Rcec.
Der erste Output und bisher der einzige der Band aus Brügge. Drei Lieder, welche rechtzeitig zur damaligen EM rauskam und für ein wenig Wirbel sorgte. Das ganze ist ein Metaldurchsetzter Oi! Gewand, welches mit einer harten, aber nicht tiefen Stimme untermalt ist. Gefällt mir für eine Debut MCD recht gut. Das Schlagzeug ist zwar noch ein bißchen Ufta Ufta, fällt aber nicht uns Gewicht. Das Cover finde ich nocht so sehr gelungen, dafür bekommt man aber die Texte usw. dazu. Kann man durchaus.



Dein Geschäft ist in Brügge. Kannst Du uns sagen wo man es findet, was Du verkaufst und was nicht? Hast Du auch einen Mailorder und wann hast Du damit angefangen?
Unser Geschäft ist etwas außerhalb von Brügge selbst, in einem Stadtteil namens St. Kruis. Wir verkaufen jede Art von Skinhead Klamotten wie: "Lonsdale, "Fred Perry", "Ben Sherman", "Alpha Industries". Wir haben auch die Lizenz für Belgien um "Hooligan Streetwear" zu vertreiben, ebenso die Lizenz für die Benelux Staaten für "Headhunter Streetwear", auch werden natürlich "Dr. Martens" verkauft. Die CD Sektion ist ausschließlich Skinhead orientierd. Yeah, wir machen auch eine Maillorderliste, diese ist aber nicht auf dem aktuellen Stand wie der Laden, da wir zuviel Arbeit im Moment mit dem Geschäft haben. Wir hoffen eine neue Liste und eine neue Website bis November 01 fertig haben.

Ich denke Du hast früher mal "Excalibur Rec." gemacht. Warum hast Du den Namen geändert und ist "Excalibur" neben "HIT Rec." noch aktiv (die Security hatte die alten T-Shirts bei Deinem Konzert an)? Organisierst Du noch häufig Konzerte und welchen wären diese?
Das ist richtig , ich startete "Excalibur", als ich 18 Jahre war. Wir haben einige Sachen unter diesem Namen veröffentlicht. Die wichtigste Veröffentlichung war für mich das "Skrewdriver Songbook", welches alle "Skrewdriver-, "Ian Stuart"-, "Klansmen" und "White Diamond" Texte abgedruckt hatte. Es war nicht alles profesionell und auch nicht alles ganz korrekt, aber ich dachte ich machte das richtige für einen guten Freund der für mich "Ian Stuart" war, auch stieg dadurch die Populitarität von "Excalibur". Ein belgischer Abgeordneter hat sogar ein Gesetz unterzeichnet, um "Excalibur" zu verbieten und den Eigner hinter Gitter zu bringen. Nach verschiedenen Hausdurchsuchungen durch belgische und englische Spezialdezernate kam ich zu dem Schluß, "Excalibur" in ein Geschäft und den Namen in "HIT Rec." umzubenennen. Ich organisiere auch noch Konzerte ... aber ich konzentriere mich auf mein Label "HIT Rec." und den Laden, ich habe auch noch Frau und Kind.

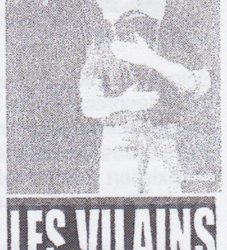
Die Szene in Brügge ist recht groß, kommen auch normale Leute in Dein Geschäft und gab es schonmal Ärger mit irgendwelchen Personen? Was sind die Bestseller?
Die Szene in Brügge ist führend in Flandern, aber es kommen auch anderen Leute in mein Geschäft, auch wenn es nicht jeder leiden kann. Ich glaube "Lonsdale" ist der Bestseller.



Was war der springende Punkt um das Label zu machen? Was hast Du unter dem Namen "Excalibur" und "HIT Rec." veröffentlicht? Deine erste Veröffentlichung war eine Rock`a´Billy MCD. Gibt es eine gute Szene für diese Musik in Belgien und wie steht es mit dem "united" zwischen dem Subkulturen und den "Rockern?
Du bist ja gut informiert. Das "HIT Rec." Label hat bis jetzt folgende Sachen veröffentlicht: MCD "The Billygoat Riders – Young & Wild", MCD "Get Out – Between Friends", CDS "Les Vilains - Vengeance", CD "The Pride – Life After", CDS "Thuggers - Football on Saturday ", CD "Les Vilains - Live in Donk", CD "Hardsell - Bark of the Underdog", CD "Get Out - Oi with an Attitude". Die "Billygoats" sind gute Freunde von mir und ich wollte ihnen mit der Produktion helfen, es verkauft sich nicht so, da sie ihre Besetzung drei Monate später umbesetzten (Freunde, he). Ich weiß nicht allzuviel über die Rocker.
Über die Produktionen des "Excalibur" Labels kann ich nichts sagen, da es wieder Gerichtsverfahren herauf beschwören könnte.

Bei den ersten CD´s waren die Booklets noch etwas dünn, außer der "Get Out" MCD, bei den neueren Produktionen sieht das schon besser aus. Was war das Problem und wer gestaltet die Booklets?
Wir dachten die Bands würden ein gutes Artwork für ihre CD wollen und es eben so ausarbeiten, ich dachte falsch was dies anbetrifft. Wir haben jetzt ein profesionelles Artwork Studio, das all diese Sachen bearbeitet. Wir arbeiten jetzt alle zusammen, die Band bringt die Idee, ich arbeite diese aus und das Studio realisiert alles und

macht ein Probeexemplar, das ich der Band zeige, wenn es in Ordnung ist, schicke ich es wieder zum Studio zurück und dann geht es in den Druck.



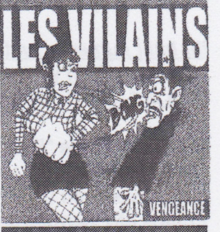
Warum produzierst Du nur CD´s, ist es zu teuer, oder gibt es andere Gründe? Die "Thuggers" MCD ist in Co-Produktion mit "Skanky-Lil Rec." entstanden. Warum diese Co-Produktion?

Unsere nächste Veröffentlichung ist eine 12" von "Les Vilains" mit dem Titel "Trou du Cul" (primeur) und die nächste CD Produktion ist ein so großes Dìng, daß ich im Moment nicht darüber sprechen kann.
Die Co-Produktion war nur dazu da die Distribution voranzutreiben.



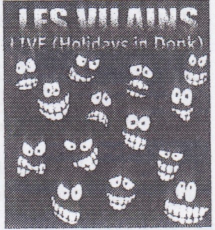
Unterstützt Du nur belgische und niederländische Bands mit Deinem Label oder würdest Du auch Bands von anderen Plätzen der Welt produzieren? Was ist die Band, mit der Du am liebsten eine Scheibe machen würdest?

Ich unterstütze die "Lowlands scene" zu 100%. Wir wollten ursprünglich eine "Lowlands" Compilation mit allen belgischen, niederländischen und luxembourgischen Bands veröffentlichen, aber es ist zu teuer alle in ein Studio zu schicken um 1-2 Lieder extra einzuspielen. Ich habe also im Moment vor, mit einer niederländischen Compilation den Anfang zu machen. Es ist eigentlich egal, woher eine Band kommt, solange mir ihre Musik gefällt, es ist also an mir um sie deshalb anzusprechen. ,



Die Lieder von "Les Vilains" waren ursprünglich für einen Sampler gedacht. Was ist nun mit dieser CD und was für eine Geschichte kannst Du uns darüber berichten?

Das ist richtig, die drei Lieder der "Vengeance" waren für die "Lowlands of Oi" Compilation gedacht, aber wie man schon vorher lesen konnte, hat es nicht so geklappt. Die Lieder waren aber aufgenommen und so haben wir mit Absprache mit der Band vereinbart, daß wir sie als MCD veröffentlichen.



Was sind Deine nächsten Veröffentlichungen und sind noch mehr Sachen geplant?

Meine nächsten Veröffentlichungen sind: 12" von "Les Vilains" – " Trou du Cul" und danach eine sehr sehr spezielle Veröffentlichung. Anfang des nächsten Jahres wird dann die "Duch" Compilation erscheinen, wenn alles gut geht.



Get Out – Oi! with an Attitude (CD) / HIT Rec.

Nach der ansehnlichen Debut MCD der erste Longplayer der Holländer und der bietet mit 14 Liedern schon einiges. Im selben Stil wie die MCD spielen sie die Lieder mit einem C 84 Touch runter, der an manchen Stellen / Liedern etwas eintönig klingt, aber mit anderen sich sehr sehen lassen kann, wie z.B. "Brothers in Blood", "You´re a Skinheadgirl" oder dem Schlußlicht "What they say". In Deutschland konnte man sie auch schon zum wiederholten male bewundern und da haben sie ja auch schon einen guten Eindruck hinterlassen. Obwohl manches ziehmlich gleich klingt, gefällt mir die Scheibe recht gut.
Das Label hat hier auch sehr gute Arbeit geleistet, so kann man neben vielen Photos, auch die Texte nachlesen. Fazit: ein ansehnliches Produkt, das man sich schon mal anhören sollte.



Les Vilains – Trou du cul (LP) / HIT Rec.

Nun ist sie draußen und auch schon wieder ausverkauft, ja so kann es gehen. Auf 500 Stück limitiert und auf sehr dünnem schwarzen Vinyl. Auf Seite A finden sich drei Lieder wieder, wovon zwei auf der "Vengeance" MCD wiederzufinden sind und "Dure Realite" auf dem "Bunker 84 Tribute" zu finden sind. Die B Seite ist Live und zeigt die Band nicht gerade von ihrer besten Seite, da sehr viele Verspieler dabei sind und auch die Aufnahmequalität bescheiden ist. Hier sind auch zwei von fünf Lieder Coverversionen und die Veröffentlichung an sich finde ich sehr unnütz. Es gibt ein schönes Cover, aber das ist auch mit der Limitierung das einzig Poitive an der Sache. Sorry.



Einige von Euch können sich vielleicht noch an die Vorab – CD – Besprechung im letzten Heft erinnern. Da habe ich schon die Schotten abgefeiert und da war klar, daß ein Interview her mußte. Nach "On File" der nächste Kracher aus dem rauhen Land in Europa. Bleibt nur noch zu sagen, daß "Bakers Dozen" seit Mitte `95 existiert, jedoch spielen sie aber erst seit 1998 aktiv zusammen! Die aktuelle Besetzung lautet: Jon – vocals, Gary – bass, Craig – drums und Bobe an der Gitarre.

Ihr habt nun eure erste 7" veröffentlicht. Vor einer langen Zeit konnte ich eure Dat CD hören und reviewen, warum mußten wir solange auf das Endprodukt warten und was geschieht mit den anderen Liedern die man auf der CD hören konnte?

Wir nahmen die "Ripe for Violence" EP 1999 auf und schickten sie zum veröffentlichen zu "Screwed up" Rec., zwischendem und den Monaten später als die EP veröffentlicht wurde, haben wir einige Bandmitglieder verloren und waren mit familiären Dingen zu sehr beschäftigt, um uns hinzusetzten um ein Cover, Photos etc. herauszusuchen. Die zwei Lieder, die es nicht auf die EP schafften, werden hoffentlich bald in naher Zukunft auf einer Compilation erscheinen.

Euer Sound erinnert mich etwas an dem von "Braindance". Beschreibt mal euren Sound und was haltet ihr von dem metalmäßigem álá "Retaliator"? "Retaliator" haben auch mal gesagt, daß sie "nur" eine Skinheadband und keine Oi! Band sind. Was ist eure Meinung dazu?

Ich habe bis jetzt noch keine Gemeinsamkeiten zwischen uns und "Braindance" hören können, aber ich mag diese Band so, daß es nur gut sein kann. Wenn wir in Metal wären, denke ich könnte man es in unserem Sound hören. Ich denke, daß der Metal Sound zu Bands wie "Retaliator" gut passt, und sich gut mit den Texten verbindet. Was ist der Unterschied zwischen einer Skinhead Band und einer Oi! Band



Ihr habt ja im selben Studio wie auch "On File" aufgenommen. Warum dieses Studio und hat der Mixer Erfahrung mit Skinhead (Punk) Bands? Was könnt ihr uns noch so über die Aufnahmen sagen?

Wir nehmen mittlerweile in verschiedenen Studios auf, "On File" in Dundee und wir in Edinburgh! Der Mixer, der die EP machte, hatte schon vorher mit einigen Metal- und Punkbands gearbeitet und hat den Sound verstanden, den wir wollten. Die neue CD wurde von einem anderen aufgenommen, er machte seinen Job genauso, aber auch nicht besser, als der andere.

Wie seit ihr zum Udo von "Screwed up" Rec. gekommen, warum ein deutsches Label und seit ihr zufrieden mit Udo´s Arbeit?

"On File" haben zwei Scheiben, ihre Debut CD und ihre zweite EP bei "Screwed up" Rec. veröffentlicht und Udo hat großartige Arbeit bei beiden Veröffentlichungen geleistet. Es war Hedgy von "On File", der Udo von uns was hören lies und er hat auch ein bißchen daran gearbeitet, damit er uns was veröffentlichen lässt Udo hat uns einen guten deal gemacht, mit EP´s und dem Aufnahmen, es scheint auch als hat er den "skrewed on", wenn es darum geht mit Musik zu verkaufen.

Wieviele Konzerte hattet ihr bisher und mit welchen Band sseit ihr aufgetreten? Ihr habt ja auch in Brügge gespielt, was waren eure Eindrücke?

Wir sind sehr glückliche mit unseren Konzerten, leider waren es nicht so viele, denn wir spielen sehr gerne Live, auch haben wir jetzt wieder eine feste Besetzung und so hoffen wir, daß wir ein paar Konzerte spielen können! Einige der besten, bei denen wir auftraten, waren: der in Brugge (natürlich), in Northfleet mit "Condemned 84" und "Section 5", in Gt Yarmouth mit "Retaliator", in Morecambe "Holidays in the sun" dieses Jahr (2001) und unzählige Konzerte mit "On File". Die Jungs in Brügge haben es raus und geben dir das Gefühl zuhause zu sein. Wir hoffen, daß wir eines Tages wieder ein Konzert bei ihnen spielen werden.

Oh, da habe ich noch eine Frage zu euren Namen, was bedeutet er eigentlich?

"Bakers Dozen"! Es gab einige Erklärungen für den Namen über die Jahre hinweg, aber keine richtig konkrete woher er eigentlich stammt. Das einzige was ich weiß ist, daß er nicht von mir stammt.

Als ich eure Musik hörte, kam mir der Gedanke, daß ihr vorher schon in anderen Bands aktiv gewesen seit, erzählt mir von den Bands und spielt wer noch in anderen Bands? Gibt es noch mehrere Skinheadsbands in Schottland?

Ich habe in einer Punkband mit dem Namen "Beergut 100" gesungen! Wir haben es richtig gemacht, wir haben eine Voll CD und einige EP´s aufgenommen, haben zweimal in Europa getourt und haben uns im August ´99 in gemeinsamer Absprache, aber auch aus persönlichen Differenzen getrennt. Ich denke, daß sich die Band getrennt hat, als sie auf ihren Höhepunkt angelangt ist. Craig unser Schlagzeuger spielte auch bei dieser Band und unser Bassspieler hat in einer Punkband namens "Overspill" gespielt. Es gibt einige Bands, die sehr Ok sind in Schottland: "On File", "Bombskare" und "Nemesis" um nur einige zu nennen.

In eurer Dankesliste kann man von "Punks & Skins from the Postillion (RIP)" lesen. Was ist die Geschichte um das Postillion? Gibt es Unterschiede zwischen Crustpunks und Punks im allgemeinen? Wie ist die Skinszene in Edinburgh, gibt es auch Skinzines?

The Postillion war ein Pub in Edinburgh der jeden Sonntag ein Skinhead Konzert veranstaltet hat, es war großartig und er wird schmerzlich vermisst, da er mittlerweile demoliert ist. *(wohl eher zu verstehen, daß er abgerissen oder geschlossen ist.-d.T.).* Wir hben unseren allerersten Gig dort zusammen mit "Bombskare", einer Skaband aus Edinburgh gespielt. Edinburgh hat eine gute Szene und ist gut für Konzerte, da es mittlerweile vier venues gibt, die Punk Konzerte einmal im Jahr organisieren und die viele gute Bands buchen, auch zu Zeiten wenn niemand irgendetwas promoted, es ist mehr als Fair den Anteil der Anarcho Scheiße dazuzuzählen, aber es waren gute Zeiten. Scottish fanzines! I weiß nicht allzuviel über neue dieser Tage, "Running Feart" aus Glasgows ist sehr gut und hat immer gute Bands vertreten.

Bleiben wir bei der Thankslist. Ihr hattet schon einige Besetzungswechsel, warum haben diese gewechselt, aus welchen Gründen und was machen diese nun?

1995 "Bakers Dozen" war meine Sache, zusammen mit einigen anderen Kumpels, die auch in Oi! Musik waren, aber ich wußte, daß sie es nicht sehr seriös damit meinten und so machte ich alleine weiter. Gary kam dann am Bass zusammen mit Craig am Schlagzeug und so schrieben wir einige Lieder. Unser erster Gitarrist war ein Junge, mit dem ich zusammenarbeitete, er hörte auf dem Namen Dave und war 17, aber ein begnateter Gitarrist, er war aber kein Skinhead wie der Rest der Band und war ein bißchen mehr als geschockt von der Szene und verließ uns nach einem Jahr. Ein Freund, Gogs, den ich kannte als er bei "The Exploited" spielte, stieg für ein paar Konzerte an der Gitarre ein und spielte auch das

Album mit ein. Unser jetziger Gitarrist ist ein "big bastard" und hört auf dem Namen Bobe und er ist mehr als froh bei "Bakers Dozen" zu spielen und wir hoffen, daß es auch für eine lange Zeit sein wird

Erzählt uns etwas über eure Texte und wer schreibt diese?

Die ganze Musik und die Texte sind von mir selbst geschrieben! Jeder scheint damit zufrieden zu sein, alle bringen aber noch ihre Ideen mit ein und das ist auch notwendig. Unsere Texte kommen unterschiedlich zustande. Ich habe kürzlich einen Text mit dem Titel "What Lies Ahead!" geschrieben, die Ge schichte die sich dahinter verbirgt ist folgende, es wurde eine lebloser Körper in den Straßen gefunden, das war vor ein paar Monaten und ich dachte bei mir selber "Fuck! Weißt du wirklich was hinter der nächsten Ecke ist?". Andere Ideen kommen von Geschichten aus den Nachrichten, andere sind persönliche Sachen die mich aufregen. Wir haben aber auch Lieder bei denen ich mir nicht mehr ganz sicher bin über was die Texte eigentlich handeln.

Ihr singt auch über Fußball. Welche Clubs unterstützt ihr und gibt es noch Ausschreitungen zwischen Rangers & Celtics in Glasgow?

Ich unterstütze "The mighty Heart of midlothian", Bobe Rangers, Craig und Gary unterstützen andere zweifelhafte glasgower Mannschaften. Das Rangers / Celtic Ding interessiert mich nicht sonderlich, da ich aus Edinburgh bin, aber an einem Derby Tag in Glasgow lassen weder die einen noch die anderen irgendwelche Fragen offen. Sie gehen mit ihren religiösen Sachen sehr seriös an diesen Tagen um.



Erzählt mir mal was über euer Cover von der EP.

Die Single nennt sich "Ripe For Violence" und das ist was das Cover ausdrückt Ein Typ, mit einer Stange, auf der Suche nach Ärger, ich glaube Craig hat es aus irgendeiner Zeitung, als einige Unruhen anstanden. Wir mochten das Bild und so wurde er der Mann für das Frontcover.

Gibt es Unterschied zwischen der schottischen und der englischen Szene?

Die englischen Leute scheinen ihre Sachen besser unter Konrolle zu haben, wenn es um Konzerte zu organisieren geht, es muß mehr Skinheads in England geben! Für viele Leute in Schottland ist "Skinheads" ein sehr schlechtes Wort und sie wollen keine Konzerte machen, sie denken, sie bräuchten eine Eisenstange bei der Kasse. Niemand hat in England sowas im Gedanken, wenn du ein Konzert machst. Es regt mich mächtig auf, wenn du ein Oi! Konzert organisierst (z.B. "Crashed Out" Edinburgh´96), stehen alle Scheinheiligen "unter Waffen", aber wenn ich auf eine Scooter Rally in England oder Schottland gehe und es sind da mehr als 10 x soviele Skinheads als auf dem Konzert, sagt niemand ein Wort

Ich war vor einigen Jahren mal in Schottland und es hat mich fasziniert. Wenn ich nochmal rüberkomme, was muß ich gesehen haben und wie sieht es mit Pubs in Edinburgh aus?

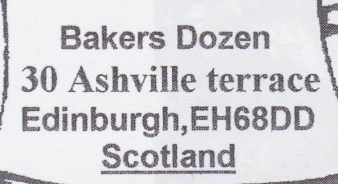
Check out Edinburgh(of course)! Hier gibt es einige gute Plätze zum drinken, die Szenerie und die Kultur können nicht übertroffen werden. Wenn Du noch einiges sehen möchtest, so wist du niemals einen Trip in den Norden vergessen! Du wirst es nicht bereuen!

Ich sah auch die "Highland Games". Gibt es diese das ganze Jahr oder nur in einer speziellen Saison? Was ist eine typische schottische Spezialität (Haggis oder so)?

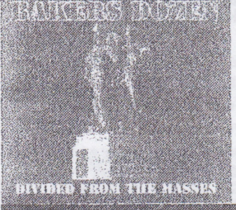
Die "Highland games" sind zu verschiedenen Zeiten in Schottland, aber meistens im Sommer, es kommt darauf an, wo du bist. "Haggis" ist eine gute Erfahrung, aber nicht jeder "Scotsman" ist es, wie man es manchmal glauben möchte

Irgendwelche letzten Worte und habt ihr was anzubieten?

Danke Thomas für das Interview. Was hat eigentlich "Tollschock" zu bedeuten? *(das habe ich schon abgeklärt.-d.T.)*. Wir haben die "Ripe For Violence" EP zum verkaufen, für £4.00 inkl. Porto und wir haben im November unsere Debut CD bei "Pure Impact" draußen. Haltet die Augen offen!
Wenn irgendwer mit uns in Kontakt treten möchte, so kann er dies unter dieser Adresse tun:



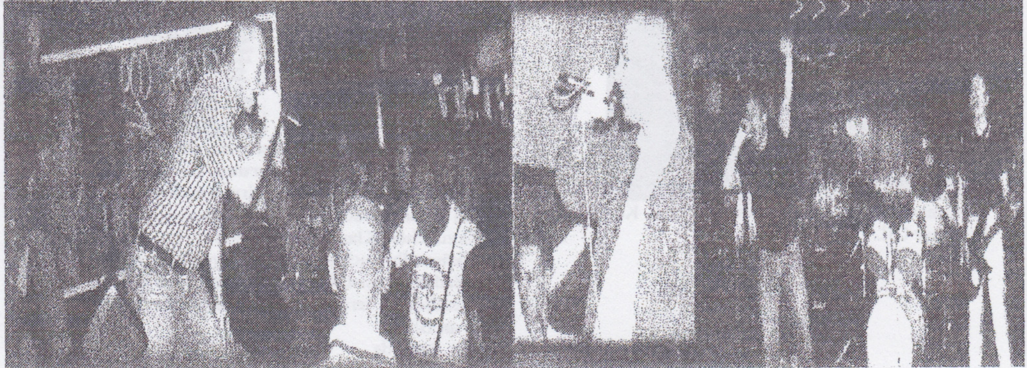
Besten Dank an Jon für das Interview und testet die Band mal an, lohnt sich!



Bakers Dozen – Ripe for Violence (EP) / Screwed up Rec.
Vom ersten Ton an Brettern die Schotten uns besten Skinhead Oi! um die Ohren, daß es eine wahre Pracht ist. Druckvoll und sauber gespielt, mit aussagekräftiger Stimme und eingängigen Melodien. So hört sich die Mucke von der Insel seit ihren Anfangstagen an und so soll sie auch sein. Auf dieser EP sind drei Lieder welche meines Erachten nicht auf der CD zu finden sein werden. "Ripe for Violence" wird bestimmt der Renner bei Live Konzerten werden, aber auch "Fire Arms Offender" & "Pick a Victim" stehen in nichts nach. Mir gefällt die Scheibe saugut und ich finde der Udo von "Screw up" hat ein sehr glückliches Händchen was seine Produktionen angeht und da lässt er sich auch nicht lumpen. Gutes Cover mit allem was dazu gehört und dazu noch ein Textblatt, alles in allem gut gestaltet und da sag ich nur zuschlagen. 1A!

BAKERS DOZEN
DIVIDED FROM THE MASSES

Bakers Dozen – Divided from the Masses (CD) / Pure Impact Rec.
Nun ist sie endlich da, die CD der schottischen Skinhead-Kapelle. "Divided from the ..." macht da weiter wo sie mit der 7" aufgehört haben und ganz nebenbei ist das Titelstück ein ziemlicher Brecher. Ansonsten gibt es weitere 14 Lieder die alle inselgewohnten Oi! der besten Sorte bieten. Die Stimme ist sehr gut und auch der Hintergrundgesang kommt gut. Scheinbar sind sie auf ein Trio geschrumpft, was aber keineswegs auffällt, da fehlt nichts. Das Booklet ist mit Texten und Photos reichlich bestückt und auch das Titelbild hat das gewisse etwas. Gute Scheibe die Lust auf einen Liveauftritt macht.



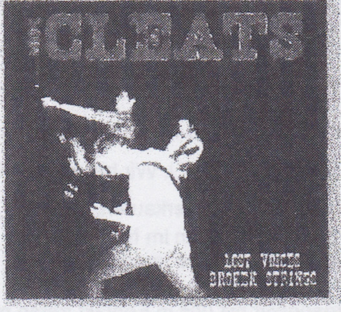
Blind Beggar Records

Bogenstr. 25 – 66957 Eppenbrunn – Germany

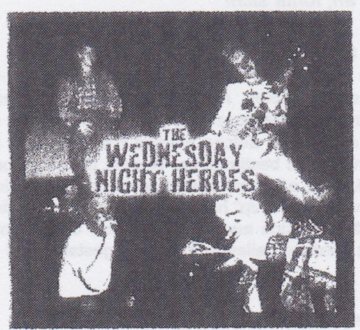
Fax: (++41) 052 232 43 93 / e.-mail:blind.beggar@oirecords.com



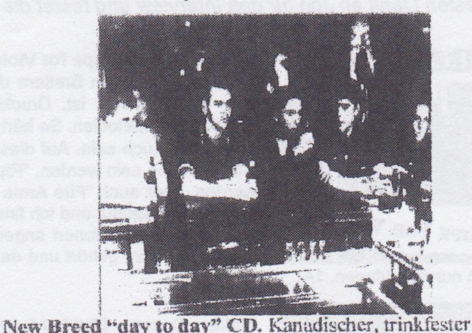
"Brewed In Sweden - The Premier League of StreetPunk / Oi !" CD / Double LP.



The Cleats "Lost Voices, Broken Strings" LP/CD
Das ist Rock'n'Roll pur.



Wednesday Night Heroes "S/T" CD/LP.
Kanadischer Streetpunk der schnelleren Güteklasse.



New Breed "day to day" CD. Kanadischer, trinkfester Ostküsten Oi! (Halifax).
Devil Skins "Liberte"EP aus der Schweiz. **Perkele "No Shame" CD, Retaliator / Bakers Dozen "Kick down that fucking wall"LP** Wenn dein Plattenladen unsere Sachen nicht hat verschwende keine weitere Zeit



Hammerboiz "Steel City Brewed" LP. Kanadischer Hammer Oi!.

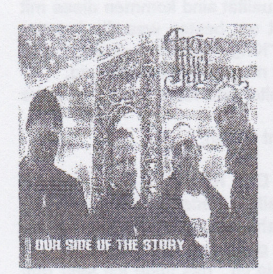




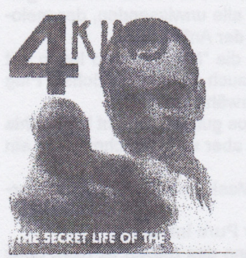
in Ihn und schreib an: **Oi! Records, c/o Fieger, Bogenstr. 25, 66957 Eppenbrunn, Germany. e.-mail.:** info@oirecords.com und du wirst eine Riesenliste mit all den schönen Sachen der Straße bekommen. Musik, Musikzubehör, Klamotten, Schuhe etc etc. Die aktuelle Liste könnt Ihr auch unter www.oirecords.com runterladen. Spielst du auch in einer Band die sich dem Skinheadsound verschrieben hat dann schreibe noch heute an Blind Beggar Records.



Wie immer bei den Plattenbesprechungen, stellt dies wiedermal nur meine persönliche Meinung wieder, dies soll auch nur ein kleiner Wegweiser durch den undurchdringlichen Musikdschungel unserer Musik sein. Also regt Euch nicht auf wenn Euer Geschmack nicht unbedingt sich mit meinem deckt.



Across the Hudson – Our story of the Story (CD) / Pure Impact Rec.
Auf diese Scheibe habe ich schon lange gewartet, da man sich schon ein Vorstellung von ihnen auf der "Pure Impact" Prome CD machen konnte und ich hellauf begeistert war. Ich höre mir das etwas kurze Hörvergnügen schon zum xtenmale an und mir gefällt es immer besser. Hier merkt man, daß Leute die schon länger Musik machen am Werke sind, da gelungene Melodien, mit ettlichen Feinheiten serviert werden, die das Album nicht langweilig werden lassen. An manchen Stellen erinnern sie mich an die ebenfalls sehr guten "Red, White & Blue", aber eben nicht allen Liedern, denn auch die Gitarren kommen nicht zu kurz (sprich nur gute alte Rocknummern "Average Man") und es stimmt einfach alles, meiner Meinung. Das ist einfach Musik, die mir gefällt. Die Texte gehen auch für mich in Ordnung, wie immer bei dem Label und wenn man ein Lied zur Huldigung seines Großvaters macht, das ebenfalls ein großartiges Lied ist ("Herman Achtzehn R.I.P." (oh, ich höre schon wieder die Stuttgarter PC Fraktion jammern, leider heißt der gute Mann nicht Isasack Milchbrust)). Holt Euch die Scheibe, wenn ihr meinen Musikgeschmack habt!



4 Skins – The secret Life of the ... (CD) / Captain Oi! Rec.
14 mal die "4 Skins" in meist unveröffentlichen Versionen ihrer Hits und drei bisher unveröffentlichte (?) Lieder finden hier auf dieser CD ihren Platz. Es tut mal wieder gut die alten Recken zu hören, da an diese die meisten Bands nie rankommen, eine klasse für sich, ob diese CD den Anklang finden wird ist mal wieder fraglich, da die meisten Lieder eh schon jeder haben dürfte. Das Booklet ist wieder sehr aufschlußreich und ist auch noch mit ein paar netten Bildern bestückt. Ich würde sagen für Sammler eher gedacht, als für den normalen Musikhörenden.



Svea Rike – Sampler (CD) / Pure Impact Rec.
Auf diesem Sampler war ich gespannt, wurde aber etwas gebremst, als ich die ersten Reviews über jenem gelesen habe, und ich wurde irgendwie auch enttäuscht. Es werden hier zwar neuere / unbekannte schwedische Bands gepusht, aber es ist nichts weltbewegendes. Die "Battle Scarred" Sachen sind alle schon von der CD bekannt (gut), "Chrome" können mich mit ihrem ersten Lied (von 3) überzeugen, aber sonst, "Futhark" plätschert an mir vorbei, "Nidingarna" sind nicht mein Ding, "Playmo" spielen nur "Ultima Thule" Coverversionen, "Patron Ur" sind ansatzweise nett und das war´s schon. Die Spielzeit von 72 Minuten ist zwar fein, aber das nützt auch nichts, wenn die Musik nicht passt. Tut mir leid, kauft lieber die "Across the Hudson" CD, da seit ihr besser bedient.



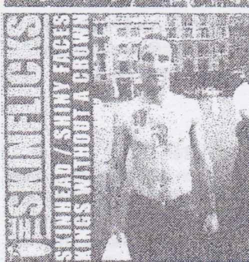
Bombecks – In Flammen (CD) / DIM Rec.
Die bisherigen Scheiben der eisenacher waren doch eher naja, so können sie mit dieser doch recht kurzen Vollscheibe doch schon eher überzeugen. In bester Oi! Punk Mainier werden uns 12 Lieder um die Ohren geknallt, wie es z.B. "Pöbel & Gesocks" vohrgemacht haben, vergleiche zu enebjenen lassen sich nicht von der Hand weisen und manchmal scheint mir etwas "Springtoifel" durchzudringen. Was ich nicht so ganz gut finde, ist, daß man deutsche und englische Textpassagen paart, was auf der anderen Seite auch wieder nicht schlecht ist, da der Mitsingfaktor um einiges noch geschürt wurde ... und zum anderen das letzte Lied " Mit dir in der ...", das mir doch etwas zu monoton ist. Ansonsten ein nettes Machwerk von Leuten, die stetig in der

Szene verweilen und ihr Ding durchziehen. Ein 12-seitiges Booklet gibt es auch noch und so wird ein nettes Scheibchen abgeliefert.



Retaliator – Against the Grain (CD) / Pure Impact Rec.
Die zweite Voll CD der Engländer, die in die gleiche Ecke geht, wie schon die erste, also Oi! mit einem Metaltouch. Manchmal ist die Sache vom Schlagzeug her etwas eintönig, aber das dürfte den meisten Leuten sowieso nicht auffallen (nicht wahr Erik?) und so will auch ich darüber hinwegschauen und so kommt das Teil bei mir gut an, auch wenn ich es bestimmt nicht so oft anhören werde wie manch andere Sachen. Ich habe aber auch drei absolute Höhepunkte für mich ausmachen können und diese wären: "Billy no Mates" (klasse Gitarrenmelodie), "Sarah" (guter Text), "Epitaph" (einfach ein gutes Lied). Insgesamt gesehen finde ich die CD zum Ende hin etwas besser! Als Schmankerl gibt es noch eine Coverversion von "C84" "Unite" und einem Spaßbonustrack, bei dem es sich um ein bekanntes Lied von "Beach Boys" handelt, natürlich verschandelt).

Das Booklet ist auch schön gemacht, mit Texten, Bildern etc. Antesten lohnt.



Skinflicks – Skinhead (7") / Guilty Rec.
Einen Nachschlag zur LP / CD gibt es in Form dieser 7", auf der drei Stücke von der Demo CD sind, die nicht auf der obengenannten Vollscheibe sind. "Skinhead" ist der volle Brecher und da alle drei Lieder in rauher Aufnahmequalität sind kommen diese mit mehr Schmackes rüber. Diese Lieder finde ich auch mit am besten was die Luxemburger bisher veröffentlichten, denn "Shiny Faces" und "Kings without a Crown" sind zwar nicht so knallig wie "Skinhead", aber dafür wunderbar melodiös und eingängig.
Das Cover ist wieder sehr schön von "Guilty Rec." gestaltet und lässt keine Wünsche offen.
Fazit: sehr zu empfehlen für Leute die das Demo noch nicht haben.



Major Accident / Foreign Legion – Double Fist ... (CD) / DSS Rec.
Zwei alte Streetpunk Bands aus England bringen uns jeweils 6 Lieder zu Gehör. Ich finde ja, daß sich das "Major Accident" Ding etwas festgefahren hat (zumindest was die Liveauftritte angeht), man es aber auf Platte immer noch gut hören kann. Hier geht es genauso, meist gut, aber auch nicht mehr, außer bei "Déja vu", das finde ich sehr gut! Der Stil wurde den letzten Scheiben beibehalten und so für alle unwissenden, der melodischere Weg des Lebens, nicht mehr der wilde ungestüme der Anfangszeit.
Die "Foreign Legion" treten in die gleichen Fußstapfen wie die "Majoren" und legen mit "Clockwork Pop & Orange" einen flotten Song hin, der aber auch schon der höchste Flug des Ikarus wurde, der Rest verhällt sich wie gerade schon erwähnt.
Nette Scheibe und wer die letzten Werke der beiden Combos gut fand macht hier nichts verkehrt, ansonsten kann ma, aber muß nicht. Anhören werde ich mir persönlich das ganze aber schon nochmal das ein oder andere mal.
Die Aufmachung ist voll in Ordnung, mit Texten Photos und einer guten Idee, die beiden Maskottchen zu einer zu verpflanzen.



Calzio D´inizio – Vorab CD / Eigenprodukt, Vertrieb über Pure Impact
Ich bin ja nicht so ganz bewandert im italienischen Oi!, denn das meiste ist nicht ganz meine Sparte, aber diese Vorab CD gefällt mir sehr gut. Ich denke, daß die Band noch nicht so bekannt sein dürfte, da sie erst seit Dezember 2000 besteht, aber doch einen sehr angenehmen eigenständigen Oi! Sound spielt. Die Eigenständigkeit beruht hauptsächlich auf den mehrstimmigen Gesang / Chor und den eingängigen Melodien, bei ersteren könnte man stellenweise meinen, daß man hier eine Liveaufnahme vor sich hat ... Es ist sehr ansprechend und hat mich vom ersten Ton überzeugd, ich bin mal auf das Endprodukt gespannt, da hier nur die Rohversionen zu hören sind, ich hoffe aber, daß ein zu glatter Sound das ganze nicht zugrunde macht.
Eine neue Skinheadkapelle die man im Auge behalten sollte.

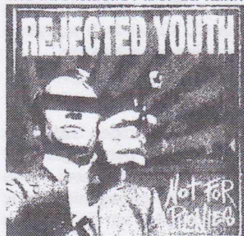


Oi! Punk & Iro Attacken – Sampler (LP) / Saalepower Rec.
Diesen Sampler habe ich zugesteckt bekommen und hier wird ein Sammelserum von aktuellen und verflossenen Bands aus der Punk und Skinhead – Szene geboten. Hier wird meist rohe ungeschliffene Mucke fabriziert, die meist auch einen gewissen Charme versprüht. Das ganze wird von einem simplen, aber einen umso eingängigen Smasher von "Oi!melz Leipzig" (3x) eingeleutet, bei dem man sich ein Grinsen nicht verkneifen kann. "Police Shit" (2x) sind zwar laut Informanten doch eher im ultrasozialistischen Umfeld anzusiedeln, können aber jedenfalls mit "Alles nicht wichtig" gut auftrumpfen, auch mit üblen Lispelsänger. "Gegenschlag" (2x) erinnern an alten Deutsch Möh, der fürher auch schon gewisse Reize ausübte. "Schusterjungs" bringen mit "Skinheads" & "So oder so" den beliebten neueren deutschen Oi!Punk Sound. "Starts" (2x) huldigen den alten Deutschpunk ... "Oderflut" (1x) kann ich mich jetzt grad nicht erinnern und bin zu faul das Lied zu suchen. "Turbolover" sind eine Zusammensetzung von "ex-Bierpatrioten" & "ex-Goyko Schmidt" und gefallen mir sehr gut, auch ist

ihre Mucke spieltechnisch am besten. "Poil Pot feat. M.O.F. hätte man sich sparen können und "Faunamok" bringen das erste Lied nochmal in Knüppelversion, naja.
Die Hülle ist schön aufgemacht und dazu gibt es noch ein ebensolches Beiheft mit Fotos, Geschichten etc. Wer auf deutschen Oi!-Punk steht, kann zugreifen.



The Madcaps – Another Race (CD / LP) / Oli & Ela Rec.
Von dieser Augsburger Band hatte ich schonmal ein Tape besprochen und da waren sie nicht so mein Fall. Das hat sich auch nicht großartig auf dieser Scheibe geändert, da mir das ganze zu brav und zu dünn rüberkommt, Live vielleicht nicht schlecht, aber auf Platte zieh ich mir lieber andere Sachen rein. Gute Melodien sind darauf vertreten, auch sehr melodisch, wollen bestimmt in die "Oxymoron", "Major Accident" Ecke rein, mal schauen wenn am Sound noch gefeilt wurde ...
Wer auf solche Bands steht könnte mal ein Ohr riskieren, für meinen Teil ist es eben nichts.
Die LP ist im schweren Vinyl und hat ein sehr schönes Äußeres und ist im auflappbaren Cover, die CD ist vom Pronzip in der gleichen Aufmachung zu haben.
Mit mehr Power darf die Band aber sicherlich nochmal in meine Gehörgänge kommen. Bleibt nur noch eine Frage, ob da einige Mitglieder nicht vorher mal den Glatzenkult gefrönt haben und nun den selben braven Eindruck machen wollen, wie ihre Musik. Aber da kann ich mich auch täuschen.



Rejected Youth – Not for Phonies (CD) / Halb 7 & Bandworm Rec.
Mal wieder eine Band aus Franken mit dem Keks in der Besetzung. Einigen dürfte die Band schon was sagen, da sie schon eine 7" für "Streetmusic Berlin" aufgenommen haben. Diese 7" darf man auf dem Silberling auch nochmal hören und dazu gibt es noch wietere 8 Lieder und fertig ist eine CD die mit Streetpunk aufwartet. Was gut anfängt, läuft sich meiner Meinung etwas tot(o) im Laufe der CD, nicht schlecht, aber hier fehlt mir das gewisse Etwas, genauso wie bei den "Madcaps". Den Vergleich zu "Oxymoron", der im Begleitheft steht, kann man zwar stehen lassen, aber an diese kommen "Rejected Youth" nicht ran.
Der Kinski kommt gut als Cover und auch sonst kann man es durchgehen lassen, obwohl es keine Offenbahrung darstellt.



Broilers – Verlierer sehen anders aus (CD) / DSS Rec.
Im schönen Diggipack kommt die neue "Broilers" CD an und im Beiheft dazu wird uns das halbe Leben in Form von den Texten und Photos der Düsseldorfer offenbart. Ihren Stil haben sie auch noch verfeinert und so haben wir den typischen Sound gepaart mit etwas Ska und bei einem Lied sogar Psychoelemente. Das ganze ist wahrlich nicht schlecht und auch beherrschen sie ihre Instrumente und das ganze kommt sehr kompakt daher. Textlich konnte ich mir ein paarmal ein grinsen nicht verkneifen, näher gehe ich darauf nicht ein ... was mich aber sehr stört, sind die ab einer gewissen Grenze zu arge Ohhohhs etc pp ... trotzdem eine gute Scheibe und sollte von jedem gehört werden, dem die erste auch schon gefallen hat.

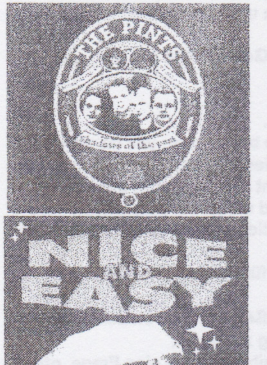


Heroes of the 3rd Half – Beerzone vs Argy Bargy (7") / DSS Rec.
Das Cover lässt ja schon einiges hoffen, gutes Bild eines Helden der dritten Halbzeit. Eine Seite der schwarzen EP haben "Argy Bargy" für sich in Anspruch genommen und bringen uns zwei Lieder, die mir sehr gut gefallen. Wem die etwas metallische Gitarre immer etwas störte, der wird hieran gefallen finden, da hier der Sound nicht vertreten ist. "Broken Glass" und "Riot City" sind sehr gute Oi! Stücke mit Knalleffekt und bei letzterem mit sehr guten Bassläufen und Schlagzeug anfang.
Auf der anderen Seite finden wir nicht "Boots & Braces", sondern "BeerZone", die ich vorher noch nicht kannte. "Life on the Road" ist zwar netter Oi!, aber mir gefällt die Aufnahmequalität überhaupt nicht, irgendwie komisch. "Answerphone" ist Live aufgenommen und langweilig.
Wenn die "Argy Bargy" Lieder nicht weiter aufgenommen werden, lohnt sich die 7", ansonsten nicht.



Division 250 – Imperium (LP) / DIM Rec.
Als ich zum ersten male die CD (erschienen bei "Ratata Rec.") hörte, fand ich sie recht lngweilig, genauso als ich sie mir auf Platte anhörte, aber und jetzt kommt das was ich mir nicht geträumt hätte, sie ist gut, wenn nicht sogar recht gut. Gut gespielter, tja ich würde mal sagen Rock mit wunderbaren Refrains und dem dazugehörigen Melodien. Die Stimme kommt auch nicht aufgesetzt und gewollt rüber wie bei manch anderer Kapelle. Am besten finde ich das Lied Nr. 3 auf Seite A, super Lied. Gesungen wird in spanisch und diese unterstützt noch den melodischen Part. Eine Coverversion, ebenfalls in spanisch wird auch gebiten und das ist "Wir ham noch ..." von den "Böhsen Onkelz". Die LP kommt im blauen Vinyl und ist auf 500 Stück limitiert, das Cover ist das original, nur leider ist kein Beiheft dabei, ob-

wohl bei der CD Version mehr zu sehen war. Antesten lohnt und erstmal auf sich wirken lassen das ganze.



The Pints – Shadows of the past (CD) / Pure Impact Rec.

So recht will mir dieser Tonträger nicht in´s Gehör rein, da mir das ganze zu durchschnittlich ist und mir der Gesang oft zu "unausgegoren" erscheint. Bei den 14 Liedern hat man zwar einige gute Ansatzpunkte, die man aber bei anderen Bands auch schon zu hauf findet. Der Sound ist schneller Streetpunk, wie er aus Amerika kommen könnte, hier und da konnte ich auch neuere "Exploited" Takte heraus hören. Hängengeblieben ist allerdings nichts.

Aufmachung ist sehr schön und da kann man die Texte nachlesen. Fazit: habe schon wesentlich bessere Sachen von "Pure Impact" gehört!

Nice & Easy – Sold out (CD) / DSS Rec.

War ich schon von der etwas länger zurück liegenden 7" begeistert, so setzt sich das bei diesem Tonträger fort. Ich denke ja, daß die Band doch etwas unterbewertet ist und nicht die nötige Beachtung findet, das wird aber sicherlich daran liegen, daß man den Sound eher zuhören kann / muß ... das heißt eher entspannt sein und sich zurück lehnen kann. Hier spielen drei Mann, von denen zwei in so illustren Bands wie "Cock Sparrer" & "Business" auch noch spielen. Die Musik von "Nice & Easy" ist jedenfalls sehr melodischer Streetpunk und vorallem den Bassläufen hervorragend gespielt, sozusagen keine 08/15 Scheibe. Ab und wann kommen auch etwas andere Einflüsse zu Tage, was aber dem Gesamteindruck nicht schmälert. Ich für meinen Teil finde die CD für einfach so hören bestens geeignet, aber zu Autofahren ziehe ich doch eher aggresivere Sachen vor.

Das Booklet ist zwar mit den Texten gut bestückt, aber sonst eher etwas eintönig "billig" von der Gestalltung her gemacht.



Clockwork Crew – Wheres the War? (EP) / Bandworm Rec.

Die Schweden dürften schon durch ihre EP bekannt sein und auch auf einigen Samplern waren sie schon vertreten. Diese EP bietet vier neue Lieder, die im gemäßigten Oi! Sound dargeboten werden, der etwas zähflüssig ist und mich bei mindestens zwei etwas an neuere langsamere "Braindance" Stücke erinnert, jedoch wie schon gesagt nicht ganz so flüssig. Insgesamt kommt die B-Seite besser weg, aber ein Knaller ist die Scheibe nicht, sondern eher OK.

Die Verpackung ist wie nicht anders erwartet wieder sehr schön, mit Inlay. Was ich noch kritisieren muß und ich bei der "Boigrub" vergessen habe, sind die Plastikunterhosen in denen die Platte steckt, da diese scheiße beim einpacken sind, da sind Papierhosen besser. Mit Pariser lässt es sich auch nicht so schön einlochen, oder ... ich habes auch noch nicht mit Papiertüten probiert, ist vielleicht doch eher ein blöder Vergleich.

Odins Law – Never fade away (EP) / kein Label, aber auch bei DIM

Wie auch schon bei der "Mistreat" 7" handelt es sich bei dieser hier um Lieder vom "Thunderrock". Es werden auch zwei Lieder, lila Vinyl und von der Art her das gleiche Cover geboten. Der Stil der Band mit dem etwas blöden Namen, dürfte den ein oder anderen als Geknüppel bekannt sein, da diese auch schon einige Sachen veröffentlicht haben. Mittlerweile finde ich die Musik ganz annehmbar, jedenfalls diese zwei hier und kann wie auch schon oben erwähnt Sammlern und Freunden dieser Musikrichtung eine Kaufempfehlung aussprechen.

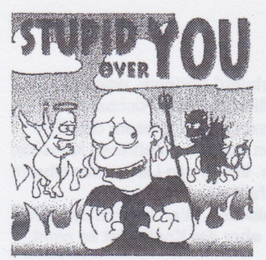
Styrian Bootboys – Same (CD) / DSS Rec.

Die 7" war noch für ein Debutwerk einer neuen Band in Ordnung, so wird hier reiner Schrott abgeliefert. Das meine ich nicht nur so, sondern das ist so absoluter Mist! Da kann ich gar nicht viel dazu schreiben, Musik einfach zu hastig & nervend, der Gesang (zweistimmig) einmal Ok, einmal beschissen & nervig, Lieder (12x) davon drei Coververgewaltigungen und ein Lied über Skamusikausbeute im Deutsch Stumpf Oi! Gewand. Schade drum aber ab in die Tonne.

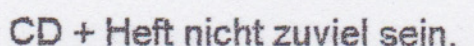
Roots & Boots – Working Class Heroes (CD) / DSS Rec.

Da habe ich ja schon viel gutes von gehört und ich muß sagen ich wurde nicht enttäuscht. Wer es noch nicht weiß, diese Band stammt aus Malaysia und fabrizieren erstklassigen Oi! Sound álá "Cock Sparrer" und manchmal höre ich auch ein bißchen "The Pride" (wegen der Stimme) raus und wer diese Bands gerne hört, dem möchte ich diese Scheibe an´s Herz legen. Sehr melodisch und gut gespielt geht es durch die 10 Lieder, wobei mir nur "Glory! Glory! ..." nicht gefällt, danach aber der Anspieltip "Nothing more left ..." kommt und für alles entschädigt. Der Michael hat das Teil unter Lizenz veröffentlicht, daher weiß ich nicht ob das Coverphoto mit den weißen Arbeitern auch auf dem Original vertreten war oder nicht ...

Ich bin überrascht und hätte nicht gedacht, daß aus diesem Teil der Erde sowas gutes kommen kann.



Stupid over you – Sampler (Beilage zum Heft) / CD
Zum Jubiläum gibt es wieder einen schnieken Sampler mit 28 Tracks, welche einen musikalischen Querschnitt bietet was es im "Stupid over you" Fanzine zu lesen gibt. Alle Bands können mich nicht überzeugen, aber das dürfte wohl klar sein. Der Höhepunkt und gleichzeitig der Überaschungshammer für mich sind "Granny Fright", da bin ich mal gespannt was da noch kommt. Ansonsten sind noch folgende Bands vertreten: "Thee Trash Brats", "Punkroiber" (schön mal wieder was von ihnen zu hören), "Barseros", "Skamparas", "The Golden Boys", "Rejected Youth" (mit dem Lied was mir am besten gefällt), "Oi!-melz", "Banana Peel Buzz", "Bierpatrioten", "Holly B", "Tonnensturz", "Lake Pussy", "Fatale Vollgen", "Eddyhez", "O.B.", "Shocks", "Smalltown Criminalls", "Altmark Killers", "Po Prostu", "Madlocks", "The Seperates", "Pöbel & Gesocks", "Speedball 69", "Kraft durch Suppe", "Slamdunk" und "Volxsturm". 10.- DM oder verfickte Oi!ro sollten für die CD + Heft nicht zuviel sein.



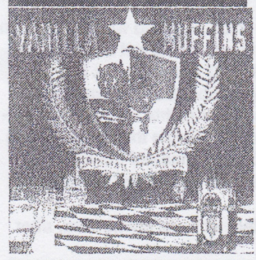


Die Halunken - ... alles was Spaß macht (CD) / DSS Rec.
Nach der Split-Picture-LP mit "The Brats" hier nun die erste CD. Geboten wird deutscher Oi! der meist zu gefallen weiß, bis auf das englische Lied und der Anfang von Verrat, da das mit der Stimme noch nicht ganz hinhaut, dafür finde ich "J.H." einen richtigen Hit, ob da nicht "Carnivore" Pate standen? Übrigens, "Carnivore" rult! Das mußte mal gesagt werden. Ansonsten kann man sich das Album schon ganz gut reintun.
Das Booklet ist auch nett gestaltet, mit Texten und Bildern, sagt mal steht ihr da vor ´nem Kriegerdenkmal oder was, da wird die linksfaschistische Szenepolizei aber mit dem Finger winken. Ich denke mit der Band wird's mal ein Interview geben, mal schaun.

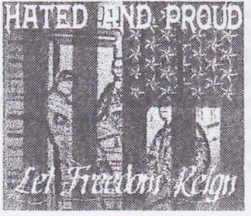
Boigrub – Alltägliches Verrotten (EP) / Bandworm Rec.
Kommen wir zuerst auf die Verpackung zu sprechen, die ist nämlich wieder erstklassig vom Label umgesetzt worden. Sehr gut gestalltete Hülle und Inlay, wo man die Texte nachlesen kann, denn vom Sänger versteht man irgendwie nicht allzuviel (beim ersten Lied) und da kommen wir schon zum Knackpunkt, die Band. Sehr eigenwilliger Sound, der zwar für die Band spricht, aber mich überhaupt nicht anspricht. "Bierbauchparty" ist ein Skalied welches bestimmt besser ankommt, aber auch nichts mehr rausreißt. Seite B hat auch zwei Lieder anzubieten, welche mich irgendwie an manche Deutsch-RAC-Band der Mitt90er erinnert, von denen ich sowieso nicht der Freund bin. Bin mal gespannt wie sich die drei Glatzen und der Punker weiterentwickeln, aber fürs erste ist es nicht mein Fall.



T he Jinx – Serbia, Boys in blue and more (EP) / DIM Rec.
Neues Teil von den Vorzeige(teils)punkern aus Schweden, mit vier Titeln. Im schönen weißem Vinyl und bestimmter Limitierung werden uns im gewohnten Stil drei eigene und eine Version von "Land of the free" geboten. Da ich die zweite Scheibe von ihnen nicht kenne, muß ich einfach auf die letzte "Midgard Söner" zurückgreifen, denn vom Stil her könnte man diese Lieder auf jene pressen. Zweimal melodiös mitgröhlig, einmal krachig schnell und einmal ausergewöhnlich machen das Teil sehr hörenswert und es stört nur das umdrehen der EP. Was noch fehlt, wäre ein Textblatt, aber ich glaube die Titel sprechen für sich. Die Sympatiebekundungen mit Serbien machen sich auch auf dem Cover bemerkbar. Klasse Scheibe, die Lust auf mehr macht und ich hol mir die zweite Voll-LP auch noch.



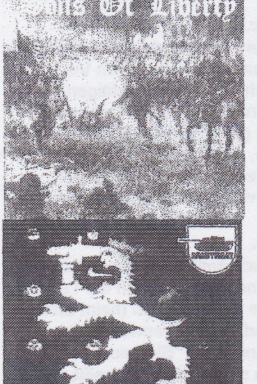
Vanilla Muffins – Hail! Hail! Sugar Oi! (Doppel-CD) / DSS Rec.
Da ich die schweizer Band immer nicht beachtet habe, kommt mir diese Doppel CD sehr recht, da sie mir nach mehrmaligen hören insgesamt doch recht gut gefallen. Sehr melodischer, etwas poppiger Streetpunk – andere nennen es "Sugar Oi!", dröhnt aus den Boxen und die aufgeführten Lieder dürften so ganz das bisherige Schaffen der Band aufzeigen, leider weiß ich nicht, ob alle hier vertretenen Lieder auch wirklich schon veröffentlicht wurden, aber macht ja nichts, denn wie gesagt für Leute wie micht ist die CD hervoragend geeignet. Also Mucke Pur, aber auch für´s Auge wird einiges geboten, schönes Booklet mit vielen Photos, kurzer Story, Text und die bisherigen Cover der VÖ´s. Ach ja, als Bonus gibt es noch 7 Live Lieder.

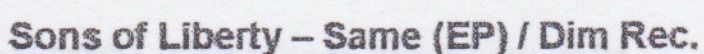


Hated & Proud – Let Freedom reign (CD) / DIM Rec.
Eine bislang unbekannte US Oi! Band mit, wie bereits vermutet, sehr starken patriotischen Einfluss, der genau richtig liegt. Ich würde den Sound typisch amerikanisch bezeichnen. Die Stimme des Sängers ist nicht übertrieben hart, Melodien eingängig aber prägent und auch sonst kann man nicht meckern. Es gibt hierauf keinen Ausfall zu verzeichnen und dies ist eine Scheibe, die ich öfter mal rausziehen werde. Insgesamt sind es 13 Lieder, wobei der letzte nicht aufgezeigt wurde. Zwei Coverversionen sind auch vertreten und zwar je eins von "Arresting Officers" & "Cold as Life".

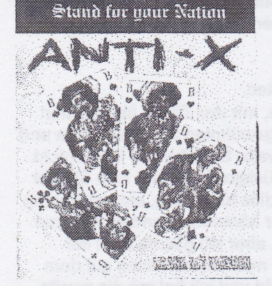
Zur CD wird noch ein 12-seitiges Bokklet mitgeliefert, was die ganze Sache abrundet..
Wer also auf Ami Oi! steht kann hier getrost zugreifen.

Toxpack – Stadtgeflüster (CD) / Bad Dog Rec.
Hierbei handelt es sich um die neue Band des ex-„Bierpatrioten" Sängers, was der Stimme zugute kommt. 13 Lieder, die in meist in neuere "Bierpatrioten" Richtung mit etwas rockigen, verspielter Tedenz gehen und auch die Texte sind in diesem Stil. Das ganze ist gut gespielt und ich denke die Leute haben schon vorher in mehreren Kapellen musiziert, aber irgendwas fehlt mir um glücklich zu werden. Wenn alle Lieder den Charm von "Aufbruch" hätten würde sie mir um einiges besser gefallen.
Aufmachung ist gelungen und da gibt es alle Texte zum mitlesen. Wer was mit der Vorgängerband anfangen konnte, kann mal ein Ohr riskieren, aber der Knaller ist es nicht.




Sons of Liberty – Same (EP) / Dim Rec.
Hierbei handelt es sich um eine Band aus Philadelphia (es gibt noch eine Skinband aus Californien mit gleichen Namen), in der Leute von den "Arresting Officers" und "Limecell" mitspielen. Etwas in die Jahre gekommen, brettern sie aber guten, im Stile von "Headache" Bands, Oi! herunter, der nichts von seiner Anziehungskraft eingebüßt hat. Bei "We shall meet again" muß ich allerdings Abstriche machen, da mir dieses Lied aufgrund des Refrains (wie er gesungen wird) nicht gefällt und das macht für mich das ganze Lied kaputt. Ansonsten gibt es nichts an den weiteren drei auszusetzen.
Cover ist gelungen, sowohl vom Design, als auch vom Informationsgehalt her (Texte, Photo etc.). Gute Scheibe und jeder Ami Sound Liebhaber sollte zuschlagen!

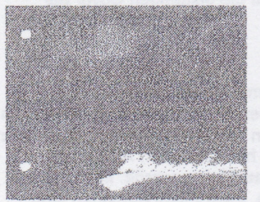
Mistreat – Stand for your Nation (EP) / keine Labelangabe, aber bei DIM erhältlich ...
Die Lieder sind mir irgendwie bekannt , im Archiv geguckt und siehe da, die waren mal auf dem "Thunderock" Sampler drauf. Zwei Lieder also, die nun auf lila Vinyl gepresst wurden. Die Finnen sind ja hinlänglich bekannt für ihren eher traditionellen Skinheadsound, da sie immer noch dem guten alten Oi! fröhnen, nicht wo heutzutage jeder meint er könnte HM-spielen. Für Sammler, oder die die sich den Sampler wegen "New Dawn" lieber nicht kaufen wollten, hier die passende Gelegenheit "Massed Reaction" und "Stand for your Nation" zu erwerben. Das Cover ist zwar nicht der Oberhammer, aber geht durchaus als in Ordnung durch, für eine Single wäre höchstens noch eine Einlegeblatt ganz schön. Gute Musik und farbiges Vinyl, da kann man zuschlagen.



Anti X – Krank mit Vi(e)ren (EP) /Halb 7 Rec.
Ich habe ja schon die erste Scheibe von der Mitteldeutschenband scheiße gefunden und hier ist absolut keine Steigerung (im positiven Sinne) zu verbuchen. Absolut simpler ... einfach scheiß Deutschpunk der langweiliger nicht sein kann. Der Gesang ist zweistimmig und wenn die Frau (wie leider so oft) einsetzt, ist alles zu spät. SCHRECKLICH!!!! Das ist Horror pur. Ich kann mit so einem Schrott nichts anfangen und ich kann mir nicht vorstellen, daß die Leute schon ettliche Jahre Musik machen, denn so schlecht kann keiner sein. Es muß aber jemanden gefallen, sonst würde das Label keine zweite 7" machen, oder? Aufmachung gefällt, mit Beiblatt farbigen Cover, das recht amüisant ist und das übliche halt. Mit Abstand die schlechteste Platte dieser Ausgabe!



Settle the Score – Same (MCD) / Mad Mob Rec.
Mir bis dato unbekannte Band aus Mönchengladbach, die mich genauso wie auch schon "Beat Down" positiv überraschen. In Sachen Hardcore ist Deutschland gut im Geschäft und das wird auf dieser 6 Lieder MCD bestätigt. Druckvoller HC der auch aus NY stammen könnte, mit heißerer Stimme und stakkadomäßigen Absätzen. Langsamere Parts wechseln sich mit schnellen Attacken ab und bringen zwar nichts überragend neues (was auch immer schwieriger wird), aber das dafür gekonnt. "Settle the score" haben laut Bandinfo einen guten Ruf und das sicher mit Recht. Da darf man auf die Split CD mit "Sworn Vengeance" & "NJ Bloodline" gespannt sein, welche drei neue Lieder der M. Gladbacher beinhalten wird.
Das Cover haben sie ihrem Tättowierer geklaut und der Rest ist auch etwas karg, aber immerhin bekommt man die Texte und ein paar Liveshots.



Repulse – Prime suspect (CD) / Aural Attack / Core Tex Vertrieb
Ziemliches HC-Brett wird hier gefahren, sauber produziert und astrein im Arangement. Zeitweiliger Zweistimmiger Gesang verbunden mit den Riffs animieren in der Bude zu slammen. Wer auf moshen steht, was den meisten von uns aber schwerfallen dürfte, außer man schüttelt seine Sackhaare nach dem Takt, kommt ebenfalls auf seine Kosten. Live dürften die Jungs jedenfalls einen mitreißen die ganzen Schlabberhosenhopser umzupogen, da auch so einige Hochhüpfparts dabei sind. Das ganze kann ich mir gut anhören und es geht echt gut ab. Ein Bonus ist auch drauf und wenn ihr die CD in einem

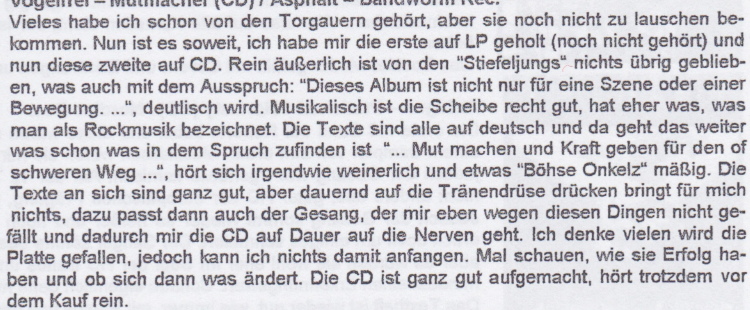
konzentrierten Moment anhört wie ich vorhin, ist ein Schreckeffekt garantiert, kurz und heftig.
Die Aufmachung ist OK, aber die Texte kann man etwas schwer lesen, da zu klein.



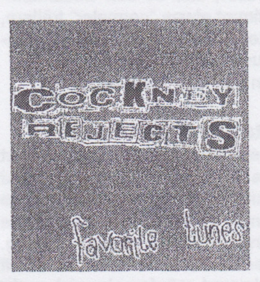
The Strikes – Viel Lärm um nichts (CD) / Bad Dog Rec.
Nicht nur Punkrock bescheren uns die berliner um "The Strikes", sondern eher eine Mixtur aus Punkrock, Rock ala "Böhse Onkelz" und etwas "Troopers", wobei ich sie mit diesen nicht 100% vergleichen möchte. Gut gespielt ist es allemal und interessant wird es für mich wenn die Geige einsetzt, wer jetzt denkt das wäre nervig der täuscht. Die Texte sind auch nicht der Einheitsbrei und es wird nur auf deutsch gesungen. Beim erstenmal war es noch nicht so prickelnd, da ich mir diese Schiene nicht immer geben kann, aber jetzt finde ich es ganz gut, auch wenn es kein Dauerbrenner in meinem CD-Spieler werden wird. Wer auf Obengenannte steht sollte auf alle Fälle ein Ohr riskieren.
Bei der Aufmachung haben sie sich auch nicht lumpen lassen und so gibt es auf 12 Seiten, Texte und Bilder. Die Texte sind irgendwie melancholisch und der Tod scheint irgendwie eine Rolle zu spielen. Ich war von der Scheibe überrascht, da ich was völlig anderes erwartet hatte.



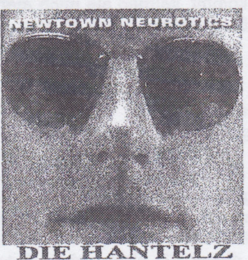
The Gonads – Schiz-Oi-phrenia (CD) / Captain Oi! Rec.
"The Gonads" da war doch mal was, ach ja in den 80ern. Was soll nun diese aufgewärmte Sache um einen Journalisten? Nagut, damals war es ja lustig und hut, mal sehen was da nun rauskommt. Die ersten beiden Lieder gefallen mir eigentlich ganz gut, schöner eingängiger englischer Oi! wie er damals gespielt wurde. Danach verlier ich aber immer weiter das Interesse an der Scheibe, alles schon mal da gewesen. Manche Lieder erinnern stark an dias Schwuchtel –Musical "Rocky Horror Picture Schow". Im Booklet gibt es ein paar Photos, ein bißchen Text zu den Liedern und natürlich Werbung für den Bushell sein Buch. Ich denke die Scheibe verstaubt bei mir.



Vogelfrei – Mutmacher (CD) / Asphalt – Bandworm Rec.
Vieles habe ich schon von den Torgauern gehört, aber sie noch nicht zu lauschen bekommen. Nun ist es soweit, ich habe mir die erste auf LP geholt (noch nicht gehört) und nun diese zweite auf CD. Rein äußerlich ist von den "Stiefeljungs" nichts übrig geblieben, was auch mit dem Ausspruch: "Dieses Album ist nicht nur für eine Szene oder einer Bewegung. ...", deutlisch wird. Musikalisch ist die Scheibe recht gut, hat eher was, was man als Rockmusik bezeichnet. Die Texte sind alle auf deutsch und da geht das weiter was schon was in dem Spruch zufinden ist "... Mut machen und Kraft geben für den of schweren Weg ...", hört sich irgendwie weinerlich und etwas "Böhse Onkelz" mäßig. Die Texte an sich sind ganz gut, aber dauernd auf die Tränendrüse drücken bringt für mich nichts, dazu passt dann auch der Gesang, der mir eben wegen diesen Dingen nicht gefällt und dadurch mir die CD auf Dauer auf die Nerven geht. Ich denke vielen wird die Platte gefallen, jedoch kann ich nichts damit anfangen. Mal schauen, wie sie Erfolg haben und ob sich dann was ändert. Die CD ist ganz gut aufgemacht, hört trotzdem vor dem Kauf rein.



Cockney Rejects – Favorite Tunes (EP) / Chelseagirl Music
"Collectors Limited Edition" tönt es vom Backcover und das dürfte es auf den Punkt bringen. Für Liebhaber des Vinyls und der definitiven Hooligantruppe des "West Ham" Fußballteams, eine Berreicherung der Plattensammlung, aber für den Normalsterblichen bestimmt uninteressant. Es werden der Mitbegründer der Musikrichtung "Oi! Oi! Oi!", das allseits bekannte "Bad Man", die West Ham Hymne in "CR" Manie "I´m forever blowing Bubbles" und der Krawallkracher "War on the Terraces" gebracht. Die Gestalltung des Covers ist etwas lieblos, aber auch nicht scheiße. Also, wer Sammler ist zugreifen, ein jeder andere muß selbst entscheiden.

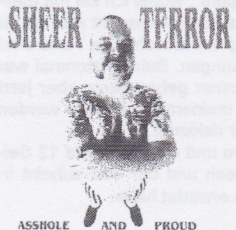


Newtown Neurotics – Punk Collection (CD) / Captaim Oi!
Vom Namen her bekannt waren sie mir ja, aber gehört habe ich noch nichts von dieser Uralt Punkband aus Engeland. Scheinbar die kompletten Singles die die Band veröffentlicht hat befinden sich auf diesem Tonträger und ich hör mir gerade seit einer halben Ewigkeit die Lieder an und keines ist mir hängengeblieben. Für heutige Standards doch sehr zahm und unspektakulär. Ich meine früher war das bestimmt fetzig aber heute brauchen das nur noch eingefleischte Fans des Frühpunks. Für in der Kneipe als Hintergrundmusik vielleicht geeignet aber bei mir in der Bude nichts. Ein in dieser Form ungewöhnlich fettes Booklet gibt es vom Captain mitgeliefert, das zu jeder Single eine Erklärung und den Text bereit hält. Die Covers wurden auch noch abgelichtet.



Die Hantelz – 2001 (Demo CD) / Eigenprodukt
Diese junge Band bringt stetig Demos heraus und das schon geraume Zeit und das macht sie um einiges sympatisch. Diese CD haben sie wiederum in Eigenregie fabriziert, da sie auf Labelsuche waren und das irgendwie nicht geklappt hat. Für eine 7" würde es auf alle Fälle reichen, ob für eine ganze CD, da sollte man doch erstmal warten. Erstmal klein anfangen, aber eine EP wäre nett. Es sind auf dieser CD 6 Lieder, die allesamt im

mittelschnellen Oi! sind, den man in deutschland schon desöfteren gehört hat, aber diese Band bringt es lustig und nett rüber und das hebt sie schon wieder etwas ab. Mit Chören, oder mehrstimmigen Gesang wird auch nicht gegeizt und das sie Lokalpatrioten sind dürfte sich von selbst verstehen, sonst wären sie nicht in diesem Zine vertreten. Hier und da hört man noch Holprigkeiten, aber wie gesagt, das passt schon. Das Cover ist im Farbdruck und die Tonqualität ist ebenfalls nicht schlecht. Wer auf deutsche Oi! Mucke steht, kann ruhig mal ein Demo bestellen. Labels: eine 7" dürfte das nächste mal drinn sein, oder?





Sheer Terror – Asshole & Proud (Picture EP) / Halb 7 Rec.
Mittlerweile geht diese 7", die schon Kultstatus hat, in die dritte Runde. Bei dieser Auflage sind, wie schon bei jeder, aktuelle Photos von ein und dem selben Glatzkopf abgelichtet und ist eine nette und begrüßenswerte Begleiterscheinung und da kommt auch kein schaler Beigeschmack auf. Das Teil hier ist auf 1000 Stück limitiert und davon gibt es 200 im grün/transparenten Vinyl und 333 Stück als Picture EP, welche mir als solche vorliegt. Ich muß sagen, das ist ein Schmuckstück für die Sammlung eines jeden brutalo HC Fan, wo man sagen muß, daß hier nicht auf Schnelligkeit gezählt wird. Die Bildplatte kommt auch noch mit seperaten Cover, Schutzhülle und die 1000 Stück sind handnummeriert. Also, ich wette, da mir die Scheibe kurz vor Fertigstellung der letzten Ausgabe ins Haus flatterte, daß diese Platte schon wieder ein gesuchtes Teil ist und wenn nicht dann schnell zuschlagen!



999 – The Punk Singles ´77 - ´80 (CD) / Captain Oi!
Schon um einiges flotter, als bei den "Newtown Neurotics", geht es bei 999 ab. Von der Band dürfte der ein oder andere schon Lieder kennen, so ging es auch mir, jedoch unwissend, wer denn nun diese spielen tutu (Häh?). Mir gefällt diese CD mittlerweile recht gut, schöner Uralt Punkrock, der sich gut zum tippen hören lässt. Mir genügt aber auch diese CD von "999", da hier für mich die besten Lieder vertreten sind. Die besten Lieder sind für mich "Quite Disappointing, "Feelin alright with the Crew", "Action", usw., irgendwie nicht schlecht. Die Lieder sind auch recht eingängig und lassen sich somit recht gut nachvollziehen. Wer also auf alte Kamellen steht, der ist bei dieser CD bestens aufgehoben.
Das Booklet wieder gefüllt mit Covern und Erklärungen und kompletter Discography.



Antagon – Punished 4 Honesty (CD) / Nordisc Rec.
Die erste HC Band auf Roberts Label und diese waren auch schon mit einem Lied auf einem Sampler von ihm drauf. Musikalisch waren sie mir recht angenehm in Erinnerung, jedoch der Gesang war irgendwie komisch. Auf der 12 Titel beinhaltenten CD sieht es nicht anders aus, guter HC der europäischen Prägung, mit dazugehörigen Chören etc. Jedoch der Gesang kommt wieder so heißer und hoch rüber, daß es den Gesamteindruck doch um einiges schmälert. Der Sänger könnte bestimmt etwas "normaler" trällern, aber da würden sie wohl eher im Supf der HC Bands untergehen und do haben sie zumindest einen Erkennungswert. Schade eigentlich denn musikalisch bringen sie es.
Das Textheft ist wieder gut, wie immer, mit Photos und dem üblichen Schnickschnack.



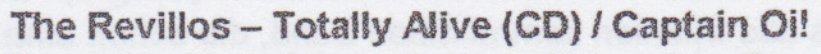
Ruin Bois – Agora so yonki (Single) / Bords de Seine Rec.
Von dem französischen Label ist man ja Qualität gewohnt, da sie limitierte gut aufgemachte Sachen veröffentlichen und so auch hier. Die "Ruin Bois" aus Spanien sind ja schon von ihrer CD auf "Pure Impact Rec." bekannt und hier bringen sie zwei neue Lieder. Die Musik ist guter SkinheadOi! den man so immer hören kann, leider ist die Aufnahmequalität nicht die beste und das mindert wahrscheinlich auch den Gesang, denn dieser ist auch der Kritikpunkt an der Scheibe. Dieser kommt recht hoch und somit etwas nervend rüber, wenn man das noch in den Griff bekommt, würden sie mich mehr mitreißen, so ist es nur ein schönes Sammlerstück (555 Limitierung), mit ab und an hörbarer Musik.

Judge Dread – Working Class ´Ero (CD) / Captain Mod
Wer kennt ihn nicht den "langhaarigsten Skinhead" der leider schon verstorben ist. Boikotiert von den Radiostationen waren ihm einige Erfolge gegönnt, die beweisen, daß man nicht bei den Medienbossen stiefellecken muß um Erfolg zu haben. Das sympatische an Alex Hughes ist aber, daß er immer auf der Seite der Skins stand und dafür gebührt ihm Respekt. Dieses Album beinhaltet einige seiner Hits, die mir sehr gut gefallen wie z.B. "Big Eight" oder "The Belle of Snodland town" etc. Andere dagegen sagen mir nicht so zu, aber das macht nichts, da hier der Kultfaktor sehr hoch ist. Wer in die Schaffensphase des Judges eintreten will, kommt an dieser CD nicht vorbei. Guter Skinhead Reggae / Ska wie man ihn noch ab und zu hören will.

Flys – Own (CD) / Captain Oi!
Warum wirklich jede noch so popelige Punkband neu aufgelegt wird, entzieht sich meiner Kenntnis, ist da etwa soviel Nachfrage da oder was? Diese Band sagt mir Null und das ist wirklich nicht schlimm. Sehr poppiger Punkrock aus den

Anfangstagen, der ab und zu in´s New Wavige abdriftet. Damit kann ich nichts Anfangen, nur zum Ende, sprich bei den Bonustracks können sie meine Aufmerksamkeit etwas wecken, aber das reißt es auch nicht mehr raus. Für die Leute die es interessiert hier noch was zum Beiwerk: 8 Seiten Booklet mit Photos und Story zur Band und auf der CD an sich sind 20 Lieder.





The Revillos – Totally Alive (CD) / Captain Oi!

Das ist wohl ein Konzertmitschnitt von dem Reunion Gig von 1996. Die "Revillos" spielen eine Art Rock´n Roll mit starken Punkrock Einflüssen. Ich kannte von denen bis dato noch gar nix und das ändert sich auch nicht großartig, da es mir auf die Dauer auf die Eier geht. Für einen Faschingsball/fete ist es vielleicht recht lustig, wenn nicht sogar genial, aber für zu hause brach ich das nicht, da habe ich aus der Sparte schon besseres gehört. 19 Lieder von Männlein und Weiblein vorgetragen , was eigentlich recht gut ist. Naja, ändert auch nichts ...

Das Booklet ist hervorragend, mit einem 12-seitigen Comic, dazu noch Photos u.a. Wer auf oben beschriebenen Sound steht, kann mal ein Ohr riskieren.

SPLODGENESSABOUNDS

Splodgenessabounds – Same (CD) / Captain Oi!

Der Kaspermaxe der englischen Punkrockszene dürfte auch den meisten Leuten bekannt sein, da auf ettlichen Samplern Lieder drauf waren und er ja in mehreren Bands unterwegs war und die "Splodge" auch auf "HITS" spielen. Die Lieder auf den Samplern waren auch für mich die besten, denn auf dieser CD befinden sich im Ansatz recht gute Lieder, die meist aber in Blödsinn enden oder einfach nichts besonderes sind. Insgesamt sind hier 30 Lieder vertreten und für Fans der Band lohnt sie sich auch, aber mir nicht. Für diese sei noch gesagt, daß das Booklet eine Geschichte über (Max) Splodge und ein paar Cover abgelichtet sind.



Vibrators – Punk Rock Rarities (CD) / Captain Oi!

Das bekannteste Lied der "Vibratoren" dürfte wohl "Troops of tomorrow" sein, daß aber nicht auf dieser CD zu finden ist. Die Marschrichtung dürfte somit klar sein, 77´er Punkrock der mir durchaus bei den meisten Liedern zu gefallen weiß. Es bleibt zwar keines der Lieder richtig hängen, aber so zum nebenbei hören sehr angenehm. 20 Lieder sind es diesesmal geworden und ich denke, das schließe ich aus dem Text zu den Liedern, das es wirklich besondere nicht schon tausendmal veröffentlichte Lieder sind. Wer sich mit der "All screwed up" zurechtfindet kann hier auch mal reinschnüffeln.

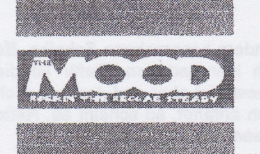
Slaughter and the Dogs – Beware of ... (CD) / Captain Oi!

Kein alter Aufguß, sondern ein neues Album der alten Punkrock Kapelle. Das ganze hat etwas an der Punkigkeit verloren und ist wesentlich rockiger und auch radiotauglich was z.B. das "Beatles" Cover "Hard Days Night" welches mir aber um längen im Original besser gefällt. Bei manchen Liedern könnte man sie etwas in die "AC/DC", "Rose Tattoo" Ecke drängen, jedoch will ich sie mit diesen vergleichen, denn ist mehr die Richtung der Musik gemeint, als der Stil den diese Bands haben. Bei dieser Scheibe verhällt es sich wie so oft bei alten Bands aus diesem Genre, daß wenn es im Radio gespielt würde, mir auf der Arbeit recht gefallen würde, aber zuhause in den eigenen vier Wänden, ziehe ich andere Mucke meist vor, z.B. "Rose Tattoo" oder "AC/CD" (HAHA). Ein 12-seitiges Booklet mit Texten und Photos gibt es dazu und wer ein Rockalbum von alten Punkrockern haben möchte ist hier bestimmt bedient.



The ISP Connection – Templars / Stomper 98 (CD) / DSS Rec.

Hierbei handelt es sich um eine Gemeinschaftssache der beiden Bands, die sie mit der 7" "We stick together" angefangen haben. Die 4 Lieder der 7" sind auch hier auf der CD Version als Bonustracks vertreten und beinhalten folgende Titel: "FTW" & "NYPD" von den Amis, "Skinhead" & "Päderast" (Cover von "Combat 84" mit deutschen Text) von den Göttingern. Ansonsten gibt es noch 6 weitere Lieder wovon eigentlich nur zwei wirklich Beachtung verdienen, "From Göttingen to New York" und "Robert Modeskin", ersteres weil es recht gut gefällt und zweites da es vom original "Vortex" Sänger geträllert wurde. Ansonsten gibt es nur noch Coverversionen, mit teil eingedeutschten Text von: "Real Enemy", "Bring back the Skins"," Arme Armee"& "Violence in our ...". Nicht gerade berauschend, aber auch nicht schlecht. Ob ich mir nun die Scheibe holen würde bezweifle ich, da wegen zwei Liedern es sich nicht lohnen würde. Für Leute die die 7" nicht haben und den Sound der beiden Bands mögen, sicherlich aber eine gute Gelegenheit.



The Mood – Rockin´ the Reggae Steady (EP) / Spirit of 69 Rec.

Eine deutsche Band die sich dem Skinhead Reggae / Ska verschrieben hat, der auch von der Aufnahmequalität in diese Zeit passen würde, in der die Jungs mit den kurzen Haaren die Tanzhallen belagerten. Vier Lieder sind es die hier zu je einer Hälfte von einer Frau und Mann vorgetragen werden. Ganz nett anzuhören und dürften z.B. bei Nighter gut ankommen.

Bei dem Label handelt es sich um das augsburger "69 Rec.", daß mittlerweile eben sei-

nen Namen ändern mußte, da irgendso ein Schnösel schon Rechte auf "69" hat. Bei der Aufmachung hätte man sich etwas mehr Mühe geben können, da hier nur das nötigste drauf ist und das zu einem super duper augenfreundlichem Äußeren etwas wenig ist. Für Freunde dieser Musik sei hiermit eine Empfehlung ausgesprochen.



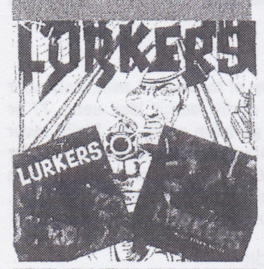
Dr. Martens Beat – You'll never walk alone (Single) / Bords de Seine Rec.

Ebenfalls aus Spanien kommt diese Band, die schon eine 7" bei "Dim Rec." veröffentlicht haben. Hier spielen auch Leute von "Ruin Bois" mit und so geht die Musikrichtung in die gleiche Richtung, Skinhead Oi!. Ich denke, daß bei den beiden Liedern jeweils ein anderer singt, da einmal die Stimme wie bei "Ruin Bois" klingt (nicht so gut) und einmal ganz annehmbar. Das Label spricht für Qualität (wiedermal) und so kommt die 7" in erstklassiger Gestalltung im harten Karton und mit einer Limitierung von 555 Exemplaren. Da macht das Single kaufen Spaß. Was allerdings ein kleiner Knackpunkt ist, das nirgends so richtig ersichtlich ist wie den die Lieder heißen und auf welcher Seite sie zu finden sind. Zuschlagen sollte man aber schon.



Frontlash – Standing Strong (EP) / Dim Rec.

Von den Schweden habe ich schon eine EP und eine Split und ich finde, daß sie recht guten HC machen, der geradeaus geht und ohne Schnörkel auskommt. Vier Lieder denen es nicht an Kraft und Härte fehlt, spielerisch sind sie auch gut und gefallen mir. Textlich wie auch in etwa die Musik würde ich etwas mit "Warzone" gleichsetzen und das ist wahrlich ein Kompliment, oder? Das Vinyl kommt in orange und wie üblich mit schöner Covergestalltung. Saubere HC Scheibe aus dem Hause "Dim".



Lurkers – Wildtimes again & Non Stop Nitro ... (CD) / Captain Oi!

Hierbei handelt es sich um zwei original Alben, die ´89 und ´90 (?) auf dem "Weser Label" erschienen sind. Ich habe die "Lurkers" als sehr gute Liveband in Erinnerung und das ihre Musik gut gefetzt hat, aber mit dem ersten hier vertretenen Album "Wildtimes again" kann ich nicht viel anfangen, es ist alles zu leer und irgendwie kann es mich in keinster Weise mitreißen. Das zweite dagegen haut mich zwar auch nicht gerade vom Hocker, aber hier sind wenigstens einige Lieder drauf, die mir recht gut gefallen, z.B." Hand in the Fire". Hier punken sie meiner Meinung nach auch mit mehr Elan ab. Der Kapitän macht sich noch mehr Mühe bei seinen Produkten und so gibt es hier ein 12-seitiges Booklet mit Texten, der üblichen Erklärung zu den Alben und noch ein paar Covers, die auch noch erschienen sind. Alles in allem habe ich schon bessere Sachen gehört, aber wer auf die Band steht kann hier zugreifen, da hier wie gesagt zwei auf einer drauf sind.



The Yobs – The Worst of ... (CD) / Captaim Oi!

Soviel ich weiß sind die "Yobs" gleichzeitig die "Boys" und diese gibt es seit ´77 und spielen, wie es für diese Zeit üblich ist Punkrock in seiner reinsten Form. Auf diesem Album vertonen sie in diesem Gewand allerlei Weihnachtslieder, davon sogar in deutsch vorgetragen. Wie ich aus dem Booklet entnehmen kann gibt es auch noch ein "Christmas Album" auf dem, wie könnte es sein die Lieder fast identisch sind. Ich bin ja nun kein großer Freund von Weihnachten, aber wenn schon Lieder zu den Feiertagen hören, dann am besten auf diese Art. Es soll ja auch Leute geben, die Weihnachtsscheiben sammeln (nicht wahr Hüni) und für die ist es ebenfalls zu empfehlen. Die Aufmachung ist wirklich hübsch gemacht, mit netter Zeichnungen etc.

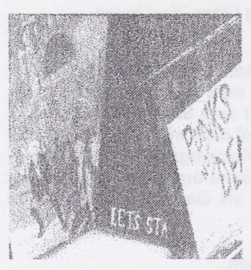


The New Breed – Day to Day ... (CD) / Blind Beggar Rec.

Der sich auf canadische Bands eingeschossene Wolle hat nun den ersten Longplayer von "The New Breed" veröffentlicht. Bekannt dürften sie schon den ein oder anderen vom "Oi! let´s go Canada" Sampler sein. Teilweise erinnern mich die fünf Jungs stark an die alten "Bruisers", auch gesangstechnisch, ab und zu bringen sie leichte irische Melodiebögen mit ein, jedoch nie so stark wie etwa die "Dropkicks". Spielerisch gesehen geht es voll in Ordnung und da mir die "Bruisers" schon zu damaligen Zeiten gefallen haben, komm ich gut mit dieser Scheibe aus. 13 Lieder, die mehr erwarten lassen. "Blind Beggar" hat auch gute Arbeit geleistet, 8 Seiten mit Texten und Photos und da konnte ich erspähen, das in Canada auch dem "Jägermeister" gefröhnt wird, können sie von mir aus, da ich keinen Schnaps mehr trinke.

Flys – Waikiki Beach Refugees (CD) / Captain Oi!

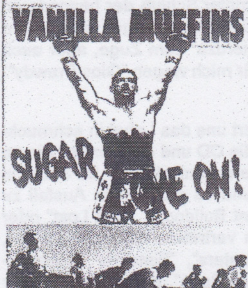
Die scheinbar erste Scheibe der "Flys" kann mich auch nicht mehr begeistern, wie die andere besprochene Scheibe. Es ist der selbe unspektakuläre Punksound und teilweise seltsame Einflüsse sind auch hier vertreten. Dafür ist die Aufmachung etwas besser als bei der anderen. 12 Seiten mit Texten, Photos etc. Das beste ist aber und das hat mich echt fasziniert, das hinter der CD "versteckte" Bild, das wenn man draufschaut zu fliegen anfängt, so scheint es. Nette Idee, aber das ändert nichts daran, daß die CD wahrscheinlich nie mehr mein Regal verlassen wird.



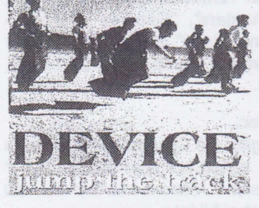
Exploited – Punks not Dead (Digipack CD) / Captain Oi!
Was muß man zu diesen Klassiker noch sagen? Zum x-male aufgelegt kommt er nun als schnucker Digipack für alle Neupunker und allen zu spät gekommenen anderen. Das komplette Album und dazu noch satte 12 Bonuslieder. Ob Sinn oder Unsinn lass ich einfach mal aus, das sollte jeder für sich selbst entscheiden, aber eins steht fest, die ebenfalls erschienene "Punk Singles Collection" ist voll für´m Arsch, da hier schon einige Lieder drauf sind. Super, gerade läuft "SPG", klasse Lied. Bleibt nur noch eins zu sagen, da ich letztens schon wieder eine Punkette gesehen habe, die mit "Exploited" Aufnäher auf der rechten (wie passend) und einen "Gegen Nazis" auf der linken Ärmelseite (...) rumrannte, was denkt ihr für wen "Jello Biafra" ("Dead Kennedys") "Nazi Punks Fuck Off" geschrieben hat?

Exploited – Let´s Start a War (Digipack CD) / Captain Oi!
Auf dieser Scheibe hauen "Exploited" härter in die Seiten und da zeichnet sich schon ab was bei späteren Veröffentlichungen abgehen soll. Ich muß aber dazu sagen, daß mir z.B. die "Massacre" LP total gut gefällt. Also, es sind immer noch die Haudegen, nur etwas HC-origer. Kennt aber eh jeder und so gibt´s wieder nur noch ein paar News für die Statistiker: Digipack, 15 Lieder davon drei Bonus, wie auch bei den anderen gibt es ein Beiblatt mit dem Cover und anderem. Läuft gut durch.

Exploited – Troops of Tomorrow (Digipack CD) / Captain Oi!
Klassiker, ich kann es immer nur wiederholen. Es gilt dasselbe wie bei den anderen zwei auch. Diese Version kommt mit 6 Bonusliedern.

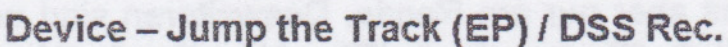


Vanilla Muffins – Sugar Oi! Come on (EP) / DSS Rec.
Diese schwarze 7" ist Andy Hug, einem englischen Boxer gewidmet, der schon sehr früh verstorben ist. Die drei Lieder sind auch schon auf der Doppel Cd drauf und so wird nichts wirklich neues geboten. Allerdings ist die Covergestalltung hervorragend und alleine wegen dem Bild von Frankie Flame, eine lohnenswerte Anschaffung. Dieser hat dann auch bei dem Titelstück die Ehre des Gesangs und somit auch ganz klar mein Favorit auf dieser Scheibe, den Text finde ich irgendwie auch sehr nett. Die anderen zwei dann wieder in bekannter "Vanialla" Manier und dem bekannten Gesang, auch nicht schlecht, besonders "My Angel", "Old Fool" fällt dagegen etwas ab. Also, wer die Lieder nicht hat, ist mit dieser 7" gut beraten.



Device – Jump the Track (EP) / DSS Rec.
Ich habe mir die 7" einmal angehört und das reichte mir auch, denn was ich zu Gehör be-kam war einfach zuviel. Die Musik ist irgendwie ein Versuch aus HC, Oi! und Ska eine Mixtur zu bekommen, das haut aber nicht hin. Die Aufnahmequalität und der Gesang tun ihr übriges, einfach schrecklich. Ich kann mich an alte Demos von Ende der `80er erinnern, die genauso geklungen haben.
Das Drumherum ist recht ansehnlich, szeneuntypisches Cover und ein Beiblatt mit Texten etc. Ist irgendwie Schade, daß im Moment viele Bands gepusht werden, die vielleicht noch etwas Zeit brauchen würden und diese gehört meiner Meinung auch dazu.





Captain Oi! – Promo (MCD) / Captain Oi!
Hier ist praktisch ein kostenloser Promosampler vom englischen Label, der 5 Lieder von den neuen(!) Veröffentlichungen beinhaltet. Je ein gutes Lied von den aktuellen Scheiben von "Slaughter & the Dogs", "Resistance 77" (da brauch ich die Scheibe, gefällt mir sehr gut), "Menace", "Splodgenessabounds" und "Gonads". Ich weiß nicht ob es die CD offiziell gibt oder ob sie nur für Fanziner bestimmt ist, wenn ersteres zutrifft, kann man sich ungefähr mal eine Vorstellung von den Bands sich machen.



Holly B – Great Stuff (EP) / Bandworm Rec.
Wenn man die Platte aus der Kartonhochglanzhülle herausholt, fällt einem schonmal das sauschwere Vinyl auf, welches heute und eigentlich schon immer selten zu finden ist/war. Ein Beiblatt mit Texten gibt es auch noch und so hat das Label ganze Arbeit geleistet. Kommen wir nun zur Band, diese machen einen Sound, den ich am besten in die neuere amerikanische Streetpunk Ecke ala "Bonecrusher" etc. einordnen würde. An diese kommen sie aber noch nicht ran, aber der Ansatz ist schon nicht schlecht. Das ganze ist noch etwas zu ... ja wie schreibe ich das jetzt ... zu unausgeglichen, wenn ihr wisst was ich meine. Beim letzten Lied "Greetings from Hell", das sehr im Psychostil ist, gefällt mir das ganze am besten, wirklich ein gutes Lied (kommt mir aber irgendwie bekannt vor. Naja, trotzallem habe ich mir ein bißchen mehr erwartet.

Judge Dread – It´s all in the mind (CD) / Captain Mod
"Judge Dread" die zweite. Dieses Album, welches mal "Link Rec." erschienen ist wurde nun mit drei Bonusliedern veröffentlicht. Insgesamt gefällt mir das Album nicht ganz so gut wie das irgendwo anders besprochene, einzig "Oh! She is a Big ..." ist gut. Im Booklet gibt es noch eine kleine Geschichte zu "Jufge" und die obligtorischen Coverabildungen und

noch ein Photo. Fanatiker sollen zugreifen, ein jeder andere Interessierte sollte sich "Working Class ´Ero" holen.



Moiterei – Manche mögens laut (CD) / DSS Rec.

Irgendwie habe ich die CD vor mich hergeschoben, da ich schonmal was über ihren Stil gelesen habe und das mich nicht so interessiert hat. Leider muß ich schon sagen, denn was da aus den Boxen dröhnt ist klasse gespielter Rock der dem Stil der "Onkelz" recht nahe kommt. Ihre Vorliebe für Rockcombos wie "Rose Tattoo" kann man auch manchmal raushören und so muß ich sagen ein sehr gutes deutsches Klangergebnis. Mit Oi! haben die Braunschweiger eher weniger gemein, auch wenn die Band aus zwei Kurzhaarigen und zwei eher Punktypen besteht. Bei "Hausverbot" wurde als Gastsänger Pedder von "Daily Terror" verpflichtet.

Aufmachung ist wieder gut mit Texten, Photos etc.

Manche Sachen sollte man nicht so lange vor sich herschieben.



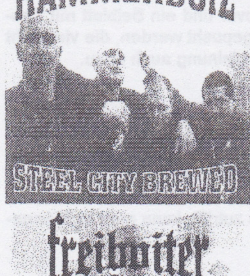
Pro Patria – Vol. 2 (Tape) / NSR

Von Zeit zu Zeit bekomme ich von einem Bekannten Casetten aus Polen und diese hier ist eine Zusammenstellung von einigen Bands. Schön professionell sind sie immer aufgemacht, so mit gutem Cover und wie halt eine Casette sein soll die zum Verkauf steht. Folgende Bands sind vertreten: "Glos Prwady" (3x), welche mich mit sehr gutem Rock Oi! überraschen und die beste Band sind; "Szwadron 97" (2x), zählen auch zu den Überraschungen; "Batalion" (2x) gehen noch so, aber schon nichts mehr besonderes; "Sarmatia" (2x) sind der Nervtöter, hier wird besonderer Gitarrenklampfer Scheiß der besonderen Art geboten, diese Art hasse ich und da tut die Sprache ihr übriges (wogegen sie bei den anderen nicht so stört); zu guter letzt kommen noch 1x "Twierdza" zum Zuge, aber auch diese sind scheiße. Für Sammler bestimmt interessant und für mich wegen "Glos Prawdy".



Brewed in Sweden – Sampler (LP) / Blind Beggar Rec.

Die LP Auflage ist nun auch erschienen und diese präsentiert uns das Label in schmucken aufklappbaren Cover, das genauso gestaltet wurde wie die CD und das kommt wie so meist bei LP´s besser rüber. Für Sammler ist vielleicht interessant, daß es 50 Stück in orangenen Vinyl gibt. Die Musikanten sind durchweg gut und es gibt keinen Ausfall zu beklagen. Es stechen natürlich einige hervor wie z.B. "Agent Bulldogg", "Unit Lost" oder "Perkele", das aber nur am Rande. Desweiteren sind noch vertreten: "Dims Rebellion", "Wildcat Strike", "Freemartins", "The Negatives", "Headhunters", "Fistcuffs", "Medvorgardet", "The Pints", "Planet Pogo", "Righteous" und "Planet Pogo", die als einzige nur ein Lied zum besten geben. Für Vinyljunkies ein lohnenswerter Sampler mit 26 Lieder, die meist noch nicht / oder nie woanders veröffentlicht sind.



Hammerboiz – Steel City Brewed (LP) / Blind Beggar Rec.

In Lizenzpressung, ehemals bei "Pure Impact Rec." in Belgien als CD erschienen, wurde diese canadische Band nun auf Vinyl gebannt. Wie auch schon bei der "Brewed in ..." gibt es auch hier 50 Stück im orangen Vinyl und das gleiche Artwork wie bei der CD Version. Auf dem Beiblatt wurden die Texte und Werbung abgebildet.

Die Musik habe ich ja schon im letzten Heft gelobt und mache es jetzt wieder, bester canadischer Skinhead Rock´n`Roll der sich gewaschen hat. Immer gerade nach vorne und gut gespielt, da macht das zuhören Spaß. 12 Lieder die einfach gut sind und wenn sie in so einer Verpackung stecken ist das eine gute Sache.



Freiboiter – Party Pur (EP) / Oli & Ela Rec.

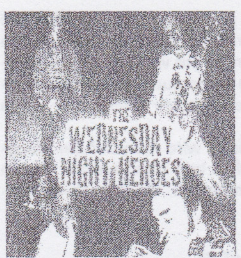
Die stuttgarter sind mir zwar mit etwas PC-Gehabe negativ aufgefallen und drängen sich in eine Ecke, die mir nicht passt, aber das tut hier nicht viel zur Sache.

Eine 4 Mann Skinhead Band, die sich dem Oi! verschrieben hat und diesen für Newcomer nicht schlecht rüberbringen. 2x in englisch und 2x deutsch werden die Lieder geträllert, wobei mir "Ritter der Noizeit" am besten gefällt.

Das Label macht sich auch Mühe schöne Sachen auf den Markt zu bringen und so hat man ein schönes Cover mit einem Bild, wie die Band mal aussehen möchte und vielen Photos zusammengestellt. Ein Beiblatt mit Texten und anderem und ein Extrazettel mit einem Interview ist auch noch zufinden. Wer die auf 500 Stück limitierte und im weißem Vinyl verewigte Stuttgart Oi! Scheibe haben will sollte zugreifen, bevor sie sich noch mehr in so komische Sachen verstricken, aber die sind noch jung und so können sie ja noch erwachsen werden und dürfen dann "English Rose" auch außerhalb ihres Zimmers hören ...

Hantelz – Demo (Tape) / Proberaum

Da haben sie mir auch noch eine Proberaumcassette geschickt und ich muß sagen die Lieder gefallen mir recht gut, da hier der besondere Proberaumgeräuschpegel rüberkommt, aber auch die Lieder ansich sind richtig fetztender Skinhead Oi! Marke Deutschland. Da Frage ich mich wirklich, warum da noch kein Label wegen einer EP angefragt hat. Die ersten drei Lieder "Smash this Bullshit", "Jeder, aber nicht du" und "Hinter deinem Rücken" sind im Stil von "Kampfzone" zu alten Zeiten und das ist wahrlich nicht schlecht und sollte reichen um die Band wiedereinmal zu pushen.



Wednesday Night Heroes – Same (LP) / Blind Beggar Rec. das Working Class Record Label
Ebenfalls in Lizenz, diesesmal von "Longshot Rec." wurden die Canadier verpflichtet. Leider gefällt mir der Sound der drei Punkies und des Glatzköpferden nicht so gut, ist halt der eben angesagte Streetpunk aus Amerika und da gibt es zur Zeit einfach zuviele die gleich klingen, so auch die "Wednesdays". Ich bin mir sicher vielen Leuten wird der Sound zusagen und Live werden sie abräumen, aber ich bin mittlerweile nicht mehr so der Fan davon. 14 Lieder wovon mich zwei aufhorchen lassen, aber danach wieder in die Monotonität sinken lassen. Wer auf Streetpunk der modernen Art steht kann sich auf ein schön gemachtes Äußeres und einem Beiblatt mit den Texten und vielen Photos freuen. Soll ich eigentlich noch erwähnen, daß es 50 Stück in Orange gibt? War das ein Schnäppchen das es im COOP gab, Wolle?



Eastside Boys – Der letzte im Lokal (EP) / Bandworm Rec.
Neugierig bin ich auf diese Band durch das Interview im letzten "Frankomania" und da wurde ich nicht enttäuscht. Sehr gute gespielter deutscher Oi!, der viele Höhepunkte hat und dem es Spaß macht zuzuhören. Für eine Debut EP ist diese Scheibe wirklich eine Ausnahme, mit sehr viel Druck und Kraft gespielt bringen sie wirklich sehr gut arrangierte Lieder zu besten, ich bin hin und weg. Fünf Lieder mit Kritik an der Szene, allein im Lokal und Günther Netzer, welche mit gut gemachten Texten aufwarten können. Wie bei dem Label üblich liegt alles im grünen Bereich was die restlichen Sachen angehen und so gibt es die Scheibe im dicken Vinyl, Hart/Glanzcover und Beiblatt. Astreine Scheibe und ich freu mich auf die LP.



Oi! What a wonderful World (LP) / Bords de Seine Rec.
Ein wirklich sehr guter Sampler mit exklusiven Liedern, bis auf zwei Ausnahmen. Super Gestalltung, mit einer super Zeichnung von Skingirls und auf der Rückseite jeweils Photos und sonstige Infos zu den Bands. Es ist kein Ausfall dabei und jede Band macht ihre eigene Sache recht gut. Die Aufnahmequalität schwankt etwas, aber das ist weiter nicht schlimm und kann man schwerlich ausmerzen. Aus der ganzen Welt sind folgende Bands vertreten: "The Hoolies" (Dänemark), "The Righteous" (Schweden), "I Reject" (Holland), "Fist Season" (Finland), "Skinful" (England), "Warboots" (Frankreich), "Skinflicks" (Luxembourg), "Dr. Martens Beat" (Spanien), "Brassknuckles" (Deutschland), "The Prowlers" (Canada), "Generation 69" (Singapur), "Forced Reality" (USA), "Templars" (USA). Ein guter Skinhead Sampler der auf 999 Exemplare limitiert ist und allemal sein Geld wert ist.

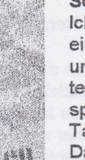


The Cleats – Lost Voices Broken Strings (LP) / Blind Beggar Rec.
Die Zusammenarbeit mit "Longshot Rec" trägt reichlich Früchte und so ist auch diese LP eine Lizenzpressung von einer canadischen Band. Es wird der neue amerikanische Streetpunk zelebriert, der in die Richtung "Dropkick Murphys" etc. geht, also wie sauviele Bands derzeit. Ich muß sagen ich bin es etwas überdrüssig, nicht das es schlecht gespielt ist ganz im Gegenteil, aber mir fehlt da was. 12 Lieder wovon mir "Never look for tomorrow" am besten gefällt und das "Stiff Little Fingers" Cover "Alternative Ulster" ist auch sehr gut gespielt. Für Freunde dieser Musik empfehle ich es, da sie hieran bestimmt ihre Freude haben werden, ich höre mir nochmal die "Hammerboiz" an. Die Plattenhülle schaut edel aus und ein Beiblatt mit Texten und Photos gibt es obendrein. Für Sammler sei noch gesagt, daß es 50 Stück im orangen Vinyl gibt, aber ich glaube ich wiederhole mich.



Spiessgesellen – Für immer und Ewig (EP) / Dim Rec.
Diese Band treibt sich auch schon seit einigen Zeiten im Musikdschungel umher und da war irgendwann mal eine Demobesprechung in einer der alten Ausgaben des "Tollschocks", ich habe aber damals das Tape gar nicht gehört (glaube ich jedenfalls) und kann mich nicht mehr ans musikalische entsinnen. Auf dieser blauen Vinyl EP bieten sie uns vier Lieder, die teilweise in recht eigenwilliger Art und Weise vorgetragen werden. Es ist ja immer gut wenn Bands einen eigenen Stil haben, aber teilweise klingt mir das ganze hier zu schlecht aufeinander abgestimmt und so kann ich z.B. mit den ersten beiden nichts anfangen. Seite B eröffnet "Unser Revier", das ohne die Schnörksel auskommt und so reinen Skinheadsound beschert, zwar schonmal dagewesen, aber so gefällt es mir besser und das können sie auch. "Zeichen der Zeit" ist dann wieder im gleichen Stil wie die ersten zwei, aber wartet mit guten Refrain auf. Naja, fürs erste ist ein Anfang gemacht und ich denke ich halte mal die Band im Auge, denn z.B. bei "Kampfzone" war die erste EP auch nicht der Bringer und was ist draus geworden? Na also ...
Die Covergestalltung sagt mir zu, jedoch wäre ein Beiblatt schön gewesen, aber kein muß da man sie Texte sehr gut versteht.





Social Descent – Nicht knicken (EP) / Chelseagirl Music
Ich habe mal eine Bandstory von den hohenloher gemacht und habe angefügt, daß sie eine gute Band sind und jemand dochmal was veröffentlichen soll, das ist nun geschehen und diese vier Lieder belegen, daß sie es wert waren. Eingängig mit viel Melodie und gutem Gesang werden hier je zweimal in englisch und deutsch Streetpunk Lieder runtergespielt, die Lust auf mehr machen. Die deutschen Lieder gefallen mir auch noch einen Tacken besser, da die Texte auch gut sind.
Das Cover ist eine gute Idee, aber irgendwie fehlt da was, dafür wird man auf der Rückseite mit einem Bild vom Sänger überrascht der nur mit Stiefeln und Thorhammer Tattoo "bekleidet" am spielen ist und wer ihn kennt weiß was ich meine ... Gruß nach Hohenlohe, kommt nur heim ins Frankenland!



A Tribute to the Spirit of 69 – Vol. 4 Sampler (EP) / Spirit of 69
Nunmehr der vierte Teil dieser Vinylreihe, auf der meist alte Skinhead Reaggae Lieder der 60´er vorgetragen werden. Diesesmal hat es je zwei neue und alte auf das schwarze Plastik verschlagen, aber alle haben die besondere Aufnahmequalität, die so typisch für solche Musik sind. Seite A teilen sich "Millie" und die "Soulsteppers", die ja auch schon eine CD bei dem augsburger Label veröffentlicht haben. Seite B bringt dann "The Mood", da habe ich die kürzlich erschienene 7" anderswo besprochen und die "Mighty Maroons". Wenn ich mir das Bild auf dem Cover ansehe und die Musik höre, versetzt es mich gerade in das Jahr 69, wo die erste Generation von Skinheads ihr Unwesen trieb. Für alle Nostalgiker und Vinylfreunde von dieser Musik, eine Bereicherung.

Stomper 98 vs. Devilskins – Split (EP) / DSS Rec.
Die göttinger "Stompers" veröffentlichen ja wie die Bienen und können auch mit ihren zwei Liedern überzeugen, leider geht mir mittlerweile das Gedudel vom Saxophon etwas auf die Nüsse, da es meiner bescheidenen Meinung einen komischen Klang hat, denn bei z.B. französischen Bands hört sich das ganze auch nicht so schlimm an. Die Lieder an sich sind gehobener deutscher Oi! und so schlimm scheint es nicht mehr um die deutsche Skinheadszene, im musikalischen Bereich, zu stehen. Zu hören gibt es auf dem schwarzen Vinyl: "Kumpel Kokolores" & "Strassenrandale".
Auf der anderen Seite sind die Italiener, die auch schon was veröffentlicht haben, von "Devilskins" am Start. Ich habe die EP von ihnen noch etwas in nicht so toller Erinnerung, aber da sich scheinbar was an der Besetzung geändert hat wurde ich eines besseren belehrt. Diese zwei Lieder ("Devilskins" & "Rock´n`Roll sotto ...) gefallen mir besser als die deutsche Seite und ich habe mich mittlerweile von der Sprache überzeugen können, da ich in der Vergangenheit nicht unbedingt ein Freund von den Spaghettis war.
Die graphische Gestalltung ist auch sehr schön und auf dem Beiblatt kann man alles wissenswerte erfahren. Gute Split die man sich zulegen kann.



Ultima Thule – Ragnarök (Single) / Dim Rec.
Diese Single liegt dem Buch von "Ultima Thule" in CD Version bei und der gute Uhl hat sich die Rechte für die Vinylversion gesichert. Auf blutroten Vinyl bringen die Schweden eine neue Version ihres Klassikers "Ragnarök" und auf der anderen Seite ein, so denke ich, neues Lied namens "Stulna drömmar", welches auch wirklich sehr gut ist. Das Cover ist etwas anders als von der CD Version, da hier auf der Vorderseite der Walvater mit seinen zwei Raben abgelichtet ist und das sehr gut aussieht. Auf der Rückseite die vier Musikanten, welches das Frontbild der CD Version entspricht. Also für Freunde der Musik eine Mußanschaffung und zum reinschnuppern für andere sicherlich auch keine schlechte Berreicherung in der Sammlung.

Ultimo Asfalto – Soldados del Asfalto (EP) / Bords de Seine / Camden Town
Ein Gemeinschaftswerk des französischen Labels und des spanischen Zines, das auch mittlerweile die "Retaliator" 7" veröffentlicht haben. "Ultima Asfalto" sind eine neue spanische Skinheadband, welche mit dieser 7" ihren Einstand feiert, jedoch mittlerweile auch schon einen Longplayer drausen haben. Vier Lieder im besten traditionellen Skinheadgewand, bei dem der spanische Gesang hervorragend dazu passt. Gefällt mir durch die Bank weg sehr gut. Wie immer dürfte es nur 500 Stück von der Scheibe geben und ich sage nur zugreifen. Covergestalltung ist auch wieder erste Sahne und ich habe noch keine wirklich schlechte Veröffentlichung von dem Label gesehen.

Barbed Wire Love – A tribute to SLF (EP) / DSS Rec.
Da habe ich mich gefreut, da hier wirklich gute Bands vertreten sind, die Klassiker von "Stiff Little Fingers covern, nämlich: "Dropkick Murphys", "Voice of a Generation", "59 Times the Pain" und "Bombshell Rocks". Als ich die 7" rauszog, kamen schon die ersten zweifel, denn auf dem Etikett stand was von "Maniphesto Jukebox" und da habe ich gleich mal beim Label nachgefragt und siehe da diese Fehlpressung tauchte bei ein paar

Promos auf, aber nicht bei vielen. Na toll, ich höre mir gerade die Band an und ich muß sagen scheiße, wenn sie wenigstens gut gewesen wäre, aber so ... eine Art "Nirvana" Klon. Kacke! Aufmachung ist völlig OK und ich denke die Musik die ursprünglich draus sein sollte auch.



Anti Nowhere League – We are the ... (Digipack CD) / Captain Oi! Rec.
Auf diesem Album hat sich die "League" noch nicht dem Hard Rock verschrieben, obwohl sie auch schon hier ein Rocker Image innehatten. Es wird Streetpunk geboten, den man von der Insel gwohnt ist und mir teils gut gefällt, andere Lieder sind mir zu "of gehört". "We are the ..." erinnert mich etwas an "Skullhead", was vielleicht ein blöder Vergleich ist, aber stimmt. Es sind 19 Lieder, wovon 7 Bonuslieder sind und das ganze ist wieder sehr fein aufgemacht. Ein großes Beiblatt, wie auch schon bei den "Exploited" Scheiben ist ebenfalls vertreten.



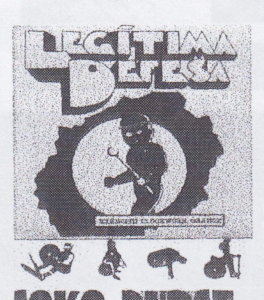


Oxo 86 – Heut´ trinken wir ... (LP) / Scümfück Mücke
Diese Band war mir bis jetzt nicht bekannt, "Scumfuck" ist ja nun auch bekannt dafür noch recht unbekannte deutsche Bands zu pushen. Auf rotem Vinyl bekommt man 16 Lieder, die alle in die Punkrockecke mit Skaanleihen gehen, mit deutschen Texten und genehm gespielt. Die Trompete im Hintergrund gefällt mir nicht so gut, ansonsten kommen Freunde deutscher Musi und solchen Sound auf ihre Kosten. Diese Platte ist zwar nicht ganz was ich mir zulegen würde, aber wesentlich besser als so manch andere Band aus diesem Genre. Aufmachung ist sehr gut und dazu gibt es noch ein Beiblatt mit den Texten und vielen Photos. Anspieltip ist für mich "Blind Date".

Trabireiter – Wir sind die Kings (LP) / Scumfuck Mucke
Das nunmehr, soweit ich mich erinnere das dritte Album der Jungs aus Thüringen. Musikalisch sind sie wirklich perfekt geworden und auch die Produktion tut ihr übriges. Das ganze ist mehr der modernere "Onkelz" likemäßige Sound der nun aus den Boxen dröhnt, aber wirklich nicht schlecht. Zum mitgröhlen ist da meiner Meinung nicht viel dabei, aber auf Konzerten darf dafür abgerockt werden. Textlich werden teils kritische, teil etwas nicht allzuernste Themen verbraten, "Kind aus der Zone" finde ich z.B. sehr gut. Macht wirklich Spaß die Scheibe zu hören. Das die Band nicht alles ernst meint und zu manchen Scheiß zu gebrauchen ist, beweist auch das Cover und auch die Bilder auf dem Textblatt, desweiteren ist das Vinyl noch im blauen Vinyl. Fazit: Nicht schlecht.



Verlorene Jungs – Engel oder Teufel (Bild-Platte) / Take ´em all Rec.
Auch das dritte Album der Ruhrpottler, die CD Version ist bei "Bad Dog Rec." erschienen und sollte eigentlich auch bei mir eintreffen, aber da hat wohl was nicht hingehauen ... die Bild-LP wurde scheinbar hausgebacken und sieht wirklich toffte aus. Klasse Cover und schweres Vinyl, dazu ein kleines Beiheft mit Texten und Bildern. Die Musik dürfte schon gemeinhin bekannt sein und hat nicht zu unrecht viele Anhänger, sehr gute Texte mit klasse Musik gepaart macht den "Verlorene Jungs" Klang aus. Astrein und auch gut produziert. Ich habe ja schon kritische Besprechungen gelesen, wegen der Texte, vorwegen nicht ins Onkelz-mäßige abtrifften, aber so sehe ich das jetzt nocht nicht, denn davon ist man schon noch weit entfernt. Mir gefällt die Scheibe sehr gut und diese Version wird sehr schnell vergeben sein!



Legitima Defesa – Exercito Clockwork ... (EP) / Dim Rec.
Eine weitere Band aus dem fernen Brasilien, von da ja sehr viel rüberschwappt, das meist recht gut ist. Bei dieser Band finde, daß sie noch etwas warten hätten sollen, da hier noch sehr simpler Skinheadsound geboten wird, der musikalisch auch noch hinkt. Lang spielen sie bestimmt noch nicht und auch textlich geht es noch sehr klischeemäßig zu (was aber nicht unbedingt schlecht sein muß). Vier Lieder auf orangenen Vinyl sind es geworden und die Covergestalltung ist auch in Ordnung, obwohl das Titelbild nicht prall und auch die Photos doch eher etwas lächerlich sind (blöder hätte sich der Mops nicht mehr hinstellen können. Für Sammler interessant, aber ansonsten nicht so prall.

SOKO Durst – Medizin nach Noten (LP) / Scumfuck
Ein sehr annehmbares zweites Album legen "Soko Durst" hin. Eine Steigerung zu ihrem letzten kann man erkennen und die Handhabung der Instrumente ist auch gelungen. Die Texte gehen von gut bis naja z.B. "Bommelmütze", dieses ist aber nur der Bonus-track. Ich bin überrascht, aber textlich wie musikalisch hat es mir allen voran "Fels in der Brandung" angetan. Also, lasst euch nicht vom Cover abschrecken, denn dieses ist wahrlich ungewöhnlich und muß mit einer gehörigen Portion genommen werden. Wie bei den anderen "Scumfuck" Produktionen gibt es auch hier ein Beiblatt mit den Texten und Photos. Das Vinyl ist diesesmal blutrot und ich bilde mir ein, daß das Vinyl bei den letzten Produktionen dicker geworden ist. Antesten lohnt.



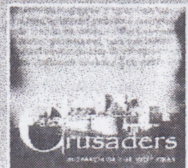

DIM RECORDS
◀VERSAND▶


EP(Split) · DIM 083
Siege + Boot Militia
»...«


LP/CD · DIM 084
Ultima Thule
»Once upon a time«



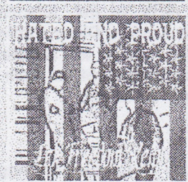
LP · DIM 085
División 250
»Imperium«



CD · DIM 086
Crusaders
»In search of the holy grail«



LP/CD · DIM 087
Unit Lost
»Headlines or work«



LP/CD · DIM 088
Hated & Proud
»Let freedom reign«



EP · DIM 089
Frontlash
»Standing strong«



CD · DIM 090
Bombecks
»In Flammen«



EP · DIM 091
Ultima Thule
»Ragnarök«


CD · DIM 092
Trabireiter
»2 in 1«


EP · DIM 093
Sons Of Liberty
»...«


EP · DIM 094
Legitima Defesa
»Exército Clockwork Orange«


LP · DIM 095
The Jinx
»Past and present«



EP · DIM 096
Ultima Thule
»Blonda svenska Vikingar«



LP · DIM 097
Bagadou Stourm
»Breizh«



EP · DIM 098
Weekend Warrior
»Let's drink!«



EP · DIM 099
Spiessgesellen
»Für immer und ewig«



LP/CD · DIM 100
Kampfzone
»Zwischen den Fronten«



EP · DIM 101
Broken Buttocks
»Skinhead Rock'n'Roll«



EP · DIM 102
Ultima Thule
»Öppna landskap«

Wir bieten:

- Über 800 Titel aus den Bereichen Oi!, Streetpunk, R.A.C. und Viking-Rock
- Massig vom guten alten Vinyl
- Raritäten und streng limitierte Sammlerauflagen
- T-Shirts, Poster, Fanzines und, und...
- Ständig Sonderangebote und volksnahe Preise
- Unbürokratischen Service, prompte Lieferung
- Aktuelle Liste kostenlos

Achtung Bands:

Wir suchen ständig Kapellen für unser Label. Schickt Eure Demos an unser Postfach und wir werden Euch ruckzuck kontakten.

Kontakt:

Dim Records / U. Großmann
Postfach 11 · 96232 Ebersdorf
Tel.: 09560-980905 · Fax: 980906
E-Post: Dimrec@t-online.de
Internet: www.dimrecords.de



FRANCE SPÉCIAL

- der achte Teil -

In der achten Ausgabe kann ich einige gute Sachen, wie ich finde, über unsere Nachbarn anbieten. Auf einige Interviews haben zwar etwas gedauert, jedoch wurden sie um so besser beantwortet. In die nächste Ausgabe wird dann der mir versprochene PSG-Bericht kommen, da der noch etwas Zeit brauchen wird. Ansonsten gibt es noch einen guten Szene-/ Fanzinebericht aus Lille mit persönlichem "Touch"; einen Mini-Tourbericht von den Explorers, den ich größtenteils so stehen ließ wie er mir zugeschickt wurde, da er in deutsch verfasst wurde und ich einige Sachen einfach köstlich fand. Naja, was soll ich noch groß schreiben, denn ihr werdet es ja sehen ...

φφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφφ

Lille ein Rückblick – – Beer Bellies Fanzine

Lille ist eine der größten Städte von Frankreich. Mit den Vororten und näheren Städten leben hier 1 Million Einwohner. In der nähe zur belgischen Grenze (nördlicher Teil von Frankreich) war es vor ettlicher Zeit das französisch / flämische Kapitol und wurde von nahen und größeren Städten beeinflusst – Brüssel liegt weniger als 1 Stunde entfernt, 3 Stunden bis Amsterdam, 2 Stunden mit dem Zug bis London.
Mit Paris, ist es sicherlich auch die erste französische Stadt, in der sich Skinheads blicken ließen, vielleicht auch die erste?

In den ersten Tagen hat sie aber eine der stärksten Skinhead Szene in Frankreich.

Anfang der 80´er haben drei Brüder eine Punkband gegründet die den Namen "Crachats'' (Speichel) trug. Sie waren wahrlich keine Musiker und dieses Projekt existierte nicht lange. Sie wurden zu Skinheads und begannen härter zu proben und nahmen einen Freund an der Gitarre in die Band und gründeten somit die famosen "'Snix'', eine der wichtigsten Oi! Bands Frankreichs. Sie nahmen ihr erstes Lied ''Unité'' auf und waren mit diesem auf der "Chaos en France Vol.1'' LP. Die schlechte Aufnahme und der Fakt das das Label ihnen nur eine Platte gab, machte sie ziemlich frustraiert. Man kann auch feststellen, daß dieses Lied nie auf irgendeiner Nachpressung zu finden ist.

Phil, einer ihrer Schulfreunde dachte sich, das es für ihm Zeit wäre eine lokale Radiosendung zu machen (Radio Lille). Wir sind übrigens bei 1985 angelangt. In der Sendung wurden hauptsächlich Oi!/Skinhead Scheiben gespielt, zwei Stunden von Musik und Chaos. ''La danse des golliards'' existierte mehr als ein Jahr, aber andere begannen Radiosendungen zu machen und so hatte man welche jede Woche drei verschiedene Sendungen!! Es war ''Radio libre'' (freies Radio) Spirit wenn jemand eine Radiostation ohne Obrigkeit gründen wollte. Natürlich dauerte dieser Frieden nicht allzulange und unsere traurige sozialistische Regierung stoppte es (das war 1988, wenn mich meine Erinnerung nicht trübt). All dies machte die Skinhead Szene immer größer und stärker.

Das war als ich zum ersten male mit Oi! Musik in Berührung kam, davor habe ich hauptsächlich Punk Musik gehört ohne das ich viel Unterschied sah. Ich hatte einen "mohican" 1984 (13 Jahre alt) und wechselte ende '85 zu dem ''Skinhead way of life". Zu dieser Zeit wußte ich nicht das es mein Leben für immer verändern würde.
Lokal konnte man drei Hauptgruppen zählen, denn es waren drei Städte: Lille, Tourcoing & Roubaix (meine Heimatstadt zu dieser Zeit). Unser Motto war: "Violence & Music" oder besser gesagt als erstes "Aggro" und dann Oi! oder Ska Sound.
Wir kämpften gegen uns selbst, wenn wir niemand anderen fanden. Es war die Zeit, als die Leute uns "gute Jungs" nannten "dem Land mit militärischen Dienst dienen", wie sie so schön sagten. Ich denke nicht, daß sie relisierten das der Älteste nicht älter als 18 war.
Die erste Fragen die wir Neueinsteigern stellten war: "wer ist Menesi ?'', ''welche war die erste 4 Skins Single ?'', und dann lag es an der Antwort, ob die akzeptiert, zusammengeschlagen oder sonstwas wurden (einige Mädchen endeten völlig rasiert!).
Ich muß anmerken, das die Hälfte von uns nicht fähig war zu antworten und die andere Hälfte nur eine gute Antwort gab.
Fußball war unsere favorisierte Aktivität, nicht nur das man dort 100 Skinheads in unseren Stadion finden konnte (North Side,

wir folgten "Lille OSC", da spielte Dortmund diesen Februar) wir hatten auch große Kämpfe mit allem und jedem, andere Teams, Bullen, Schiedsrichter. Wir hassten unsere Nachbarn von Lens (die Derbys waren immer sehr heiß) & Paris SG (aber St Etienne, Le Havre, Bordeaux, Rouen... sind erinnerungswürdige Momente).



Jean-Philippe; Phil; Sacha; Denis; Vincent; Flavien

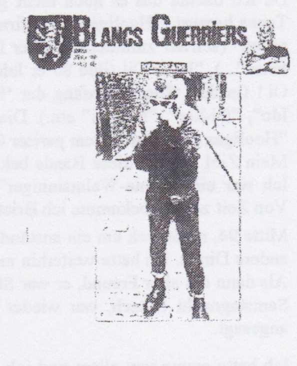
"Snix" hatten ihre MLP + die Split 7'' mit "Tolbiac's Toads" herausgebracht und wir waren sehr stolz darauf, die Musik war gut und die Texte auch. Ich muß sagen, daß wir kein Interesse hatten an Musikern die bei uns nicht auftauchten (the guys from Roubaix town)wir waren wohl zu edel oder ''classy''. Einige meiner Freunde versuchten verschiedene male sie aufzumischen, aber es klappte nicht. Es war nicht schlimm da sie sowieso nie lokal spielten.

Die ''La danse des golliards'' Radiosendung mußte aufhören (wohl wegen dem Chaos im generellen) und fanden sich selbst bei "Radio Campus" wieder, sebst verkündent und die letzte freie Radiostation. Die "Redefreiheit" erlaubte ihnen die 101 % Skinhead Radio Show nur zwei Monate und so gab es nie ein "Snix" Interview "on air".

Ende ´86 Anfang ´87 beschloss Phil weiter mit seiner Skinhead Huldigung zu gehen und brachte das "Ravages" Fanzine heraus. Er brachte 17 Ausgaben in 2 Jahren heraus, kontaktierte die ganze Welt und so wurde es eines der wichtigsten Publikationen der ´80er. ,
"Snix" nahmen ihre zweite LP bei "Rock o Rama" auf. Es war eine große Aufnahme, aber der Boss dieser Firma verhunzte total den Mix. Nach diesem Schlag waren sie enttäuscht und wußten nicht mehr ob sie weitermachen sollen oder nicht.

Dann kam 1988, ein Wendepunkt für viele für uns. Ich nutzte es und ging nach Paris, denn ich hatte Freunde und Familie und reiste mehr und mehr dorthin.
Bei meinem Cousin lernte ich dann seinen besten Freund Alain den Sänger von "Legion 88" kennen. So wurde ich mit der ganzen Crew bekannt,wurde integriert und erlebte sehr schöne Momente. Aber so hatte ich auch immer weniger Zeit für meine anderen Freunde.
Das Leben geht aber weiter und ich war keine 18 mehr und dachte alles andere läge hinter mir.
Ich lag falsch, mit all der Gewalt in der wir verstrickt war die Presse auf uns aufmerksam geworden und wir von nun an der öffentliche Feind Nummer 1. In jeder Ecke unseres Landes gab es Geschichten über verrückte Skinheads die dies und das gemacht haben und verstrickt sein sollen.

In einer Samstagnacht im November brach alles zusammen. Eine neu geformte Lille Crew, die mehr gewalttätig als der Standard der von uns festgesetzt war, haben einen Obdachlosen ermordet. Besser gesagt ein Typ (der nicht einmal aus unserer Gegend stammte) stiefelte dem Mann im Gesicht herum bis er starb.
Sie registrierten es nicht mal und die Gang trank den ganzen Abend weiter.
Kannst du es verstehen wie es ist wenn du am nächsten morgen von einem Journalisten interviewt wirst und gefragt wirst, ob du irgendwas über die Sache weißt??
Von da an wurde alles verrückt. Wir wurden mit Gewalt von Immigranten Gangs konfrontiert die eine viel größere Anzahl hatten. Ich wurde ziemlich oft schwer zusammengeschlagen, das war etwas das ich vorher nie erfahren hatte ...
So kamen Freunde dazu ihre Richtung zu ändern, viele nahmen ein anderes Aussehen an (meist Psychobilly), andere ließen ihr Haar wachsen etc ...
Ich und einige andere machten weiter wie bisher, aber ich kann nicht verstehen warum, denn es war viel einfacher hier aufzuhören.
Das "Ravages" Fanzine wurde eingestellt aber nach einer Weile brachte Phil ein anderes heraus: "Blancs Guerriers'' - 7 Ausgaben von '89 bis 1990. Es war viel besser als sein altes, es fehlte nur der gute Name, denn "White Warrior" hat nicht sein Zine reflektiert denn es handelte meist um Musik.



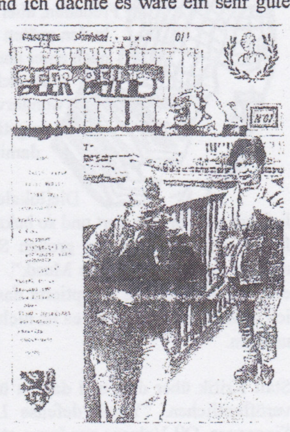
"Snix" wurden auch aufgelöst und Boni (Schlagzeug) ging mit seiner Frau in die französische Bretagne um dort zu leben.
Ins Stadion zu gehen war auch fast unmöglich da die Polizisten sich genau nach uns umsahen. Ich muß auch sagen das sich ein Polizist einige Zeit vorher sein Bein gebrochen hat ...
1990 wurde "Junge Wacht" aus Lille's direkter Umgebung gegründet. Es war eine Art Oi! /RAC Band und es waren nur Sänger und Bassist Skinheads. Karl, der Bassist lud mich zu einer ihrer Proben ein und ich fand sie sehr gut. Sie sendeten ein selbst aufgenommenes Demo Tape zu "Rebelles Europeens", diese haben dann vier Tage später zurückgerufen und fragten ob sie eine LP und drei Lieder für den nächsten "Debout" Sampler machen wollen. Sie waren einverstanden.

Eines Montags, wir waren fünf Jungs die in dem Universitäts Pub eine Plauderei hatten (hier waren die Preise sehr niedrig) und so fanden wir uns mit Journalisten aus Paris in einem Gespräch wieder, die den Auftrag hatten etwas über "Skinheads" zu filmen (nichts schlechtes, wie sie sagten). Wir waren nicht sonderlich interessiert, aber sie zahlten uns 5 Runden und so wurde ein Treffen im Proberaum ausgemacht. Am nächsten Sonntag waren sie da und als erstes schickten wir sie Bier holen und es endete nicht so wie sie es erwarteten. Wir waren immer noch nicht sehr interessiert mit ihnen zu reden.
Der Gitarrist, der kein Skinhead war, bekam einen Schreck von der ganzen Aufmerksamkeit und verließ die Band. Sie haben nie einen Ersatz für ihn gefunden und so haben sie nie in einem richtigen Studio aufgenommen.
Oh, ja, als die Journalisten zurückkamen bekamen sie einigen Ärger: ihre 4 Pressluft-hämmer schlugen eine Bresche!

Kurz danach dachte Phil (vom "Blancs Guerriers" Zine) das es genug war und ließ alles fallen. Ich sehe ihn von Zeit zu Zeit, aber ich hörte jetzt schon eine zu lange Zeit nichts mehr von ihm ...

Es war die erste Zeit seit ´84 das unsere lokale Szene instabil wurde, weniger und weniger Leute und keine Aktivitäten.

So dachte ich es wäre an der Zeit meinen Arsch hoch zu bewegen. Ich kreierte mein eigenes Fanzine, ich hatte einiges zu sagen und war interessiert meinen Horizont zu erweitern. Mit meiner jetzigen Frau haben wir jeder 24 Stunden gearbeitet (ein ganzes Wochenende, für 8 Stunden Bezahlung) um Geld zusammen zukriegen damit wir eine Schreibmaschine und die Kopien für das Heft bezahlen konnten. "Beer Bellies" wurde dann ende ´90 geboren. Ich fand den Namen als ich ein Buch über Hooliganismus las und ich dachte es wäre ein sehr guter Name.



Die erste Ausgabe kam Anfang 199. Ich mochte das "Pure Impact" Magazin sehr gerne, da man News/Interviews aus der ganzen Welt hatte und so kopierte ich das, aber brachte auch etwas über Hooliganismus und Artikel über Bands. Zurück zur ersten Ausgabe: "Daily Terror" & "Springtoifel" waren dabei zusammen mit 10 anderen ("Pure Impact", "Ritam Nereda", "Bulldog Skin" etc...) ich konzentrierte mich nur auf die Musik. Ich kopierte 150 Exemplare und ich verkaufte sie sehr schnell. Für einen Start war es sehr gut und ich bekam nur für das "zu kleine Schrift setzten" Klagen.
Bis 1994 machte ich 4 andere Ausgaben, immer im gleichen Schema: Musik ("Sledge Hammer", "Midtown Bootboys" (Interview mit RIP der zu dieser Zeit im Knast saß), "GBB", "Pist'n'broke", "Ouka", "Alteau/Herberts", "Bleach Records", Jäsa (Skin Video Macher aus Suomi/Finland), "Gruesome", "Direktory" (aus Yugoslavien, sie spielten einen Anti-Kommunisten Konzert vor einem Publikum von 100000) + viel Hooliganismus (Interviews mit Inter Milan (als ich Roberto getroffen habe, der ein lokaler Rausschmeißer hier in Lille ist), "O-Side/Anderlecht" (ich hatte den Kontakt von Suck vom Kastelein Pub/ Les Vilains), "Brigadas Blanquiazules" (aus Barcelona Spanien, mit Freddy der heute für "Torquemada 1498" singt), LilleOSC.. Artikel über "Sham 69", "Adicts", "Cockney Rejects", "Richard Allen" Bücher und über die ungarische und der japanische Skinszene.
Ich weitete meinen Zirkel von Freunden aus und ich bekam Angebote Ferien zu machen in Ländern wie: Japan, Chile, USA etc... das war das einzige was ich bekam: Ich hatte nie das Geld um alle Leute zu treffen mit denen ich in Kontakt war.

Ich muß auch noch die Leute nennen die mir am meisten geholfen haben, das war Zoli aus Budapest (er spielte Gitarre bei "NC '38" und nun bei "Valhalla", ich denke diese haben eine CD mitte der ´90er aufgenommen) the mid '90s), Branko aus Beograd (er machte die co-Produktionen der ersten "Direktori" LP und der "GBB LP + zahlreiche Zines & Tapes), Masami aus Tokyo (Sänger von "Ikazuchi" und der Mann der es geschafft hat "Sledge Hammer", "Ouka", "Bull the Buffalos" etc. außerhalb ihres Landes bekannt zumachen, Eneko aus Madrid (Dr. Crew Fanzine der einige Zeichnungen für mich machte die ich heute noch verwende). Schade das ich den Kontakt zu ihnen vor einer langen Zeit verloren habe.

Da ich dachte das es noch nicht genug Arbeit war, brachte ich noch vier Compilation Tapes heraus: ''Hooligans, the firm'' (Oi! Musik mit Hooligan Themen), "American & proud" (schwer zufindende '80er Demo Tape Lieder: "YDL", "Brute Force", "Best Defense"...), "Italia Oi! (ihre 80´er Jahre Bands waren so großartig) & die letzte "Hungarian Oi ! (in den '80er + Anfang der '90er hatten sie wundervolle Oi! Bands wie: "Ballago Ido", "Oi-kor", "Mos-oi" etc.). Diese Casetten verkauften sich gut, dam besten ging die "Hooligan..". Meist in dem pariser Geschäft "Darklord", bevor es gesprengt wurde.
Mein Ziel war es, diese Bands bekannt zu machen und ihre Musik weiter zu vertreiben. Ich war ein "Demo-Wahnsinniger" und so hatte ich viele Sachen zum veröffentlichen. Von Zeit zu Zeit bekomme ich Briefe (durch das Web) von Leuten die danach fragen.

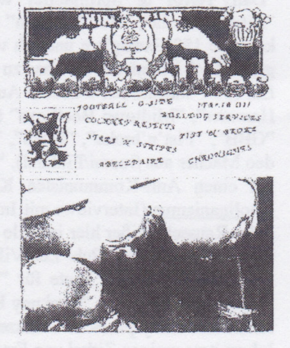


Mitte 94, mußte ich um ein anständiges Leben kämpfen und hatte immer weniger Zeit für andere Dinge. Ich hatte weiterhin meine Skinheadwerte wurde aber immer mehr frustiert. Als dann ein alter Freund, er war Skinhead in meiner Crew, einen anderen Mann in einer Samstagnacht erstach, war wieder "Skinhead Wahnsinn" im TV und in den Zeitungen angesagt.

Ich hatte genug von allem und ich wunderte mich warum ich immernoch dabei war. Ich wünschte ich hätte mein Leben komplett ende der ´80er geändert, so wie meine ersten Freunde es getan haben. Sie lieben diese Periode ihres Lebens und haben hunderte Geschichten davon zu erzählen, ohne Trauer oder Nostalgie.
Das war dann, wo ich in unsere französische Mariene eintrat, ich dachte ich müßte für das Land dienen, das meine Mutter in den späten 60´er (aus Jugoslawien) aufnahm und ihr ein eigenes Leben schenkte von dem sie träumte.
So verwendete ich ein Jahr oder so Leute zu treffen, die von überall und jeder Richtung kamen, Leute die nicht schreiben konnten oder anderen die einfach den Titel Sohn trugen.
Ich kam heim und versuchte eine 6. Ausgabe. Ich verschickte 10 Interviews und bekam drei zurück: "Business", Detlef der die 2x7''s von "The Press" veröffentlicht hat (ich hörte er starb danach) *(stimmt, es war ein netter Zeitge-nosse, mit dem ich guten Briefkontakt hatte.-d.T.)* & Fabrice einem bekannten Zinemacher aus den 80´ern. Wer hat nicht geantwortet? Also, sagen wir: "Beck's Pistols", "Klasse Kriminale" ...



Ich hatte eine gute Arbeit und ich wollte diese Gelegenheit nicht verstreichen lassen und arbeitete hart und verweilte somit 1 ½ Jahre in Paris. Das Skinheadsein war da nicht die Priorität und ich habe eine Menge Illusionen fallengelassen. Ich investierte mein Geld in meine Plattensammlung und das wars. Ich traf mich weiterhin mit alten Freunden, aber nicht mehr.
In den späten '90ern hatte ich genug von der Nostalgie und suchte nach einer anderen Leidenschaft, die mir gute Momente bescheren sollte. Ich interessierte mich sehr für Northern Soul, die eine wundervolle Musik ist. Aber, die "Verehrung" war mir zu engstirnig und ich mochte die Zeit nicht wirklich die ich damit verbrachte.



Die lokalen "Vero's" (Oi! Band die bis jetzt eine 7'' veröffentlichten) pobten sehr hart und so bekam ich Kontakt zu anderen Leuten. Versteh mich nicht falsch, ich war weg von großen Stiefeln, geschorenen Haar oder Bomberjacken, aber mochte immernoch "neue Musik". Ich muß aber auch noch sagen, das ich entsetzt von einer Szene war, die akzeptierte das Punk Zines und Musik verkauft wurde ... etwas das ich hasste. Meinetwegen, es ist nicht mehr meine Szene und ich habe über niemanden zu urteilen.

Statt Kritik über dies und das zu üben, fand ich Zeit meine 6. Ausgabe Ende 2000 zu veröffentlichen. "Youth defense League, "On File, "In-Citers, "Generation 69" aus Singapore, Oi! Valcans aus Japan etc... ich verkaufte 150 Exemplare in drei Wochen, aber ich wollte nicht mehr machen und so ist es schon eine lange Zeit ausverkauft, aber von Zeit zu Zeit fragen immernoch Leute danach.

Mitte 2001 veröffentlichte ich die 7. Ausgabe, in englisch geschrieben und eine Spezial Ausgabe über die Geschichte von "Cock Sparrer" von den Anfängen bis zu der heutigen Zeit. Es war viel Arbeit um alles zusammenzutragen und zu tippen, aber am Ende fanden es sehr gut und ich bekam nur gute Kritiken. Auch die Band selbst sendete mir eine "gute" Nachricht (nachdem ich es fertig brachte drei Monate nach der ersten Veröffentlichung ihnen 5 Zines zu senden ...). Es wurde auch im "Maximum Rock'n'Roll" einem amerikanischen Magazin besprochen (und es war das erste Skinhead orientierte Zine das auf



ihrem Papier besprochen wurde.

Was ist nun mit der Nummer 8 ... es wird wieder eine Spezial Ausgabe werden, diesesmal von Oi! Band Photos aus Anfang der ´80er bis zur heutigen Zeit (jede Hilfe ist Willkommen). Ich mußte es verschieben, da ich ein Haus gekauft habe und es viel Arbeit zu machen gibt. Ich hoffe es dauert nicht zu lange! Ich will auch nur noch englische Ausgaben machen ...

Was ist nun mein Rückblick auf die letzten 15 Jahre? Kein Bedauern, wirklich. Ich will nur einen Rat geben, bewege Deinen Arsch für die Szene. "'don't just sit there, do something" ("The Crack"). Wenn ich zu Konzerten gehe sehe ich wenig "junges Blut", meist immer die gleichen Gesichter. Sehr schlecht wie ich finde!



An unofficial sparrer story : still runnin'riot !

BESTEN DANK AN SACHA FÜR DEN SEHR GUTEN EINBLICK. ALLEN ANDEREN DIE AN "COCK SPARRER" INTERESSIERT SIND SOLLTEN SICH DIE 7 AUSGABE DES "BEER BELLIES" FANZINES NICHT ENTGEHEN LASSEN, DA HIER WIRKLICH DIE SEHR INTERESSANTE GESCHICHTE DER BAND NACHZU-LESEN IST. MIT ZAHLREICHEN PHOTOS, ZEITUNGSAUSSCHNITTEN UND WEITEREN SCHNICK-SCHNACK IST ES AUCH LESENSWERT WAS DIE PRESSE UND SO WEITER ÜBER DIE BAND SCHRIEB. DAS GANZE IST IM DIN A4 FORMAT, HAT 44 SEITEN UND IST KOMPLETT IN ENGLISCH VERFASST. FÜR 3,50 EURO BEI: MEDJEDOVIC SACHA, 22 RUE NOTRE DAME, 59190 HAZEBROUCK, FRANKREICH.

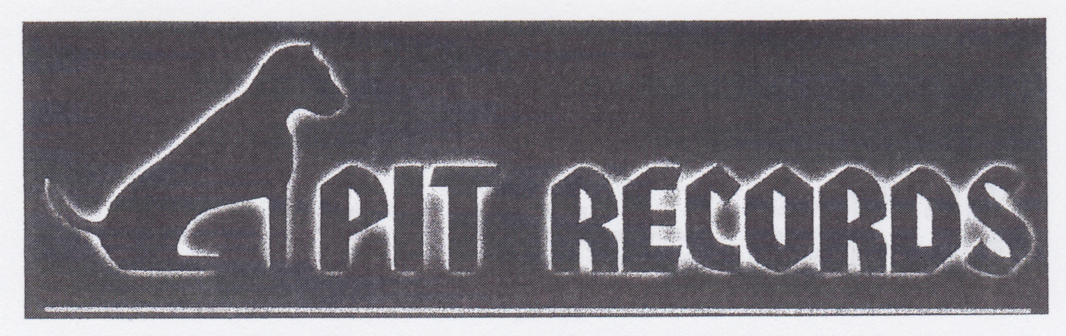


CHRISTOPHE (WARBOOTS), SACHA

ICH SUCHE NOCH FOLGENDE SACHEN / SEARCHING LIST:

Parix Mix – Sampler – LP
Infanterie Sauvage – Chansons a boire 7"
La Souris Delinguée – Varsovienne/une fille dans la Rue – 7"
Bleach Boys – Troupes d élite – 7" from "Chelsea Rec."!
Snix – Coeur de Lion LP





Das nun folgende Interview dürfte wieder die Gemüter höherschlagen lassen, aber derjenige kann ja weiterblättern. Wir lassen uns sowieso schon zuviel diktieren. Die Leute haben schon sehr gute Sachen veröffentlicht und sind auch sonst zuverlässig. Also hier die Labelvorstellung.

Wie lange extistiert "PIT Rec." schon und was war der Grund ein Label zu gründen? Wieviele Leute sind am Label beteiligt?

"Pit Records" wurde 1994 gegründet, aber unsere erste Produktion, die Compilation "France Explosion", wurde erst 1995 veröffentlicht. Am Anfang waren wir zu zweit, Olivier und Greg, aber nach einiger Zeit haben sich einige Freunde uns angeschlossen und nun sind wir ein "Pit Team".

Ihr macht ein RAC Label. Wollt ihr nur Band mit politischen Texten veröffentlichen, oder würdet ihr auch welche akzeptieren, die nicht den politischen Weg gehen? Die meisten Bands auf euren Label sind französisch. Wollt ihr mehr internationale Band produzieren oder steht für euch die französische Szene im Vordergrund?

Wir sind ein RAC Label, aber wir produzieren auch RIF Bands. Unser Ziel ist es politische Bands zu produzieren. Wir haben mit französischen Bands angefangen, doch nun haben wir eine italienische, "Block 11", und eine spanische,Patria", Band in unserem Programm. Am Anfang wollten wir unsere Szene unterstützen und wir waren noch klein, doch nun wollen wir international produzieren, es ist eine neue Stufe für uns und wir mögen es, aber wir vergessen nie die französischen Bands.

Die CD´s haben alle ein gutes Booklet. Wer ist für das Design des Layouts ver-antwortlich und wer steckt hinter "14 Words

Records"? Bei einigen ist das Booklet nicht so fett. Was ist da das Problem, schicken die Bands nicht genug Material oder an was liegt das?

Ein Mitglied vom "Pit Team" macht das Layout der Booklets. Wir mögen es nette CDs zu produzieren, aber einige Bands haben keine Ideen oder sind nicht daran interessiert was mit einem großen Booklet zu veröffentlichen. Wir bevorzugen es eine gute CD zu machen, denn die Leute die unsere Produktionen hören, sollen fühlen, daß wir stolz darauf sind. Es ist uns sehr wichtig gute CDs zu machen. Wir haben es satt eine CD zu kaufen und zu verkaufen die nur ein minimales Booklet haben. ,

Eine eurer letzten Sachen war die "Brutal Combat" – "Rare" CD. Habt ihr noch mehr alte und rare Aufnahmen in Planung und gab es keine Probleme mit den Rechten an den Liedern, die auch auf der "ROR" LP waren? Hattet ihr es mit den alten Bandmitgliedern zusammen gemacht, da sie einige Jahre vorher schon die "Lost & Found" CD in Eigenregie herausgebracht haben?

"Brutal Combat" waren froh diese CD mit uns zu machen. Es sind Versionen der Lieder, bevor sie bei "ROR" waren. Diese CD ist unterschiedlich zu der "Lost and Found", da man den ersten Sound von "Brutal Combat" hören und darauf auch unveröffentlichte Stücke sind.



Alle eure Platten sind auf CD erschienen. Habt ihr vor auch etwas auf Vinyl zu veröffentlichen, oder ist es zu hohes finanzielles Risiko? Was sind eure Bestseller von eurem Label und könnt ihr uns eine komplette Discographie, mit Datum und Auflage geben?

Wir haben gerade unsere erste Vinyl Produktion gestartet, das war das erste "Hate Society" Album (500 copies with color vinyl). Wir wollen in der nächsten Zeit einige unserer Produktionen auf Vinyl veröffentlichen.

"PIT Rec." ist im Moment das bekannteste RAC Label in Frankreich. Lange Zeit waren "Rebelles Europeans" an erster Stelle, es gab auch Gerüchte, daß Gael Bodolies unter Namen "White League Australia" Sachen veröffentlicht. Habt ihr eine Ahnung was der macht? Habt ihr Kontakte zu anderen französischen Labels wie: "Mr. Clean", "Streetfighting" etc.? Was ist eigentlich aus "BOHA Rec." und "Empire Rec." geworden? In welchen Ländern verkauft ihr eure Sachen?

Wir wissen nicht was "Rebelles Europeens" jetzt macht, Gael ist ein geheimnisvoller Mann!

Wir haben sehr gute Kontakte zu "Streetfighting Rec.", "Francisque". "Boha" und "Empire" sind schon eine lange Zeit tot. Wir verkaufen unsere Platten überall in der Welt, wo du gute Leute treffen kannst!!

Last uns über eure Liste sprechen. Wieviele Listen bringt ihr pro Jahr heraus und sind sie nicht teuer in der Herstellung, da sie in sehr guter Qualität ist? Ihr verkauft auch Vinyl. Sind diese Einzelstücke, oder sind es Restposten von Labels, die noch aufgetaucht sind?

Wir bringen alle drei Monate einen Katalog heraus. Es ist sehr teuer, aber wir bevorzugen es einen qualitativ guten Katalog zu veröffentlichen, genauso wie bei unseren Produkten. Wir verkaufen neues und gebrauchtes Vinyl, es variiert bei den Stückzahlen.

Wieviele Sachen habt ihr im Programm und was würdet ihr nicht verkaufen?

Wir haben mehr oder weniger 350 CDs in unseren Katalog. 99% RAC und 1% Oi! Musik.

Ihr seit auch im Internet present. Was denkt ihr, ist sehr wichtig eine Homepage als Band oder Mailorder zu machen? Wo gibt es mehr Bestellungen, über Internet oder dem Papierkatalog? Wird die Seite von Euch selbst gemacht?

Internet ist heute sehr wichtig, für die Kommunikation und der Schnelligkeit. Einer unserer Mitglieder macht die Webpage. Im Netz bringen wir nur ein paar CDs und die Neuigkeiten. Unser Hauptmedium ist der Katalog.

Gibt es noch weitere Aktivitäten neben dem Mailorder und dem Label? Organisiert ihr auch Konzerte?

Wir helfen einigen Freunden um Konzerte zu organisieren, aber wir sind nicht interessiert welche von unserer Seite aus zu veröffentlichen. Wir haben nicht genug Zeit.

Was sind die wichtigsten Dinge um bei euch eine Produktion zu machen? Was sind die nächsten Produktionen?

Verschiedene Dinge sind wichtig, gute Texte und Musik, gutes Booklet, für jeden das selbe! Die Qualität, das ist alles. Wir mögen es auch einen guten Kontakt mit den Bands zu haben, es ist wichtig für eine bessere Kommunikation.

Was könnt ihr uns über die Region und ihrer Szene erzählen?

Wir leben in der Nähe von der Hauptstadt Frankreichs: Paris. Als wir unser Label starteten, gab es viele gute Bands in unseren Distrikt wie z.B. 9eme Panzer Symphonie. Unsere Szene ist nun klein, aber wir hoffen auf eine bessere Zukunft mit guten Bands.

OK, wir kommen nun zum Schluß, irgendwelche letzten Worte?

Danke für das Interview. Bands kontaktiert uns für Produktionen. Keep the faith and listen bands of our scene!!

PIT REC.: B.P.156, 91005 EVRY CEDEX, FRANCE

9´éme Panzer Symphonie

Nach der Bandvorstellung in einer älteren Ausgabe dieser Gazette habe ich mich entschlossen einer der besten existierenten französischen Bands ein Interview einzuräumen. Ich stehe mit Thomas schon einige Zeit in Kontakt und habe ihn als korrekten und netten Zeitgenossen kennengelernt, was meine Entscheidung nur unterstützt hat. Ich finde die folgenden Zeilen auch sehr aufschlußreich, aber entscheidet selbst.

Thomas du hast mir erzählt, das es wechsel innerhalb der Band gab. Was meintest du damit und was ist im Moment los mit der "9´éme Panzer Symphonie"?
Thierry unser Schlagzeuger hat aufgehört, aber wir machen weiter white noise - 9è P.S. is still alive!!



Ihr seit zu einer drei Mann Band geschrupft. Was waren die Gründe für den Weggang und seit ihr noch in Kontakt mit Thierry und gibt es eine Möglichkeit wieder in alter Besetzung zu spielen?
Thierry wollte die Band nachdem wir 10 Jahren zusammen gespielt haben verlassen, da er müde war Musik zu machen ... es war sein Wunsch!! Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine Pläne in der alten Besetzung zu spielen.

Ihr seit in guten Kontakt mit der canadischen Band "Trouble Makers". Was gibt es über diese Freundschaft zu berichten? Sie wechselten zu einem Sound der mehr in die RIF Richtung geht. Wollt ihr irgendwann auch mal diese Richtung einschlagen und mögt ihr diesen Sound?
Ja, "Trouble Makers" sind unsere Freunde! Ich traf Jonathan in Paris 1997 im "London Styl" Geschäft und danach tranken wir die ganze Nacht mit der "Panzer Krew". Er war der erste, der umgefallen ist und geschlafen hat, aber wir waren alle "born to picole"! Vorallem haben wir die selbe Sprache und da ist es sehr einfach miteinander zu sprechen. Das sie jetzt RIF machen, ist ihre Sache, aber für uns, ist das nichts. Wir machen keine Kompromisse, "Skinhead" ist in unseren Köpfen und wir spielen nur Oi! und RAC für Skins.

Ihr hattet auch eine Split MCD mit den canadiern, wie kam dies zustande?
Die Split MCD diente dazu unsere Freundschaft zu stählen, es war im Januar 1998 in Quebec. Es ist eine großartige Erinnerung!



Eure letzter Output war die MCD "Charme Occidental". Über was handeln die Texte und warum war kein Textblatt dabei? Warum? Ich weiß es nicht ... Wir dachten nicht daran, niemand kennt in anderen Ländern die "9è Panzer Symphonie", du ausgenommen ...
Es gibt ein Lied über die "fucking drag queens", ein anderer geht über Terrorismus und darum das sie in europäischen Ländern bevorzugt behandelt werden (one law for them! One bullet in their heads!). Dann gibt es noch "Charme Occidental", das von der Liebe eines Mannes handelt der betrunken ist, in eine Frau, die am Ende nur eine Fotze ist und ihn ausrauben möchte.

Warum hast du das "Adicts" Cover nicht in französisch gesungen? Ich denke es hört sich besser an, wenn man in der eigenen Sprache singt. Ihr spielt einige Coverversionen: "Trotskids" und Live "Infanterie Sauvage"'s "Hallelula". Wie wählt ihr diese Lieder aus?
Es war ein Experiment, aber das letzte denn ich singe sehr schlecht

englisch. Du sagst die Wahrheit!!
Die anderen Cover? Das sind logische Schlußfolgerungen, denn als wir "junge Skinheads" waren hörten wir jeden Tag und jede Nacht diese Bands und wenn man Cover von "Skrew" macht ist es nicht originell.



Live in Caen 1993

Ihr seit auch auf dem ersten "France Explosion" Sampler, auch eure MCD und CD sind bei "PIT Rec." erschienen. Seit ihr mit der Arbeit von diesem Label zufrieden und werden die zukünftigen Veröffentlichungen auf euren eigenen "RIH Kontact" Label erscheinen?
Wir denken, daß "PIT RECORDS" ein gutes Label ist und im Moment können wir nichts gegen sie sagen! Die nächste CD von "9è P.S." wird bei unserem "RIH KONTACT" Label erscheinen. Wir werden sehen ... wir sind faul!!!

Der "Cris de Revolte" Sampler war die erste Produktion von "RIH Kontact". Was war der Hauptgrund das Label zu machen, wer machte das sehr gute Layout für das Inlay und welche Produkte sind für die Zukunft geplant?
Da wir so Musik herausbringen können und es ist der einzige Weg Sampler mit Bands zu machen die gut klingen. Wir können auch unsere eigenen Sachen produzieren.
Das Layout wurde von Sylvain gemacht, einem ex Panzer Krew Freund, aber es gab einen Streit zwischen uns, wir wollen niemals mehr etwas mit ihm machen ...

In Zukunft wollen wir diese Sachen produzieren: "Cris de Révolte "II und III", und vielleicht die nächste CD von "9è P.S".

Auf diesem Sampler waren ja ursprünglich Lieder von "Olfensive" geplant. Warum kamen diese Lieder nicht auf die Comp.?
Wir bedauern es, denn Christophe ist ein guter Freund von mir und wir wollten gerne gemeinsam auf der selben Platte sein, aber nun leben sie nicht mehr in der selben Stadt und so können sie sich nicht mehr so oft sehen wie sie möchten.

Warum habt ihr keine neuen Lieder veröffentlicht (nur "S&H" war vom Demo)?
Die neuen Lieder die wir hatten wurden mit "Jour de Rage" aufgenommen. Wir dachten das "Ave Europa" und "France" im gleichen musikalischen Geist sind, wie der Sampler ansich.

Wir können ein Projekt von euch hören: "Jour de Rage". Was sind die Unterschiede zwischen diesen Bands? Warum habt ihr nicht unter euren reulären Namen veröffentlicht und welcher Tag wird der Tag der Rache sein?
Es gibt keine differenzen zwischen den Bands, es singt nur Jean-Val (Bass). Der Tag der Rache wird der sein, wenn das humane Dasein bewusst seiner Kraft wird und sich dadurch selbst revoltiert.

Unter dem Namen "RIH Kontact" machst du auch einen kleinen Mailorder. Wieviele Sachen hast du auf Lager, was verkaufst du und gibt es Pläne die Liste zu vergrößern? Wird es in nächster Zeit neue T-Shirts von eurer Band geben?



Es ist eine sehr kleine Mailorderliste, wir haben zwischen 30 und 50 Sachen im Programm. Generell sind die Bands französisch oder italienisch ... im endeffekt baut er sich mit dem Tausch mit anderen Labels auf. Wir denken nicht das wir größer werden. Es geht hauptsächlich darum unsere eigenen Produkte zu vertreiben, also müssen wir mit Labels tauschen. Es ist keine Geschäftsliste!!! Wir werden ein 4. T-Hemd machen wenn eine neue Cd kommen wird.

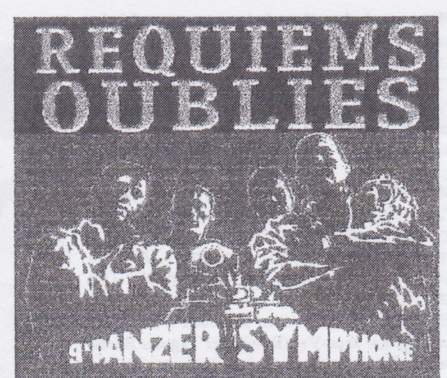


Live im Elsass 1996

Du hast auch eine Neupressung von euren Demos gemacht. Wieviele habt ihr davon verkauft?
Wir werden wieder unsere beiden ersten Demos (welche wir 100 Stück verkauft haben, da wir keine Werbung dafür gemacht haben) auf einer CD veröffentlichen. Wir haben die Lieder nochmal überarbeitet und nun ist der Klang korrekt, es ist ein weiterer Weg zu zeigen, was wir machten als wir jünger waren. Es ist komplett verschieden zu dem was wir heute machen. "Ballade pour un tondu '90-'92" ist ein ironischer Titel der eine Zeit der "noisy music" zusammenfasst. Es ist eine Reflektion der "großen Skinhead Jahre".

Auf der "Soutiens de ..." Compilation konnte man kein Photo im Booklet finden und warum wurde ein altes Lied verwendet?
Wir wollten an dieser Zusammenstellung teilhaben, da wir Skinheads die im Gefängnis sitzen helfen wollten und in dieser Periode hatten wir keine neuen Titel.
Wegen Photos, dies ist nicht unsere wichtigste Sache die wichtigste ist für uns die Musik.

Das Cover von der "Chasse a la homme" CD ist sehr gut. Wer hatte die Idee?
Dankeschön das du es zu schätzen weißt, aber ich kann mich nicht mehr daran erinnern, wer die Idee dazu hatte. Was ich aber weißt, ist das ich es auf den Photos bin.



Eine Frage zu dem Lied "Ave Europa". Was denkst du über Europa und wie siehst du die Zukunft?
In "Ave Europa" erzählen wir wie Europe seine Werte verliert durch die Verschmelzung von fremden Einwohnern (keine europäischen)!
Wir denken es wird erst wieder seine Werte finden, wenn es ein w..... Europa gibt in der R.... und Opferbereitschaft regiert.

In manchen Liedern hört man ein Saxophon. Wer spielt es und werden wir es in neuen Liedern ebenfalls hören können und wie sieht es mit anderen Instrumenten aus?
Es spielte Claude, der Besitzer des Studios in dem wir aufgenommen haben.
Generell spielt er sehr verschiedene Musik. Es ist wirklich etwas ganz anderes für ihn mit uns zu spielen. Dieses Studio wird von sehr vielen Bands aus Paris und den Vororten benutzt. In unseren nächsten Liedern wollen wir wieder ein Saxophon haben, aber als ich begonnen habe dieses Instrument zu lernen habe ich festgestellt, das ich mich noch verbessern muß und so denke ich, daß Claude wieder für uns spielen muß ... ich hoffe es wird auch eine Harmonika zu hören sein.

Ihr seit sehr "Clockwork Orange" beeinflusst. Was ist der wichtigste Grund diesen Film zu lieben.
Dieser Film ist die Reflektion des Skinheadleben. Wir können es finden, in der Musik, der Kleidung, den gerichtlichen Begrenzungen, den sozialen Konflikten, das gehasst werden von den Polizisten, den Kampf einer Jugend die sich nicht ändern wird unter dem Druck des Grolls.

Wegen eures Namens, aus welchen Gründen habt ihr diesen Namen gewählt? Kommt er von der 9. Symphonie von Beethoven (Clockwork Orange) oder der 9. Panzer Division?
Wir denken er ist originell (es ist vielleicht der Fall!) als wir diesen Namen wählten. Es ist eine Kreuzung zwischen der 9. Beethoven Symphonie und der 9. Panzer Division. Es symbolisiert unsere Musik, Kraft der Revolte und des Krieges.

In euren Liedern hört man das ihr eine Oi! Band seit, in euren Texte habt ihr jede Art. Die meisten RAC Kunden sagen Oi! ist links. Was ist eure Meinung dazu?
Meiner Meinung nach ist Oi! die originale Skinhead Bewegung Musik und rechte Bands sollten andere Musik als Hardcore und RIF spielen. Oi! ist keine linke Musik, es ist nur von den rechten augegeben worden.

Dobey ist ein guter Zeichner. Hat er alle Zeichnungen für die CD´s und deinem Fanzine gemacht und arbeitet er auch für andere Zines?
In der Tat, Dobey ist ein guter Zeichner. Er machte alle Logos und Zeichnungen für "9è P.S" und "Engrenage Infernal". Er hat auch für andere Fanzines am Anfang der 90er gezeichnet. Er machte auch die Covers (EP & LP) von "Ultime Assaut" und "France Explosion I" und vielen anderen.

Erzähl uns die wichtigsten Dinge über dein Zine (Auflage etc.).
Das Fanzine nimmt viel Arbeit in Anspruch. Ich mache es alleine mit der Hilfe von Virginie, aber es ist nicht die Priorität, es erklärt warum die Verbreitung nicht so regulär ist wie sie sollte.
Das schwerste ist immer die Antworten von den Bands zu bekommen. Du weißt von ich rede. *(Aber sicher doch-d.T.)*

Es ist ein guter Mix aus Infos, Humor, Interviews etc. Wie wichtig sind die einzelnen Dinge für das Heft?
Danke das dir unsere Arbeit gefällt. Das Fanzine zeigt, vor allen Dingen, den Weg wie wir die Dinge sehen. Die die unsere Musik mögen werden auch das Zine mögen.

Die letzte Ausgabe war Qualitätsmäßig nicht so gut wie die älteren. Welche Gründe gab es dafür und gibt es eine weiter Ausgabe?
Die Nummer 4 war nicht so gut wie die anderen. Wir haben es alles sleber gemacht, vorher war es Sylvain, der dafür zuständig war. Wir haben die nächste Ausgabe angefangen, aber es ist nicht unsere Priorität. Wir werden Material finden um unsere Qualität zu verbessern.

Ihr habt auch eine Heimseite, man kann darauf sehen, daß ihr die französische Telekom hasst. Welche Gründe gibt es dafür? Wegen der France Télécom, es war die eigene Sache von Sylvain! Die Internet Seite gibt es nicht mehr, wenn ihr uns kontaktieren wollt so schreibt uns lieber unter dieser Adresse:
rih@club-internet.fr or RIH KONTACT- 4, place Edmond Vian-F-91 530 SAINT-CHERON.

Es gab lange kein Update. Habt ihr keine Zeit dafür?
Im Moment denken wir nicht das wir zu Konzerten gehen werden. Wenn wir eines Tages wieder mehr als zwei in der Band sind, werden wir wieder Live spielen. *(die Frage hat sich eher auf das Internet bezogen)-d.T.)*

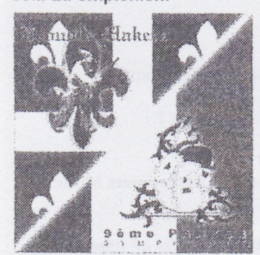
Irgendwelche Pläne für die Zukunft und über was werden die Texte der neuen Lieder handeln?
Wir arbeiten an unserer nächsten CD und an den alten Liedern von "Nouvelle Croisade" die wir mit dem Sänger von "N.C" einspielen wollen. Die neuen Lieder die wir bis jetzt geschrieben haben handeln von Fußball (PSG), Skinhead way of life. Mit der Zeit werden wir andere Themen finden, aber für diesen Moment steht noch nichts fest. Was fest steht ist, das es Oi! für Nationalisten ist!

Letzte Worte.
Danke für die 27 Fragen!!!!
Es war sehr interesant und gibt einen guten Überblick von "9è P.S". Die Leser sollten sich nicht zögern uns zu kontaktieren.
Viel Glück für deine neuen Projekte. Grüße Deutschland von uns und erzähle das es in Frankreich weiterhin Skins gibt.

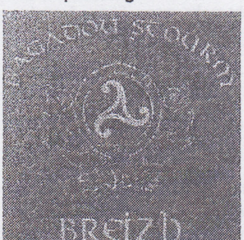




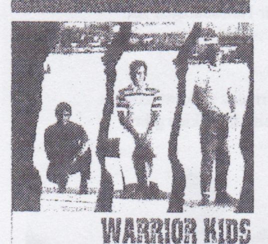
Cris de Revolte – Sampler – CD – 11 Titel – RIH Kontact
Hierbei handelt es sich um das Lebel des "9eme Panzer Symphonie" Sängers und brachte hiermit seinen Einstand mit einem internationalen Sampler mit vier Bands. Den Anfang machen "Jour de Rage" (2x), welches ein Nebenprojekt von den "Panzer" Leuten ist, der einzige Unterschied ist das der Bassist hier singt. Das ganze ist also kaum von den "normalen" Liedern zu unterscheiden und diese beiden gefallen mir zu 100%. Als nächstes dann "White Warriors" (3x), zwar kein einfallsreicher Name, dafür aber bodenständige Glatzenmusik. Diese singen in englisch, obwohl sie aus dem französisch sprachigen Teil Canadas stammen und machen vom Stil her alten amerikanischen RAC/Oi!. Als dritte im Bunde darf dann die Hausband selbst ran und bringen leider nur drei altbekannte Smasher "France", "Ave Europa" und "Sang & Honneur". Als Schlußlicht fungieren dann "Landstorm" (3x) aus Holland und bilden dieses auch aus musikalischer Sicht. Zwar haben die Lieder etwas, aber kommen darüber auch nicht weg. Die Aufmachung finde ich auch sehr gut und ist sehr angenehm gestalltet, zu jeder Band ein paar Infos und Photo, ein gutes Cover (das es auch als T-Shirt gab(?) gibt). In Deutschland etwas schwer zu kriegen, aber dafür aber sehr zu empfehlen.



Trouble Makers/9´eme Panzer Symphonie – Split – CD – 6 Titel – 1999 – Nouvelle France Rec.
Diese CD wurde aus Freundschaft aufgenommen und kann als durchaus gelungen bezeichnet werden. Den Anfang machen die "Troublemakers" aus Canada und diese haben sich meiner Meinung nach seit ihrer ersten Veröffentlichung stark gebessert. Sie haben etwas ihren Stil geändert und machen einen mehr "RIF" angehauchten Sound, das am besten bei "1763" deutlich wird, dieses Lied finde ich mit das beste was aus dieser Richtung bisher erschienen ist. Gesungen wird ausschließlich in französisch und auf dieser Split sind es drei Lieder geworden. Wirklich gut.
Ebenfalls drei neue Lieder bescheren uns die Franzosen von der Panzer Symphonie, welche in ihrem unverwechselbaren Stil vorgetragen werden, dies ist eine Band die ich immer erkenne. Da wird einem das Warten auf die neue CD etwas erleichtert und man darf gespannt sein.
Mit dem gutem musikalischen Einstand beschert uns das "Nouvelle France" Label auch ein erstklassig gestaltetes Booklet, welches neben den Texten auch zahlreiche Photos aufwartet. Leider muß man bei uns schon einiges absuchen um an diese Cd zukommen, aber das ist halt scheinbar ein Problem mit der französischen Sprache, ansonsten absolute Kaufempfehlung.



Bagadou Stourm – Breizh – LP – 10 Titel – 2002 – Dim Rec.
In 500 roter Vinyl Auflage kommt als Lizenzpressung das Album der bretonischen Skinheadkapelle. Ich habe ja schon bei der CD Besprechung in höchsten Tönen über dieses Produkt getönt und kann das hier wieder tun. Das Besondere ist aber neben den guten Melodien die markante Stimme des Sängers der einen großen Beitrag, wenn nicht sogar den entscheidenden, dazu beiträgt das die Scheibe einfach gut ist. 10 Lieder die man sich immer geben kann und da sich die Band kurzeitig aufgelöst hat (küzlich haben sie wieder ein paar Konzerte gegeben), kann man nun wieder auf weitere Veröffentlichungen hoffen. Ich warte jedenfalls gespannt. Für alle Vinylbesessenen sei noch auf die schöne Hülle hingewiesen, bei der zwar die Texte fehlen, aber sonst sehr gut ist.



Warrior Kids – Official Discography – CD – 17 Titel – Disagree Rec.
"Warrior Kids" aus Marseille waren ein mit der ersten Oi! / Skinhead Bands aus Frankreich und haben einen gewissen Kultstatus, der sich hauptsächlich auf ihre erste 7" stützt. Auf dieser CD dürfte das komplette Schaffen der Band sein das sich hauptsächlich aus, für diese Zeit üblichen, Oi! und auch einigen Ska –Liedern zusammensetzt. Manche Lieder sind auch doppelt vertreten, dafür aber in verschiedenen Qualitäten / Aufnahmen. "Adolescent" ist der Kulthit überhaupt von ihnen, aber auch "Deffere" oder "Personne" können mithalten, ich höre mir die Scheibe gerne an, für Skahasser oder Leute die mehr auf übersättigte Produktionen stehen ist sie allerdings nichts und somit sollten diese die Finger von lassen. Neben der CD mit 17 Titeln und einem "versecktem" Bonustrack gibt es noch ein schönes Booklet mit Texten, Geschichte der Band und einigen alten Photos. Wer auf alten Oi! mit dem dazugehörigen Klang steht, ist diese CD zu empfehlen, jedenfalls 1000 mal besser als der unsägliche Bootleg oder die 1000000 Klonheavymetalscheißhausband.





The Veros



„The Veros“ sind eine neue Band mit altgedienten Musikern und da sie noch relativ unbekannt sind und auch schon zwei Veröffentlichungen draußen haben, sind sie es wert vorgestellt zu werden. Das „Snix“ Interview wurde mit Boni, welcher auch Gitarre bei “The Veros“ spielt, geführt und ist meines erachtens gut beantwortet und man erfährt mal wieder etwas über die alte Zeit ...

Bitte erzählt uns etwas über eure Band. Aus welchen Grund habt ihr diesen Namen gewählt?
Ich denke wir haben 1997 angefangen, wir wollten wieder in einer Band für den Spaß und der Freude spielen, mehr also um am Wochenende zu machen ... du siehst nicht gerade originell, aber wahr! Wir haben zu viert angefangen, Jérôme (wir haben in später gefeuert) am Schlagzeug, Denis und Boni an den Gitarren, und mir am Bass. Danach übernahm Denis das Schlagzeug.
Wir nahmen uns nie wirklich die Zeit um einen Namen für die Band zu suchen (es hat auch keinen Sinn, wenn du nur proben willst und nicht glaubst, daß mehr daraus wird), wir mußten dann aber schnell einen finden, der auf den Flyer zu unseren ersten Konzert kam und so kam Boni mit dem Vorschlag « The Veros », da Vero immer einen Vorbehalt für unsere Proben mit ihren Namen hat. Das war es. Nachdem wir mit diesen scheiß Namen gespielt hatten, war es unmöglich ihn wieder zu ändern, also machten wir es nicht. Aber mal ehrlich so schlecht klingt er doch nicht, oder? Immerhin besser als « the Denis » oder « the Bonis », aha !
PS : es heißt aber defenitiv nicht Vero's band ...



Vero (Bass)

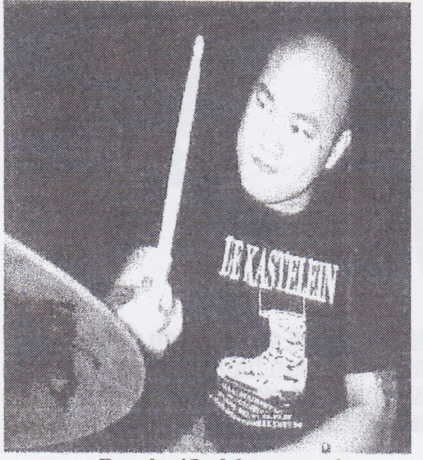
Boni du hast auch bei der Band “Les Gens d'ici“ gespielt. Erzähl uns etwas über diese Band und existiert sie heute noch?
Als ich in der Normandie war, ich habe nie aufgehört Musik zu machen, habe ich für « Elite » (pre Bleach Boys) Schlagzeug gespielt, danach wechselte ich zu der Gitarre und spielte mit Vero am Bass und Michel hat gesungen, es war nur so zum Spaß und Vero und ich waren nie richtig in der Band involiert. Michel wollte dann eine Platte machen und so hat er verschiedene Leute gefragt, ob sie ihm helfen wollen, die «band» löste sich nach den Aufnahmen auf.

“Les Gens dici“ war eine Band mit verschiedenen Mitgliedern und musikalischen Stilen. Wolltest du danach wieder zu deinen musikalischen Wurzeln zurück und was denkst du über diese Zeit?
In Wahrheit, “Les gens d'ici“ war dem Sänger sein Projekt und ich gab ihm ein bißchen Hilfestellung für einige Lieder auf der Platte. Ich machte es, da Michel ein guter Freund ist und es war auch eine gute Erfahrung.

Euer Schlagzeuger spielt auch bei “Criminal in Feast“. Gibt es noch mehr Bands in Lille und wie ist die Skinheadszene im allgemeinen in eurer Stadt?
Die Szene ist heutzutage bedeutungslos ...

Ich hörte ihr singt in englisch. Warum, da ich denke die Texte kommen besser in der eigenen Sprache (wegen dem Akzent), aber so wird die Sache mit englischen Texten internationaler? Eure Meinung dazu.
Es ist unsere Wahl, wir wollen nicht in französisch singen, da wir denken es hört sich nicht so gut an als wie in englisch, aber es ist auch deswegen, weil wir auch einige englische Coverversionen machen. Auch hören wir hauptsächlich englische Lieder.

Ihr habt eine CD-Rom veröffentlicht, aber ich habe sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesehen (hat sich nun geändert). Was war der Grundgedanke für diese CD, wessen Idee war es und wer veröffentlichte diese?



Denis (Schlagzeug)

Ich (Boni) habe sie veröffentlicht. Die ursprüngliche Idee war ein etwas originelles Demo aufzunehmen, das etwas anders was als die traditionellen Demo-Tapes. Man muß es sich etwa wie eine Web Seite vorstellen, mit Vorstellung der Bandmitglieder, 5 Videoclips (live & Proberaum), einige Tracks und Überraschungen ... und auch noch die zwei Lieder, von der esrten 7", die man auf einem CD Spieler sich anhören kann. Die paar Reaktionen die wir hatten (die paar die veröffentlicht wurden), waren wegen der originellen Idee großartig und fucking überraschend. Hanx !

Wieviele Lieder habt ihr und über welche Dinge singt ihr? Habt ihr auch Coverversionen im Programm?

Als wir anfingen, haben wir nur Coverversionen gemacht, von: "Cock Sparer", "Ejected", "The Strike" ...), denn wir haben es rein aus Spaß gemacht, aber nun wir unsere eigenen Lieder, einige sind völlig neue Lieder und andere wurden während der letzten 15 Jahre geschrieben. Wir sind keine "Botschafts Band", unsere Texte handeln über jeden Skinhaeds Leben ...

Gibt es Pläne etwas zu veröffentlichen?

Unsere zweite Single kommt später des Jahres raus und wird bei "Guilty Records" erscheinen und nennt sich "Glory Boys". Wir werden auch ein Teil von verschiedenen Compilations sein (französische und amerikanische).

Wieviele Auftritte hattet ihr schon und mit welchen Bands? Hättet ihr Interesse irgendwann in Deutschland zu spielen?

Zu diesem Zeitpunkt haben wir nur außerhalb gespielt 3x in Belgien, einmal in England und zweimal in Frankreich. Wir haben mit diesen Bands gespielt: "Criminal in Feast" (überraschend was?), "Resistance 77", "Gundog", "Les Teckels", "Warboots"; in Herne Bay (Porky's 2tes Festival) mit "Les Vilains", "On File", "Section 5", "Super Yob", "Menace" und letzte Woche auf dem Live & loud in Donk mit "Crusaders", "Skinflicks", "Evil Conduct" und "Super Yob". Kurioserweise haben wir keine fucking Angebote in Frankreich zu spielen (sie geben uns mehr Wichtigkeit, als wir eigentlich haben). Du weißt (und wir wissen es!), das es sehr schwierig ist Konzerte in Frankreich zu organisieren, aber wir denken das über uns pre-erdenkbare Ideen und das ist es warum keiner das Risiko eingehen will mit uns ein Konzert zu machen ... ohnehin uns ist es egal, die Konzerte die wir hatten ist für uns Genugtuung genug, wenn du bedenkst das wir es nur wegen Spaß und Vergnügen machen.



Bei diesem Konzert haben sie die "Mighty Dogs" aus Holland vertreten



Was ist der größte Unterschied zwischen Lille (Norden von Frankreich) und dem Rest eures Landes? Gibt es etwas spezielles in eurer Region?

Wir wohnen an der Grenze zu Belgien, und nicht allzuweit von England und Deutschland, das hilft uns sehr um in Kontakt zu Leuten außerhalb von Frankreich zu treten. Ich könnte dir stundenlang über unsere Region erzählen und nur gutes, aber ich denke wir sind alle gleich stolz auf unsere Wurzeln!

Ihr lebt an der belgischen Grenze. Gibt es irgendwelche Probleme da zu leben und wie sieht es mit dem flämischen Einfluss aus?

Die belgische Szene ist sehr gut, genauso wie das Bier und es ist immer etwas erfreuliches die Grenze zu überqueren.

Was gab es für Gründe vom Schlagzeug zur Gitarre zu wechseln?

Oh nein! Frage mich nicht, du weißt ich bin ein fauler Bastard! Ernsthaft, ich wünschte zu wechseln.



Habt irgendwas zum verkaufen?
Unsere erste Single ist jetzt bei "Guilty Rec." zu erwerben, aber beeilt euch es gibt nur 500 Exemplare. Wir haben auch noch ein paar T-Hemden übrig.

Letzte Worte.
Hallo an alle deutschen Skins und wenn ihr die Möglichkeit habt, besucht unsere Web Seite:

http://bonisnix.free.fr/

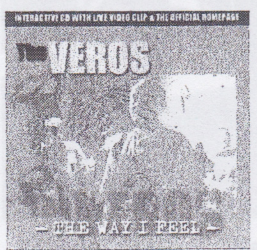
und hinterlasst uns eine Nachricht.
Danke für dein Interesse.

Boni (Gitarre)





The Veros – The way I feel – Single – 2 Titel – 2002 – Guilty Rec.
Nach der CD Rom nun endlich was auf Vinyl von der dreiköpfigen Band. Auf 500 Stück limitierten schwarzen Scheiben präsentieren sie uns zwei in englisch gesungene Lieder. "The Way I feel" ist wohl das Lieblingslied der Band und "Got to get away", welche vom Stil in die wirklich alte englische Oi! Schiene gehen, da merkt man, daß hier teilweise alte Knochen dahinter stecken. Wenn man die Lieder hört ohne zu wissen, das es eine neue Band ist erkennt man keinen Unterschied zu früher. Mir hätte es zwar besser gefallen, wenn sie in Landessprache gesungen hätten, aber das ist nur meine Meinung, aber das macht auch nicht so viel, da das englische hier nicht schlimm klingt. Der Tony von "Guilty Rec." hat sich wie immer sehr viel Mühe gegeben und so kommt mal eine Scheibe seines Labels mit Beiblatt, wo die layouttechnischen Finessen noch deutlicher werden. Gute Scheibe, die man ruhig mitnehmen kann.



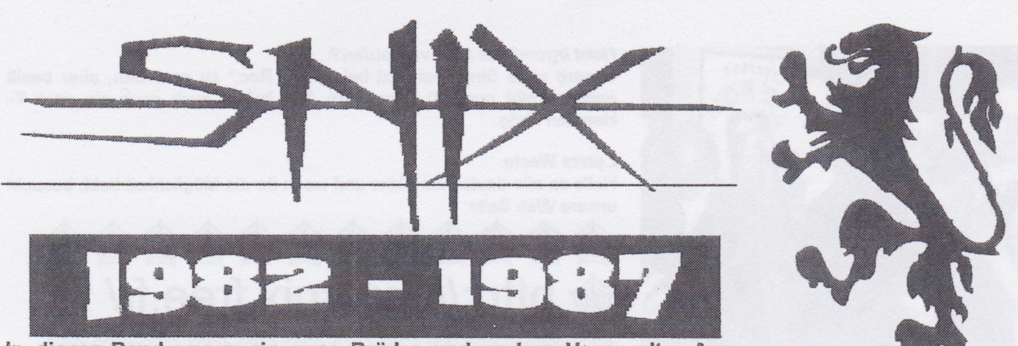
The Veros – The Way I Feel – Interaktive CD – 2 Titel und mehr – 2002 – Eigenprodukt
Bei dieser CD hat sich die Band sichtlich Mühe gegeben, denn neben den zwei Liedern die auch auf der 7" erschienen sind bekommt man eine vielzahl anderer Sachen geboten. Das ganze ist wie eine Art Heimseite im Internet aufgebaut und versteht sich auch als solche. Neben sogenannten MP3 von meist Coverversionen kann man auch einige Liveclips begutachten, die teils im Proberaum, teils im Kastelein Pub aufgenommen wurden. Es werden auch die einzelnen Bandmitglieder vorgestellt, in einer Slightshow werden einige Photos abgefahren und auch sonst sind noch ein paar Schmankerl versteckt wie z.B. das Puzzle. Das Alles wurde sehr gut in Szene gesetzt und ist wahrlich mal was anderes und für alle die einen Computer und in dieser Band interessiert sind eine nette Anschaffung. Die CD kommt übrigens mit ebenso guten Cover.



Haircut – Le gout des Armes – CD – 7 Titel – 2002 – Bords de Seine Rec.
Eine neue Band aus Frnakreich stellt hier ihre erste Veröffentlichung vor. Die 7 Lieder, welche meiner Meinung zu wenig sind, gefallen mir sehr gut, da sie in die eher alte französische Skinhead Tradition tendieren, das Cover des "Skinkorps" Klassikers "Skinhead" dürfte das bestätigen. Ein englisch sprachliches Lied ist auch vertreten, kann man aber durchgehen lassen. Unter den vier Musikern ist auch mal wieder eine Frau, was ja zur Zeit des öfteren vorkommt, speziell was die französischen Bands angeht. Das Bokklet ist gut gemacht, alles was man braucht, Texte, Photos etc. Gute CD, auch wenn ich den Namen nicht so genial finde.



Groupuskull – Triste Realite – CD – 14 Titel – 2002 – Bords de Seine Rec.
Nach der EP kommt mit "Triste Realite" der erste Langspieler von der Band aus Paris. Hier spielt auch JC von "Warboots" mit, wobei die Band doch sehr gemischt ist, da neben Glatzköpfe auch noch ein Langhaariger und eher normale mitspielen. Nichtsdestotrotz wird hier guter Oi!, der hier und da mit Punk angereichert ist geboten und auch das ein oder andere "Heavy" Lied wird angestimmt. Die Stimme finde ich sehr gut und hat genau die richtige Härte und auch die Beherrschung der Instrumente kann sich sehen lassen. 14 Lieder und ein verstecktes Skalied bieten für eine CD genau die richtige länge und das sich unter den Liedern keine Coverversion befindet muß man schon in heutiger Zeit extra als Bonuspunkt gelten lassen. Auf dem zweiten Anlauf hat mir die Scheibe doch recht gut gefallen und das 12-seitige Booklet trägt das übrige dazu. Kann man durchaus.



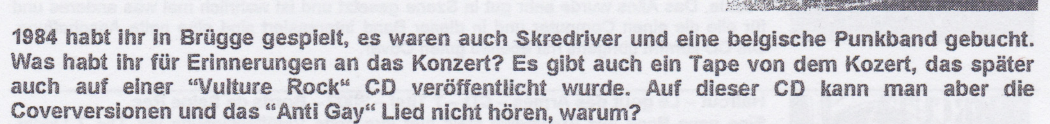
In dieser Band waren ein paar Brüder und andere Verwandte. Aus welchen Gründen wurdet ihr Skinheads und ward ihr vorher Punks? Aus welchen Gründen heraus gründet ihr eine Band und was gibt es über die Szene zu der Zeit zu berichten?

Ja, bei dem ersten Line up waren wir drei Brüder von den vier Mitgliedern, wir waren im Alter von 15 bis 19 Jahre. Wir hörten "SLF", "Sham", "Undertones" ... aber wir wurden geschockt durch die Veröffentlichung von "Oi the album" 1980, das war es!

Kurz nachdem ihr die gegründet habt, hattet ihr auch schon ein Lied auf dem misteriösen "Chaos en France" Sampler. Erzählt mal was über den Deal mit "Chaos Prod". Warum habt ihr nicht mehr Sachen bei diesem Label veröffentlicht? Hatte die Band "Sk.nix", die auf dem zweiten "Chaos en France" Sampler waren etwas mit Euch zu tun?

Es ging alles ziemlich schnell, drei Monate nachdem wir die Band gegründet haben hörten wir von dem Label, also sind wir mit ihnen in Kontakt getreten. Sie machten uns ein Angebot auf einer Compilation mit französischen Bands zu sein. Wahrlich waren wir noch nicht musikalisch bereit, dennoch wollten wir dieses Angebot nicht missen und es brachte uns viel Beachtung, aber kein Geld für dieses arme Stück. Ich weiß wirklich nicht warum sie uns nicht nach weiteren Aufnahmen fragten, vielleicht weil wir nicht gut genug waren (ich muß das sagen, denn es war so), sie waren auch mehr an gemixten Punk / Skin Bands interessiert und wir waren die einzigsten, die eine reine Skinheadband waren.

"Sk.nix hatte nichts mit uns zu tun.



1984 habt ihr in Brügge gespielt, es waren auch Skredriver und eine belgische Punkband gebucht. Was habt ihr für Erinnerungen an das Konzert? Es gibt auch ein Tape von dem Kozert, das später auch auf einer "Vulture Rock" CD veröffentlicht wurde. Auf dieser CD kann man aber die Coverversionen und das "Anti Gay" Lied nicht hören, warum?

Es war in Brüssel *(da habe ich mich wohl verschrieben.-d.T.)*, " Skrewdriver" sind nicht aufgetaucht (wie du weißt ist es nicht untypisch für englische Bands) und die Belgier haben auch nicht gespielt!

So waren wir die einzige Band auf der Bühne und wir hatten eine großartige Zeit! Ich habe nicht die Lieder auf der "Vulture Rock" CD ausgewählt, aber es ist eine "Archives #2" geplant, so werden diese Lieder auf jener sein.

Mit den "Tolbiac Toads" hattet ihr eine gute Freundschaft. Erzäl mal was darüber und auch etwas über die Split 7", hattet ihr auch zusammen Konzerte?



Ja, sie haben uns sehr geholfen, da sie auch älter als wir waren, sie waren auch sehr gute Musiker und waren auch noch aus der Hauptstadt. Sie gaben uns gute Ratschläge und wir hatten eine großartige Zeit miteinander. Wir gaben nur ein Konzert zusammen in Brüssel 1983, nach dem Konzert waren große Krawalle, die meist von der Crew aus Paris ausging. Es gab viel Ärger mit der Polizei und etwa 30 Skins wurden festgenommen.

Zwei von uns wurden auch festgenommen und nur weil wir unter 18

waren wurden wir freigelassen. Das Lied "Madou" (ein Distrikt von Brüssel) handelt von diesem Konzert.

"77KK Rec." aus den USA haben eine Compialtion mit einem Lied von euch veröffentlicht. Seit ihr zufrieden mit den anderen Bands die auch auf diesem Sampler sind? Es war ja damals auch etwas kurios als europäische Band auf einem amerikanischen Label zu sein, oder?



Live in Brüssel 1984

In Wahrheit ist "77KK" ein französisches Label und wurde von "Nevrose" Mitgliedern gemacht. Die Idee war einige amerikanische Bands in Frankreich zu promoten und unsere drüben bekannter zu machen.
Ich bevorzuge die französische Seite.

Aus welchen Gründen habt ihr die Compilation und darauffolgende "Coeur de Lion" MLP bei diesem Label veröffentlicht, gab es zu dieser Zeit kein anderes Label das euch produzieren wollte? Ich denke diese MLP war für ein anderes Label geplant, richtig?

Es gab damals nicht soviele Labels für eine Skinheadband, es gab "Chaos Productions" welche so Sachen wie: "Komintern Sect", "Trotskids", aber ich denke wir waren nicht gut genug für sie, oder zu sehr Skinhead.

Ich denke ihr hattet einen eigenen Sound (wie die meisten französischen Bands). Deine Meinung und was waren eure musikalischen Einflüsse?

Das ist richtig, die meisten französischen Bands hatten ihren eigenen Sound, heutzutage trifft dies nicht mehr so zu. Wir wurden von den großen englischen Oi! Bands beinflusst (4Skind, Last Resort ...), das bedeutet aber nicht das wir genauso gut waren wie diese.

Für euere erste LP seit ihr zu "ROR" in Deutschland gegangen. Ward ihr zufrieden mit der Arbeit von Herbert Egoldt und machte er euch irgendwelche Vorschriften wegen dem Cover oder den Texten (dies machte er bei einigen deutschen Bands)?

Wir gingen zu "ROR" damit wir eine grössere Verbreitung über Europa hatten, aber wir waren etwas enttäuscht über die Scheibe, nicht weil H.Egoldt uns nur ein paar Platten gab und sonst nie wieder mit uns in Kontakt trat wegen anderer Abrechnungen, sondern wie es abgelaufen ist.
Wir fuhren nach Köln, wegen 5 kurzen Tagen in das Studio und es bedarf uns wenig Zeit, daß er sterotypische Vorstellung davon hat, was"Oi! Musik" sein kann. Er gab ein paar Anweisungen an den Sound Techniker, damit er es so schnell wie möglich fertig bringt und ich denke einige Lieder hätten eine bessere Produktion. Ich bin mir nicht sicher, ob wir die selben musikalischen Geschmäcker hatten, sofern er überhaupt einen hatte.

"Tolbiac Toads" hatten eine selbst veröffentlichte 7" 1994 rausgebracht.

Habt ihr euch schonmal überlegt "Snix" wieder zu reformieren und habt ihr noch Kontakt zu Mitgliedern von "Tolbiac Toads"?



Wir haben immer noch Kontakt zu einigen Mitgliedern von "Tolbiac's Toads", aber sie sind nicht mehr in dem Skinhead Ding. Ich will nicht in einer Band spielen, die sich "Snix" nennt, ohne die alten Bandmitglieder und ich denke nicht das es irgendwann passieren würde.

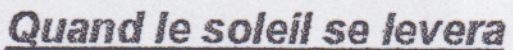
1993 veröffentlichte irgend jemand einen Bootleg mit "4 Skins", "Agent Bulldog", "White Noise" und "Snix". Weißt Du irgendwas über dieses Teil? 1994 konnte man Gerüchte über eine weitere 7" hören, was ist da drann?
Ja, ich habe auch diese Platte, aber ich weiß nicht wer dahinter steckt. Ich habe keine Gerüchte darüber gehört. The **Archives**

Die "Archives Vol. 1" und die "Ces annees la" CD´s waren zwei Veröffentlichungen die posthuman kamen. Wie kam es zu dem Deal und seit ihr zufrieden mit dem Resultat
In beiden Fällen wurde ich von den Labels gefragt. Bei dem "Mr. Clean" Release ist es eine schande, daß wir die original Tapes nicht hatten (vielleicht hätte ich H. Egoldt fragen sollen?), denn dann wäre der Sound besser gewesen. Wegen der "Archives" ... ich dachte nicht, daß es eine gute Veröffentlichung werden wird, aber der Typ von "Vulture Records" sagte mir es würde viele Leute interessieren und ich denke er hatte recht.

Im Lied " Skinhead" singt ihr: "Skinhead dans la tête, Skinhead dans la coeur" ... Ist es nur noch für dich relevant, oder sind andere Mitglieder von "Snix" noch als Skinheads unterwegs?
Die anderen Mitglieder sind keine Skinheads mehr, aber ich denke das wichtigste ist die Aufrichtigkeit in den Worten als wir diese Nummer spielten, sei es wie es mag sie sind immer noch Stolz darauf was sie in all den Jahren und mit der Band gemacht haben.

In dem Lied "Psycho" versucht ihr euch am Psychosound. War dieses Lied eher ein Gag oder hattet ihr auch Kontakt zu dieser Sukultur?
Es war eine Idee unseres Gitarristen, er hörte sich diesen Sound unteranderen an. Wir spielten es nur aus Spaß, das kann man auch hören. Auch kennen wir auch einige Psychos und es sind sehr gute Kumpels, außerdem mag ich gerne die guten alten "Meteors".

Erzähl mal etwas über folgende Lieder:



Quand le soleil se levera
Dieses Lied handelt von unserer Hoffnung für ein glänzenderes Morgen ... ja wir waren jung und ich fühle heute nicht mehr so optimistisch wie damals, vielleicht bin ich auch ein zu alter Sack! (Ha, Ha)!

Le voyage sans retour
Dieses geht über Drogen und Dealer, die den Tod an Kinder verkaufen!

Europe
Das haben wir vor Beendigung des kalten Krieges geschrieben. Es war eine Nachricht unsere Werte von denen der Soviets und der Amerikaner fern zu halten.

Auf dem ´84er Demo spielt ihr viele Ska Lieder. Was sind eure favorisierten Ska Bands?
Wenn ich für "Snix" antworte muß ich sagen: "Madness", da sie mehr als eine Ska Band waren. Wenn ich

für mich antworte sind meine persönlichen Favoriten: "the Maytals", "Ken Boothe", "Clancy Eccles" und viele andere, wenn wir zu neueren kommen dann wären das: "Slackers" und die "Hot Knives".



Es gibt noch mehr alte Skins in Frankreich die immer noch aktiv sind? Gibt es da noch irgendwelche Kontakte und was haltet ihr von den Reformierungen von Bands wie etwa "Warrior Kids" und kennt ihr Rémi von "P38", vorher "RAS"?

Ich sah "Warrior Kids" küzlich und war sehr begeistert von ihrer Performance. Ich kenne Remi von "P38" nicht persönlich, aber mit den "Warrior Kids" hatten wir Kontakte in der "Snix" Ära, wir tauschten auch mit beiden Bands zu einer Zeit, als unsere Platten selbst produziert waren.

Die Split 7" ist sehr rar. Gibt es irgendwann die Chance sie nach zu pressen und wer machte eigentlich, sich die Arbeit mit dieser Platte?

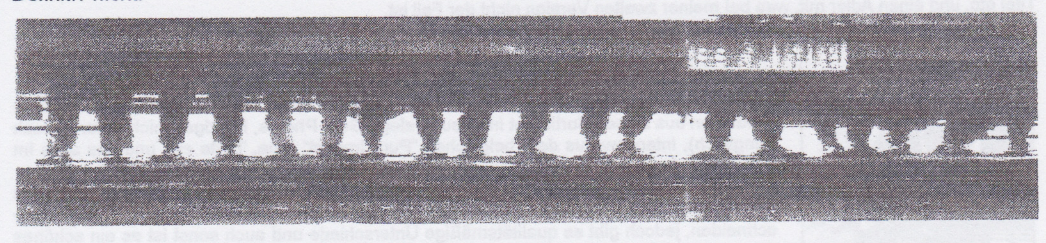
Ich denke nicht, da alle Lieder in verschiedenen Versionen gebootlegt oder nachgepresst wurden. Diese EP wurde zu 100% selbst produziert, Pascal Tolbiac hatte den größten Part in diesem Prozess, es gab 1000 Exemplare und diese EP war in ein paar Monaten total ausverkauft. Du weißt zu dieser Zeit gab es nicht viele französische Skinhead Veröffentlichungen.

Was denkst du über die Zeit mit "Snix"?

Wir hatten eine wirklich großartige Zeit, wir trafen nette Leute und es ist gut zu sehen, daß es heute Leute gibt, die unsere Band immer noch mögen.

Spielten andere Mitglieder nach "Snix" in anderen Bands"

Definitiv nicht.





Snix – Quand le Soleil se levera – CD/LP – 12 Titel – 1986 – ROR

Diese LP bringt auch schon gutes Geld ein, wenn man sie besitzen möchte. Für jeden Franzosen Liebhaber aber eine unabdingbare Anschaffung da sie zu einer kompletten Sammlung einfach dazugehören. 12 Lieder, wobei ersteres und letzteres ohne Gesang kommen. Die Musik ist typischer ´80er Oi! wie man ihn liebt und die Stimme ist zwar etwas ...na wie sag ich das jetzt, vielleicht "kratzig" ... kommt ran, aber dafür Eigenständig und 100% wiedererkennbar.

Das Cover und die übrige Gestalltung sind typisch "ROR" und wie man weiß sehr schlicht und auf einem kostenmäßigem Nullpunkt. Wenn man noch Glück hat und sich mit der CD Version zufrieden gibt, erwischt man noch eine als Original CD, denn die aktuelle Mentalität von diesem Label geht dahin die CD´s zu brennen und das kann man ja selber auch tun. Ich muß jetzt auch klar mal gegen dieses Selbstbrennen was sagen, denn damit macht man die ganze Musik zugrunde, außer eben es handelt sich bei den originalen um gebrannte ...

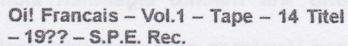


Frisian Patrol – No. 3 – Tape – 16 Titel – 1986 – Frisian Patrol

Eines der Tapes des "Frisian Patrol" Fanzines, das in der letzten Ausgabe vom Macher Robert (heute "Nordisc Rec.) ausführlich zu Wort gekommen ist. Das besondere daran ist, das es hier in dieser Rubrik erscheint, daß es 4 Lieder von "Snix" beinhaltet, welche aber alle veröffentlicht wurden: "Quand le ...", "Pas le droit ...", "Le voyage ..." und "Le meilleur ...". Als zweite französische Band sind die eher unbekannten "D.S.T." vertreten, welche nur zum Teil aus Skinheads bestanden, ebenfalls mit 4 Liedern: "La Guyannaise", "Laminoir", "Misere" und "Noctambule". Sie spielen einen "verskaten" Punkrock / Oi! der nur bedingt zu gefallen weiß und weiter auch nicht der Rede wert ist. Seite B wird von deutschen Gruppen besetzt und zwar zum einen von "Daily Terror", welche vier Lieder von ihrem Konzert in Toulouse zum besten geben: "Kleine Biere",

"Armes Schwein", "Hungrige Träume" und "Europa". Das beste an der ganzen Sache sind die Ansagen, welche halb deutsch halb englisch sind und ihren Höhepunkt in dieser finden: "There is a little problem äh. .. we have no more beer ... would be nice ...äh ... no more Problem. Hä Hä ..." sagt mir alles!
Als zweite Bands aus deutschen Landen sind dann "Vortex" vertreten und diese finde ich immernoch recht gut und sie bieten: "Einigkeit ist Stärke" (Live in Holzminden), "Deutschland" (Live Hameln, 1. Konzert), "Rote Bombenleger" (No Surrender 2) und "Der Freund" (Proberaum). Die Lieder sind zwar nicht in der besten Qualität, aber dafür kommt z.B. die Liveatmosphäre gut rüber und auch sonst dürften die Aufnahmen etwas rar sein.
Die Kassette macht Spaß, wie meist bei diesen Samplern.

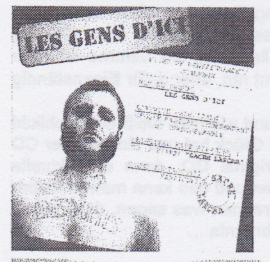
Snix – Proberaum Tape – Cassette – ? Titel – in den 80er – Proberaum
Nettes Tape, welches Lieder der gesamten Schaffensphase der Band beinhaltet, aber auch einige Coverversionen die man bisher noch nicht zu hören bekam. Auch ist das Lied "Anti Gay" zu hören, welches auch nirgends zu finden ist. Nette Sache, da es von der Qualität auch in Ordnung ist.

Oi! Francais – Vol.1 – Tape – 14 Titel – 19?? – S.P.E. Rec.

Ich schätze mal vosichtig, das diese Sampler Cassette Ende der 80er Anfang der 90er erschienen ist, da es sich um die erste Veröffentlichung des "S.P.E." Labels von den "West Side Boys" handelt. Die darauf vertretenen Lieder sind bis auf das von "National Skin" "Bras tendu" (das allerdings, so denke ich, ich auch schon woanders hören konnte) schon bekannt und auf den Tonträgern vertreten, das gleiche gilt eigentlich auch für "DST"...
An Bands sind vertreten: "Snix" 2x (Live in Brüssel), "L´Infanterie Sauvage" 2x, "Taxi Driver" 2x, "Skinkorps" 2x, "Plastic Gangsters" 2x, "Les Chauves Pourris" 1x.
Die Aufmachung kommt schlicht, aber typisch für eine Kassette mit einem netten Cover, wobei es mindestens zwei Versionen gibt, zum ersten das "Asterix" Cover und zum anderen, welches Skins zeigt die die französische Trikolore hissen (auch Cover der "Coeur de Lion" Mini LP von "Snix"). Bei der ersten bekommt man noch die Titel etc. und einen Adler mit, was bei meiner zweiten Version nicht der Fall ist.
Egal es ist ein nettes Zeitdokument, und erfüllt ganz und gar seinen Zweck.





Snix – Vol. No.1 – CD – 24 Titel – 2000 – Vulture Rock
Wunderbar aufgemachte CD, da hat sich das Label im Gegensatz zu den meisten anderen Produkten aus seinen Sortiment ins Zeug gelegt. Gute Photos, Bandgeschichte (fanzösisch / englisch), Interview aus dem belgischen "Pure Impact" Zine, Texte etc. und das alles im sehr gutem Layout.
Musikalisch werden insgesamt 24 Titel geboten, welche von den Demos und von dem Konzert in Brüssel 1984 genommen wurden. Es ist klar das sich ein paar Lieder überschneiden, jedoch gibt es qualitätsmäßige Unterschiede und auch sonst ist es ein schönes Stück um die Sammlung zu komplettieren. Die Qualität kann man für Demos und Live als gut bezeichnen. Es soll ja ein zweiter Teil geplant sein, da ja bei dem Konzert noch einige Coverversionen und ein Lied namens "Anti-Gay" gespielt wurde, man darf gespannt sein.



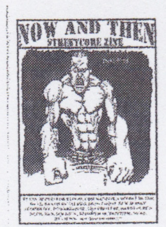
Les Gens D´ici – Sacre Lascar – CD – 12 Titel – 1994 – Bleach & Mr. Clean Rec.
Dieses Projekt entstand mit Hilfe von Boni von "Snix" und nun "The Veros". Musikalisch variiert das ganze von Oi!, Punkrock, Rock hin zu Dub, was manchmal nicht schlecht ist, ein anderesmal wiederum nicht so ganz meine Geschmacksnerven trifft. Mit am besten sind z.B. das Cover von "Tolbiac Toads" "Aime" und "A la mort a la vie". Manche Lieder sind auch doppelt vertreten, dann jedoch in Akkustik oder eben in einer Dub Version. Die Musiker scheinen auch zusammengewürfelt zu sein und haben, außer Boni, äußerlich nicht mehr (?) viel mit Skinhead gemein. Die ganze CD ist auch recht persönlich vom Sänger, der übrigens riesige Kotletten hat, gehalten und so gibt es vollgepacktem Booklet Erklärungen zu den Liedern und auch sonstige Anmerkungen, allerdings in französisch.
Wie gesagt manches find ich gut und manches eher nicht und ich finde für einen normalen Preis lohnt sie sich fast nicht.



Oi! en France – Vol. 1 – Video - ? Titel – 2001 – Bords de Seine Rec.
Das Label macht ja auch Konzerte und das erste Festival, welches am 11 November 2000 stattfand, wurde nun als Video herausgebracht. Die Aufnahmequalität ist völlig in Ordnung und das ganze kommt mit vielen Photos, so wie sich das gehört. Den Anfang machen "Coeur de Lionne", welche meines Wissens im Moment nicht mehr existieren. Die Mucke hat was, obwohl die Sängerin nicht immer den Ton trifft und manchmal etwas Monoton singt. "Toltshock" fetzen gleich mächtig los und der Bassist kann herrlich Grimassen schneiden.Die nächste Band ist mehr ein Spaßprojekt aus Mitgliedern von den

"No Talents" das nun doch ernst wurde, nämlich "Les Teckles". Diese machen Stimmung und ich würde sagen da ist am meisten los. Bei "Gundog" ist dagegen sehr wnig los, was man eigentlich gar nicht verstehen kann. "On File" ziehen wieder etwas mehr Leute, jedoch hält es sich auch in Grenzen. Als voletzte und letzte Band wieder Franzosen und zwar "The Veros" und "Warboots", bei denen die Stimmung wieder ansteigt.
Die Viedoführung ist meist auf einer Stellung was nicht gerade von Einfallsreichtum zeugt, jedoch sind manche Konzertmomente dabei, die das Randgeschehen aufzeigen. Wer Interesse an den Bands hat und ein Viedofan ist, sollte sich diese 4 Stunden nicht entgehen lassen, ansonsten ist es aber meiner Meinung nach nichts besonderes.

Fanzines aus Frankreich



Now and Then – Nr. 8 (240 Chemin du Tucaut, 31600 Eaunes, France)
Der Untertitel des Zines ist "Streetcore Zine" und somit dürfte auch klar sein, daß es sich meist um Hardcore, aber auch um Oi! und vereinzelt um Ska dreht. Das Heft ist komplett im guten englisch verfasst. Auf 68 Seiten werden uns folgende Sachen dargeboten: "Beans", "Blood for Blood", "Chickenbox", "Combat 84", "The Deal", "Death by Stereo", "Iron Cross", "NJ Bloodline", "Powerhouse, "The Protest" (huh), "Radio 69", "Run Devil Run", "Squiggy", "Stomper 98" und "Woptime", dazu gibt es noch die üblichen News, Reviews etc. Die Druckqualität ist in Ordnung und auf den Photos ist eigentlich auch alles zu erkennen. Am besten hat mir das Interview mit "Squiggy" gefallen und im ganzen gesehen hat mich das Heft wieder dazu animiert meine alten HC Casetten ins Auto zu schaffen. Es war jedenfalls ein nettes Lesevergnügen und wer auf obengenannte Mischung steht hat hier eine gute Lektüre. Für 5.- Euro inkl. Porto dürfte es euer sein.



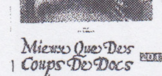
Jeunes Cons – Nr. 1 (Co/ Galb, (Marianne), BP 80073, 60181 Nogent / Oise cedex, France)
Ein neues Heft aus Paris, das von der Sängerin der Skaband "Les Liquidators" gemacht wird. Eigentlich sollte schon im Januar die zweite Ausgabe draußen sein, aber das dauert scheinbar noch. Das Format DIN A5 ist quer und das erinnert mich an meine Jugendzeit, denn damals gab es so Comichefte in diesem Format ...
Das Layout ist einfach, aber in Ordnung und die Photos sind gerade noch erkennbar. Der Inhalt ist gemischt und bringt in französisch: "Camden Town Zine", "Veros", Ska Szene Dänemark, "Groupuskull", Konzerte, News, und eine kleine Vorstellung von zwei "Warrior Kids" Mitgliedern. Nettes Heft das noch aubaufähig ist aber für eine Nr. 1 voll in Ordnung geht.



Up Yours – Nr. 9 (Fabie Vauriens, 66 rue St Remy, 77100 Meaux, France)
In der pariser Szene scheinen die Frauen sehr aktiv zu sein, so spielen sie neben ihren Männern in Bands und bringen auch einige Zines heraus, so auch dieses. Ich habe schon einiges über das Heft gehört, aber bis zu diesem Zeitpunkt noch keines in den Händen gehalten. Im DIN A5 Format und im okayen Layout schlägt man in die selbe Ecke wie oben genanntes: "Dr. Martens Beat", "En Vrac Newsletter" etc, Konzerte, Zines, "4 Promille", "Clockwork Crew", "Beerzone" und noch ein paar Schmankerl. Ebenfalls ein gutes Zine, welches man ruhig kann wenn man Sammler oder französisch lesen kann.

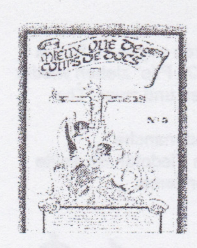


Fripskin – Nr. 1 (12 rue Auber, 75009 Paris)
Hier wird uns ein reines Photozine präsentiert das sich ausschließlich um die holde Weiblichkeit dreht. Meist in Farbe werden uns zahlreiche Photos in guter Qualität vor die Linse geknallt, welche nach Ländern unterteilt geordnet sind. Tja was soll ich noch schreiben ... bei dem Macher gibt es auch noch eine Liste mit diversen Sachen zu bestellen und auch das Zine kann ich empfehlen. Nette Idee, nur leider sind manche Photos schon bekannt.





Mieux Que des Coups de Docs – Nr. 3 (Maillard Cyril, 5 rue des Tisserands, Apt 63, 27400 Louviers)
Eine schon etwas ältere Ausgabe dieses Zines, das einen sehr guten Stellenwert in der französischen Szene hat und auch die erste (eigentlich alle drei) die mir in die Hände fällt. Im DIN A4 Format und zahlreich bebildert wird uns ein Inhalt präsentiert, der mir sehr gut gefällt und in etwa mit dem des "Tollschocks" vergleichbar ist: "Dropkick Murphys", "Youngang", "Riot" Zine, "Like a Shot Rec.", "Western Special", "Trouble Makers", "Total Terminus" dazu noch Storys, Reviews, Songbook etc. Das gute an dem Heft sind auch die Zeichnungen, welche wirklich astrein sind, auch ist man Psychobilly nicht abgeneigt. Wirklich ein Heft das mir gefällt.
Nr. 5 kommt mit geilem Titelbild (eigentlich wie immer) und folgenden Inhalt (übrigens sau dick): "Toltshock", "Les Fous du Roi", "New City Rocks" (!), "Le Bal des Vauriens" Radiosendung (!), "On File", "Dans le Tribune" (Fußball & Gewalt !!) geschrieben vom guten Bertrand aus Marseille der sogar eine von mir gesendete 1.FCN Collage abgelichtet hat, "Lemovice", "Bakers Dozen", "Les Liquidators", "Warboots", "The Veros". Eine ausgezeichnete Ausgabe.



Nr. 6 wieder saudick, vielen Photos und der gewohnten guten Qualität. Zum Inhalt: "Stompin Girl", "Banana Erectors", "Skinflicks", "Dernier Combat", "Bussel Boys" (Hooligans), "Chenin Blanc", "Happy Drivers" Story, "Fist of Honor", "Legitima Defesa", "Kingpins", "Anti Clockwise", "Loyality", "Camden Town", "Super Yob", "Traquenard", "Skinheads in Paris '81", "Burn Hollywood Burn". Für 3.05.- Euro sollte es jedem Interessierten gehören.





die Discographien:

Snix: Chaos en France Vol.1 – Sampler – LP/CD – 1983/9? – 1 Titel
Snix: Demo – Tape – 1984 – 6 Titel
Snix: Live – Tape – 27.10.1984 - 11 Titel
Snix: Split mit Tolbiac Toads – EP – 1984 – 2/2 Titel
Snix: Demo – Tape – 13.07.1985 – 1 Titel
Snix: Demo – Tape – 15.06.1985 – 9 Titel
Snix: 77KK Compilation – Sampler – 1985 – 1 Titel
Snix: Coeur de lion – MLP – 1985 – 6 Titel
Snix: Quand le soleil se lévera – LP/CD – 1986 – 10 Titel
Snix: Frisian Patrol – Tape – Sampler – 1986 – 4 Titel
Snix: Oi! Francais – Tape – Sampler – 19?? – 2 Titel
Snix: A Clockwork Orange Skin – Sampler – EP – 1993 – 1 Titel
Snix: Ces annees-la – CD – 1994 – 17 Titel
Snix: ??? – Single – 1994 – 2 Titel –sollte mal in den USA erscheinen, ich weiß allerdings nichts weiter darüber.
Snix: Archives Vol.1 – CD – 2000 – 24 Titel
Les Gens D´ici: Sacre Lascar – CD – 1994 – 12 Titel
Les Gens D´ici: Il faudra bien vous ... – Sampler – EP – 1994 – 1 Titel
The Veros: The Way I feel – EP – 2002 – 2 Titel
The Veros: Interaktive – CD-Rom – 2002 – 2 Titel und interaktive Sachen
Haircut: Le gout des Armes – CD – 2002 – 7 Titel
Groupuskull: Tise Party – EP – 1999 – 4 Titel
Groupuskull: Triste Realité – CD – 2002 – 14 Titel
Bagadou Stourm: Demo – Tape – 199? - ? Titel
Bagadou Stourm: Breizh – CD/LP – 1999/2002 – 10 Titel
Warrior Kids: Adolecent – Single – 1983 – 2 Titel
Warrior Kids: 77KK – Sampler – LP – 1985 – 1 Titel
Warrior Kids: Les enfants de l´espoir – LP – 1986 - ? Titel
Warrior Kids: Don´t tell me lie – Single – 1993 – 2 Titel
Warrior Kids: Official Discography – CD – 2002 – 17 Titel
9éme Panzer Symphonie: Jack l´Eventreur – Tape – 1990 – 9 Titel
9éme Panzer Symphonie: Same – Tape – 1992 – 9 Titel
9éme Panzer Symphonie: La Force est de Retour – Sampler – CD – 1993 – 3 Titel
9éme Panzer Symphonie: Coups de Boot Party – EP – 1994 – 3 Titel
9éme Panzer Symphonie: Chasse a l´homme - CD – 1995 – 14 Titel
9éme Panzer Symphonie: Charme Occidental - MCD – 1997 – 4 Titel
9éme Panzer Symphonie: Soutien des Prisonniers – Sampler – CD – 1998 – 1 Titel
9éme Panzer Symphonie: Trouble Makers Split – CD – 1999 – 3 Titel
9éme Panzer Symphonie: Cris de Révolte – Sampler – CD – 1999 – 3 Titel
Jour de Rage: Cris de Révolte – Sampler – CD – 1999 – 2 Titel

Frankreich News

Pit Rec. bringen neue Scheiben von: BLOCK 11, ODALSIEG, REGNUM AETERNA, FRANCE EXPLOSION VOL 4, EUROPE EXPLOSION VOL 1. - die beiden Kontigent (88) LPs + EP werden auf einer DoppelCD gepresst. - Pit Records wird auch noch die zweite H. Society auf Vinyl pressen. - Les Liquidators haben zwei Lieder aufgenommen die auf einer Compilation vertreten sein wird unter anderem sind noch diese Bands vertreten: Warrior Kids, 2 D'Tension, The Explorers, Two tone Club, The Médisants,La Confrérie des connards. - http://holmanga_1.tripod.com ist eine neue RAC Seite in französisch. - neue Band aus Paris Conflict 75 – Il faudra bien vous a fair ist der Newsletter von Mr. Clean Rec., sehr informativ, wenn man französisch kann, es gibt da auch eine Liste wo man Schnäppchen finden kann: BP 180, 76003 Rouen cedex. – im April erschein auf Guilty Rec. die 7" von The Veros, Glory Boys und ein internationaler Oi! Sampler auf 10" und CD. – Auf Streetfighting Rec. erscheint eine CD von den Serben Sorab 18, auch waren Chenin Blanc im Studio um drei Lieder aufzunehmen. – Bei Bords de Seine erscheint die EP von OEIL POUR OEIL perpete. – DH gibt es nicht mehr, irgendwas ist mit dem Sänger passiert ... – Fraction haben eine MCD aufgenommen, desweiteren ist eine Splt mit den deutschen HKL geplant, ein Lied für eine IDM/RIF Compilation ist auch eingespielt. – Stef von der Limoges Skinhead Gang tättowiert jetzt, sein Studio heißt Last Resort Tattoo. -

Hier nun eine kleine Angebotsliste, die Teile sind meist Einzelstücke aber ungespielt, also ranhalten (zu den Preisen kommt noch Porto dazu:
Fanzines: ich versuche demnächst ein paar auserlesene **Zines** anzubieten, geplant sind z.B. Lokalpatriot, Nobodys Heros, Violence etc., also am besten mal nachfragen!
Camden Town – Nr. 13 – 2,50.- Euro in englisch
Camden Town Nr. 14 2.50 Euro englisch
Tollschock Nr. 5 1,50Euro
Tollschock Nr. 6 2.- Euro
Tollschock Nr. 7 2,50Euro
Mieux Que des Coups de Docs Nr. 6 2,50 Euro französisch

Tonträger:
Vogelfrei – Mutmacher (CD) 10 Euro
Oi! Let´s go Canada (CD) 10 Euro
Marching On – Shores of Vinland (MCD) 5 Euro
Chauves Pourris – De Censuré á Vaterland (Doppel CD) 15 Euro
Brassknuckles / Punkroiber – Split (CD) 9 Euro
Kraft durch Oi! – Sampler (CD) 9 Euro
The Hoolies – of Jutland (7" EP) 3,50 Euro
Les Vilains – Skinhead Girl ... (7"EP) 4 Euro
Mistreat – Stand for your Nation (7"EP) 4 Euro
Les Vilains – Belgique Hooligans (7"EP) 4 Euro
Moloko Men – Visalia City Skinheads (7"EP) 3 Euro
Condemned 84 – Bootboys (7"EP) 5,50.- Euro

Postfach 22
91335 Heroldsbach

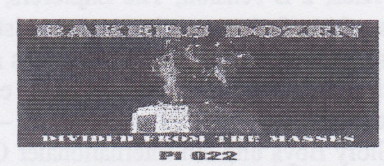
BP 180
76003
ROUEN CEDEX
MR CLEAN

PURE IMPACT RECORDS

The best in skinhead music. Hundreds of titles in stock. New catalogue and newsletter every month.



PI 023



PI 022



PI 021



PI 020



PI 019



PI 018



PI 017



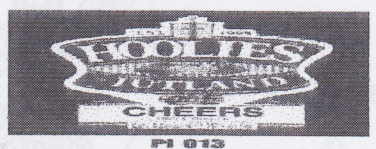
PI 016



PI 015



PI 014



PI 013



PI 012



PI 010



PI 009

Pure Impact Records
P.O. Box 16 – 1910 Kampenhout – Belgium
www.pure-impact.com
pure-impact@pure-impact.com



Offside haben mit ihrem Debutwerk "The Kick Off" eine reife Leistung gebracht, die nicht jeder Band gelingt und so war es klar, daß hier ein Interview her muß. Der Umstand, das sie einen korrekten Eindruck machen und bei einem Label sind das meine 100% Unterstützung innehat, spielt hier nur eine bedingte Rolle. In Sachen Skinhead-Mucke geht es auch gut ab bei Frau Antje und da hüpfen die Tulpen im Takt ...

Ihr seit eine der neueren aukommenden Skinbands aus den Niederlanden. Dies ist auch die erste Zeit, in der es viele Bands in euren Land gibt. Habt ihr Kontakt zu den anderen jungen Bands und welche Gründe gab es, daß die Szene so lange geruht hat?

Die Skinhead Szene in den Niederlanden war nie tot; es waren nie viele Bands. Erst seit den letzten Jahren raffen sich ettliche Leute auf um in einer Band zu spielen. Aktuelle Bands aus den Niederlanden sind: "Get Out", "Evil Conduct", "Banner of Thugs", "the Mighty Dogs" und "Aggro Culture". Weil die dutch Szene nicht so groß ist kennen wir alle Band Mitglieder. Wir treffen uns so oder bei unseren Konzerten.



Live in Belgien

"Evil Conduct" sind auch wieder da. Denkt ihr diese Band hatte den größten Einfluss darauf, das die neuen Bands das spielen anfingen?

"Evil Conduct" ist die beste niederländische Oi! Band zu jeder Zeit. Wir denken nicht, daß "Evil Conduct" ein großer Einfluss für die neu aufkommenden Bands wie wir es sind, waren. Die meisten Dutch Oi! Bands haben vor dem Comback von "Evil Conduct" zu spielen angefangen.

Einer der wenigen und besten Mailorder ("Nordisc") schließt seine Pforten. Inwieweit hattet Robert Einfluss auf die Szene in euren Land und wo holt ihr euch eure Skinheadsachen in der Zukunft? Gibt es eigentlich weitere Mailorder in den Niederlanden?

Robert gibt den jungen aufstrebenden Bands eine Möglichkeit ihre Musik zu veröffentlichen. "Nordisc's" Produktionen sind auf der ganzen Welt zu finden. Er ist einer derjenigen, der versucht die Szene am Leben zuhalten.

Wir bestellen Platten und Kleidung bei verschiedenen Mailordern aus Europa.
Es gibt andere Mailorder in den Niederlanden: "Frontline", "Skanky 'lil" und "Suburbian".



Live im Kastelein

Ich denke die Skinhead Szene ist bei euch kleiner und die Leute kennen sich mehr untereinander, als z.B in Deutschland. Ist das richtig und was denkt ihr, ist es so besser oder nicht?

Die niederländische Szene ist eher klein und das ist der besondere Charme. Jeder kennt den anderen.

Seit ihr aus der Umgebung um Eindhoven? Diese Stadt ist bekannt für sein "Dynamo Open Air Festival" und seine HC Szene. Es gibt auch sehr viele HC Bands aus eurem Land, die eine Skinhead Haltung, ist das nur ein Trend oder ist das ihr Weg zu Leben? (Ich hoffe es).

Wir wohnen in verschiedenen Städten; aber wir sind kein Teil der Eindhoven Szene. Bands wie "Discipline" und "Squalor" haben eine Skinhead Haltung, sie haben diese schon seit einiger Zeit und wir kennen uns, ebenso treffen wir uns auf Oi! Konzerten. Wir denken also es ist ein Teil von ihrem "Way of Life".

Robert von "Nordisc" hat für Euer Album einige Lieder geschrieben, denke ich jedenfalls. Habt ihr Robert gefragt ob er was schreiben kann und warum können wir die Texte nicht im Booklet finden? Könnt ihr uns etwas über eure Lieder erzählen?

Robert hat keine Texte für uns geschrieben, sie wurden von verschiedenen Mitgliedern der Band geschrieben. Es gibt keine Lyrics im Booklet, weil wir die Fantasie des Zuhörers aktivieren möchten. Die Lieder, die wir schreiben handeln von Momenten in unseren Leben und spiegeln das wieder was wir in den Straßen erleben.

Warum habt ihr "Nordisc Rec." für eure CD ausgewählt? Wenn ihr die Möglichkeit hättet mit einem anderen Label zuarbeiten, welches wäre das? In euren CD Booklet kann man sehen, daß ihr fußballbegeistert seit. Zwischen Holland und Deutschland besteht so eine Hassbeziehung. (Hoffe ihr versteht was ich meine). Was denkt ihr darüber und was sagt ihr über das miserable Spiel der deutschen Mannschaft?



Wir sind eine niederländische Band und somit Stolz auf dem "Nordisc" Label zu sein und wir sind froh darüber, daß uns Robert diese Möglichkeit gab.
Zwischen Club Mannschaften ist es die gleiche Art von Gewalt und auch der Hass gegeneinander. Diese Art von Spannung macht doch das Spiel umso sehenswerter. Ohne dies wäre ein Fußballspiel nur das 22 Leute hinter einem Lederball herrennen.
Im Moment spielen beide, das niederländische und deutsche Nationalteam miserabel. Die niederländische Mannschaft sollte sich schämen, denn so schaffen sie es nichtmal zur Weltmeisterschaft.

Einer von eurer Band lebt nun in Deutschland. Welche Gründe gab es für ihn hierher zuziehen und gab es dadurch Probleme für die Band? Hat er Kontakt zur Skinheadszene in seiner neuen Stadt?



Eef lebt in Krefeld, denn er hat hier ein Mädchen kennengelernt. Er muß einige Zeit hierher fahren um zu proben. Er kennt ein paar Skins aus Krefeld und er hängt mit ihnen ab und sie gehen zusammen zu Konzerte.

In eurem Booklet kann man ein altes Photo von Soldaten sehen. Was könnt ihr uns über das Photo berichten und warum wähltet ihr es für die CD aus?

Dieses Photo zeigt eine Gruppe niederländischer Soldaten nach der Mobilisierung im ersten Weltkrieg auf einer Eisenbahnbrücke in Ravenstein; einer Stadt in unserer Region. Sie wollten unser Heimatland verteigigen; noord Brabant.

In einigen Liedern erinnert ihr mich ein bißchen an eine Band aus Deutschland, namens "Scharmützel". Kennt ihr die?

Ja, wir kennen ihre 7" und die erste LP "Derb und Genadelos". Wir denken aber, daß wir einen unterschiedlichen Sound haben.

Im Jahre 2000 konnte man was von einem großen Oi! Festival in Holland hören. Warum wurde es gecancelt und warum wurde es dann in kleine aufgeteilt?

Diese Shows wurden wegen verschiedenen Gründen gecancelt. Wir wissen nicht genau um was es ging. Es gibt einige Leute hier die ein paar mal im Jahr Konzerte veranstalten, diese finden meist in Pubs oder Bars statt.

In eurer Bandbiographie konnte ich lesen, das einige von euch in einer Punkband gespielt haben. Gibt es große Unterschiede zwischen Punks & Skins in Holland?

Ad hat nicht in einer typischen Punkband gespielt, es war eher eine Punk-Rock Band. Mark hatte in einer RAC Band gespielt.

Die RAC Szene ist auch auf dem Vormarsch und hat Bands und Konzerte vorzuzeigen. Ist es eine andere Szene oder geht sie ineinander über?

Die RAC und Oi! Szene ist verschieden, aber viele der Skins gehen zu Konzerten von beiden Genres und sie bevorzugen beim hören beide Musikrichtungen.

Wieviele Konzerte habt ihr bis jetzt gegeben und habt ihr schon wieder Pläne für eine Veröffentlichung in der nahen Zukunft?

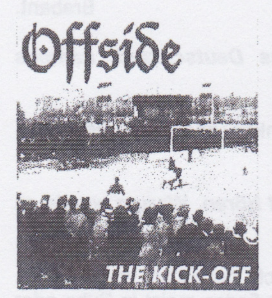


Wir hatten bis jetzt 16 Konzerte und Festivals mit diesen Bands: "Get Out", "Verlorene Jungs", "Condemned 84", "Vanilla Muffins", "Headcase" und "Headcase". Wir haben bis jetzt keine weiteren Pläne für eine Veröffentlichung, denn wir haben "The Kick Off" veröffenlicht. Wir machen aber ständig neue Lieder.

Die letzten Worte gehören euch.

Danke das du das Interview mit uns gemacht hast ...

Cheers and drink dit!
Kontakt und mehr Offside Infos:
HTTP://ON.TO/OFFSIDE



Offside – The Kick-off (CD) / Nordisc Rec.
Hier nun wieder eine neue Veröffentlichung vom "Nordisc" Label, die sich sehen lassen kann. Diese junge niederländische Band bringt schnellen unverbrauchten Oi! Sound mit englischen Texten, mit einer Ausnahme "Drink dit", welches vom Text her aber verständlich sein dürfte. Für ein Debutwerk ist es echt gelungen, nur die etwas zu dick aufgetragenen Uahhs, sind manchmal etwas zuviel. Am besten gefallen mir z.B. "Journay to Valhalla" oder "Yeah!", das ein Brecher auf ihren Konzerten sein dürfte. 14 Lieder sind es geworden, das ist zwar sehr zu begrüßen, aber einige weisen doch bei genauer Betrachtung einige Schwachstellen auf, diese halten sich aber in Grenzen. Mir hat es jedenfalls Spaß gemacht sie zu hören.
Ein wunderbares Drumherum ist auch wieder garantiert, doch fehlen hier leider die Texte, aber ansonsten sehr schön. Auf alle Fälle ein guter Einstand und auf weitere Produkte.

Die Labeladressen:

Bad Dog Rec.: P.O. Box 610641, 10937 Berlin
Bandworm Rec.: Mark Lorenz, Weinbergstr. 2A, 39106 Magdeburg
Blind Beggar Rec.: Bogenstr. 25, 66957 Eppenbrunn
Bords de Seine Rec.: BP 85, 75561 Paris cedex 12, Frankreich
Bulldog Power: P.O. Box 48, 199``21, Prag 9, Czech Rep.
Captain Oi! Rec.: P.O. Box 501, High Wycombe, Bucks, HP108QA, England
DIM Rec.: U. Großmann, PF 11, 96237 Ebersdorf
Disagree Rec.: BP. 21, 13243 Marseille, cedex 1, Frankreich
DSS Rec.: P.O. Box, 739, 4021 Linz, Austria
GMM Rec.: P.O. Box 15234, Atlanta, GA, USA
Guilty Rec.: siehe Bords de Seine Adresse
Halb 7 Rec.: Törtener Str. 43, 06842 Dessau
Leprock Rec.: Ballinclogher, Lixnaw, Co Kerry, Irland
Like a Shot Rec.: Parmentier Renaud, 2 rue des Maraichers, 95130 Franconville, Frankreich
Mr. Clean Rec.: BP 180, 76003 Rouen cedex, Frankreich
Nordisc Rec.: Box 1245, 8900 CE, Leeuwarden, Niederlande
Oi! Hammer Rec.: PF 2303, 59013 Hamm
Oli & Ela Rec.: c/o O. Moosmann, Schönblick 8/1, 78713 Schramberg
Pit Rec.: BP 156, 91005 Evry cedex, Frankreich
Pure Impact Rec.: P.O. Box 16, 1910 Kampenhout, Belgien
Rock Star Rec.: Th. Bachmann, Kastanienallee 18, 14471 Potsdam
Screwed Up Rec.: Sophienstr. 8, 97072 Würzburg
Scumfuck Mucke: PSF 100709, 46527 Dinslaken
Spririt of 69 Rec: P.O. Box 101515, 86005 Augsburg
Ultima Thule: Box 3065, 61103 Nyköping, Schweden
United Kids Rec.: Mecko Neukirchen, Im Flürchen 7, 56858 Altstrimmig

Die Buchecke



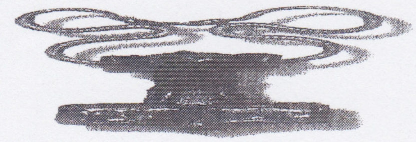
Oi! The Tattoobook – Buch – Lokalpatriot Fanzine – 132 Seiten
Mittlerweile schon ausverkauftes und sehr gesuchtes Buch, welches wohl in die zweite Runde gehen wird, da ein weiterer Teil angekündigt wurde. Das Buch bietet meist schwarz / weiß Photos und ein paar weniger farbige, wobei manche ein wenig schlechtere Qualität haben, was den Schnapsschuss anbelangt. Beim ersten Buch über Tättowierungen aus der Szene werden die verschiedensten Sachen gezeigt, was man so trägt. Das geht von Wikingern, Celtic, Totenköpfen über Schriftzüge zu Clockwork Motiven. Die Umsetzung ist auch gut gelungen und so kann man von einem gesunden Machwerk sprechen. Was allerdings anzumerken wäre, sind zwei äußerst komische Typen, die sich in garnicht natürlicher Weise (so setz ich mich neben meiner Frau, aber nicht neben einen Typen) ablichten liesen und wenn ich das richtig bemerkt habe, hat sich jeweils der andere den Kopf des anderen tättowieren lassen. Das ist schon mehreren aufgefallen und sowas sollte das nächste mal vermieden werden, da sowas keinen Platz in unserer Szene hat. Ansonsten kauft wo ihr es seht und ich freu mich auf einen weiteren Teil.



Großer Fränkischer Brauereiführer – Buch – Ralf-Gunther von Berg – 366 Seiten
Gibt es viele Bücher über die brauereistärkste Gegend in Deutschland, unserem geliebten Frankenland, so stellt dieses wohl das ultimativste dar. Es werden sämtliche Braustättenbesucht, die noch nicht von großen mehr oder weniger geschluckt wurden, und auch werden scheinbar sämtliche Produkte probiert, was ich auch gerne glaube, da der Autor vor nicht langer Zeit an Leberzerose verstarb. Das Buch ist in verschieden Touren aufgeteilt, für alle die mal durch unsere schöne Landschaft gondeln wollen, die aber meist nicht komplett mit dem Rad oder gar zu Fuß zu berappen sind, da sehr ausgedehnt, sehr hilfreich. Es werden wie gesagt alle Biersorten, das Essen und Anhängsel der Braustübl aufgeführt, daneben wird ab und an auch noch etwas geschichtliches und über das Bierdrumherum erzählt, was das ganze immer etwas auflockert. Es werden auch Photos, Bilder oder einfach Etiketten abgelichtet, welches der Auflockerung auch dienlich sind. Ich kann das Buch nur empfehlen, wenn man sich etwas mit Bier und somit zwangsläufig mit Franken beschäftigen will. Was auch noch besonders ist, ist das hier auch die ehemaligen fränkischen Gebiete mit einfließen, die ja heute zu anderen Bundesländern gehören, wie Franken ansich auch, aber wie heißt es so schön: Frei statt Bayern.



Skinhead Girls/The Passion and the Pride – Buch – Flashware – 102 Seiten + Poster (bei 100 Stück)
Dieses streng limitierte (wenn ich mich nicht irre sind es nur 750 Stück) Buch hat ja lange auf sich warten lassen, da waren die Frauen wohl etwas faul ... aber was lange wärt wird endlich gut. "Flashware Edition" haben ja schon einige Szenebücher herausgebracht, die alle das Prädikat besonders wertvoll verdienen. Das Buch ist im DIN A4 Format, hat einen farbigen hochglanz Umschlag und hat bei den ersten 100 Stück ein schwarz / weiß Poster dabei. Das Buch wird von einer kleinen Einleitung eingeleitet und ist in 12 Kapitel aufgeteilt und wird ebenfalls jeweils von einem Liedtext rund um die holde Weiblichkeit eingeleitet. Die Photos sind teilweise aus dem Leben gegriffen, so wie auch "gestellt", was der Sache eine Art "Streetcredilbity" verleibt. Aufgelockert werden die schwarz / weiß Photos von ein paar Zeichnungen.
Das Buch wird sicherlich ein gesuchtes Stück werden, da die Mitherausgeberin keine weiteren Exemplare drucken lassen möchte und auch da es eines der wenigen Skinheadgirl Bücher ist die es gibt. Übrigens, da schon welche im normalen Verkauf gesichtet wurden, die für einen unverschämt hohen Preis feil geboten wurden, auf der Rückseite steht: "Zahl nicht mehr als 12.50 Euro"!








Ultima Thule – Buch – Ultima Thule – 128 Seiten inkl. Gratis 2 Song MCD
Im schnucken farbigen Harteinband erscheint uns die komplette Geschichte der schwedischen Kultband. Im inneren findet man viel Text, bei dem man meist nur erahnen kann um was es sich dreht, aber dafür auch zahlreiche Bilder aus alten, so wie auch neuen Tagen, daneben eine komplette Disographie mit Covern und Zeitungsausschnitten. Das ganze ist wirklich gekonnt in Szene gesetzt und da lohnen sich die ca. 40 Märker und wenn man bedenkt, daß es schon wieder ausverkauft ist, bestimmt bald ein Sammlerstück, wenn es nicht schon eins ist. Dem ganzen liegt noch eine CD bei, die auf Vinyl bei "DIM Rec." veröffentlicht wurde. Die beiden Lieder tragen die Titel: "Ragnaröck" und "Stulna drömmar". Das Cover ziert die vier Musikanten, mit ihren jeweiligen Instrumenten / Mikro. Näheres steht dann bei der Single Besprechung. Das ganze soll auch noch irgendwann in deutscher Übersetzung erscheinen bzw. soll schon übersetzt sein, und da darf man gespannt sein, wie da die Umsetzung gehandhabt wurde.



Ian Stuart/Songbook – Buch – Agitator Rec. – 156 Seiten
Dieses Buch beinhaltet die Texte die der "Skrewdriver" Frontmann mit seinen Bands (Gastmusiker wäre wohl besser) veröffentlicht hat. Das ganze ist Alphabetisch angeordnet und so fängt es bei „A case of Pride" und hört bei "You are so dumb" auf, dazwischen tummelt sich alles von "Klansmen" bis "White Diamond" Aufnahmen. Bei den Titeln steht auch jeweils eine Platte auf der das Lied erschien, ansonsten wurden manche Wörter nur angedeutet ...
Das Format 13,5x23 und somit nicht alltäglich und auch der schwarze Einband mit der silbernen Schrift kommt sehr edel. Leider ist das innere, sprich die Texte nicht sehr schön gestaltet, denn mit großer Platzverschwendung wurden diese nur auf das Papier geklatscht, da hilft die Einleitung (deutsch/englisch) und die wenigen Photos auch nicht darüber hinweg, das ich den Preis etwas teuer finde denn um die 20 Euro sind kein Pappenstiel ... jedoch wird auch dieses Buch irgendwann mal ein Sammlerstück werden, man denke nur an die Vorgängerversion ...

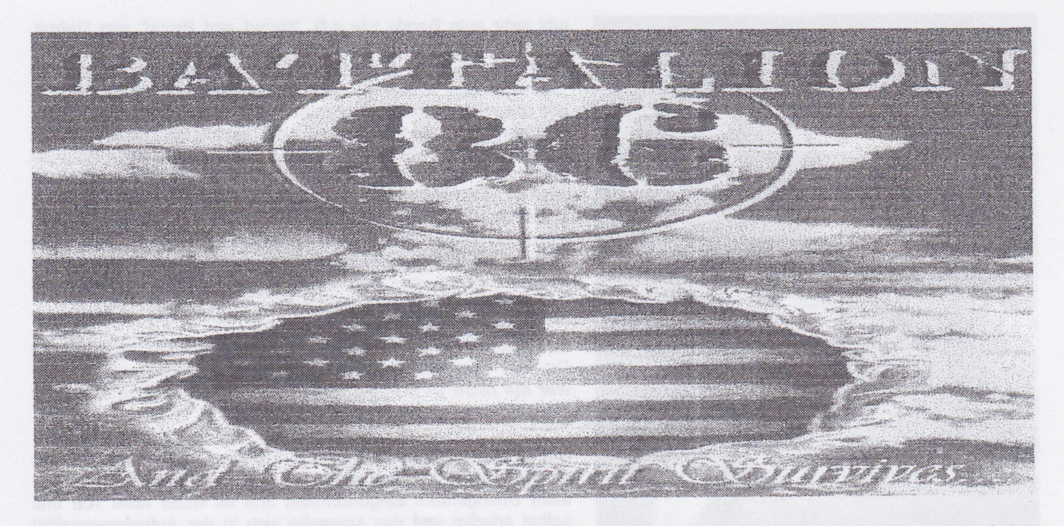


Die Germanen – Buch – Felix Dahn – Emil Vollmer Verlag – 756 Seiten
Dieses Buch stellt wohl das ultimative über das Germanentum dar. In nicht gerade leichter Sprachgebung wird einem der gesamte Weg der Germanen aufgezeigt, von der Völkerwanderung bis zum Fränkischen Reich. Neben zahlreichen Abbildungen von Fundgegenständen werden auch Karten gezeigt, die einem weiterhelfen sich zurecht zufinden. Einige Zeilen mußte ich zweimal lesen, da es mit den verschiedenen Stämmen/Völkern doch manchmal verwirrend ist. Wer sich über unsere Vorfahren erkundigen will sei dieses Buch empfohlen, da es sehr umfangreich ist.

Noch ein Konzerthinweis:

11.5.-troopers,krawallbrüder,roimungstrupp,toxpack in guben,no budget alte poststrasse 35a tel.035614197

11.5. Mad Sin, Discipline, Souls on Fire, Soul Boys im Luna (ex-Kaffee Kleinkunst), Reichowplatz 1, Bielefeld – Sennestadt



Auf diese Band wurde ich durch die Promo CD vom "Pure Impact" Label aufmerksam und das Lied das sie boten riß mich vom Hocker, wirklich bester Oi!/RAC Sound wie man ihn von der Insel gewohnt ist / war, überhaupt nicht amerikanisch. Da war für mich klar, da muß ein Interview her, ich hoffe nur die anderen Lieder sind genauso gut, aber ich denke schon. Jedenfalls wurde es meiner Meinung ein gelungenes Interview und ich bin gespannt, wann man endlich mal mehr von den Jungs bei uns zu hören bekommt. Thanks to Brad for doing this Interview and keep in touch!

Ich habe gehört, daß sich einiges bei euch geändert hat und das du dir überlegst wieder in die Army zu gehen. Was ist da wahres dran und hat es irgendwas mit den Anschlägen gegen die USA zu tun?

Das war Pete, unser alter Bassist. Er ist wieder in die Army eingetreten, das war aber schon vor 9 Monaten und was ich so gehört habe will (muß) er bald nach Afghanistan. Er ist bei einer Aufklärungseinheit in einer bewaffneten Kavallerie Division und fährt einen Bradley (bewaffnetes Personen Fahrzeug). Das war aber alles for dem 11. September.

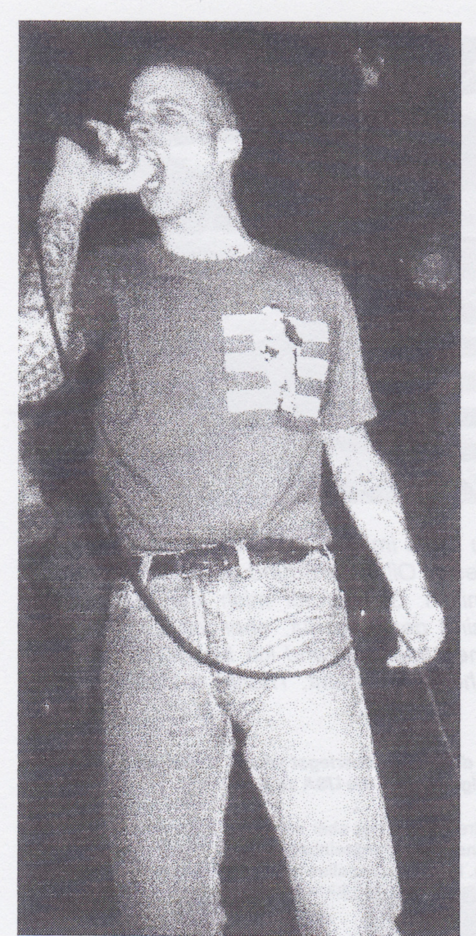


Wird die Band weiterhin bestehen und wie sieht die aktuelle Besetzung aus? Ihr habt auch, wenn ich richtig liege, den Gitarristen getauscht.

Oh yeah, wir werden definitiv aktiv bleiben. Ja, das ist richtig, ich mache im Moment beides, ich singe und spiele Gitarre, aber wir suchen schon die ganze Zeit nach einen festen Gitarristen. Im Moment bin ich Alleinerziehender Vater und ich muß die ganze Zeit auf meinem zwei Jahre alten Sohn aufpassen und das lässt nicht viel Zeit für die Band übrig. Für mich hat meine Familie höhere Priorität als die Band. Wir schreiben weiterhin neues Material und wollen die CD als eine Split CD / LP zusammen mit den "Skinflicks", veröffentlichen, nach dem 1. des neuen Jahres.

Ich habe bis jetzt nur ein Lied von euch gehört, und zwar das auf der Promo CD von "Pure Impact Rec.". Ich finde euren Sound sehr gut, nicht so typisch amerikanisch, dann doch eher den alten englischen RAC Sound. Sind alle eure Lieder in diesem Stil, oder habt ihr auch noch einen anderen Sound im Gepäck?

Danke! Wir versuchen wirklich nicht wie eine typisch amerikanische Band zu klingen, denn viele von ihnen klingen gleich, wie scheiße. Versteht mich nicht falsch, es



gibt sehr gute Bands wie z.B. "Hated and Proud" aus Detroit, "Counterattack" aus DC, "Siege" ebenfalls aus DC und noch einige andere, aber der meiste Scheiß den man zur Zeit hört ist "watered down left-wing bullshit", wo jeder nur über´ s voll sein und über Schlägereien singt ... oder darüber das man rausgehen soll und die niederschlagen, die nicht mit deinen Ideen übereinstimmen. Es ist ja nicht so, daß es nicht lustig ist manchmal betrunken zu sein, oder eine Schlägerei zu haben, aber ist es wirklich nur das einzigste über das wir singen sollen? Unser Sound variert von RAC feel zu Oi! und anderen Liedern die mehr eine Hardcore Linie verfolgen oder bei manchen ein langsames Balladengefühl aufkommen lassen. Wir mögen Sachen etwas zu mixen, es macht alles ein bißchen interessanter zu zuhören, aber auch es zu spielen.

Ihr habt vor einiger Zeit eine MCD veröffentlicht. Was kannst Du uns über diese Veröffentlichung erzählen und warum war sie nicht in Europa erhältlich? Gibt es Pläne sie noch einmal aufzulegen?

Der Grund dafür, das sie nicht in Europa erhältlich war, ist das sie nicht wirklich überall erhältlich war. Wir haben in unseren alten Übungsraum aufgenommen und es wude alles von uns selbst erledigt und das spiegelte sich in der Aufnahmequalität wieder, das Layout, welches das auf meiner alten Arbeitsstelle erstellt wurde etc. Wir hatten auch absolut kein Geld mit dem wir arbeiten konnten. Wir haben die MCD bei Konzerten und über das Internet verkauft. Ich bin froh, daß wir alle von der EP verkauft haben, da ich sie wahrlich hasse. Ich denke die Aufnahmequalität ist scheiße. Ich habe noch nicht darüber nachgedacht sie wiederzuveröffentlichen, da die meisten Lieder der EP auch für das Vollalbum aufgenommen wurden, welches bald erscheinen wird.

Ich hörte ihr wollt eine CD für "Punkcore Rec." aufnehmen. Ist sie schon veröffentlicht und warum "Punkcore", seid ihr mehr auf Amerika konzentriert?

Nein, wir veröffentlichen nichts für "Punkcore". Die neue CD kommt bei "Reality Clash Records" raus, ein relativ neues Label aus Süd Kalifornien. Ich denke "Punkcore" würde es auch rausbringen, aber das war es mit diesen Jungs. Ethan von "Reality Clash" hat eine sehr gute Distribution, so ist es kein Problem sie in Europa zu finden. Das ist einer der Gründe warum wir "Reality Clash" wählten, da es so genauso in Europa zu bekommen ist, wie hier in den Staaten. Es wird bei: "Pure Impact", "Blind Beggar" und "Get a Loife" erhältlich sein, aber bestimmt auch bei anderen. Wir sprechen auch im Moment mit anderen Labels über ein anderes Vollalbum, das nächstes Jahr erscheinen soll.

Bitte erzähl etwas zu euren Liedern.

Als erstes, wir sind eine sehr patriotische Band und machen keinen Hehl daraus. Wenn jemand ein Problem damit hat, für den gilt Fuck off. Die Texte gehen meist um Sachen, die wir jeden Tag erleben, Lebenserfahrungen, Familie und liebe zu unserem Land. Versteht mich nicht falsch, wir haben große Probleme mit der Regierung, aber Stolz für das Land ist nicht gleich Stolz auf die Regierung. *(sollte eigentlich klar sein.-d.T.).* Hölle, ich wollte sie nicht hier haben und sie kümmern sich auch nicht um mich.



Ihr seid auch auf einigen Compilations. Seid ihr mit allen Produktionen zufrieden und sind alle Lieder von diesen exklusiv, oder können wir sie auf zukünftigen Veröffentlichungen hören?

Alle von den Liedern auf den Compilations wurden für das Album neu aufgenommen. Die Produktionsqualität aller Compilation auf denen wir vertreten sind ist gut, finde ich.

Habt ihr Merchandising zum verkaufen? Ich sah auf eurer Heimseite Aufkleber und Aufnäher. Wir haben Aufnäher, Aufkleber, Buttons und T-Shirts.

Ich las ihr sucht Auftrittsmöglichkeiten für Europa. Hat sich da schon was ergeben und sind Konzerte in Amerika geplant?



Right now, in Europa zu spielen ist geplant, vielleicht im Sommer 2002, da wollen wir für ein paar Wochen rüberkommen. Wir planen auch eine Versuchstour in Amerika, die Ende Mai 2002 beginnen soll.

Habt ihr vorher schon in anderen Bands gespielt? (diese Frage wurde wohl mißverstanden)-d.T.)

Wir hatten schon viele Konzerte z.B. mit: "Forced Reality", "The Templars", "Adolph and the Piss Artists", "Counter Attack", "Tommy and the Terrors", "Siege", "Squiggy", "The Louts", "The Business", "Beerzone", "Blanks 77", "The Jacks", "Blind Society", "Boot Militia", "The Bureau", "S.C.B.C." (Steeltown Pubsters), "Urban Riot", "Fit for Abuse", "Dead Serious", "Pit Boss 2000", "Sixer", "Wheelbite", "Disorderly Conduct", "Dizzy Dizzy", "One Way System", "The Counselors", "Johnny Welfare & The Paychecks", "Rough Justice", "The Jane Doz", "The Elderly", "The Overpriviliged", "The Wretched Ones", "The Hooliganz", "The Warriors", "Unit F" und "The Bureau" um ein paar zu nennen.

Aus welchen Teil Amerikas kommt ihr und was könnt ihr uns über die Szene erzählen, gibt es spezielle Geschichten?

Wir sind aus Richmond, Virginia an der Ost Küste und eine Stunde oder so südlich von DC. Hier in Richmond, gibt es nicht so viele Skins, aber das ist nicht gerade eine schlechte Sache, da sich jeder kennt und alle miteinander auskommen und es so wenig Bullshit gibt.
Geschichten, hmmmm, also da gibt es schon ein paar. Meine favorisierte handelt von "Tank", den Bandbus. "Tank" ist ist eine "heary bitch" und kann alles bieten, was man so will. Sie ist ein 77 Dodge pimp-mobile, komplett an den Wänden und der Decke mit Teppichstoff bedeckt, einer Bar und einem Kühlschrank. Die Unterseite, sie hat keine Hitze, hat keinen "AC" *(wahrscheinlich Auspuff.-d.T.)* und auch keine funktionierente Scheibenwischer. Ihr Lenkrad kann manchmal etwas unpraktisch sein (es bedarf dann zwei Leute um es sie zu fahren). Habe ich das Loch in der Decke schon erwähnt?

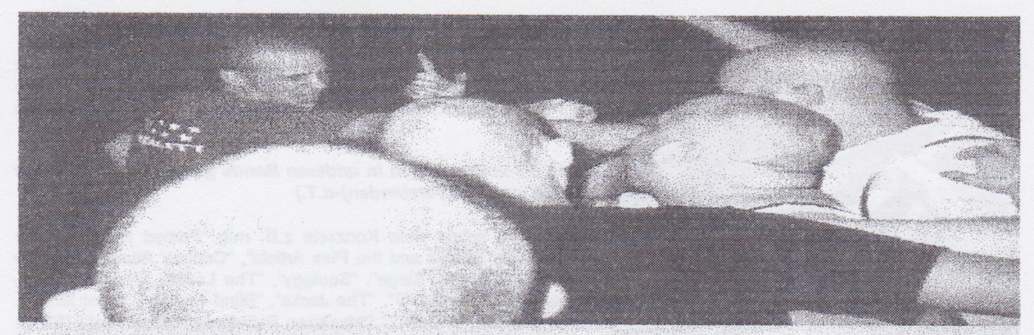
Ihr habt auch eine Heimseite. Wer macht diese und was könnt ihr uns über das "Real Skinhead net" mitteilen?

Ein Freund von mir hat die Seite neu gestalltet, aber wegen der Arbeit hat er keine Zeit mehr sie weiterzuführen, so habe ich gelernt den harten Weg zu gehen und nun mache ich die Webseite.
Ich denke "RSN" ist eine gute Seite. Viele Leute gehen auf diese Seite und ich denke, Sheldon hat ein gutes Ding am laufen. Es gibt viele Leute die Sheldon nicht mögen, wegen einer Sache oder einer anderen und manche Leute mögen es scheinbar Scheiße über ihn zu erzählen, aber er hat mir nie gegenüber etwas falsches gemacht. *(Tja, Neider gibt es überall und Scheißelaberer sind nicht nur in Amerika unterwegs.-d.T.)*
Auf der Promo können wir das Lied "Fight the fight" hören. Über was handelt der Text und für was für Dinge lohnt es sich für euch zu kämpfen?
Grundlegend geht "Fight the Fight" darüber unser Land von den Leuten zurück zuholen, die sich nicht darum kümmern oder 99% von uns nicht representieren. Denke daran, Politik ist ein großes Geschäft und Leute die im Amt sind scheren sich nicht um die Leute die sie gewählt haben. Sie kümmern sich nur darum ihre eigenen Taschen zu füllen und sie schauen nur auf ihre Kumpanen die die großen Gesellschaften haben.



Einige politisch korrekte Leute mögen "Punkcore Rec." nicht, aber ich denke das ist ein Problem unserer Gesellschaft. Was denkt ihr über solche Wichser?

Schau her, wir sind genauso PC, als wenn ein Schwarzer bei einer Klan Veranstaltung wäre. Wir werden konstant als Rassisten, Nazis alle neun yards beschimpft, es ist einfach, weil wir patriotisch und uns nicht zu schade dafür sind darüber zusingen. Ich werde mit der Haltung von PC Leuten gefüttert. "They can suck my fat cock." Ich bin es leid, daß jeder sich Sorgen macht und andere wegen dies und das belastet / beleidigt. Hey stupid, das Leben ist nicht immer gut und du kannst nicht jeden glücklich machen, also warum versuchst du es?



Ich kenne keinen der bei "Punkcore" arbeitet, so kann ich nicht sagen wie sie so sind.

Lass uns über die Situation in Amerika reden. Ich denke dieses Thema hört ihr zur Zeit sehr of, aber mich interessiert es. In unseren Medien hört man ja so einiges, aber ich möchte es mal von einer Person hören, die in dem Land lebt. Was denkst du über all die Dinge die zur Zeit passieren und kann man mittlerweile wieder von einem normalen Leben in den USA reden? In welcher Verfassung sind die Leute im Moment?

Nach dem 11. September, ist nichts mehr so wie es mal war. Nicht hier und auch nicht anderswo in der freien Welt.
Ich will offen sein, es pisst mich an, aber ich bin froh, daß es nicht schon eher passiert ist.
Bei sowas wie diesem, ist es schwer, jemanden zu finden der nicht direkt damit betroffen ist der jemanden kennt, der im Trade Center oder im Pentagon ist. Hölle, Greg's Stiefvater arbeitet im Pentagon und hat jetzt kein Büro mehr, denn das war da wo der Flieger einschlug. Er ging nur raus um eine zu rauchen und da hat er schließlich das Ding gesehen. Es ist wahrscheinlich das erste mal, das jemand sagen kann das Rauchen hat ihm das Leben gerettet.
Ich es schwer glauben, daß sowas wie dieses so leicht zu machen ist. Ich glaube mehr an Verschörungstheorien und ich habe nicht gerade großes Vertrauen in unsere Regierung, denn ich wundere mich nur das sie es wußten und es geschehen ließen. *(komische Sache das ganze, aber ich hüte mich meine Meinung einzubringen, denn Remember Meinungsfreiheit! Komisch das keine Langnasen unter den Opfern waren, oder?-d.T.)*. Es hat etwas von dem japanischen Angriff auf Pearl Harbor.
Viele Leute haben die "es kann hier nichts passieren" Mentalität. Ich wünschte ich könnte sagen die Dinge wären jetzt sicherer nach den Attacken, aber es ist nicht so. Ich flog vor ein paar Wochen und die Sicherheit am Flughafen war ein Witz. Oh yeah, es waren National Guard Truppen da, aber ich bin mir nicht sicher ob ich gut in Obhut von Wochenend Kriegern bin und diese meine Sicherheit gewähren.
Nun haben wir die Anthrax Sache, die alle Leute beschäftigt. Die Medien haben die Sache schon wieder zu einem viel zu großem Geschäft gemacht. Yeah, ich fühle schlechtes für die Leute, die sowas aussetzen und den 5 (ja, nur 5) Leute, die dabei gestorben sind ... aber schau doch es leben Millionen Leute hier und wir werden alle unruhig gemacht, wegen 30 Leuten oder so, die der Ursache ausgesetzt





sind? Scheiße, die Influenza hat wesentlich mehr als diese Sache hier gekillt.

Gibt es schon Pläne für die Band in der nahen Zukunft?

Wir haben die Langspiel CD (welche auch in einer nummerierten und limitierten Vinylpressung erscheinen wird), "Strength for All" die bei "Reality Clash Records" erscheinen wird, das wird nicht viel später nach dem 1. des Jahres sein; eine Compilation, "Songs For Freedom" ebenfalls bei "Reality Clash" die aber erst nach dem 1. Des Jahres erscheinen wird; eine Split mit "The Skinflicks". "Forgotten Heroes" auf einer anderen Compilation bei "Keep on Fighting Records" und ein Lied bei "Outsider Record's" "Scene Killer #3", welcher jetzt erschienen ist.

Letzte Worte!

Ich will zu Alan D. sagen, der am 30. Im Oktober gestorben ist sagen: "we won't forget you, and you'll be missed. We'll see ya at the big bar in the sky brother!"
Jeder der mit uns in Kontakt treten will, kann mich per e-mail kontaktieren: Suffer00@aol.com oder schreiben unter:
Battalion 86
c/o Reality Clash Records
PO Box 491
Dana Point, CA 92629-0491
Und auch noch an Thomas für das Interview. Du machst ein gutes Zine, halte es aufrecht!

Playlist:

Kampfzone – alles; Legion of St. Georg – Footstep of Heroes; Calzio d'Inizio – Al di sotto ...; On File – alles; Across the Hudson – Our side of the ...; Frakass – Siegfried; Ultimo Asalto – alles; Division 250 – Imperium; Haircut – Le gout des ...; Hammerbois – Steel City Brewed; Bakers Dozen – alles;
Und wiedermal viele weitere Scheiben aus den Bereichen Oi!, RAC, Ska, HC, Psycho und was auch immer.

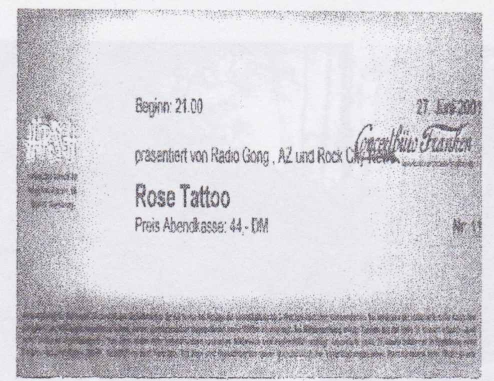
Konzertberichte

Nach den ganzen Streß war irgendwann die Luft raus und ebenjene mußte mal wieder bei einem Konzert rausgelassen werden. Da alles schon wieder lange zurück liegt, muß ich überlegen, das erste was mir in den Sinn kommt, ist das **Easter Ska Jam** Konzert im April, da war das letzte Heft eigentlich ziemlich fertig und ging kurze Zeit später in den Druck und dann gleich wieder zurück ... jedenfalls war es mal wieder lustig einige Leute zu treffen, da ich zu diesem Zeitpunkt kaum aus dem Haus kam. Die erste Band waren "Spicy Roots" aus Schwieberdingen die ich wesentlich besser im Gedächtnis hatte, aber dieser Auftritt war nur langweilig und für die meisten auch nervig. Als nächstes betraten "Mr. Rude" oder so aus Holland die Bühne, aber auch diese konnten nach anfänglichen Interesse meinerseits, es spielen Leute von "Mr. Review" mit (die ich sehr gut finde), schnell wieder zu den Akten legte, das kann auch wegen meinem derzeitigen Desinteresse an Ska liegen. Als Hauptact waren dann "The Hotknifes" drann, mit ihrem Pop-Ska lieferten sie einen guten Set ab und so waren sie die verdienten Headliner. Das Publikum war wieder gut gemischt, aber meiner Ansicht nach scheint es so, daß der breite Skazug für die meisten schon wieder abgefahren ist und das ist auch gut so, es ist auch viel angenehmer ohne die Trendies.
Als nächstes Konzert war Belgien angesagt und freute ich mich schon seit einiger Zeit drauf, denn diese Reisen versprechen immer eine feine Sache. Das Zusammenglauben von den Leuten ist schon eine Sache für sich und so fuhren zwei 9 Mann Busse (leider nicht ganz besetzt) mit Leuten aus Franken (klar), Bayern und Sachsen Richtung Belgien. Die vielen Zwischenstops haben den Leuten aus Sachsen etwas zu schaffen gemacht, aber irgendwann waren wir doch an dem Konzertort, der diesesmal woanders lag als sonst. Dieses Konzert war auch nicht von "L&L" organisiert worden, sondern von Yannick von "HIT Rec.". Erstmal viele Bekannte getroffen und gesoffen, bis wir die erste Band "Criminal in Feast" aus Frankreich verpassten, war aber nicht so schlimm, da sie nicht besonders waren, laut Augenzeugen. Als nächstes waren dann "Hardsell" an der Reihe und legten los wie die Wilden, aber bei dieser Combo scheiden sich die Geister, da sie einige sehr scheiße fanden. Danach ein Häckmäck, da jetzt "The Pride" spielen sollten, aber der Gittarist kurz vorher verhaftet wurde und so nur ein paar Lieder gespielt wurden, da kam Leben in die Bude. Danach kamen dann überraschend "Les Vilains" und von da ab ging die Post ab. Eine super Liveband, wie gehabt! Nach den ebenfalls kurzen Auftritt kamen die nun wieder vollständigen "The Pride" wieder auf die Bühne und machten da weiter, wo sie vorher aufhörten. Als Hauptact waren "Condemned 84" verpflichtet und heizten der Meute richtig ein und so kann man abschliesend von einem weiteren sehr guten Konzert sprechen, das danach im Kastelein Pub entsprechen, aber recht kurz ausgeklungen wurde.
Die alljährliche Psycho Feier in Forchheim wurde diesesmal vom Nachwuchs aufgezogen und so kamen mehr unterschiedliche Leute als die letzten Male. Ein nettes Beisammensein ist immer vorausgesetzt und so sind mir diese Feiern sehr an's Herz gewachsen. An Bands gaben sich die Coverband "Marschall Brainstorm", die alles in ihrer eigenen Art und Weise vortragen, eine Punkband (?), die irgendwie für'n Arsch war und "Pitmen", die wesentlich besser rüberkamen als auf Platte. Jedenfalls sehr angenehme Feier!
"Rose Tattoo" die Götter aus Australien beerten unsere bescheidene Region mit ihrer Anwesenheit und so war klar, daß sich unsere Luxuskörper dahin bewegen mußten. 45.- DM Vorverkauf waren schon berappt worden und so konnte dem Hörgenuss nichts passieren. An der Desi zu Nürnberg war auch schon allerlei los und so konnte man neben uns Skins allerhand Volk begutachten, Altrocker, normale Leute (tausend AC/DC T-Hemden), Kuttenträgern und so weitere Gestallten hupften da rum, Wahnsinn! Die Vorband hat man mehr oder weniger links liegen lassen und sich mehr auf Quatschen festgelegt, aber dann ... die zugehackten alten Männer legten los und von der ersten bis zur letzten Minute war feiern angesagt, jeder auf seine Weise. Wahnsinn was die abzogen ... purer Rock, gute Show (welche Show?) und der Sound den wir alle hören wollten. Klasse, einer der Highlights dieses Jahr aus meiner Sicht.
Irgendwann im August spielten dann die "Turbo Ac's" im Nürnberger K4 auf. Für 15.- DM kam man in den Genuß einer Sauna mit Musik, da man für das Konzert den kleinen Saal auswählte und man viel zu viel Leute reinließ (da wuchsen die Nasen) und so war das ganze nur im 10 Minuten Takt zu ertragen, dementsprechend fand ich die hochgelobte Musik nur bedingt so gut, da mir viele Lieder nur



EIN TEIL DER REISGRUPPE VON BELGIEN

durchschnittlich vorkamen.
Egal, für 15.- DM schwitzen ist ja auch was oder?
Im Zuge unseres Urlaubes verschlug es uns zu der "Blind Beggar" Familie in die Schweiz und so kam ich in den Genuß von mehr oder weniger drei Konzerttagen im Rahmen der Musikfestwoche. An einem Donnerstag wurde Ska musiziert, da kann ich allerdings nicht viel zu schreiben, da wir die Frauen suchen mußten und dann irgendwann verstört aufgaben. Der Freitag sollte von den "Hellacopters" bestritten werden und diese mir bis dato unbekannte Band aus Schweden rockten wie die Sau. Danach ging es in´s Türmlihaus, wo noch eine Nachwuchscombo musizierte, aber uns nicht interessierte, da Saufen angesagt war. In dem Teil gab es einen kleinen Zwist mit Dreckpunks, aber da wir drüberstehen war es nicht so der Act. Der Samstag habe ich mich breitschlagen lassen und Platten auf einem Punkkonzert mit "Daily Terror" verkauft. Da wußten schon alle Commiepunks von dem Streit vom Vorabend, natürlich mit verdrehten Tatsachen und wir wurden auch schon vorgewarnt vor diesem Kommunisten Dreck, da die vermehrt da auftreten. Ein Antifastand neben an war der Beweis dafür und Pedder von "Daily Terror" fragte uns, ob wir nicht auf seine Leute auch ein bißchen aufpassen könnten, wenn es Streß geben würde. Na klar machen wir und da er auch sehr skeptisch den Stand beäugte wußte man das er immer noch der selbe ist, schade nur, daß sie auf solchen Ereignissen spielen (müssen). An dem Stand von dem Pack waren dann die ekligsten Crust-Tussen die man sich vorstellen kann, mit Schnurrbart und sonstiger Körperbehaarung, die die öffentlich zur Schau trugen, da haben nicht nur wir uns geekelt. Irgendwann kam auch die Platten Kontrolle von so Pissern und die haben sogar was gefunden und wegelegt, denen wurde aber ein Strich durch die Rechnung gemacht und so konnten sie keine Beweise finden. Mich hat es auf diesem Konzert mehr geekelt als sonstwo und unter normalen Umständen wäre ich da auch nicht hin, ein paar gute Leute waren doch anwesend und so hoffe ich, daß sich doch eine vermehrte Skinkultur in der Schweiz festigt, ein Anfang ist gemacht. Endlose Diskussionen mußten wir uns noch unterziehen, die ich aber abblockte. Dieser Tag zeigte mir, daß die Kommunisten die schlimmsten sind, dumme Schwätzer mit fiesen Methoden. Eigentlich wollten wir schon an diesem Tag nach Frankreich weiter und wenn ich vorher gewußt hätte, daß an diesem Tag ein anderes Konzert gleich um die Ecke (zwar noch in der Schweiz) war, hätte ich doch eher den Rac(k) gewählt.
Die Scheune in Erlangen beerte man auch zwischendurch mal wieder, was aber da genau spielte war / ist egal.
Der nächste Höhepunkt und das sollte auch einer werden, war im Nürnberger KV / Z Bau. Es spielten die Franken von "Electric Hellclub", die Psychos "Necromantix" und die Oi! Heroen von "The Crack". Im Vorfeld wurde darüber seniert, ob "The Crack" nun spielen, oder nicht da sie schon oft angekündigt waren und durch billige Ausreden abgesagt wurden, aber sie haben gespielt und wie, aber von Anfang an. Als wir angekommen waren, war die Überraschung recht groß, da



man einen Alte Herren Abend vorfand, da hier Leute am Start waren, die man schon lange nicht mehr gesehen hatte und so war auch ein recht großer fränkischer Glatzenmob anwesend, daneben die Psychos welche man meist natürlich gut abkann, Red Devils, Punkrocker und zum Leidwesen ein Haufen Scheiße, der sich aber im Rahmen hielt. Beim alte Bekannte treffen hatte ich dann fast nichts vom "Electric Hellclub" mitbekommen, der sich Verstärkung in Form eines "Lavatory" Mitgliedes eingeholt hatten. Als nächstes betraten die "Necromantix" die Bühne und legten in einer Geschwindigkeit los, die anscheinend den Mixer nicht bekam, da der Sound ziemlicher Matsch war, der sich aber zum Ende hin legte und von da ab konnte ich ihnen auch etwas abgewinnen. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten legten dann "The Crack" los und da zog es uns alle nach vorne und ich muß sagen, allerfeinst, bester Oi! der nichts von seinem Reiz verloren hat und so war der Abend gerettet und die paar Schmeißfliegen vergessen. Hut ab vor dieser Band, genial! Danach noch etwas abgehangen und dann ab nach Hause.

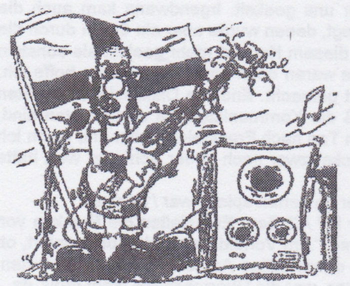
Am 20.Oktober war man in Luxenburg eingeladen um bei der ersten Party – Konzert in diesem Lande anwesend zu sein. Zu zweit machten wir uns im Endeffekt auf dem Weg um nach einigen Stunden das ertemal in unserem Zwergnachbarland zu sein. An einer Tankstelle, die als Treffpunkt fungierte, hatten wir erstmal eine lustige Begegnung mit einer schwarzen Frau, die ein Problem mit ihrer Autotür hatte und gleich im Anschluß mit einem altem Mann, der einige Zeit sich über somanche Dinge ausgelassen hatte, ich möchte nicht wissen, wer uns noch so alles vollgeblubbert hätte, wenn die Luxenburger nicht gekommen wären ...

Jedenfalls der Ort des Geschehens war genial, etwas abgelegen von Luxemburg Stadt, aber es sollte bis ca. 22.00 Uhr dauern bis endlich Leute kommen sollten. Die Band spielte, aber schon seit ca. 19.oo Uhr für uns paar Hansel, was eine gute Leistung ist. Mit der Zeit entwickelte sich eine lustige Party, da die Band nur Coverversionen spielte und so reichlich Spaß verbreitet wurde (böse, böse). Um ca. 5.00 Uhr war für mich Sense und nch drei Stunden Autoschlaf ging es ab nach Hause. Fazit: Immer wieder, da alles im ordentlichen Rahmen ablief.

Der 31.10 2001 sollte auch wieder ein Ereigniss werden, da nun endlich "On File" in unseren Gefilden spielen sollten. Wir machten uns zu fünft mit der üblichen Verspätung auf um in die nähe von Rottwil zu düsen. Der Ort war eine gemütliche Kneipe, die für diesen Anlass perfekt war. Erstmal ein paar Pläuschchen mit den Schotten und sonstigen Leuten, die uns freundlich gesinnt waren abgehalten und den ersten Takten von einer neuen Glatzenband gehorcht, ich kann aber weder einen Namen nennen, noch etwas zu Sound sagen, da alles nach ca. 2-3 Liedern schon zu Ende war. Als nächstes dann "Freiboiter" aus Stuttgart, die für eine Vorband ein gutes Set hinlegten, auch wenn ihnen das "Tollschock" zu rechts offen ist, dazu gibt es zusagen: lieber rechts offen, als links zu. Sind noch recht jung die Leute und da kann man sowas schon mal sagen ihr Racker. Danach "On File", die uns alle voll überzeugten. Die Kneipe war die beste Umgebung für ihren Sound und Stimmung machten sie, großartige Band. Sie spielten auch einige Covers, siehe dazu das Interview an anderer Stelle. "14 Up" wurde mir gewidmet und für das und dem genialen Abend sag ich nur: Thanks mates!!!

THE FIRST TIME IN GERMANY
ON FILE
(from Scotland)
&
Freiboiter
(from Stuttgart)

Am 17.11. ging es mal wieder ab nach Belgien um einem weiteren L&L Konzert beizuwohnen. Nachdem der Konzertag um eine Woche nach hinten verschoben wurde und auch der Hauptact von "Discipline" zu "Criminal Class" wechselte, war man gespannt was da noch so kommen würde. Jedenfalls waren am Ende nur vier wackere Mannen übrig und so machte man sich mit einem Mietauto auf dem Weg in die Ferne. Das übliche Fahrtgewusel mit seinem auf und ab erspar ich mir und so kam man am Abend in Belgien an. Nach dem üblichen Zeremonien kamen dann als erstes die Franzosen von "The Veros" auf die Bühne. Sie haben zwar einige Verspieler dargebracht, aber ansonsten konnte ich ihren englischsprachigen Liedern doch etwas abgewinnen. Nach ihren Gig habe ich mich noch etwas mit Boni und Vero unterhalten und muß sagen, daß sie nette Zeitgenossen sind. Nach etwas Zeit kamen die Dresdner um "Crusaders" auf die Bühne und ich war vorher überrascht, als ich Timo (von/m "Roils/s") begegnete, da ich bis zu diesem Zeitpunkt nicht wußte, daß sie sich im Line-up finden. Ich bekam von ihrem Liedgut aber nur die ersten zwei Lieder mit da ich mich eher auf Gespräche mit Franzosen, Deutschen, Holländern und Belgiern einließ (Oi!ropäische Einheit). Genauso erging es mir bei der nächsten Band "Skinflicks" die aber sehr gut lärmten und laut meinen Mitfahrern sehr gut waren. In der Zwischenzeit habe ich dann auch erfahren, daß "Criminal Class" nicht spielen und somit "Evil Conduct" auf der Bühne standen, die aber eher als mies zu bezeichnen waren, da habe ich mir soch etwas mehr erwartet. Der Hauptact war dann "Super Yob" und mit Frankie Flame war ja ein alter Hase auf der Bühne, der Rest setzte sich meines



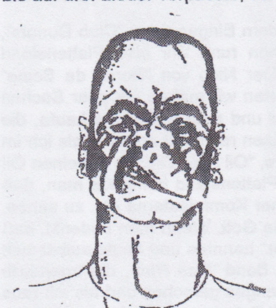
Wissens aus "Super Yob" und "Section 5" Leuten zusammen. Die Lieder waren gut zum Mitgröhlen, aber wohl nicht für einen Hauptact geeignet und der bescheidene Sound tat sein übriges. Danach wollten wir noch in´s Kastellein, wo auch der Udo (Screwed up) hin verschwand, ich aber meine Mitfahrgelegenheit verpasst habe. Der Rest war auch schon weit über Gut & Böse und auch für mich war es besser so. Udo hat es auch etwas bereut, aber immerhin hat er am längsten ausgehalten. Reife Leistung! Die Rückfahrt verlief wie fast immer mit Belästigungen von Tü.ken in Autos und als grönenden Abschluß einer Kontrolle auf der Autobahn, diesesmal aber überaus korrekt und ohne Schikane, gebt Euren Kollegen mal Unterricht!

Am 21.12. kam ich in den Genuß eines Konzertes in meiner Hassstadt München und da gab ich mir die Franzosen von "Les Liquidators" im Feierwerk. Nach Schneesturm in Nürnberg und freier Fahrt danach kam das Gefährt um 21 Uhr in München an. Den zu hohen Eintritt bezahlt und der Dinge ausgeharrt. Etwas mit den spärlichen Gesprächspartnern unterhalten und dann den "Les Liquidators" gehorcht, für eine für die meisten doch unbekannten Band haben sie sehr gut Stimmung gemacht und auch ich konnte etwas abgewinnen. Ganz netter Skinhead Reggae! Da der Hauptact im Stau um Hof rum steckenblieb ließ ich mich in den Backstagebereich entführen und verweilte den restlichen Abend darin, natürlich fressender und saufender Weise, das französisch aufgebessert und den restlichen Gschmarr Kauderwelsch freien Lauf gelassen. Ein netter Abend.

Mitte Januar 2002 gaben sich nach ettlicher Zeit "Oxymoron" mal wieder die Ehre in Franken zu spielen. Nach dem üblichen Häckmäck, wer fährt, fiel die Wahl auf mich und so machten wir uns zu dritt auf den Weg nach Schweinfurt. Angekommen war man doch sehr überrascht welche Menschenmassen anwesend waren, oder besser welche, das Publikum hätte ich ehrlich nicht so krass erwartet, man könnte es fast mit dem in der Schweiz vergleichen. Siffpunks (meist sehr jung) ohne Ende, mit Rucksäcken, Schlafsäcken usw., wenn die ihr Gepäck irgendwo abgelegt hätten, hätten nochmal soviele Leute in den alten Stadtbahnhof reingepasst. Wir haben uns dann erstmal ewig unterhalten, da keiner richtig Lust hatte reizugehen und die Vorbands uns nicht sonderlich interessierten. Zu "Oxys" war man doch drinn und ich muß sagen, man merkt ihre Routine mittlerweile an, Stimmung usw. war sehr gut und perfekt gespielt, vorallem das Schlagzeug! Danach dann noch labern und irgendwann waren die anderen ziemlich voll und es zog sich in die länge. Ein paar Antifas lungerten noch um uns rum und beobachteten uns genau, aber was solls.

Fazit: "Oxymoron" waren der Hammer, aber das Publikum 80% davon SCHEISSE!

Am 09.02. machte man sich wieder auf in den Alten Stadtbahnhof in Schweinfurt. Es luden "Broilers", "Vanilla Muffins" & "Major Accident" zum Tanze ein. Gegen 21 Uhr in der Kugellagerstadt eingetroffen, war das Teil schon sehr gut gefüllt, zwar nicht ganz so voll wie bei den "Oxys", dafür aber ein wesentlich sauberes Publikum, es bestand zu ca. 70% aus Skins, ob das evtl. was zu bedeuten hatte? Jedenfalls fingen gerade "Broilers" an und ich muß sagen sehr gut, die Menge ging gut mit und auch spieltechnisch sehr gut. Was ich aber nicht so gut fand waren ein paar Coverversionen. Danach "Vanilla Muffins", die ich bis auf drei Lieder verpasste, da ich mich festquatschte, aber auch sie rissen die Leute mit. Am Schluß "Major Accident", die mich auf ihren Konzerten nicht besonders vom Hocker rissen, diesesmal zwar besser als sonst, aber auch nichts besonderes. Auf Platte gerne, aber Live bringen sie es nicht, da auch manchmal das zusammenspiel nicht 100% klappte. Wir machten uns auch vor Ende auf den Rückzug. War ein netter Abend, da man alte Bekannte wiedergetroffen hat und das Konzert auch angenehm war.



Am 19.02 war ich stark am überlegen, ob ich in das E-Werk zu Erlangen gehen sollte, da erstens keiner mitwollte und zum anderen die "Toasters", welche an diesem Tage spielen sollten das letzte mal durchaus scheiße waren. Ich entschloss mich trotzdem in die Siemensstadt zu fahren um dann erschrocken festzustellen, daß man 10 Euro bezahlen mußte, das wäre nicht allzu schlimm gewesen, wenn man noch eine Vorband zu Gesicht bekommen hätte, aber dem war nicht so. Im inneren dann ziemlich wenig los (verhältnismäßig) und nur eine handvoll Bekannter. So, dann fingen sie an. Zuerst altes Liedgut, welches durch egelhaftes Reggaemuffingequäkel entstellt wurde und in unregelmäßigen Abständen kleine "Showeinlagen" wie "...fucking hands in the air", "louder, louder I can´t hear you ..." etc. einfach schrecklich, was denken wo sie sind? Von einer coolen Skaband zu einer Speedreggaemuffinarschlochbandmitstarallüren mutiert. Zum Schluß war ich mit meiner Meinung nicht mehr alleine, "nie mehr Toasters"!

Am 06.04.2002 sollte mal wieder ein größeres Oi! Konzert in Schweinfurt sein und es sollten folgende Bands zu Tanze aufspielen: "Souls on Fire", "Soul Boys", "Bovver Boys", "Evil Conduct" und "4 Promille". Die "Soul Boys" sind dann ausgefallen, leider denn die hätten einige interessiert und die erste Band haben wir wegen zu spät kommen verpasst, sollen aber ganz gut gewesen sein. Als erste Band sahen wir dann "Bovver Boys" die recht annehmbaren Oi! mit etwas

Billysocialdistortionsonstwas vermischten, ging in Ordnung. "Evil Conduct" hatte ich vom letzten "Live & Loud" Konzert etwas in schlechter Erinnerung, aber diese sollten sich nicht wiederholen, denn diesesr Auftritt war um Längen besser. Als Hauptakt sollten "4 Promille" agieren und diese machten den meisten Leuten Dampf und stellte sich somit als würdig heraus. Sie sollten aber aufpassen, das sie nicht zu proffesionell wirken ...
Der Mob war am toben und am ende hin ließen sogar wir uns sogar an den ein oder anderem im Pogogetümmel aus, nackter Oberkörper und tättowierte Rockerkörper rulen ja ohne Ende! Nach ein paar Zugaben war dann Schluß und man wurde danach sehr schnell zum heimgehen gezwungen. Auf der Rückfahrt in einem Besatzerimbiss ohne Meingekehr und ein wenig mit Discokacktröten Nettigkeiten ausgetauscht und dann ab ins Bett. Fazit: ein gelungenes Konzert mit vielen netten Leuten und ein bißchen Assigesocks. Ich muß nur noch diese Security nennen die mit ihren "Good Night White Pride" Aufnähern auch nicht besser sind wie die Leute die sie damit treffen wollen ...



Dieser Bericht, soll die Geschichte eines Konzertes in Paris erzählen, da wir ein Phänomen gesehen haben, das sich prägent in uns festgesetzt hat, da es sowas von Scheiße ist, daß es eine wahre Pracht ist. Angefangen hat alles, daß es eine Änderung im Zeitplan gegeben hat, da man sich noch Paris angucken wollte. Also Freitag um 21.00 Uhr wurde ich von dem Kleinbus aus dem Erzgebirge abgeholt und nach einen Abstecher nach Nürnberg ging es auf Richtung Grenze. In Würzburg wurde an der Tanke angehalten und da manche Hunger hatten in die Tankstelle gegangen. Nach der Frage eines Mitreisenden, ob es denn auch etwas ohne Fleisch gäbe, kam die Antwort des Kassierers "... bist Du Moslem oder was?", ein Brecher und das verfolgte den guten Mann das ganze Wochenende. An der Grenze dann natürlich vom Grenzschutz angehalten und kontroliert, ich bin schon zigmale über diesen Grenzübergang und nie war da was und einmal mit einem Haufen Glatzen, stehen die da, ts ts. Der Rest der Fahrt verlief normal und in Paris angekommen ca. 7.30 Uhr erstmal Hotel ausfindig gemacht und die Franzosen angerufen und für 12.00 mittags verabredet. Da man noch nicht in das Hotelzimmer durfte, machte man sich erstmal auf was zu Essen. Völlig im Arsch in ein benachbartes Einkaufszentrum gegangen und da prompt Ärger mit audringlichen, aggresiven Mohr bekommen, ich hab ja gewusst, daß es in Paris schlimm werden würde, aber das war in diesem Moment wirklich zu hart. Da muß ich aber noch betonen, daß es von diesem Stück ausging und nicht von uns, da sich keine Sau um den in irgendeiner Form gekümmert hat. Wir also raus, teils mit was zu essen und als der Mohr mit seinem Handy gequatscht hat beschlossen wir in die andere Richtung zu laufen. Sowas, und da sollen wir uns immer anpassen und dürfen ja nichts sagen ...
Nach einem kleinen Abstecher in einem Café, haben wir uns getrennt, da ich und noch ein Reisegefährte erstmal schlafen wollten und die anderen den Eiffelturm besichtigen wollten. Die paar Stunden Schlaf taten gut und pünktlich um zwölf kamen die zwei Pariser. In der Tiefgarage, bei guter Mucke und dem ersten Bier, gequatscht und erfahren, daß "Section 5" wirklich nicht spielen und, daß mindestens 80-100 RASH kommen würden. Scheiße was soll das? Das muß man sich vorstellen, die Franzosen teilten uns mit, daß die Trottel sonst nur auf ihre (RASH) Konzerte gehen und man die nie sieht und dann verpessten die ein solches Konzert. Nagut, wir haben uns dann getrennt, da die noch mit ihrer neuen Band proben wollten und wir machten uns auf, ins Hotelzimmer. Nach und nach trafen die anderen wieder ein und hatten natürlich kleinen Ärger mit, na, nein nicht Schwarzmann sondern Araber ...
Der Wolle von "Blind Beggar" war auch mit weiteren drei Schweizern im selben Hotel, wie verabredet und so kam ein kleiner Umtrunk gerade recht.
Zeitsprung, von abzockenden Taxifahrer will ich gar nicht reden und so stehen wir vor dem Eingang des "Club Dunois", wo der Abend laufen sollte. Allerlei Glatzenvolk und etwas Punkvolk trieb sich schon rum. Wir also Plattenstand aufgebaut und da hab ich mir so den Eintritt gespart, das war doch ein Lichtblick. Der Nico von "Bords de Seine" bestätigte das mit dem Kommiedreck, der aber noch nicht anwesend war und so sortierten wir mal so ein paar Sachen aus, da die ja gerne auf Gegenstände losgehen. Der Konzertort füllte sich immer mehr und man traf einige Leute, die man meist nur über Brief oder e-mail kannte. Die erste Band "K.T.S" hörte sich von draussen recht gut an, aber als ich im Saal war, wurde s immer durchschnittlicher. Danach eine reine Skinheadkapelle aus Paris, "Oi! Pour Oi!" die astreinen Oi! brachten, der typisch für die 80er aus diesem Land war. Wirklich sehr gut. Zurück am Plattenstand bemerkte man, daß der rote Mob auch anwesend war und überall waren RASH & Redskins T-Shirts, Aufnäher Kommiesterne etc. zu sehen. Diese Trottel sind da rummaschiert, als ob das ihr Parteitreffen wäre und fühlten sich wie Gott. Wenn man bedenkt, daß die Älteren von denen früher zu Grupierungen gehörten, die sich selbst "Skinhead Hunter" nannten und heute selbst sich "Skinhead" nennen, so ist es wirklich lächerlich hoch 10. Ich glaube bei der nächsten Band "Bad Riot", die irgendwie "Clash" mäßig waren hat es drausen gekracht. Ich war im Konzertsaal und hab nur Tränengas gerochen und als ich raus ging hab ich von Franzosen erzählt bekommen, daß die Roten Leute angegriffen und mit Tränengas geschossen haben, weil sie angeblich Nazis wären, nur waren das keine ...
Ein fettes Schwein mit "Redskin" T-Shirt stolzierte mit einer Platzwunde, den ganzen Abend rum wie Stalin, wenn er zum Scheißen geht und wischte sich nicht mal das Blut ab! Bei "Warrior Kids" war ich wieder im Saal und vom ersten Lied an waren die 400-450 Besucher am ausrasten. "Adolecent" ist wirklich ein Ohrwurm und ein sehr gutes Lied und wurde auch öfter gespielt. Das sollte auch der letzte Auftritt von dieser Kapelle aus Marseille werden, die eine der Frühglatzen Kapellen in Frankreich waren. Nach dem Auftritt noch gelabert und eigentlich wollten wir noch mit Franzosen in Kneipen



Oeil pour Oeil, die einen klasse Auftritt hinlegten und auf keinen Fall zu diesem roten Dreck gehören!

gehen, JC wollte das Auto holen und ich mußte drinnen warten, da ich sonst nicht mehr reinkam, da hat es dann irgendwie wieder gekracht, nun waren Leute vom "Warboots" Umfeld Angriffsziel und die Sängerin von "Guillotine" hate mir ihre Bisswunde (!!!!!) am Arm gezeigt, da sie ja ein Nazi wäre. Später habe ich noch erfahren, daß noch mehr Frauen von diesen Typen gebissen wurden. Das muß man sich mal vorstellen! Jedenfalls mußten unsere Freunde das Feld räumen und sind dann mit Taxis zurück. Der Rest ist nicht weiter erwähnenswert.
Zum Schluß mus ich noch sagen, daß es bestimmt nicht die Schuld des Veranstalters war, da dieser nicht so eingestellt ist, aber warum diese Scheiße überhaupt reingelassen wurde, ist mir ein Rätsel, da auf dem Flyer auch Kommunisten unerwünscht waren. Diese Politidioten machten ein Konzert zu Grunde, daß Leute aus Paris der Szene überdrüssig sind und das kann ich auch verstehen. Fazit: "RASH" gibt es nicht, da das bestimmt keine Glatzen sind, sondern eher überflüssige Abfallprodukte der Gesellschaft, die so überflüssig sind wie ein Tripper an der Fresse.



Da habe ich glatt vergessen diesen Tourbericht von den "Explorers" ind das "France – Spécial" zu bringen. Das hole ich hiermit nach und muß nochmal anmerken, daß ich den Bericht kaum verändert habe, da ich die Schreibe recht gut finde, das soll aber keinesfalls als Verarsche gemeint sein, da ich eine hohe Meinung von der Band habe und sie auch sehr korrekte Meinungen haben. Gruß ins Elsass and Florian und Rudi Diot!

Von unserem Lagerhaus im Straßburger Rhein=Hafengebiet sind wir Freitag den 19. Okt. 2001 um 9 Uhr morgen abgereist.
Den Denislieferwagen haben wir geladen, und Los, auf nach Normandie ! Um die Autobahngebühr nicht zu zahlen, haben wir die „Nationale" Straßen genommen. Die Reise im roten Renault Traffic wurde mit Imbiß und Pipi-Pause unterbrochen. Einer von uns, der David, hatte auch seine Filmkamera mitgebracht. In Dieppe sind wir Freitag Abend um ungefähr 18 Uhr angekommen. Mit Willkommensgrüße empfängt uns der Laurent von Bizness, Veranstalter des Erlebnisses. Jetzt sind wir dran, der Traum wird Realität : Heute Nacht werden die Explorers in einer Spielbank („Casino") spielen. Aber nur Musik spielen. Seltsammerweise stellen wir das Material nicht in dem Disco Saal nähe der Tanz=Piste *(wohl eher der Fläche)-d.T.)*, sondern in dem mittleren Saal, zwischen dem klassischen Bartisch und der Holztreppe : in der „Piano Bar". Es gibt keine Bühne, deswegen standen wir direkt auf der Moquette. Der Ort ist sauber und korrekt. Es



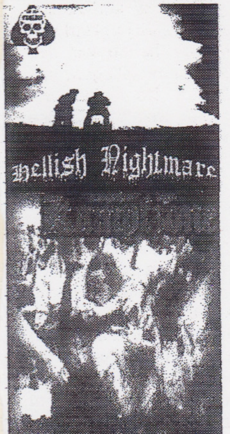
gibt ein Zwischengeschoß mit Holzbrüstung. Einige 50-60 jährige Kunden, gut gekleidet, diskret und höflich, nehmen einen „Drink", bequem gesessen in ihre braunen und breiten Ledersofas. Eine erstklassige Dame, schlank und raffiniert, bewegt langsam ihre schönen blonden Haare, die mehr als die Kronleuchter glanzte=glatt=glas strahlen. Ein Wunder für uns, die Temperatur ist kühl, die Ventilos brausen und maischen frische Luft. Leider schlürpen *(!)* wir vor dem Spiel kein Bier und im Hintergrund läuft „Worldmusik" es ist zum kautzen (!!). Dann sind wir essen gegangen. Das Casino ist ein echtes Labyrinth. Mit dem Personal haben wir gegessen. Es war sehr gut und wir, ein bisschen gestresst. Unser ehmaliger Schlagzeuger, der Renaud „Explorers" (nicht der Grandidier, der ist mit dem „Spargeld" weg) war ein Jahr lang in Großbritannien, jetzt ist er zurück und spielt fürs erte Mal Klavier im Konzert. Ja ja . Und nun sind wir runter gegangen, und da haben wir den Renaud von „Like A Shot" und seinem Kollegen, den Fred und noch andere angetroffen. Der Julien, ein Freund von uns konnte nicht rein weil seine Hose nicht schön war. Der Florian hat ihm eine andere geliehen. Wie seltsam : der Rudi von den Explorers hatte auch solche gebleichte Jeans („Jeans bleach") aber er war schon drin ! Dann ist es los gegangen, 1-2-3 ... „At the Football Club", „Foggy Winter", „Johnny too bad" ... unser Sound war korrekt, klar, nicht zu Laut, wir spielten auf unserer eigenen „Sono". Das Publikum war im Ledersessel gesessen, nur ein paar Fans haben getanzt, die meisten haben geklatscht und mitgesungen („Ambiance SNCF"). Es war ein besonderes Gefühl „Oi – oi !" in einem Casino zu schreien („Catch this Train"). Direkt nach dem Konzert sind alle Kunde (die Spieler und alle anderen Leute, das Lumpvolk ohne Bleach Jeans) von dem Spielsaal in die Disco, so wie ein Mückensturm auf die Scheiße, getaucht. Sie mußten warten (Wachen ?) bis wir fertig gespielt hatten. Schluß mit R'n'R. Aber um alles zu feiern haben wir alle zusammen einige Biere genossen. Der/das Abend/Konzert hat uns toll gefallen. Wir danken noch das Kasino und dem Laurent. Dann sind wir zum Laurent „Bizness", der uns auch zu schlafen eingeladen hat. Wir haben noch gefeiert und als wiz genug hatten , haben wir unsern „Beatnick" um das Material zu überwachen, in dem Combi geschickt. Der Morgen war Hart. Frühstück und Abschied von Laurent. Wir haben beschlossen aufs Meer zu gehen. Wir befanden uns in dem grünen und nassen Gehölz („Bocage"). Schwarz=weiß Küe graßten in den Hagen und Hecken. Manchmal könnten wir noch alte traditionelle Haüser sehen : Holzwerkmauer mit Erde oder Ziegel gefüllt, und Schiefer oder Stoppel=Strohdach (manchmal auch mit ... Blechdach ...). Hohe und weiße kreidische Felsenwände bilden die normandische Küste. Planlos landeten wir auf einem Kiesel steinigen Strand. Der frische Wind war gesaltzen, es gab Staubregen und alte Leute badeten fast nackt. Wir haben ein bißchen gefilmt und sind zu einem anderen Strand gegangen, wo Meer und Himmel blau / grün sind. Wir aßen, schliefen etwas und shon war es Zeit nach Rouen zu fahren. Als wir um 15 Uhr ankamen, wartete schon eine andere Band. Das „Bar Konzert" „Le Brooklynn" (ehmaliger „Le Lézard") war geschloßen. Samstag den 20 Okt. 2001 um 18 Uhr hat das Lokal aufgemacht. Den „Soundcheck" haben wir als erste gemacht, nun der „2 Tone Club" und danach noch das „Hairball Ska Orchestra". Langsam füllte sich der Ort. Als Letzte sollten wir spielen. Wir sind müde. Wir nehmen einen Imbiß; jetzt ist das Lokal gestopft. Die Leute kommen und zwei von uns machen die Eintrittskasse. Der Renaud „Like A Shot" macht wieder mit : der ist der „Ska Party" Veranstalter. Dabei ist auch der Fred, der alte Kamerad von „SNIX" aus den Achtzigern. Die zwei Bands spielen und um halb Zwölf (od. Mitternacht) gehen wir auf die Bühne. Jetzt sind wir in Hochform. Das Publikum ist Super („Jack the Baldhead"). Einige alte Skins von der Normandie, einige Jüngere und andere Leute tanzen, klatschen und singen mit; ein Unbekannter wurde auf 3-4 Schritten Schultern und Arme ausgezogen. („Dallas ... Elsasz") Die Mädels in der Normandie sind super („Chase the D."). Auch Punks bewegen sich. (..."Fight „ !) Ein wilder Kerl nimmt den Lautsprecher und schreit „Oi-Oi Palerma ! „ –(„Smash the Garden Party"). Alles klar Herr Komissar, ruhig können der Stefan und der Klein ihre Wachpatrouille beenden. („ Paragons"). Jetzt sind wir müde und schweißend. („D'r Hans em Schnockeloch"). Als wir fertig gespielt haben, haben wir noch schnell etwas mit dem Renaud „Like A Shot" und seinem Kumpel gegessen und haben alle zusammen ein Photo aufgenommen. Dann haben wir schnell aufgeladen und sind weggefahren : „Tschüß" „Auf Wiedersehen Kameraden ! „ „J'irai revoir ma Normandie". Wir wollten ins „Hotel". Aber kein „Hotel" wollte uns. Auf dem Heimweg war unser David sehr nervös, er wollte unbedingt den Combi anhalten um eine Pause zu machen. Aber ... der Dennis wollte wiedersch *(???-d.T.)*. Am Ende haben wir ein paar Stunden wie Bären geschlafen und sind dann weiter nach Straßburg. Ankunft Sonntag den 21 Okt. 2001 um ungefähr Mittag.



Eastside Boys – Echte Helden (Promo CD) / Bandworm Rec.
Leider ohne Cover oder Titelliste landet das bald erscheinende Vollalbum in meinem Briefkasten. Was ich bei der EP Besprechung geschrieben habe, trifft auch hier zu. Gut gespielter deutscher Streetpunk, der manchmal in die "Broilers" Ecke geht. Ein paar Lieder von der EP konnte ich auch ausmachen und ein englisch sprachliches Lied ist auch vertreten, warum dies aber ausgerechnet über die Wehrzeit geht, entzieht sich meiner Kenntnis, will man die schöne Zeit hier wohl nicht zugeben? Gutes Album von einer der Newcomer Bands auf diesem Sektor.



Calzio D´Inizio – Al di sotto delle ... (CD) / Pure Impact Rec.
Habe ich schon die Promo CD gut besprochen, so muß ich mich wiederholen. Einfach super, mir gefällt die Scheibe und ich frage mich, warum ich dem italienischen Oi! immer etwas abgeneigt war ... die Mucke ist Oi! der besten Art, aber was die Scheibe besonders macht ist der mehrstimmige Gesang und die Chöre, die haben es mir wirklich angetan. 12 Lieder die mehr als eine korrekte Aussage haben (kurze Sätze zur Erklärung stehen unter den Texten im Booklet) und eine klasse Aufmachung, wie man es von "Pure Impact" gewohnt ist. Der Daumen stößt an der Decke an.



Up to Vegas – Hellish Nightmare (CD Beilage zum Stupid over you Zine)
Eine Bonus CD nimmt man immer gerne mit und wenn die Musik locker flockig runtergeht wie diese hier um so mehr. 4 Lieder welche im teilweise hektischen Psychosound mit gelegentlichen Punkrockspritzern sind. "Up to Vegas" kommen aus Bruchsal und musizieren noch gar nicht zu lange in dieser Besetzung, jedoch haben alle Bandmitglieder Erfahrung in verschiedenen Kapellen sammeln können und so kann man das ganze schon hören. Macht Lust auf mehr und wenn mal mehr Democassetten bei mir reinflattern würden und sowas mal eine Band machen würde, wäre ich nicht abgeneigt.

Kampfzone – Zwischen den Fronten (CD) / Dim Rec.
Endlich ist es soweit, das dritte Album der meiner Meinung nach besten Skinhead-Kapelle Deutschlands. Ich habe ja schonmal vor einiger Zeit rein hören dürfen und wußte das wird ein Hammer und so ist es auch, kein Ausfall, nur Hits. Es ist schön wie sich eine Band entwickeln kann und sich auch steigern kann, textlich wie auch musikalisch. Bei den Texten geht es wieder um viele Sachen, die einige PC-Schwuchteln wieder auf die Palme bringen werden, für mich aber voll in Ordnung gehen. Musikalisch wird der eingeschlagene Weg fortgesetzt nur verfeinert. Eine Coverversion mit deutschem Text gibt es auch wieder und zwar "Blitz´s" "Nation on Fire" und ist recht gut gelungen.
Bei der Gestalltung hat man sich auch sehr viel Mühe gegeben und so werden 16 vollfarbige Seiten geboten die mit vielen Photos und den Texten zugepflastert sind. Wie erwartet eine 1A Veröffentlichun, absolute Kaufempfehlung!

Das Allerletzte:

Tollschock grüßt und dankt: ____________ (Platz für deinen Namen), die Bands und Leute, die etwas zum Heft beisteuerten wie etwa: On File, Hantelz, Möhle vom Violence Zine, Kampfzone, Yannick von den Thuggers und Hit Shop, Bakers Dozen, Sacha von Beer Bellies Zine, PIT Rec., 9´éme Panzer Symphonie, The Veros, Boni Snix, Offside, Battalion 86, die Explorers; meine Frau Valérie für die hilfreiche Unterstützung bei meinen französischen Übersetzungen, allen Fanzinern mit denen das Tollschock im Tausch steht; die Labels für ihre Unterstützung: Udo (Screwed up Rec.), New Breed Rec., Captain Oi!, DSS, Walzwerk / Leprock, Cherry Red, Hammer Rec., Bilnd Beggar, Nordisc/Sick Mind, Scumfuck, Bad Dog, Halb 7, DIM, United Kids, Pure Impact Rec., Rock Star Rec., Oli & Ela Rec., Combat Rock, 69 Rec., Oi! Hammer, Bodgan & Carry on Oi!, GMM Rec., Bandworm Rec., PIT Rec., 7th Cavalry Rec., Bords de Seine Rec. Like a Shot Rec., Guilty Rec., Mr Clean Rec., Ultima Thule Rec., Disagree Rec., und all den anderen Leuten, die Reviewmaterial, News, Flyer etc. geschickt haben, denn ohne euch wäre dieses Heft niemals erschienen.

Thomas grüßt: meine Frau Valèrie, Stefan, Katrin, Ameise, Erik (Lokalpatriot), Matze, Lossa, Henrik, Heino, Rastelli und die Sachsen, Sten, Andy + Chris, Bodo, Heidi, Tobi, Bayer, Wiath, Wisneth, Uli, Meiler, Choniuk, Arne, Dassler, Kracker, Anja, Sabse, Norbert, Comando Noris, Hüni, Fisch & Heike, Ben, Richie & Alex, Arne, Alex (DIAL), Wolle und Daniela, Phillip, Witschi, Mattes Tattoo Studio, Caps (Charge 69), Nordisc Robert – Thomas (Arnheim) und die restlichen Holländer, Nico (Warboots & Crane Blase), Marainne und JC, Explorers, On File, Brachial-Orsch-Quaaf-Attack, Pfeufer & Wiesmüller (Psycho Forchheim), Gurki, Walter, Udo & Tulla, Kotzmich & Lars Punkroiber & El Ray und die Thüringen Skins, Daniel und Gunzenhausen, Thomas (9éme Panzer Symphonie), Bieze (Live & Loud / Voice of Glory, Bombecks, und alle die ich vergessen habe...



Auch dieses Heft ist limitiert. Du hast die Nummer 288 /700

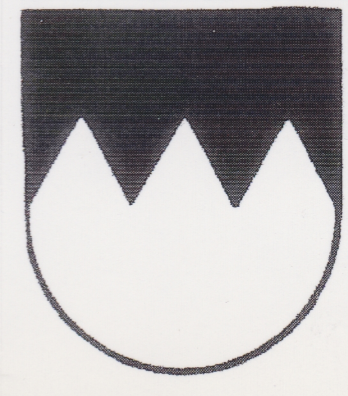
st limitiert. Du hast die Nummer 288 /700

TOLLSCHE

SKINZINE AUS FRA

NR. 8 MA





Inti`s mit: Kampfzone, Thu On File, Bakers Dozen, PI Panzer Symphonie, The V Snix, Battalion 86; Story Violence Zine, France Spé Bellies Zine und Szene L Explorers, Neuigkeiten, und vieles mehr ...